

Hahmann & Dessoy.

---

Befragung von Trägern der Jugendpastoral / kirchlicher Jugendarbeit im Rahmen  
des Zukunftsprojekts der Bundeszentrale für Katholische Jugendarbeit / Jugendhaus  
Düsseldorf

## Ergebnisse

# Rahmendaten der Befragung

- Kontext: Zukunftsprozess der Bundeszentrale für Katholische Jugendarbeit/Jugendhaus Düsseldorf
- Zielsetzung: Situation und Sichtweise von Trägern kirchlicher Jugendarbeit/Jugendpastoral verstehen
- Form: Online-Befragung mit persönlicher Einladung
- Befragungszeitraum: 8. bis 25. April 2024
- Befragte: Führungskräfte in der kirchlichen Jugendarbeit/Jugendpastoral
  - BDKJ-Diözesanverbände, BDKJ-Regional-, Kreis- oder Stadtverbände
  - Kath. Jugendverbände innerhalb des BDKJ (Bundes- und Diözesanebene)
  - Bischöfliche Jugendämter bzw. Abteilungen Jugend der (Erz-)Bistümer
  - Seelsorgeraum (bzw. Seelsorgeeinheit, Pastoraler Raum/Einheit)
  - Kirchengemeinde
  - weltwärts-Träger
  - FSJ-Träger
  - Jugendbildungsstätten und -übernachtungshäuser

Angeschriebene: 1.212, Rücklauf: 243 (20,0%)

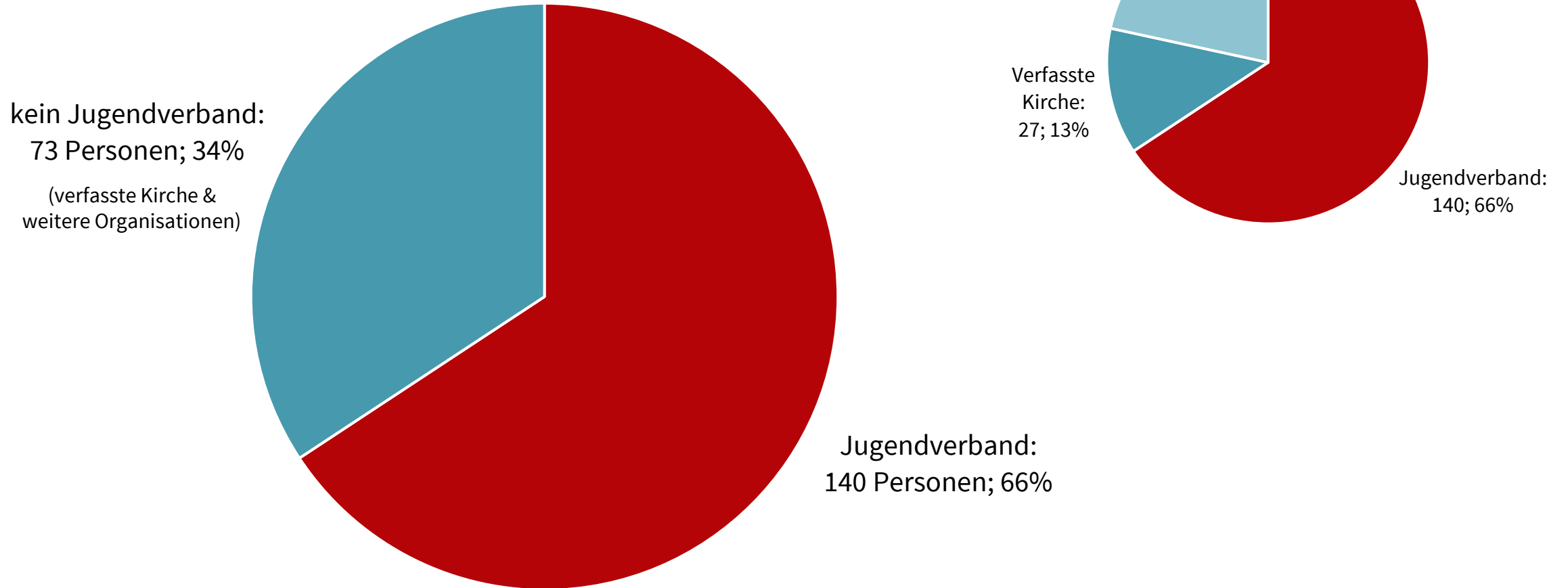
# Inhalt

(Die Darstellung folgt den Überschriften im Fragebogen)

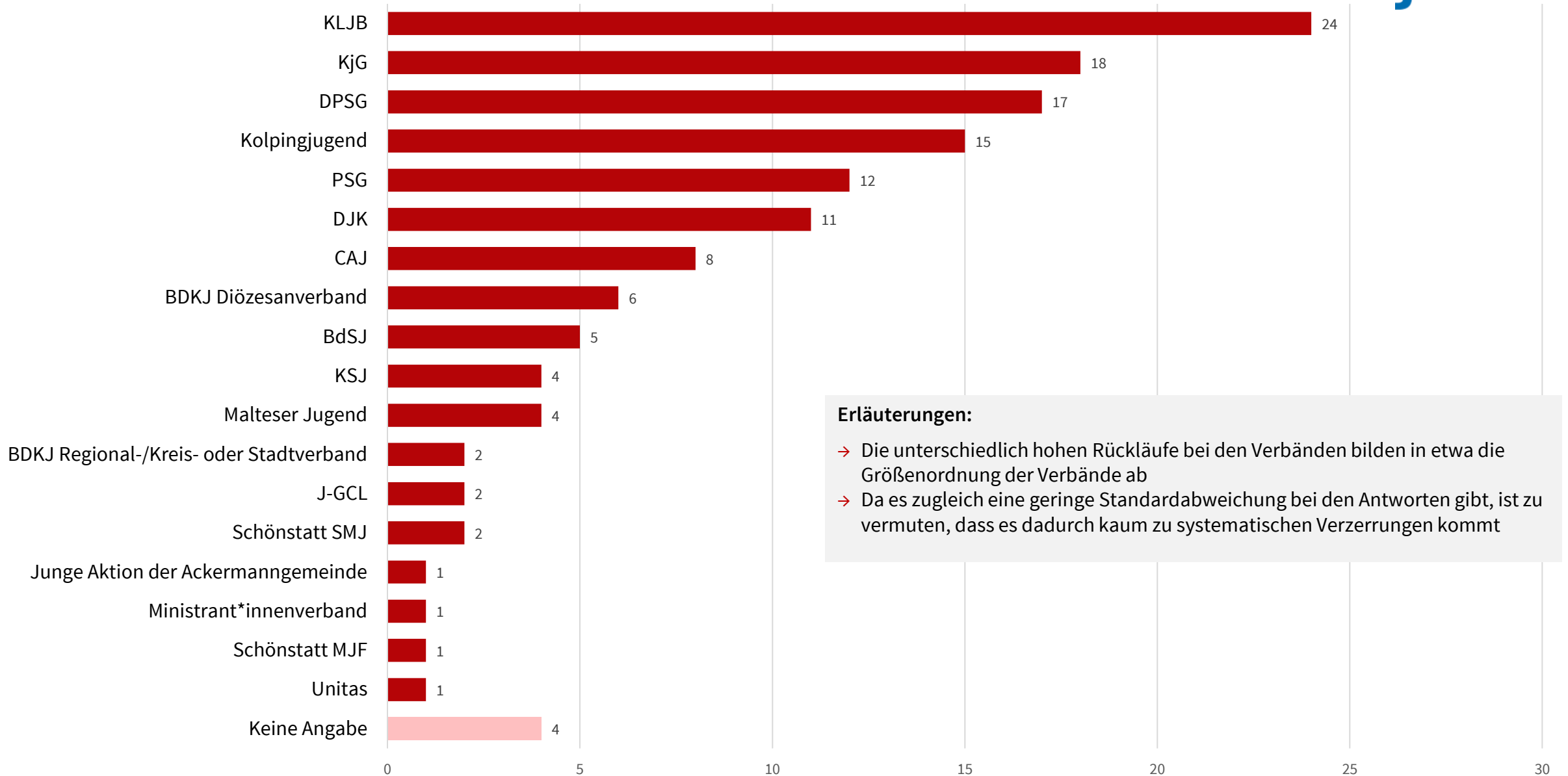
- Angaben zur Organisation
- Situation und Herausforderungen kirchlicher Jugendarbeit/Jugendpastoral
- Entwicklungsaufgaben der kirchlichen Jugendarbeit/Jugendpastoral
- Das Jugendhaus Düsseldorf – Bekanntheit und Image
- Zukünftiger Bedarf von Organisationen
- Weitere Bedarfe von Organisationen
- Felder, bei denen das JHD als Dienstleister in Frage kommt
- Lage der Träger kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral
- Zukünftige Rolle des JHD
- Handlungsbedarf beim JHD
- Teilstichprobe Interessierte

# Angaben zur Organisation

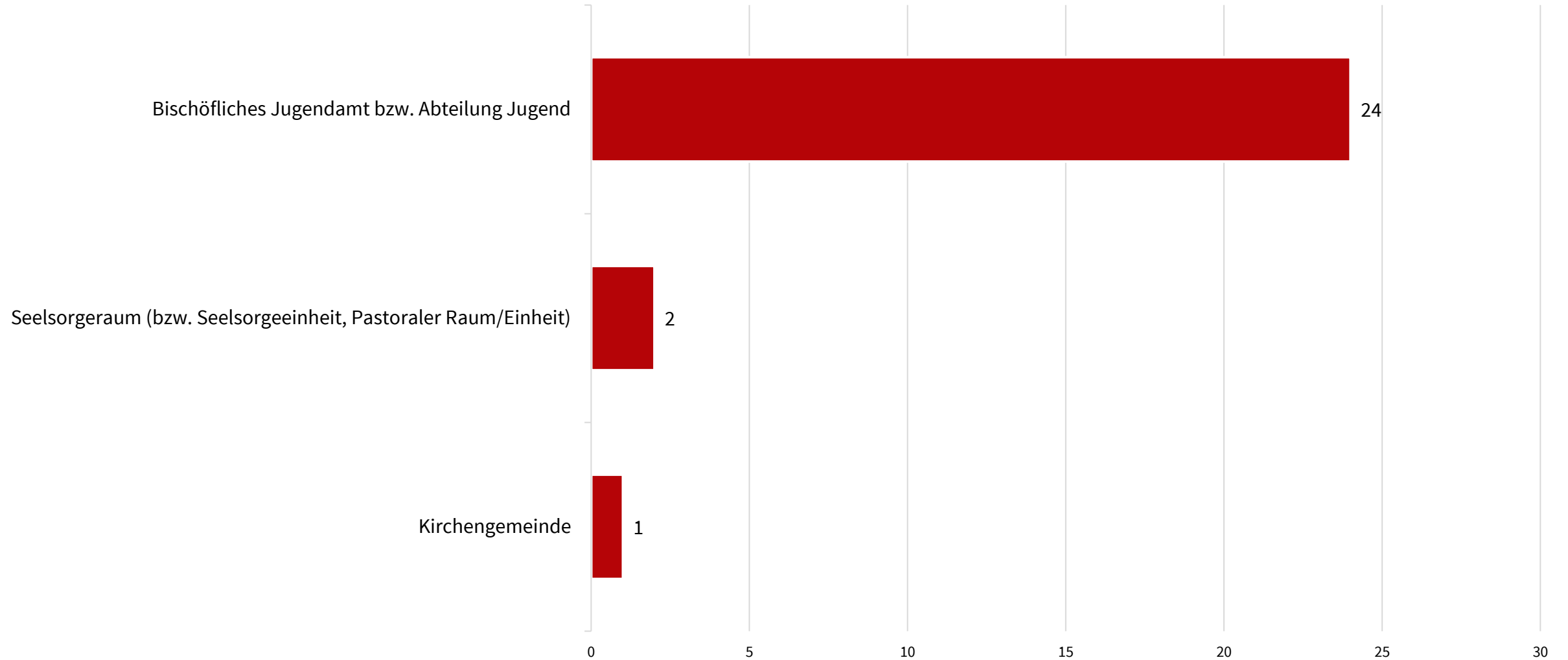
# Organisation



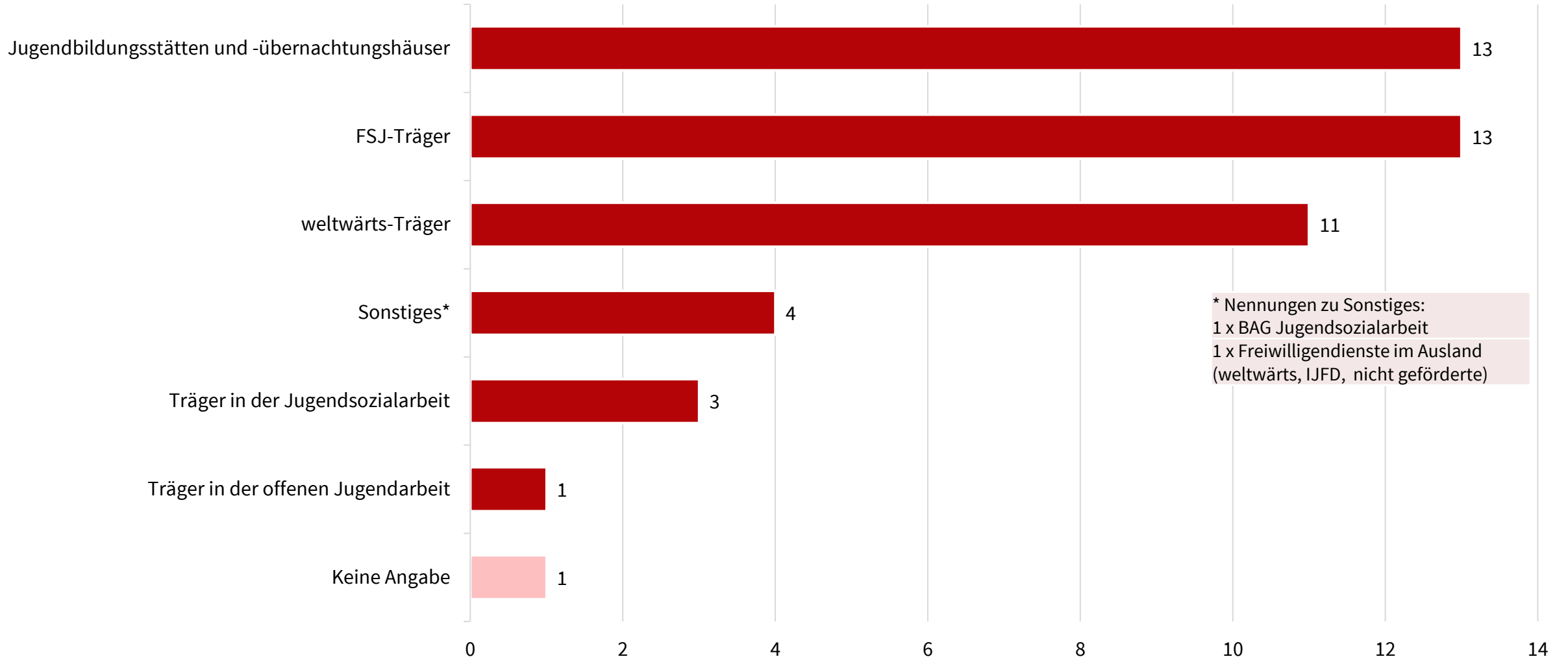
# Jugendverbände



# Verfasste Kirche

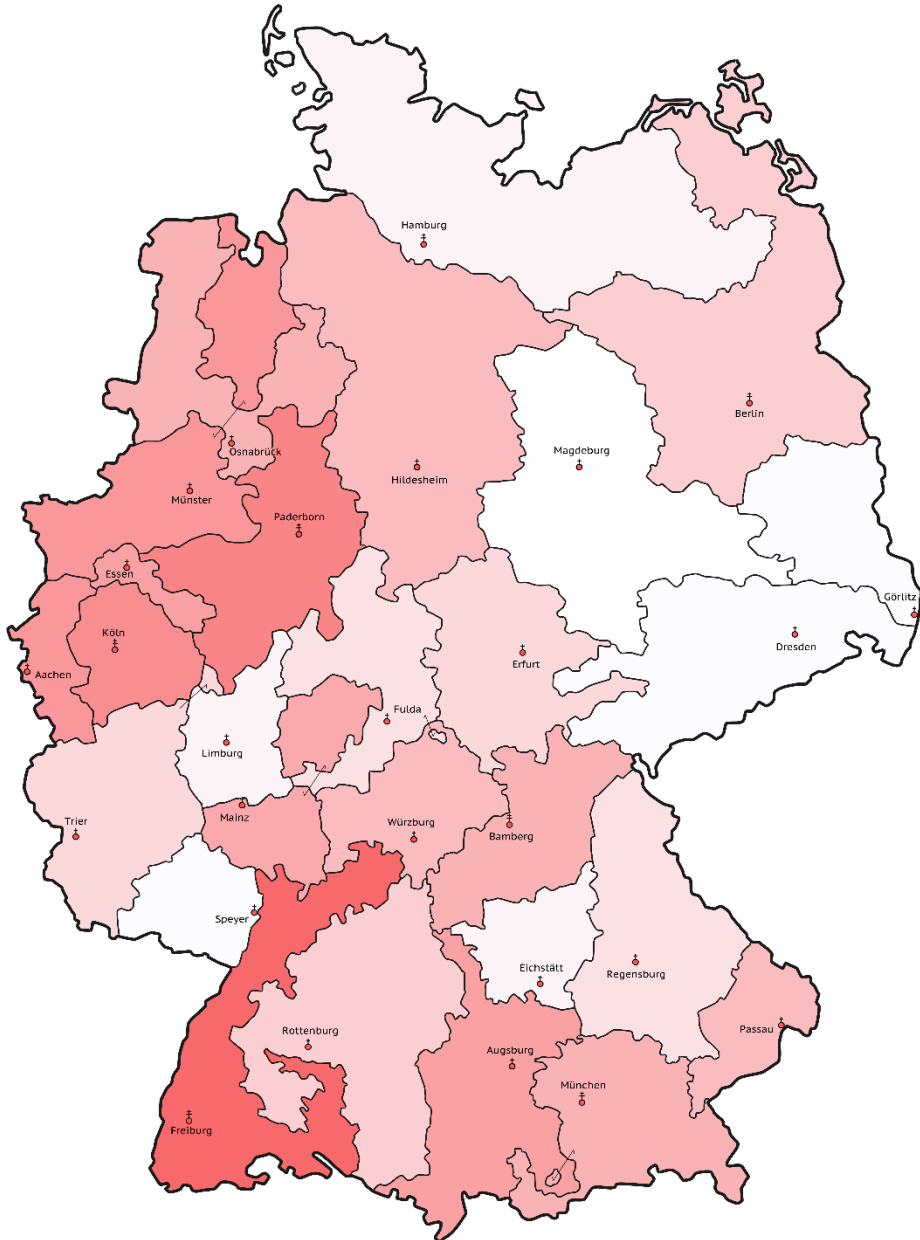


# Weitere Organisationen

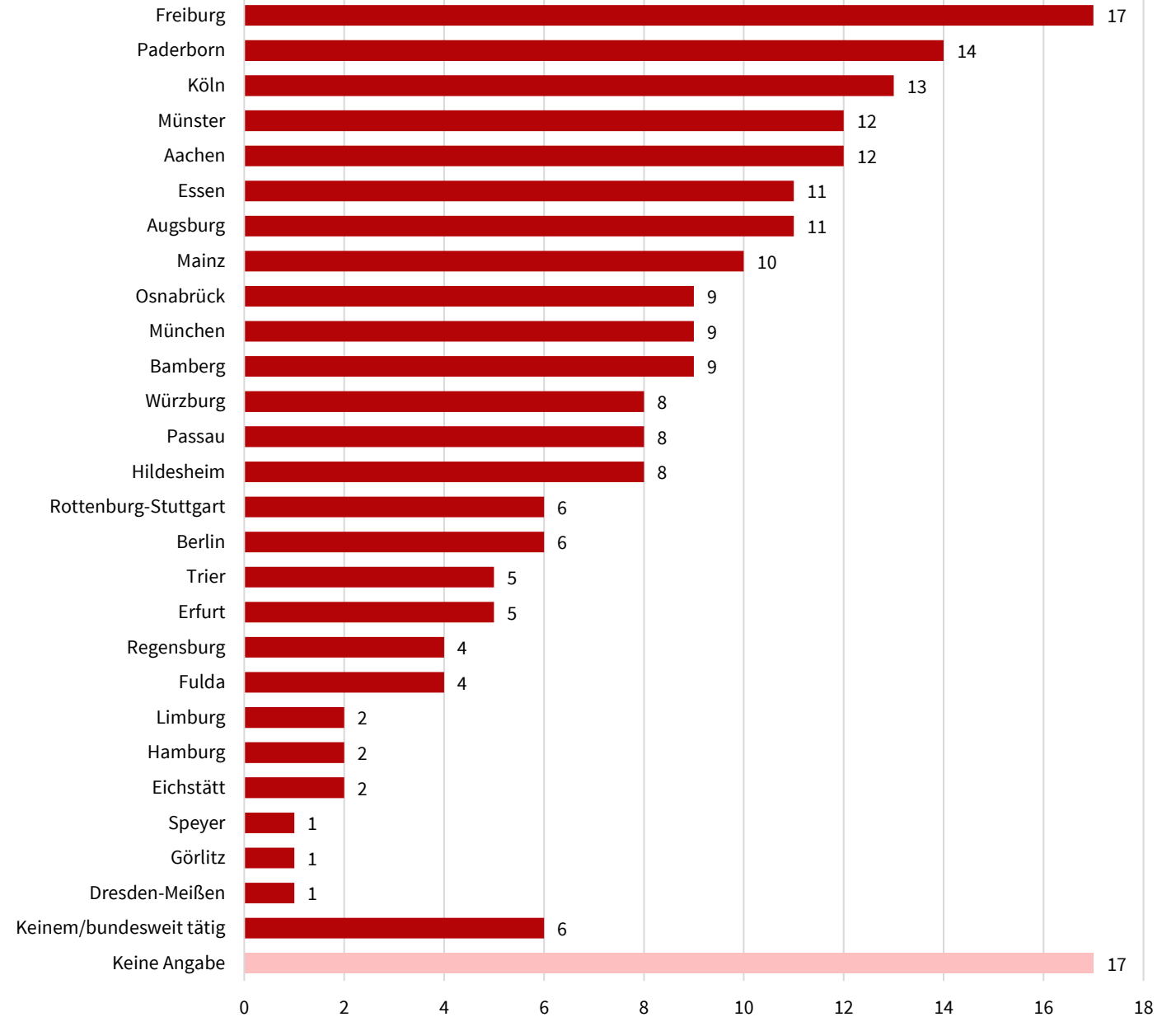




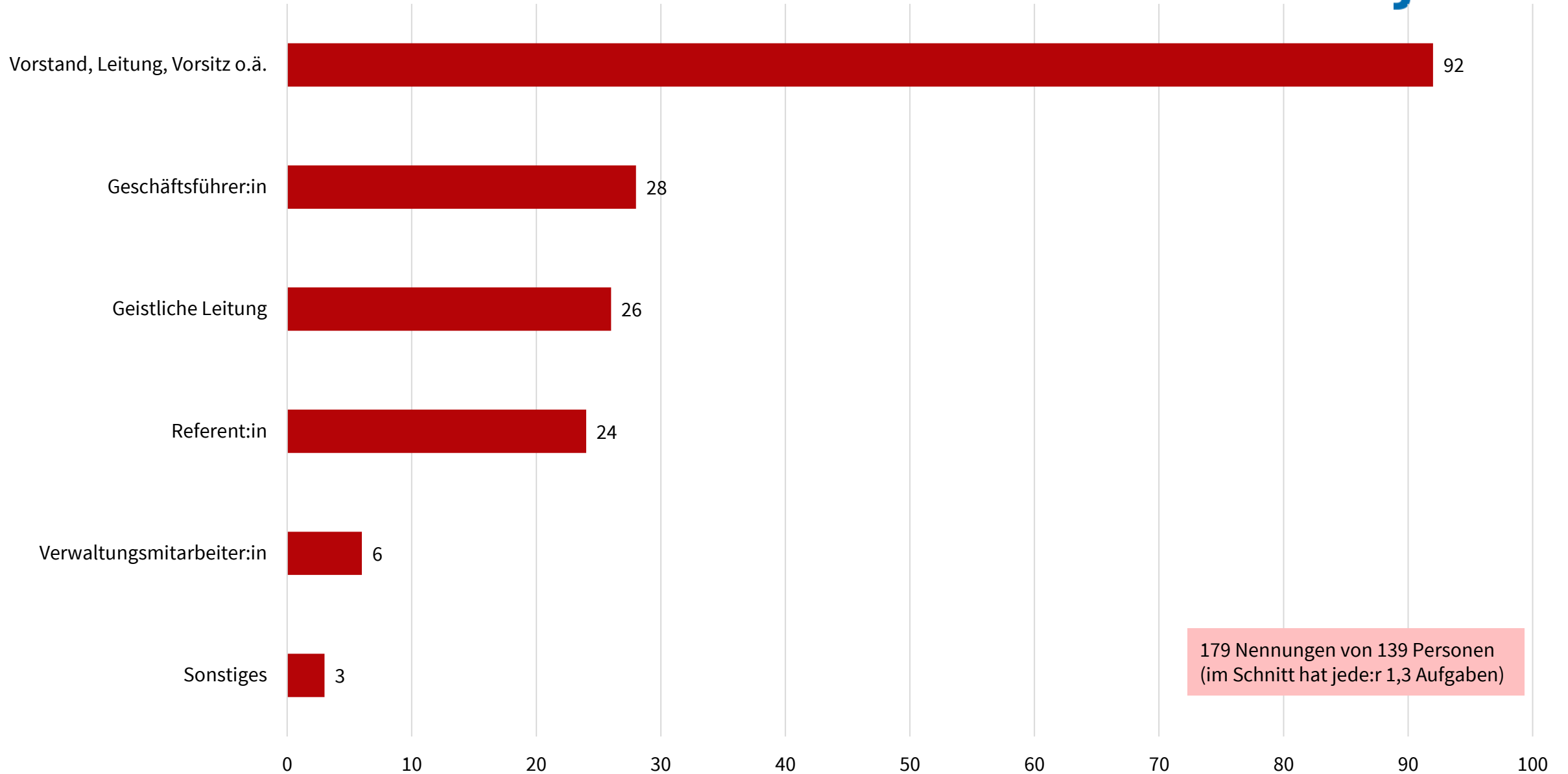
# (Erz-)Diözesen



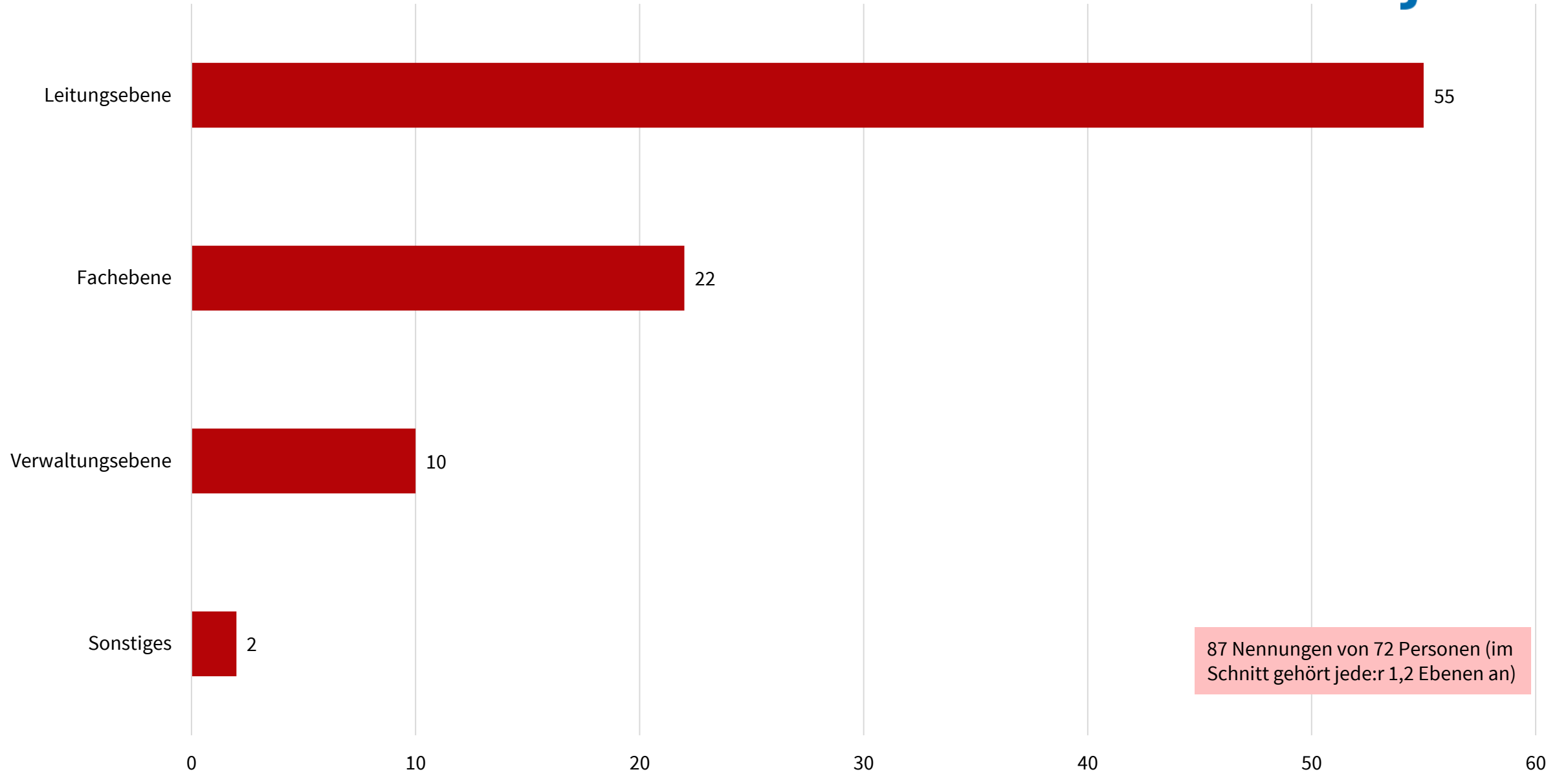
17 14 13 12 11 10 9 8 6 5 4 2 1 0



# Aufgaben in der Organisation



# Ebene



# **Situation und Herausforderungen kirchlicher Jugendarbeit/Jugendpastoral**

# Situation und Herausforderungen kirchlicher Jugendarbeit/Jugendpastoral

Übergeordnete Fragestellung:

**Wie schätzen Sie die aktuelle Situation ein? Welche Herausforderungen sehen Sie?**

- Zu dieser übergeordneten Fragestellung wurden 23 Einzelitems und eine abschließende Frage zur Gesamtbewertung der Situation der kirchlichen Jugendarbeit/Jugend-pastoral angeboten.
- Für jedes Item (Statement) wurde die Zustimmung abgefragt. Dabei waren Antworten auf einer Skala von 1 ( $\triangleq$  stimme gar nicht zu) bis 6 ( $\triangleq$  stimme voll & ganz zu) möglich.

# Items und deren Abkürzungen (1/2)

Item	Kurz
Klassische Zugänge zu Angeboten kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral (z.B. Erstkommunion) fallen zunehmend weg.	Klass. Zugänge fallen weg
Die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung von Kinder und Jugendlichen verändern sich radikal durch äußere Rahmenbedingungen wie Ganztagsunterricht.	Veränd. Freizeitgestaltung (Rahmenbed.)
Es gibt eine starke Konkurrenz zu kirchlichen Angeboten durch eine Vielzahl von Anbietern mit vielen verschiedenen Angeboten.	Starke Konkurrenz
Kommerzielle Anbieter können Jugendliche und junge Menschen besser erreichen als Non-profit-Organisationen.	Kommerzielle sind besser
Die kirchliche Jugendarbeit/ Jugendpastoral ist stark beeinträchtigt von dem massiven Vertrauensverlust der Katholischen Kirche.	Beeinträchtigung durch Vertrauensverlust
Die Zielgruppe und damit das Potenzial der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral wird kleiner.	Potenzial schrumpft
Jugendliche und junge Menschen übertragen das Image der Gesamtkirche auf die kirchliche Jugendarbeit/ Jugendpastoral.	Imagetransfer Kirche
Die Gruppen, die kirchliche Jugendarbeit/ Jugendpastoral erreicht, leben in einer eigenen Welt, die sich zunehmend von der Welt anderer Jugendlicher unterscheidet.	Kirchl. Jugendarbeit: eigene Welt
Jugendliche und junge Menschen gehen eher punktuelle Beziehungen ein.	Punktuelle Beziehungen
Jugendliche und junge Menschen engagieren sich eher zeitlich begrenzt.	Zeitlich begrenztes Engagement
Nicht-kirchliche Träger der Jugendarbeit erreichen Jugendliche und junge Menschen besser als kirchliche Träger.	Nicht-kirchliche besser
Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen wird geringer.	Weniger Bereitschaft Verantwortung

# Items und deren Abkürzungen (2/2)

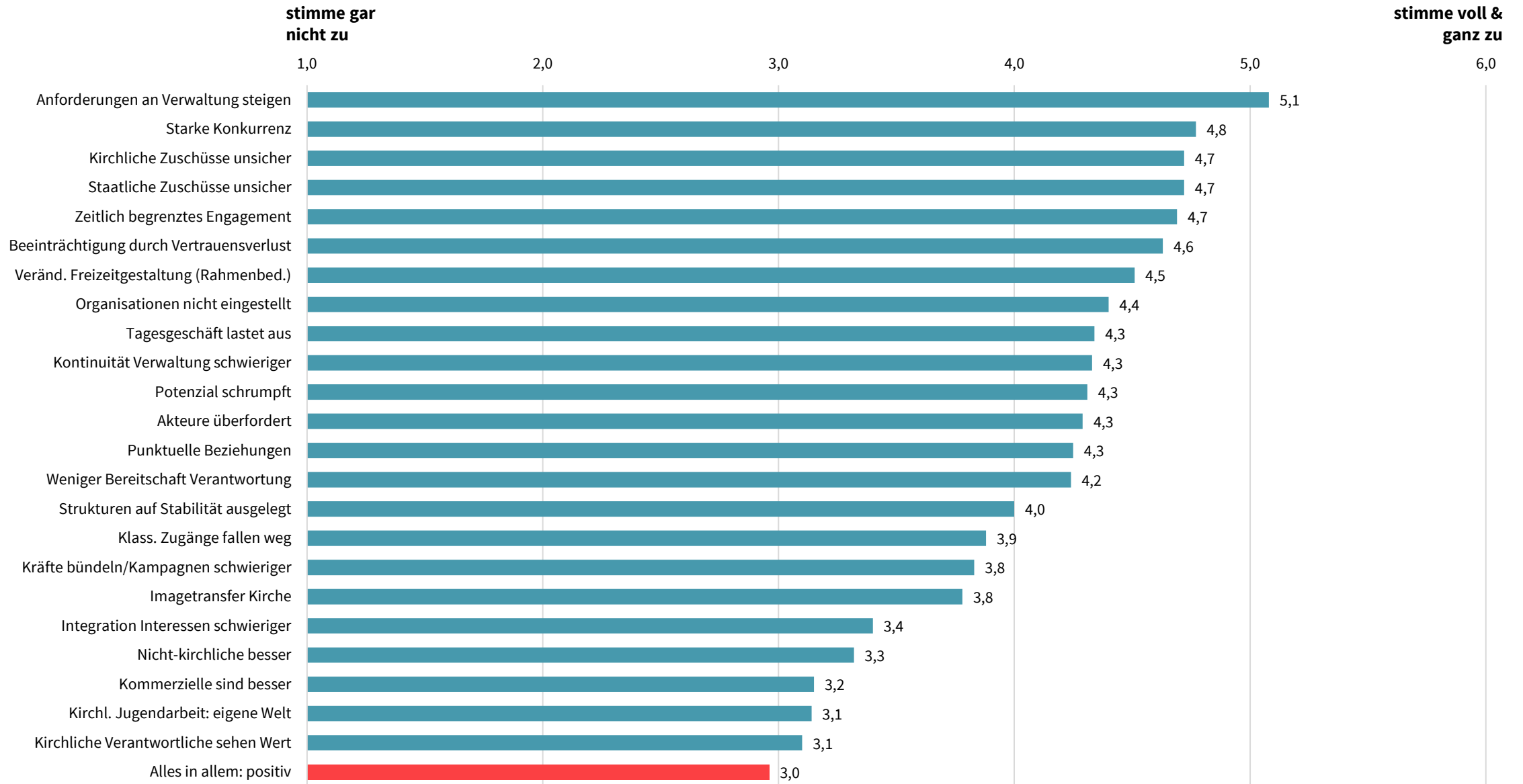
Item	Kurz
Die Organisation kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral ist nicht auf das veränderte Engagementverhalten eingestellt.	Organisationen nicht eingestellt
Kontinuität in der Verwaltung wird durch zeitlich begrenztes Engagement schwieriger.	Kontinuität Verwaltung schwieriger
Die Anforderungen an die Verwaltung steigen.	Anforderungen an Verwaltung steigen
Kirchliche Zuschüsse sind zunehmend unsicher.	Kirchliche Zuschüsse unsicher
Staatliche Zuschüsse sind zunehmend unsicher.	Staatliche Zuschüsse unsicher
Kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral fällt es zunehmend schwerer, Interessen und Anliegen Jugendlicher und junger Menschen zu integrieren.	Integration Interessen schwieriger
Kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral gelingt es weniger, Kräfte zu bündeln und junge Menschen für Kampagnen zu aktivieren.	Kräfte bündeln/Kampagnen schwieriger
Die bestehenden Strukturen kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral sind auf Stabilität ausgelegt und behindern Veränderung.	Strukturen auf Stabilität ausgelegt
Die Akteure der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral fühlen sich aufgrund der aktuellen Situation zunehmend überfordert.	Akteure überfordert
Das Tagesgeschäft lastet die Akteure der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral so stark aus, dass für Weiterentwicklung kaum Raum besteht.	Tagesgeschäft lastet aus
Kirchliche Verantwortungsträger sehen den Wert der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral für die zukünftige Entwicklung der Kirche insgesamt.	Kirchliche Verantwortliche sehen Wert
<b>Alles in allem ist die Situation der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral sehr positiv.</b>	<b>Alles in allem: positiv</b>

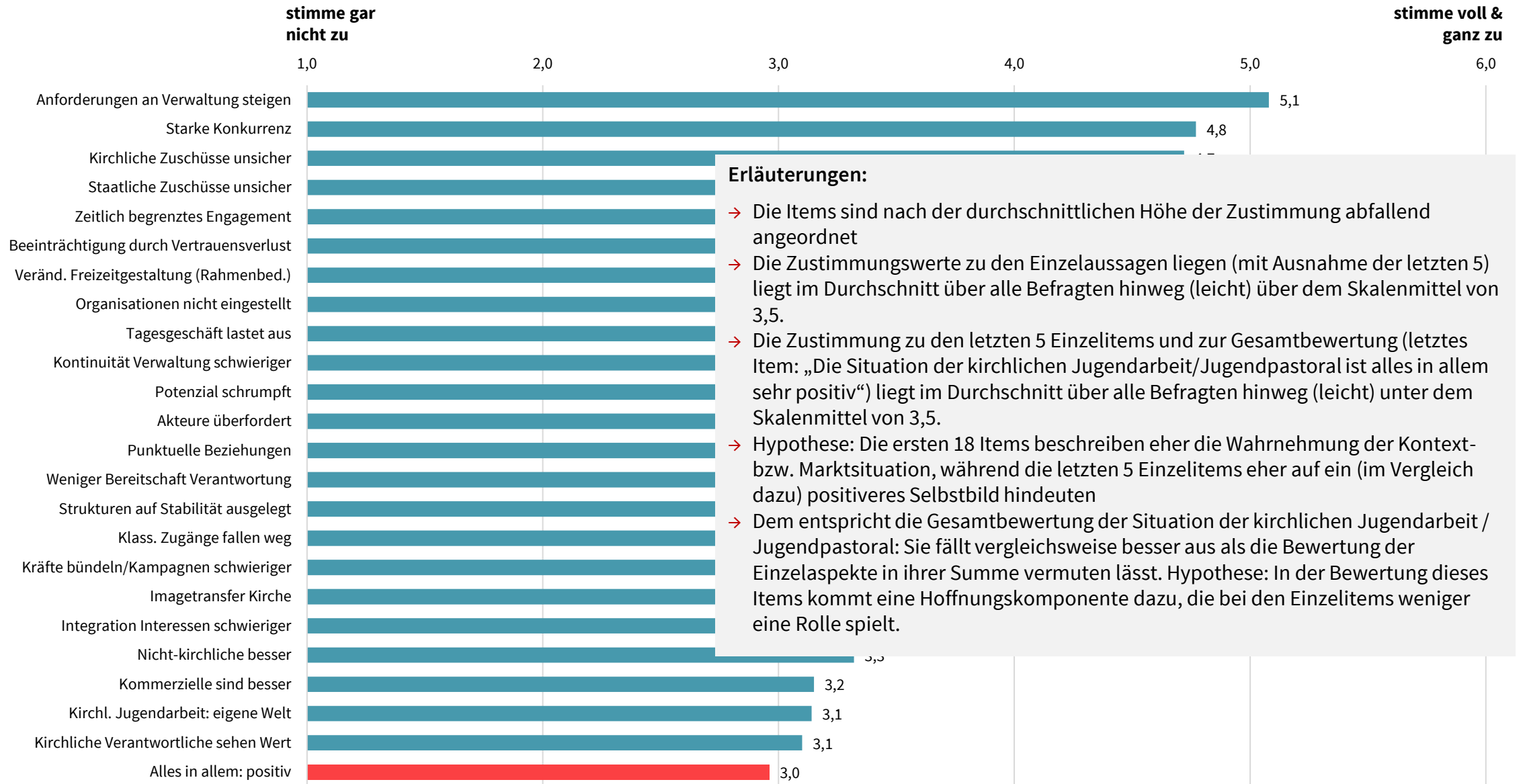
# Items und deren Abkürzungen (2/2)

Item		
Die Organisation kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral ist nicht auf das veränderte Engagement in der Verwaltung wird durch zeitlich begrenztes Engagement schwieriger.	→ Die Items sind mit Vertreter:innen von Trägern kirchlicher Jugendarbeit /Jugendpastoral im Rahmen eines Workshops zur strategischen Analyse zur Situation kirchlicher Jugendarbeit / Jugendpastoral entwickelt worden	
Die Anforderungen an die Verwaltung steigen.	→ Sie markieren durchweg Entwicklungen, die tendenziell negativ sind bzw. die Spielräume kirchlicher Jugendarbeit /Jugendpastoral reduzieren	
Kirchliche Zuschüsse sind zunehmend unsicher.	→ Sie zu falsifizieren bzw. zu validieren war Sinn und Zweck der Befragung	Kirchliche Zuschüsse unsicher
Staatliche Zuschüsse sind zunehmend unsicher.		Staatliche Zuschüsse unsicher
Kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral fällt es zunehmend schwerer, Interessen und Anliegen Jugendlicher und junger Menschen zu integrieren.		Integration Interessen schwieriger
Kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral gelingt es weniger, Kräfte zu bündeln und junge Menschen für Kampagnen zu aktivieren.		Kräfte bündeln/Kampagnen schwieriger
Die bestehenden Strukturen kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral sind auf Stabilität ausgelegt und behindern Veränderung.		Strukturen auf Stabilität ausgelegt
Die Akteure der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral fühlen sich aufgrund der aktuellen Situation zunehmend überfordert.		Akteure überfordert
Das Tagesgeschäft lastet die Akteure der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral so stark aus, dass für Weiterentwicklung kaum Raum besteht.		Tagesgeschäft lastet aus
Kirchliche Verantwortungsträger sehen den Wert der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral für die zukünftige Entwicklung der Kirche insgesamt.		Kirchliche Verantwortliche sehen Wert
<b>Alles in allem ist die Situation der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral sehr positiv.</b>		<b>Alles in allem: positiv</b>



# Mittelwerte

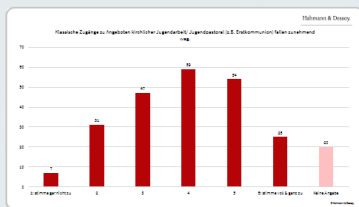




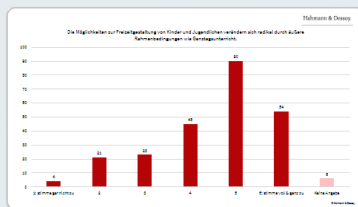
**Erläuterungen:**

- Die Items sind nach der durchschnittlichen Höhe der Zustimmung abfallend angeordnet
- Die Zustimmungswerte zu den Einzelaussagen liegen (mit Ausnahme der letzten 5) liegt im Durchschnitt über alle Befragten hinweg (leicht) über dem Skalenmittel von 3,5.
- Die Zustimmung zu den letzten 5 Einzelitems und zur Gesamtbewertung (letztes Item: „Die Situation der kirchlichen Jugendarbeit/Jugendpastoral ist alles in allem sehr positiv“) liegt im Durchschnitt über alle Befragten hinweg (leicht) unter dem Skalenmittel von 3,5.
- Hypothese: Die ersten 18 Items beschreiben eher die Wahrnehmung der Kontext- bzw. Marktsituation, während die letzten 5 Einzelitems eher auf ein (im Vergleich dazu) positiveres Selbstbild hindeuten
- Dem entspricht die Gesamtbewertung der Situation der kirchlichen Jugendarbeit / Jugendpastoral: Sie fällt vergleichsweise besser aus als die Bewertung der Einzelaspekte in ihrer Summe vermuten lässt. Hypothese: In der Bewertung dieses Items kommt eine Hoffnungskomponente dazu, die bei den Einzelitems weniger eine Rolle spielt.

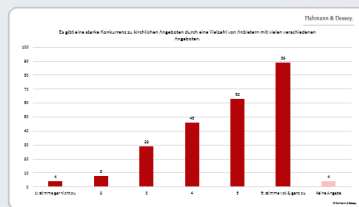
Situation und Herausforderungen kirchlicher Jugendarbeit/Jugendpastoral



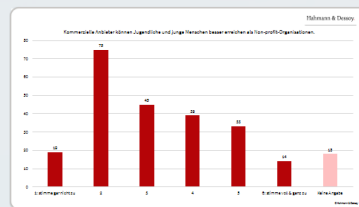
12



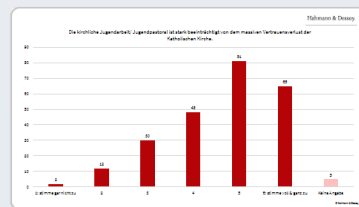
13



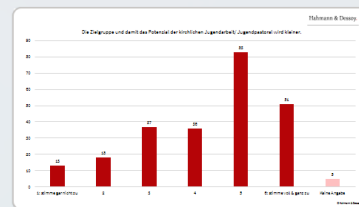
14



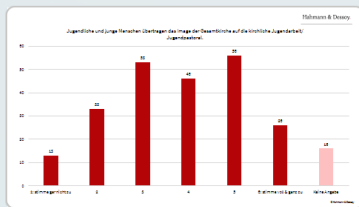
15



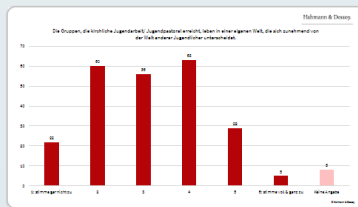
16



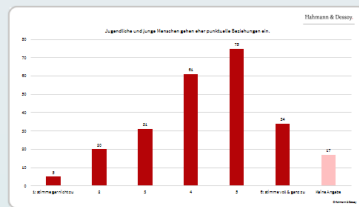
17



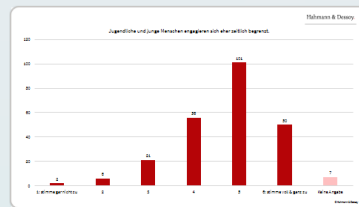
18



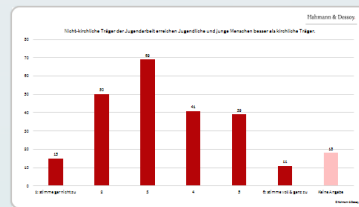
19



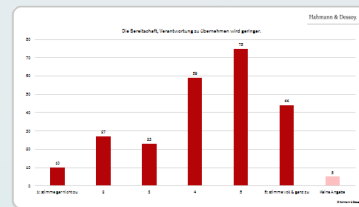
20



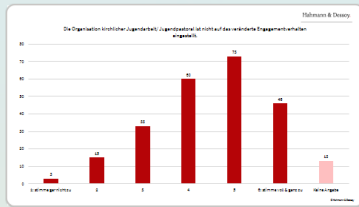
21



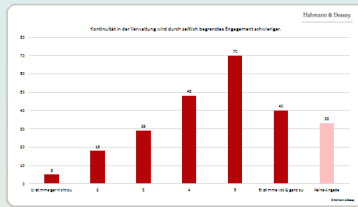
22



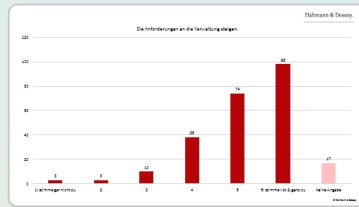
23



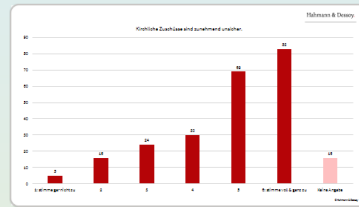
24



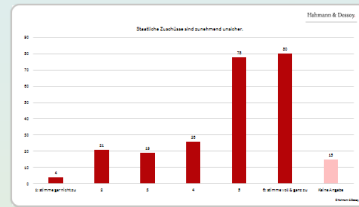
25



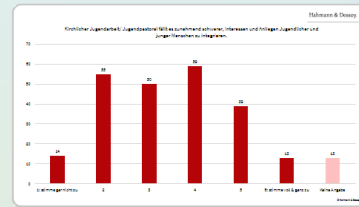
26



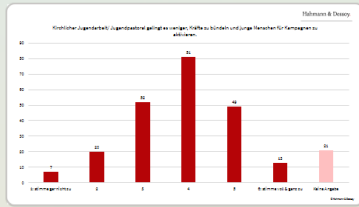
27



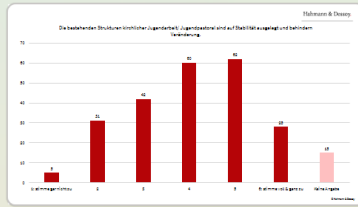
28



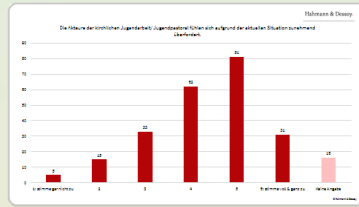
29



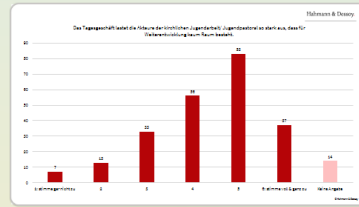
30



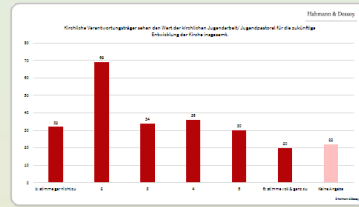
31



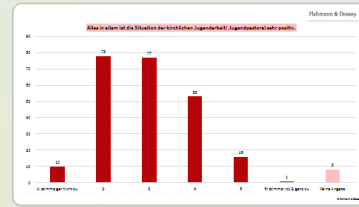
32



33

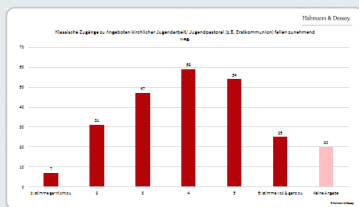


34

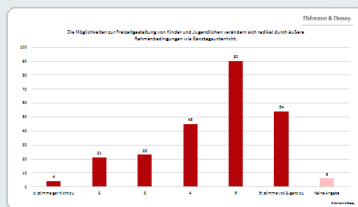


35

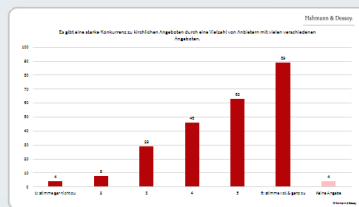
Situation und Herausforderungen kirchlicher Jugendarbeit/Jugendpastoral



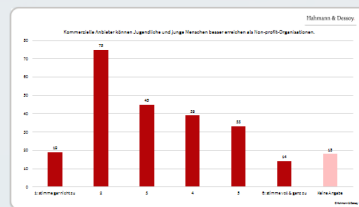
12



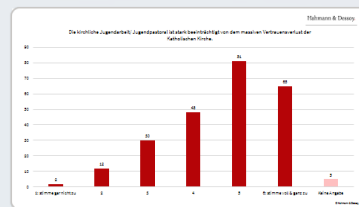
13



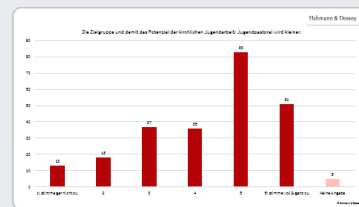
14



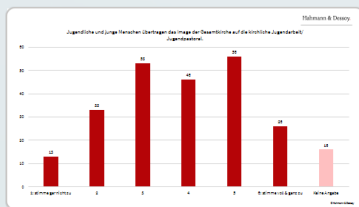
15



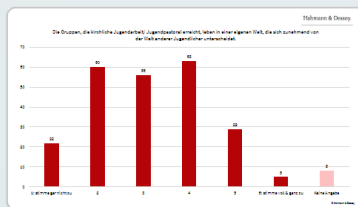
16



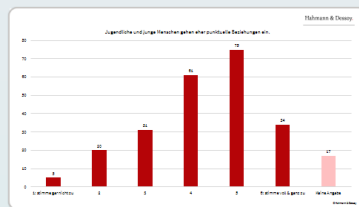
17



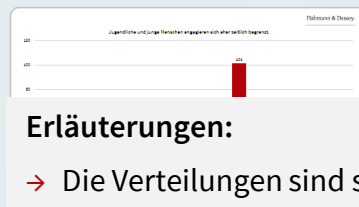
18



19

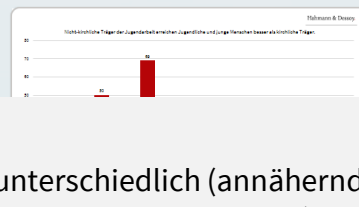


20



Erläuterungen:

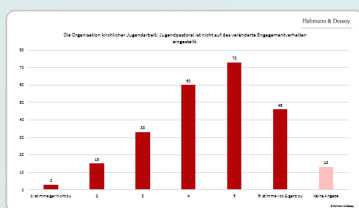
- Die Verteilungen sind sehr unterschiedlich (annähernd normalverteilt, rechts- oder linksschief, ein oder mehrere Modalwerte/Spitzen)
- Die Unterschiedlichkeit der Verteilungen spricht für eine hohe Aussagekraft der Ergebnisse (die Befragten haben auf die Fragen nicht nach einheitlichem Muster, sondern differenziert geantwortet)



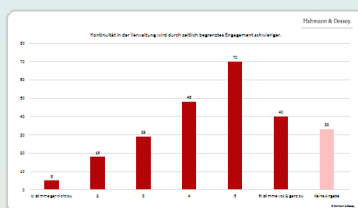
28



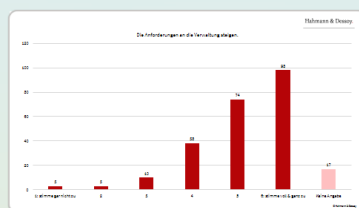
29



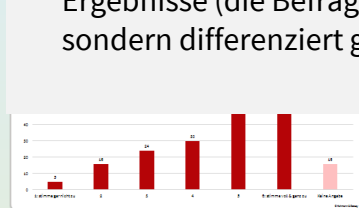
24



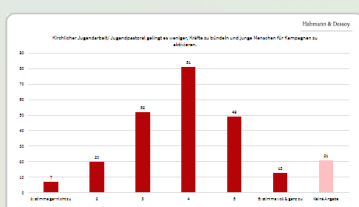
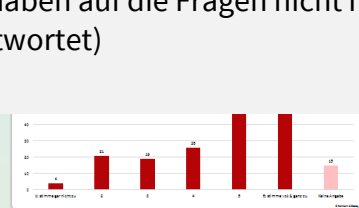
25



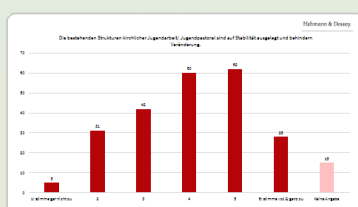
26



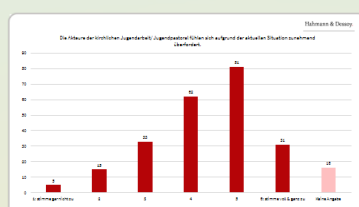
27



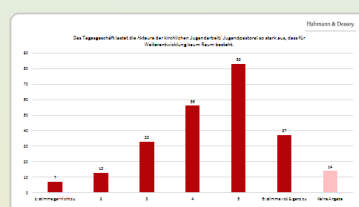
30



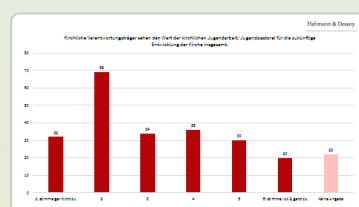
31



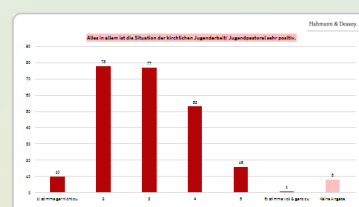
32



33

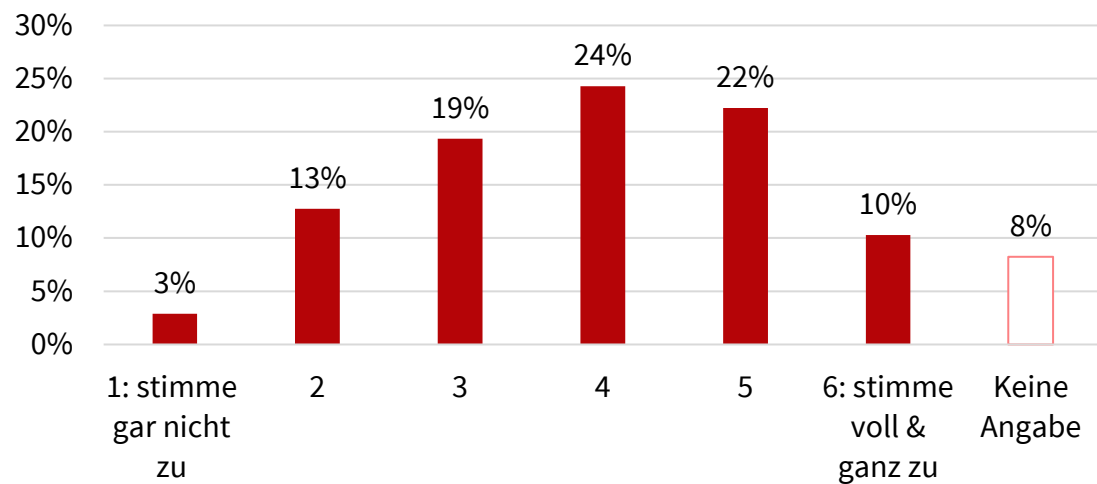


34

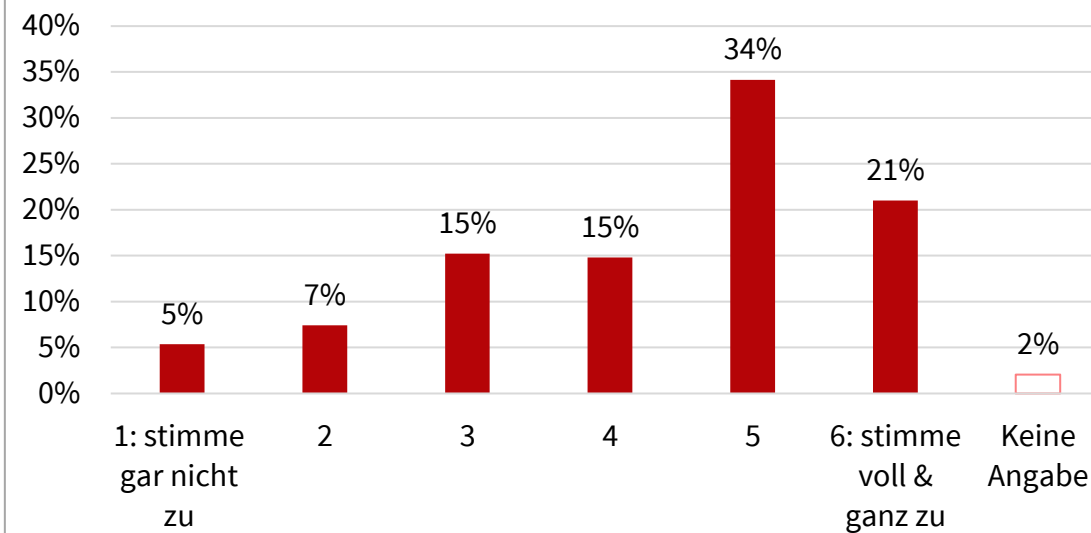


35

### Klassische Zugänge zu Angeboten kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral (z.B. Erstkommunion) fallen zunehmend weg.



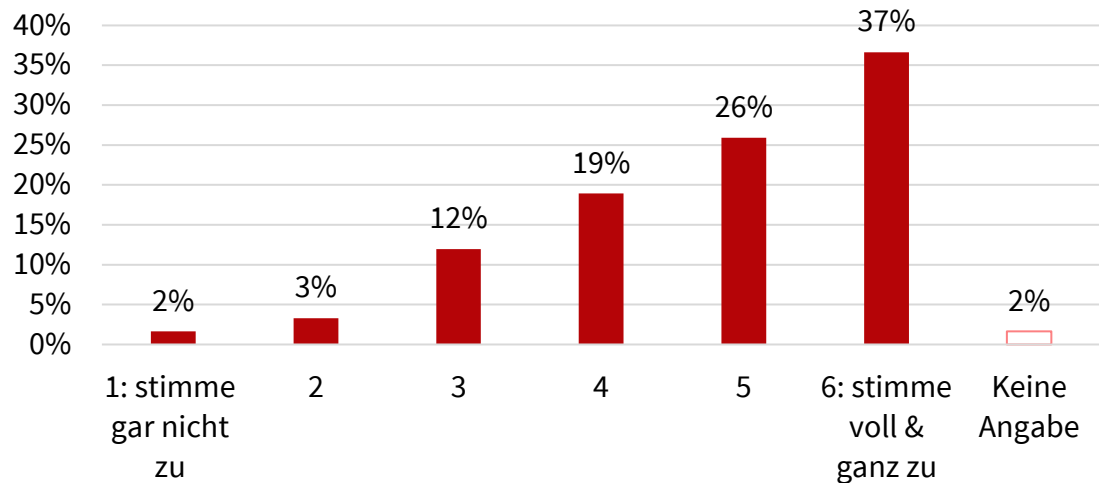
### Die Zielgruppe und damit das Potenzial der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral wird kleiner.



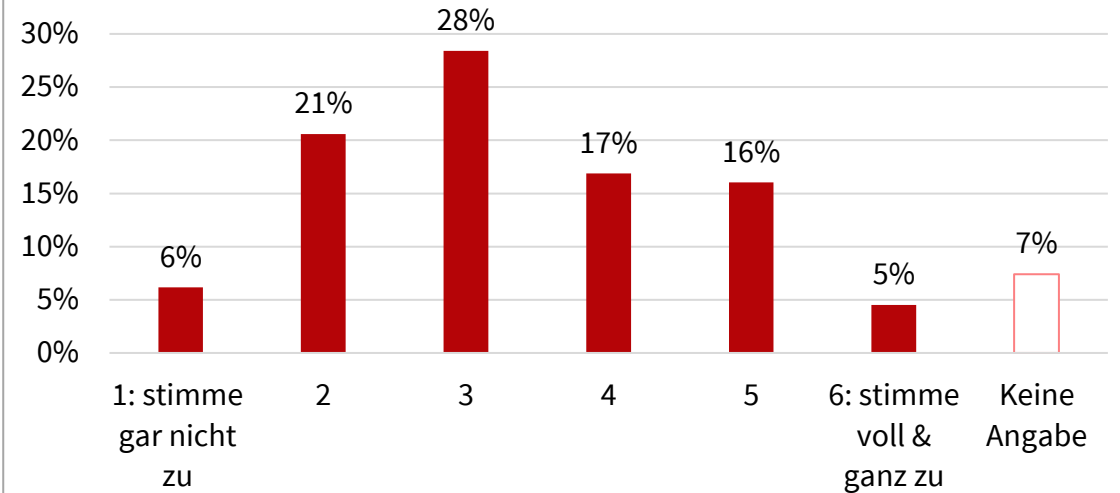
#### Erläuterungen:

- Die Aussage, dass die klassischen Zugänge zu Angeboten kirchlicher Jugendarbeit/Jugendpastoral zunehmend wegfallen, findet mehrheitlich Zustimmung (56 %  $\geq$  4).
- Die Wahrnehmung, dass die Zielgruppe kleiner wird, teilen mehr als 2/3 der Befragten (69%  $\geq$  4).
- Beide Effekte verstärken sich wechselseitig.

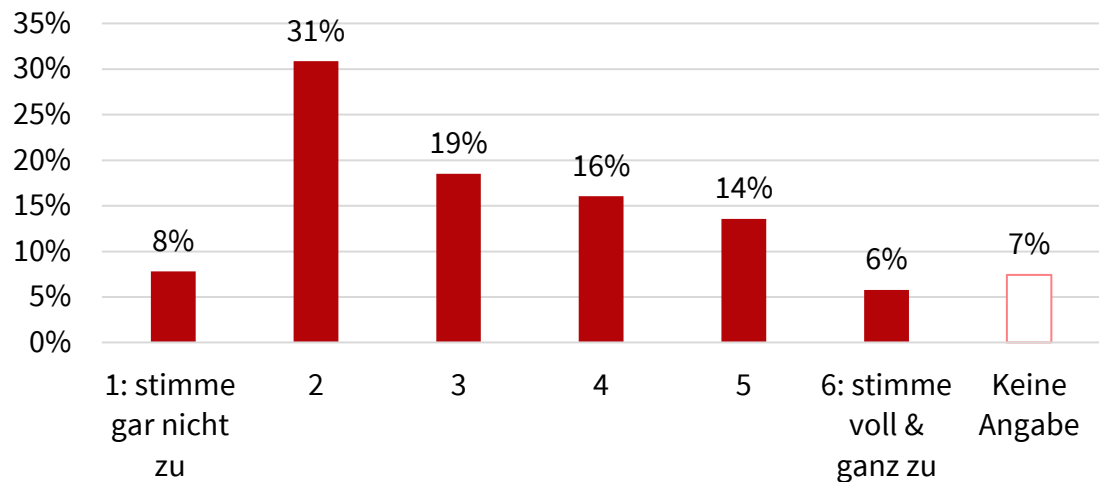
Es gibt eine starke Konkurrenz zu kirchlichen Angeboten durch eine Vielzahl von Anbietern mit vielen verschiedenen Angeboten.



Nicht-kirchliche Träger der Jugendarbeit erreichen Jugendliche und junge Menschen besser als kirchliche Träger.



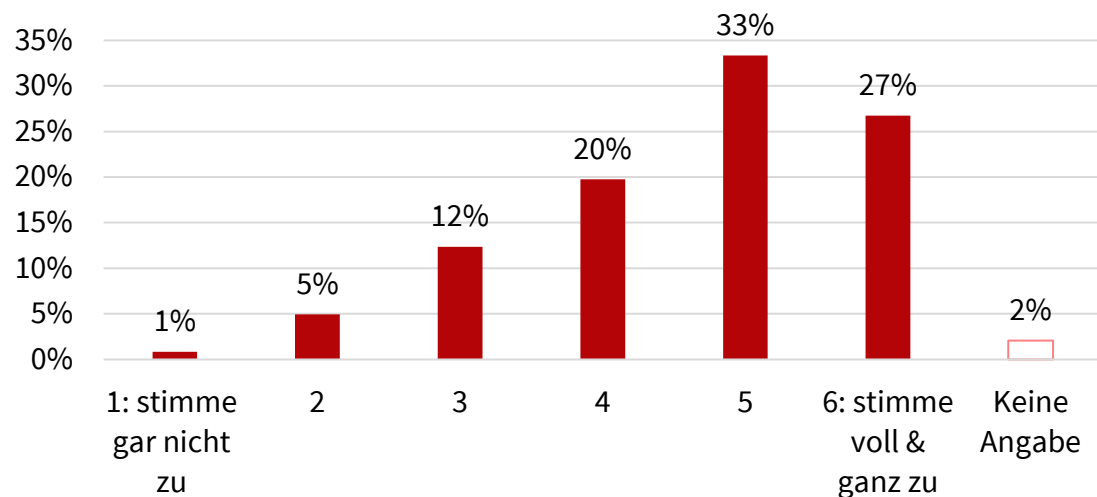
Kommerzielle Anbieter können Jugendliche und junge Menschen besser erreichen als Non-profit-Organisationen.



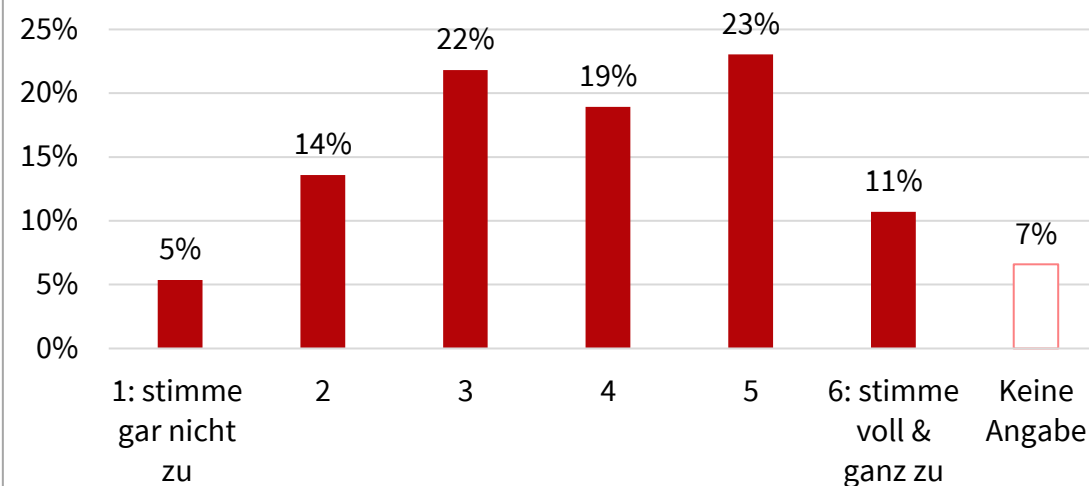
#### Erläuterungen:

- 4 von 5 Befragten sehen eine starke Konkurrenz von Anbietern mit vielen verschiedenen Angeboten (82%  $\geq$  4 und noch immer 63%  $\geq$  5)
- Dennoch denken die Befragten mehrheitlich, dass kirchliche Träger Jugendliche besser erreichen können als nicht-kirchliche (55%  $\leq$  3)
- 58% der Befragten denken, dass kommerzielle Anbieter nicht besser erreichen können als Nonprofit-Organisationen (58%  $\leq$  3)
- Hypothese: Die erste Aussage bezieht sich auf die faktisch wahrgenommene Marktsituation, die zweite und die dritte Aussage beschreibt weniger die Marktsituation als ein bestimmtes (traditionelles) Selbstbild; beides passt so nicht zusammen.

Die kirchliche Jugendarbeit/ Jugendpastoral ist stark beeinträchtigt von dem massiven Vertrauensverlust der Katholischen Kirche.



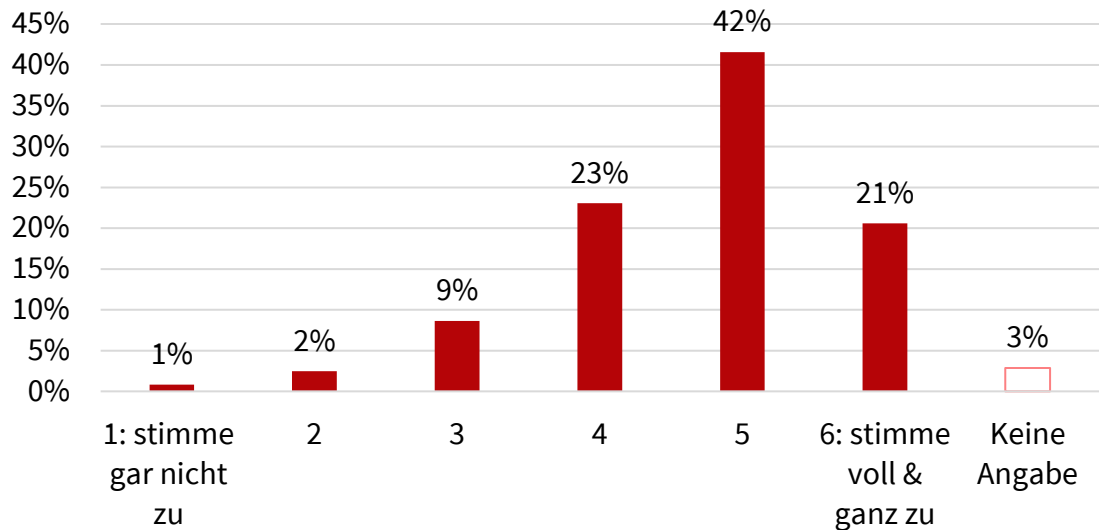
Jugendliche und junge Menschen übertragen das Image der Gesamtkirche auf die kirchliche Jugendarbeit/ Jugendpastoral.



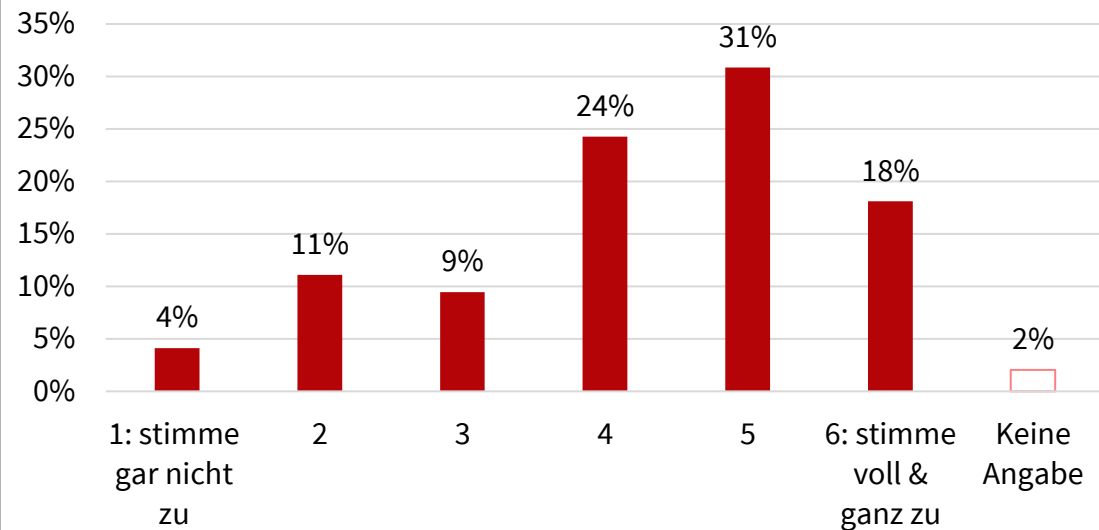
#### Erläuterungen:

- 4/5 der Befragten sehen die kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral durch den Vertrauensverlust in die Katholische Kirche erheblich belastet (80 %  $\geq$  4).
- Bei der Übertragung des Images der Katholischen Kirche auf die kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral ist die Meinung der Befragten etwas differenzierter. Während 59% der Aussage zustimmen ist es für 41% eher nicht so.
- Alles in allem konstatieren die Befragten einen erheblichen negativen Einfluss der Wahrnehmung der Katholischen Kirche auf die die kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral, gegen die mehr oder weniger erfolgreich gearbeitet wird.

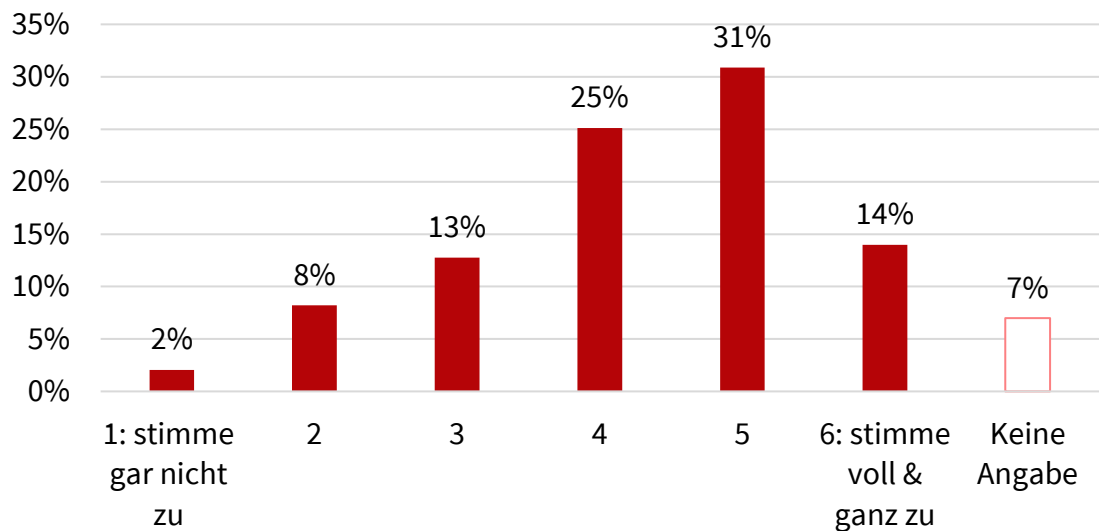
### Jugendliche und junge Menschen engagieren sich eher zeitlich begrenzt.



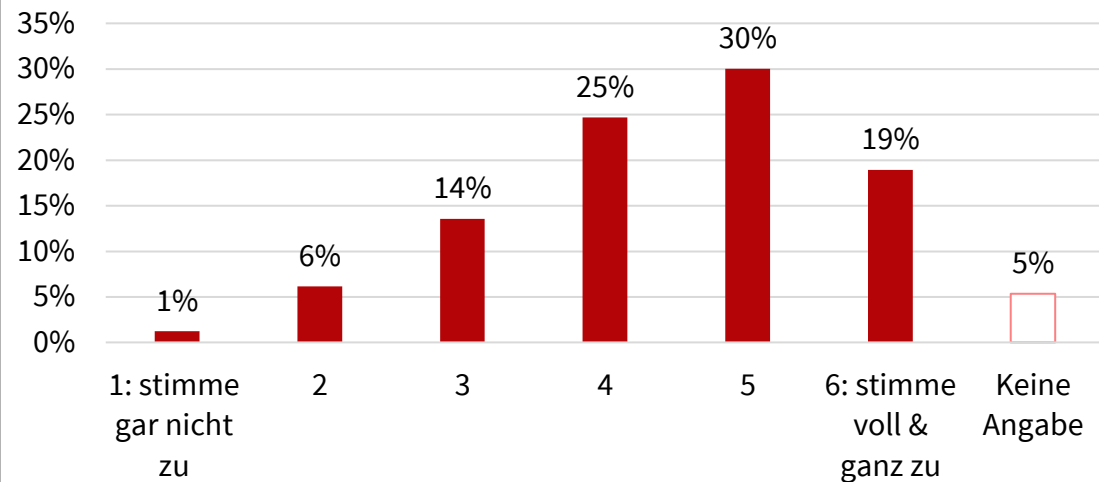
### Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen wird geringer.



### Jugendliche und junge Menschen gehen eher punktuelle Beziehungen ein.

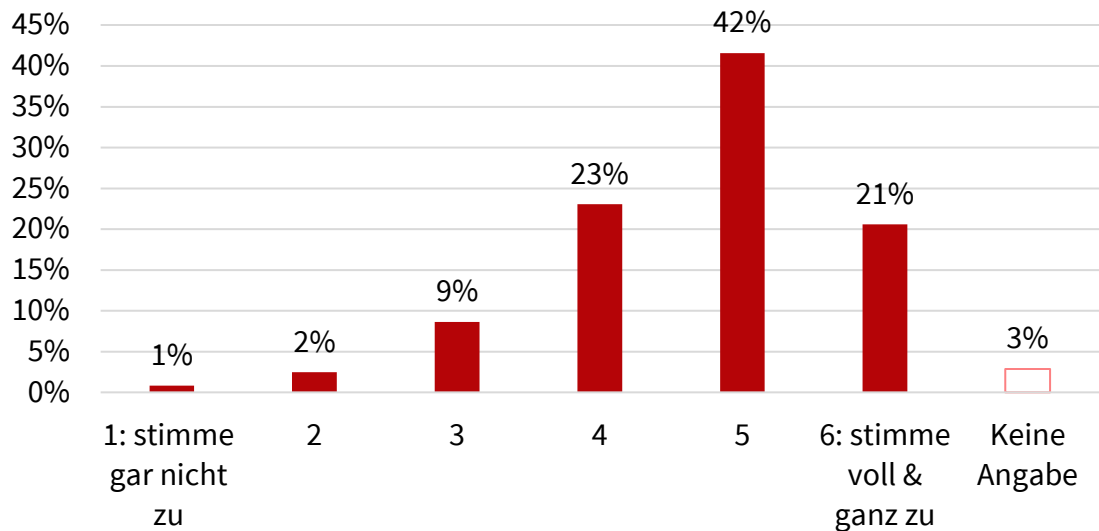


### Die Organisation kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral ist nicht auf das veränderte Engagementverhalten eingestellt.

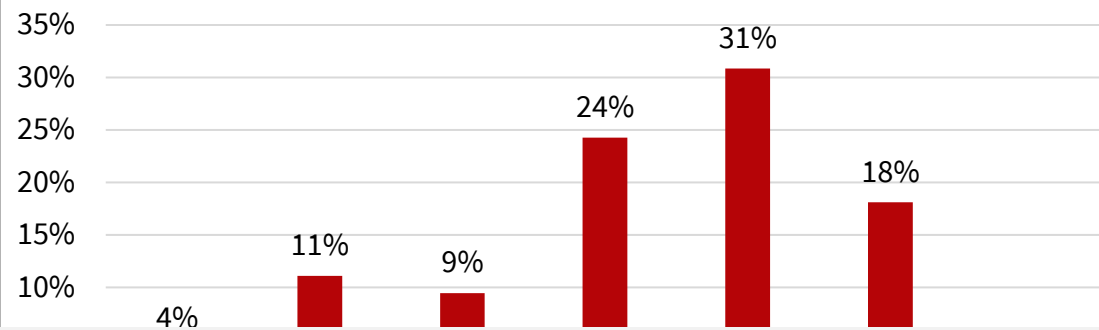




### Jugendliche und junge Menschen engagieren sich eher zeitlich begrenzt.



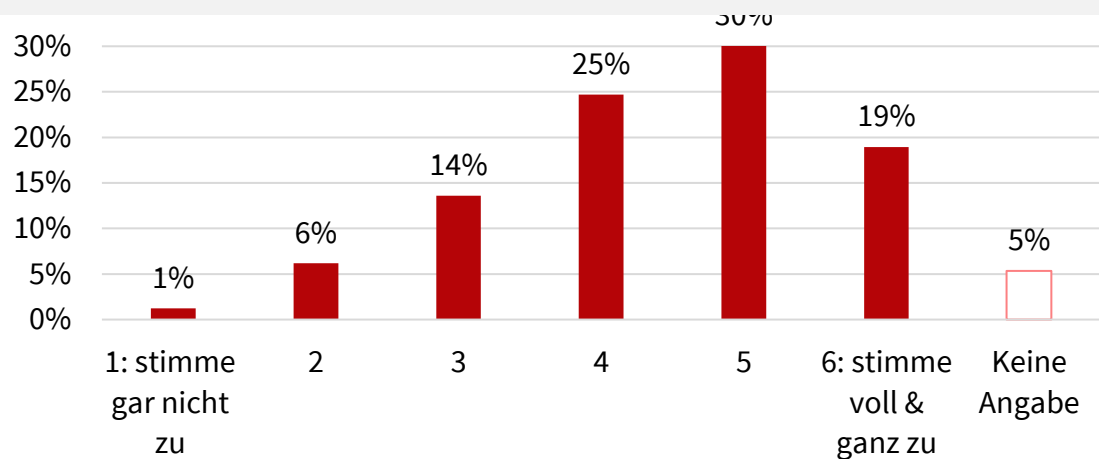
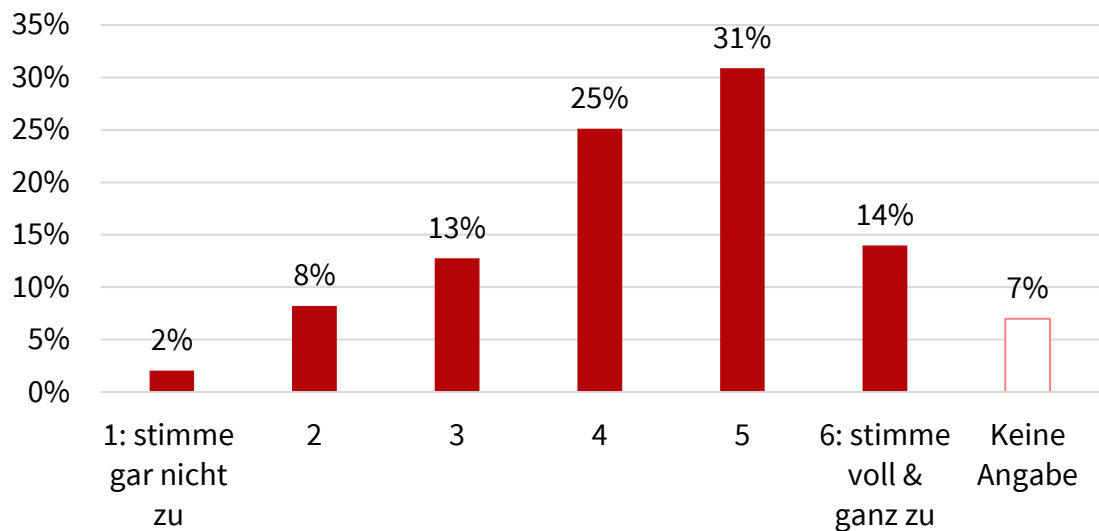
### Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen wird geringer.



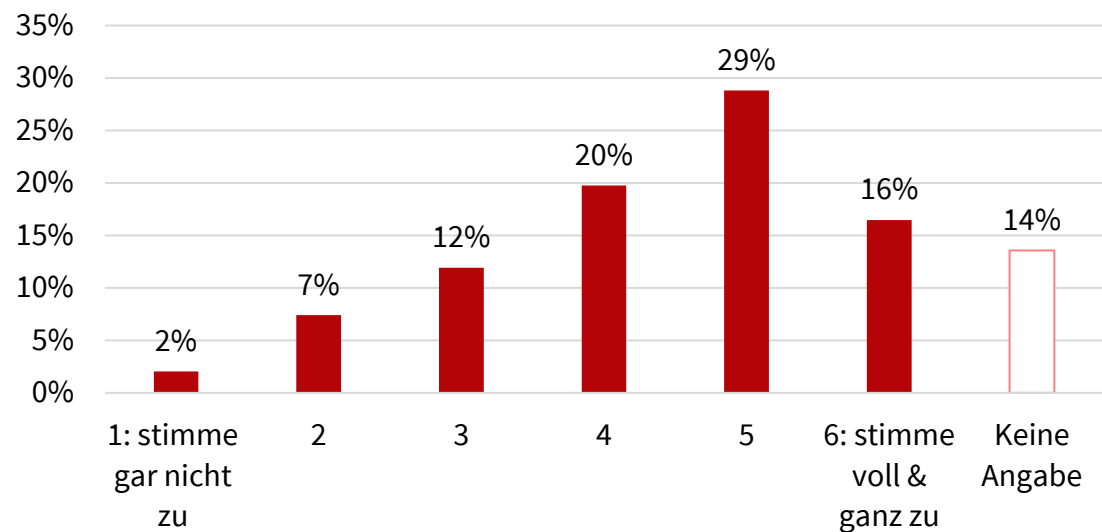
#### Erläuterungen:

- In der Beschreibung des veränderten Beziehungs- und Engagementverhaltens von Jugendlichen sind sich die Befragten relativ einig: die Zustimmungswerte zu den Items liegen zwischen 70% und 86%  $\geq 4$
- Ebenso einig ist man sich in der (Selbst-)Einschätzung, dass die Organisation der kirchlichen Jugendarbeit/Jugendpastoral nicht auf das veränderte Engagementverhalten Jugendlicher eingestellt ist (74%  $\geq 4$ ). Nur 1/5 der Befragten sieht das eher nicht so (21%  $\leq 3$ ).
- Dieser Befund ist ein sehr deutlicher Indikator für einen ganz erheblichen Entwicklungsbedarf

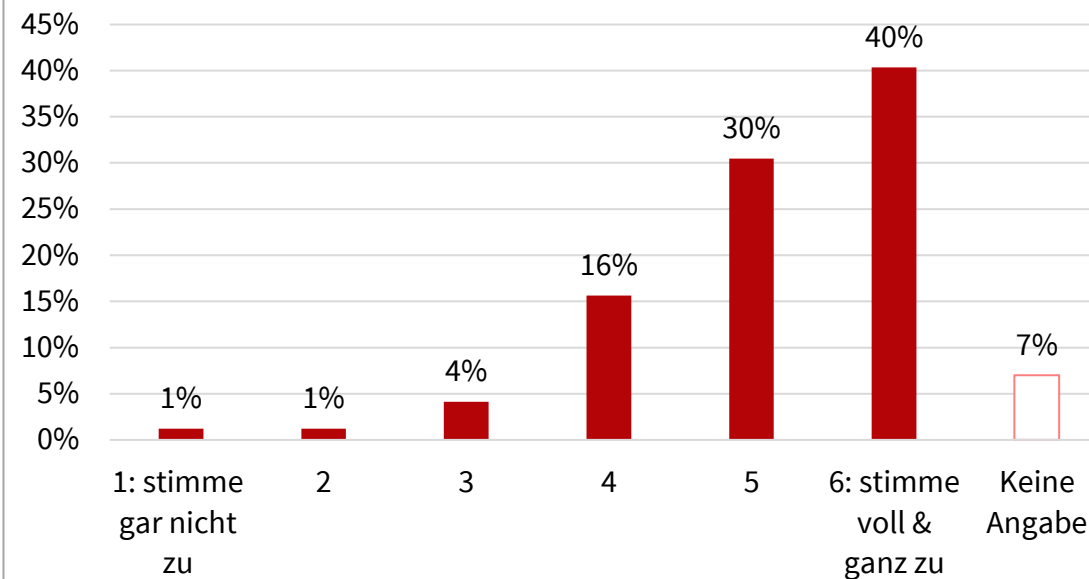
### Jugendliche und junge Menschen gehen eher punktuelle Beziehungen ein.



### Kontinuität in der Verwaltung wird durch zeitlich begrenztes Engagement schwieriger.

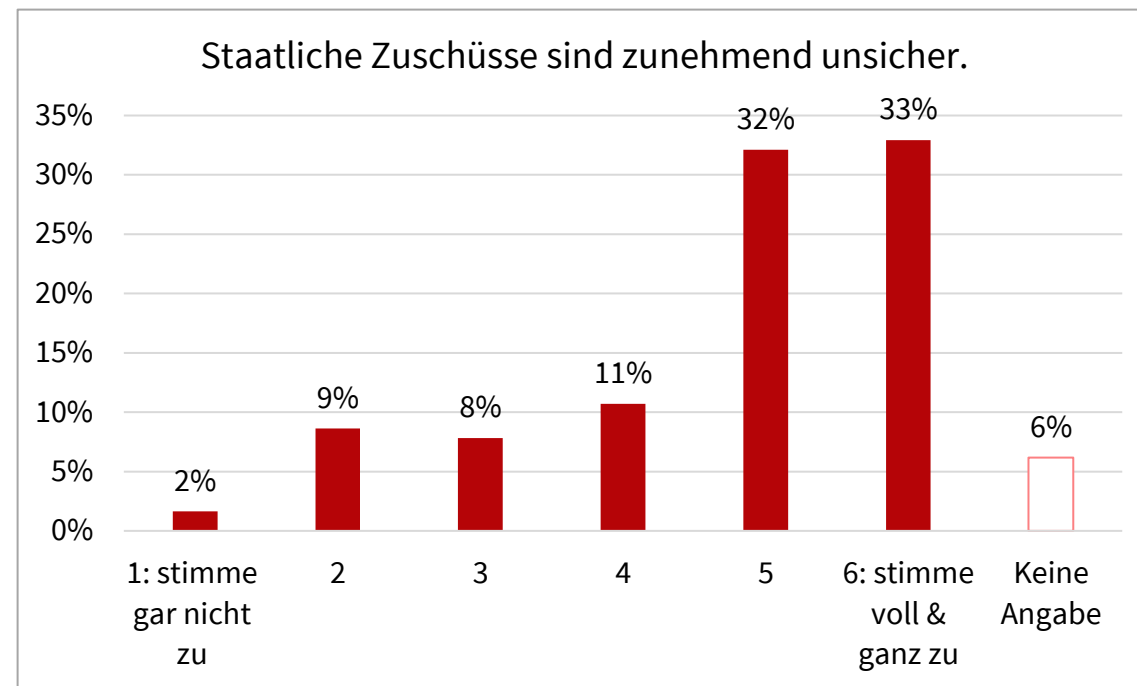
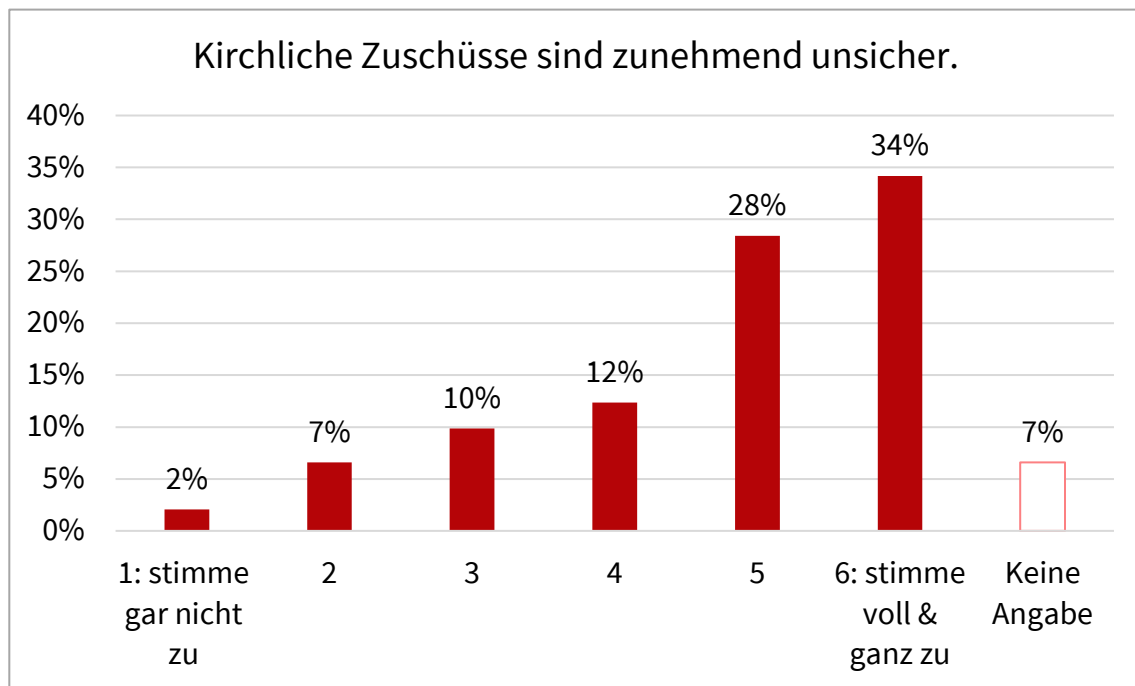


### Die Anforderungen an die Verwaltung steigen.



#### Erläuterungen:

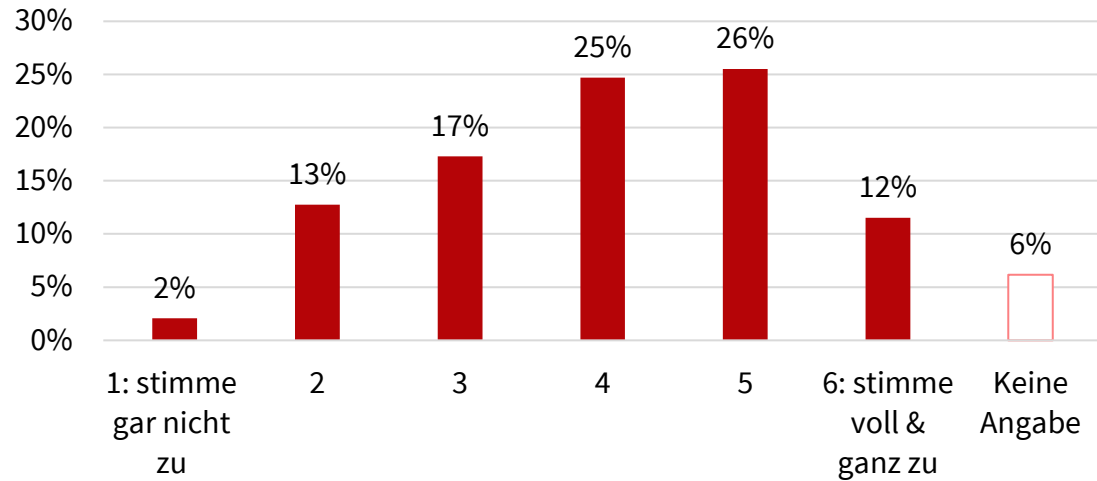
- 87% der Befragten beschreiben einen Anstieg der Anforderungen an die Verwaltung (87%  $\geq$  4; maximale Zustimmung bei 40% der Befragten).
- Für eine deutliche Mehrheit der Befragten wird die Kontinuität in der Verwaltung durch das zeitlich begrenzte Engagement Jugendlicher schwieriger.
- Betrachtet man die Folien auf den Seiten 24 (Engagementverhalten Jugendlicher) und 25 (Anforderungen an die Verwaltung) im Zusammenhang, ist perspektivisch mit einer weiteren Zuspitzung der Situation i. S. eines Auseinanderklaffens von Anforderungen und Ressourcen bei Trägern kirchlicher Jugendarbeit/Jugendpastoral v. a. im Bereich der Verwaltung zu rechnen.



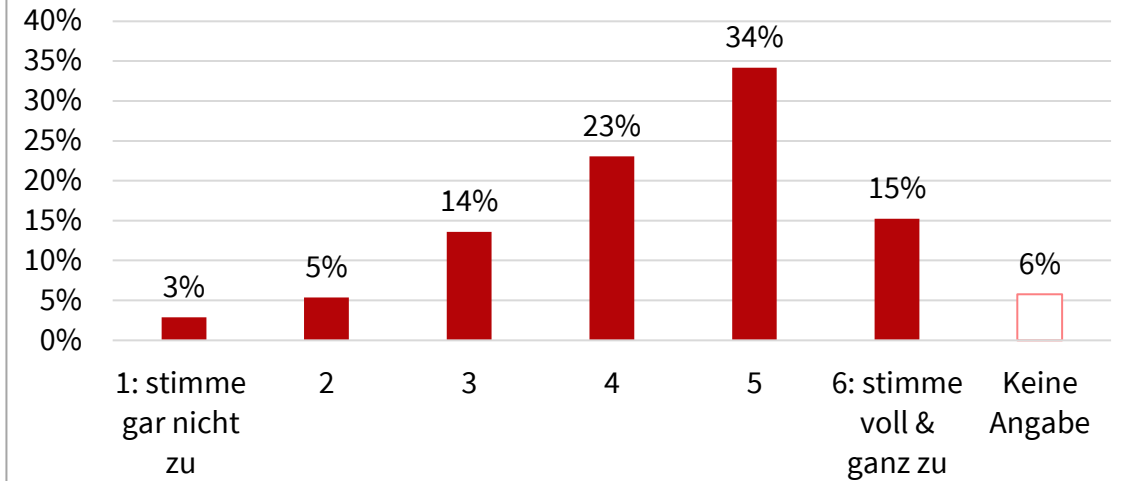
#### Erläuterungen:

- Die Befragten rechnen perspektivisch mehrheitlich mit abnehmenden staatlichen (75%  $\geq$  4) und kirchlichen (74%  $\geq$  4) Zuschüssen.
- Es stehen aus Sicht der Befragten aufs Ganze gesehen weniger Mittel zur Verfügung, um kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral unter erschwerten Bedingungen (Erreichbarkeit von Jugendlichen, Konkurrenz, Engagementverhalten etc.) aufrecht zu erhalten.

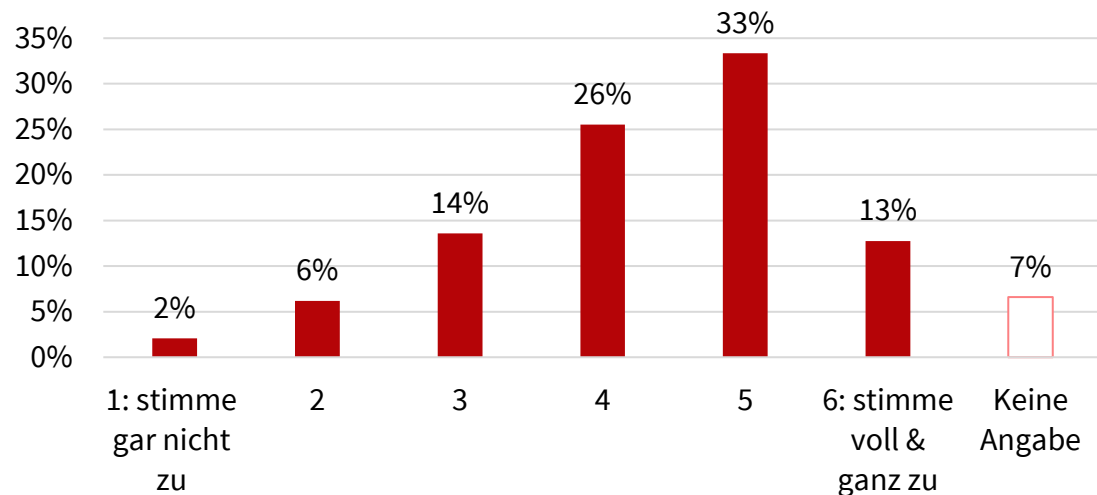
Die bestehenden Strukturen kirchlicher Jugendarbeit/  
Jugendpastoral sind auf Stabilität ausgelegt und  
behindern Veränderung.



Das Tagesgeschäft lastet die Akteure der kirchlichen  
Jugendarbeit/ Jugendpastoral so stark aus, dass für  
Weiterentwicklung kaum Raum besteht.



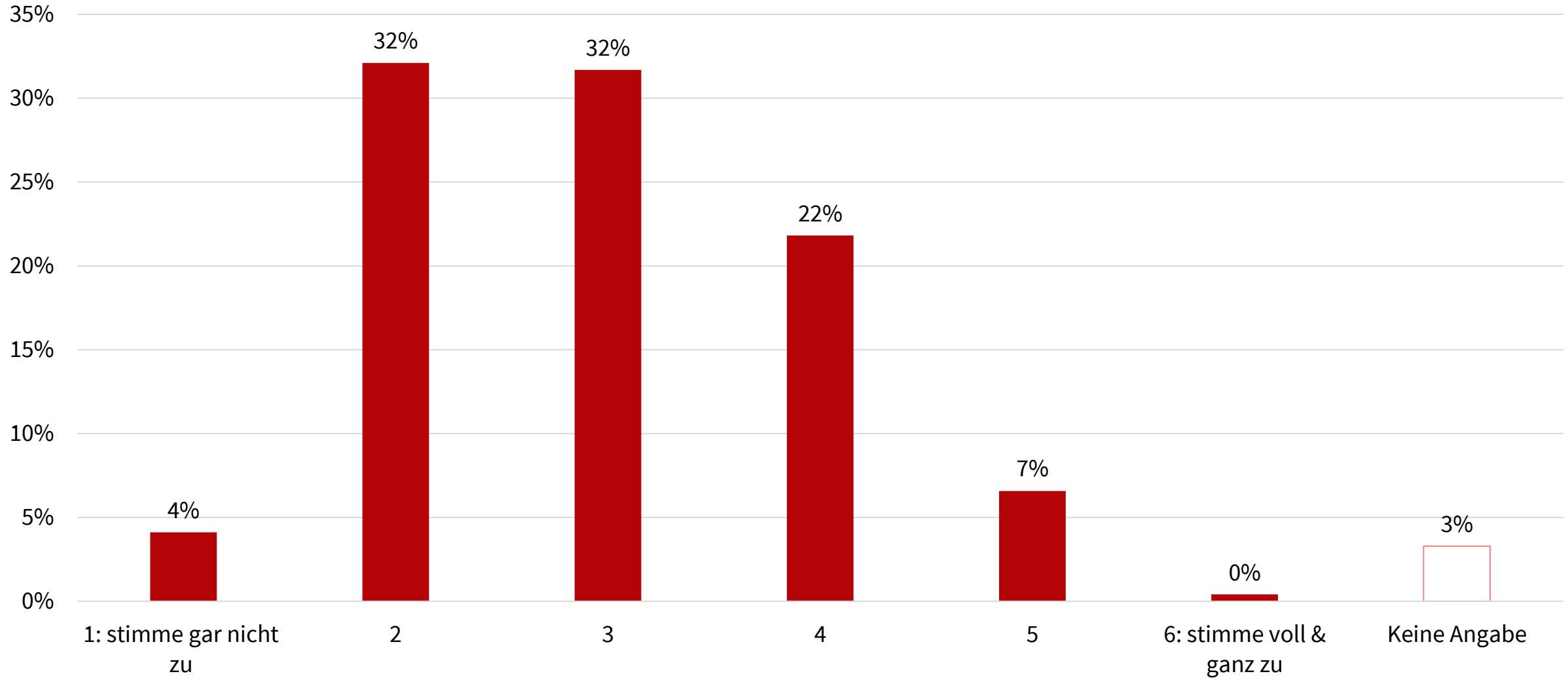
Die Akteure der kirchlichen Jugendarbeit/  
Jugendpastoral fühlen sich aufgrund der aktuellen  
Situation zunehmend überfordert.



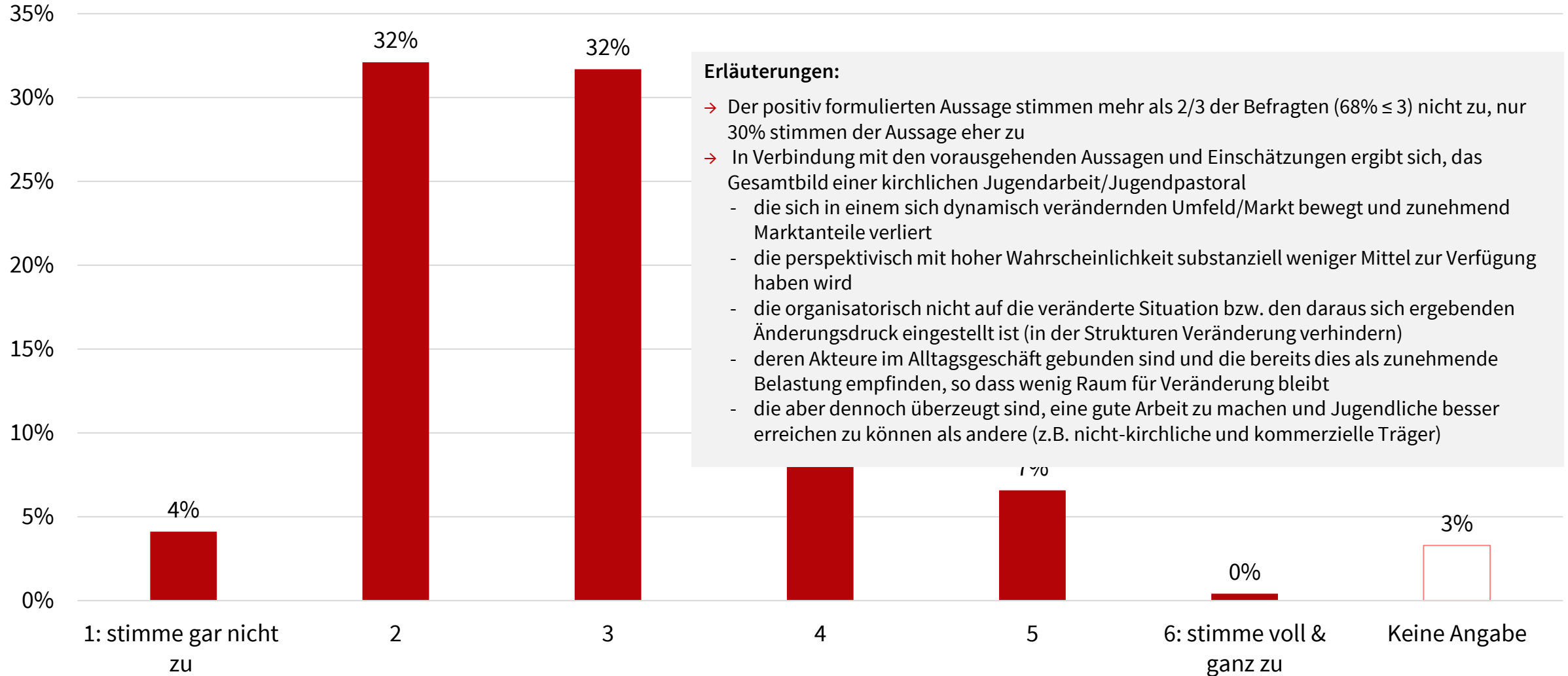
**Erläuterungen:**

- Fast 2/3 der Befragten (63% ≥ 4) denken, dass die aktuellen Strukturen kirchlicher Jugendarbeit/Jugendpastoral Veränderungen behindern, die dringend notwendig sind (s. vorherige Charts)
- Für eine deutliche Mehrheit sind die Akteure der kirchlichen Jugendarbeit/Jugendpastoral so stark im Alltagsgeschäft verhaftet, dass kaum Raum für Weiterentwicklung besteht (72% ≥ 4; nur 1/5 stimmen der Aussage eher nicht zu)
- Die aktuelle Situation (Anpassungsdruck und Alltagsgeschäft) belasten die Akteure so sehr, dass sie zunehmend überfordert sind (72% ≥ 4, nur 1/5 stimmen der Aussage eher nicht zu)
- Alles in allem zeichnet sich ein bedenklicher Zustand ab, der dringend anzugehen wäre

Alles in allem ist die Situation der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral sehr positiv.



Alles in allem ist die Situation der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral sehr positiv.



# **Entwicklungsaufgaben der kirchlichen Jugendarbeit/Jugendpastoral**

# Entwicklungsaufgaben der kirchlichen Jugendarbeit/Jugendpastoral

Übergeordnete Fragestellung:

**Welche Entwicklungsaufgaben sehen Sie für die Kirchliche Jugendarbeit/  
Jugendpastoral?**

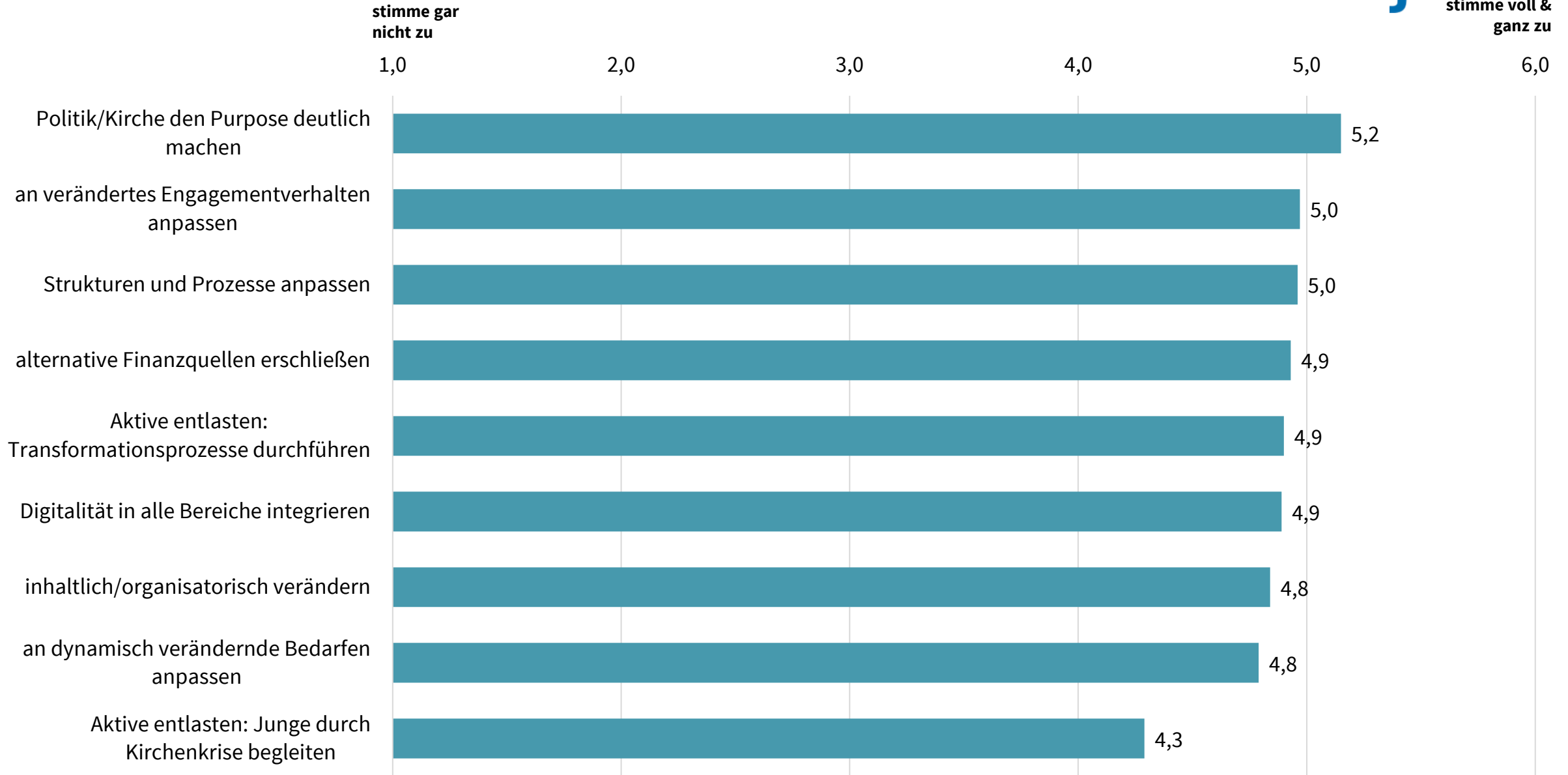
- Es gab 9 Einzelitems.
- Für jedes Item (Statement) wurde die Zustimmung abgefragt. Dabei waren Antworten auf einer Skala von 1 ( $\triangleq$  stimme gar nicht zu) bis 6 ( $\triangleq$  stimme voll & ganz zu) möglich.



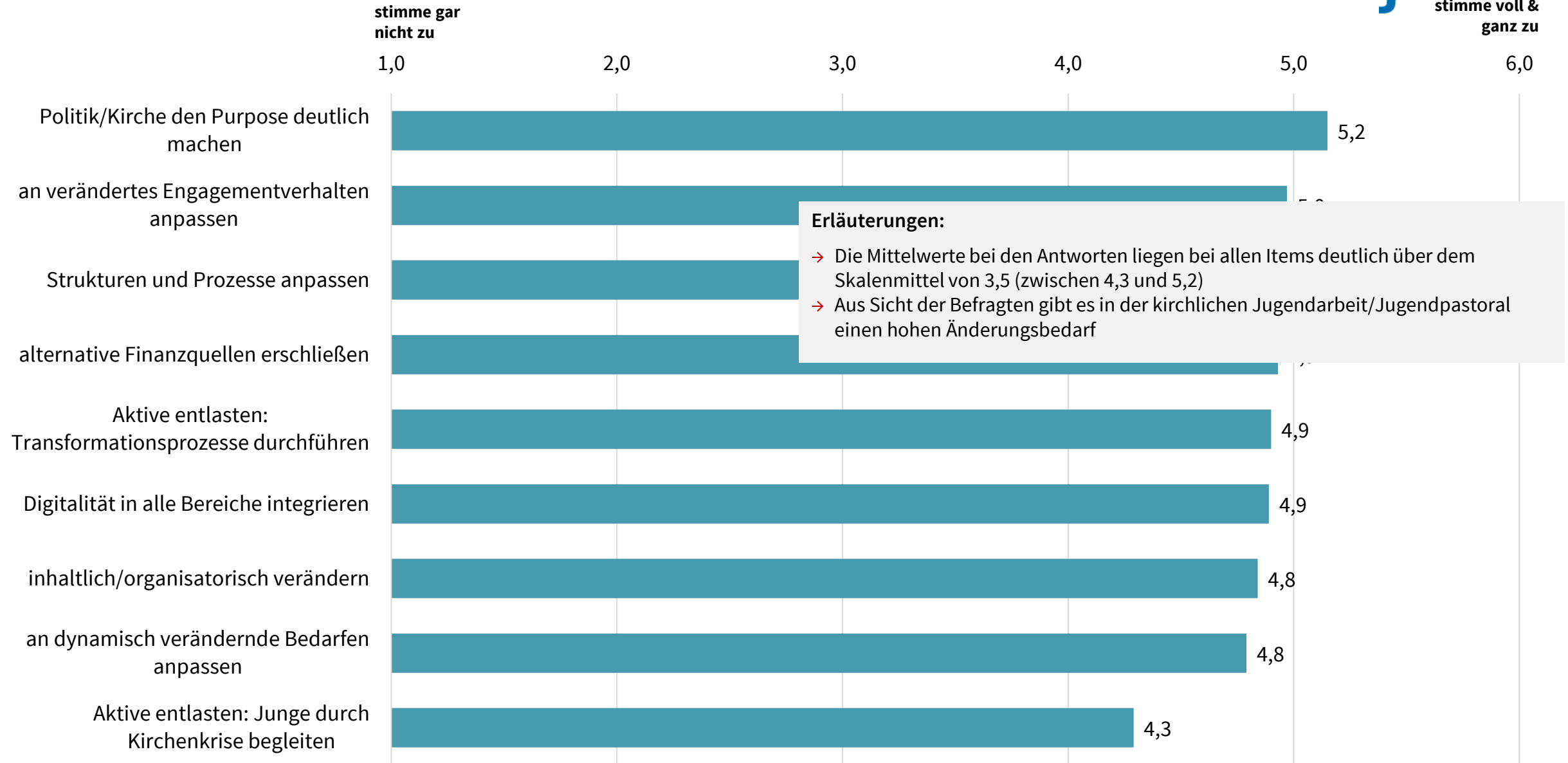
# Items und deren Abkürzungen

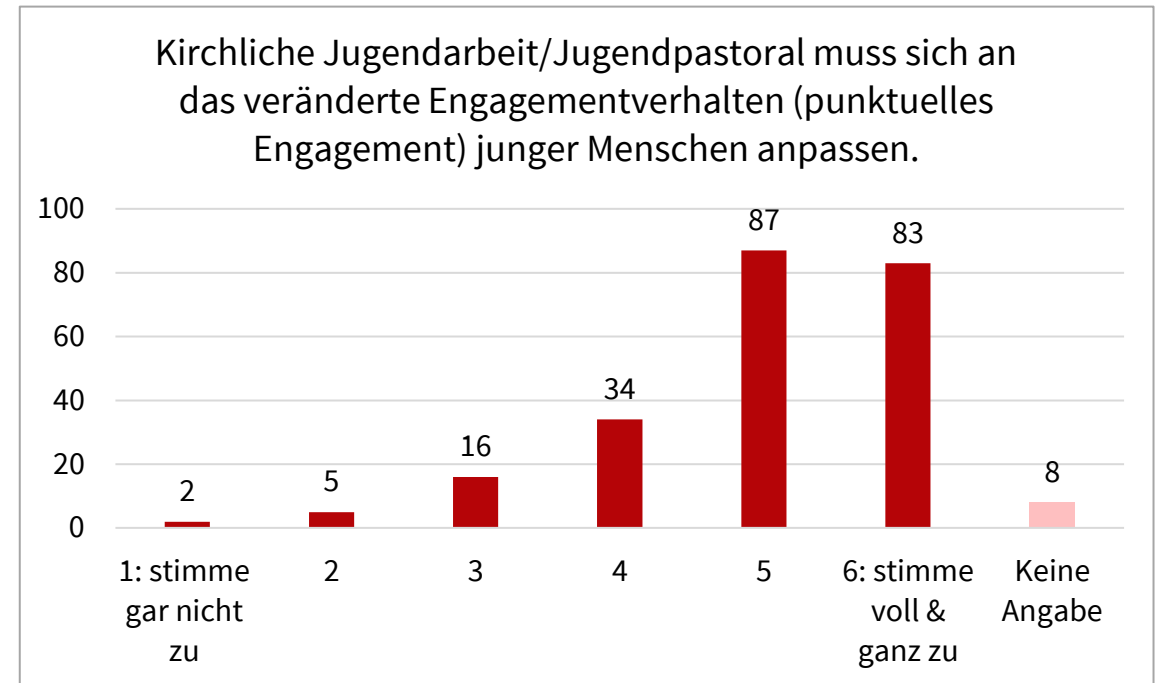
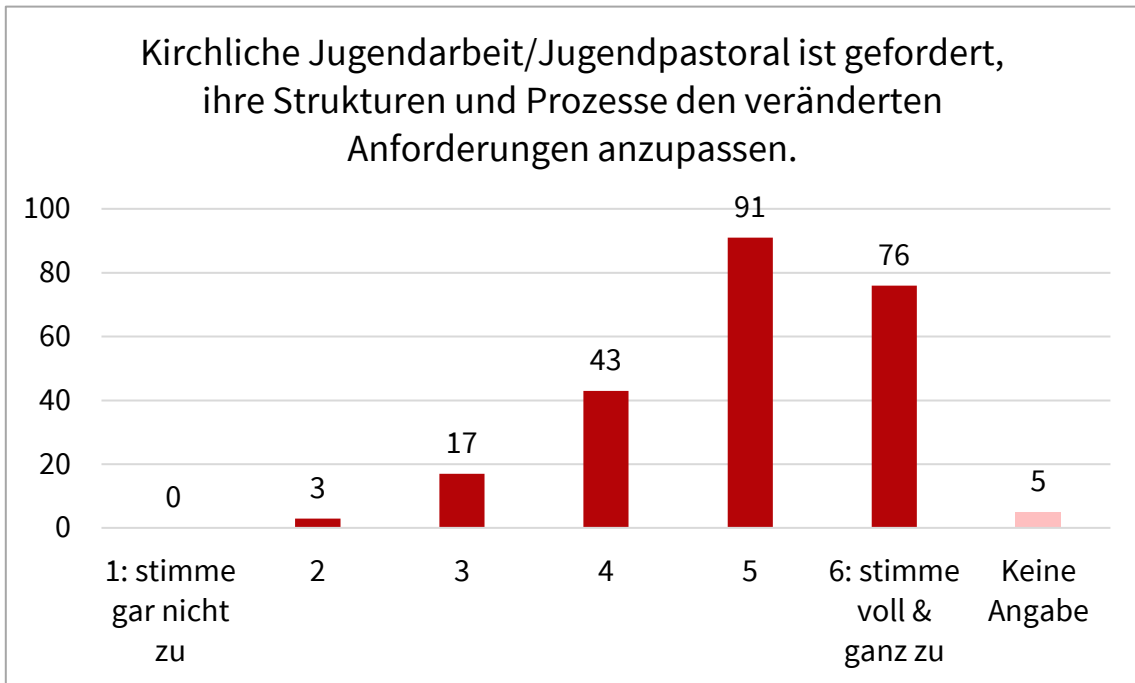
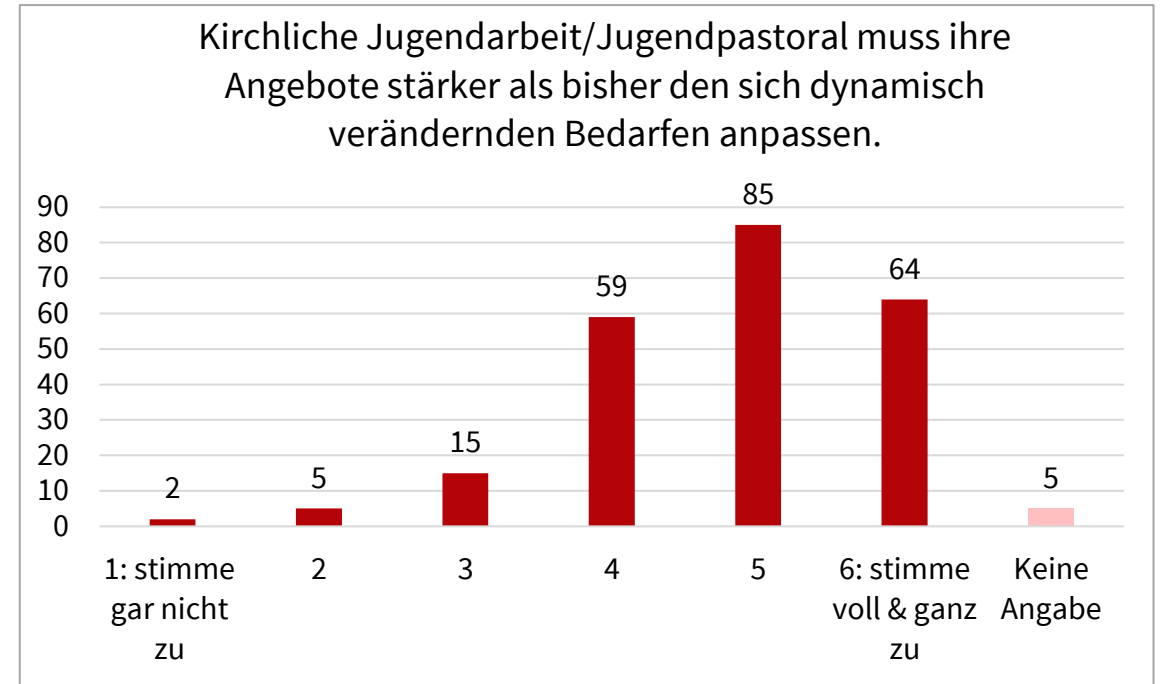
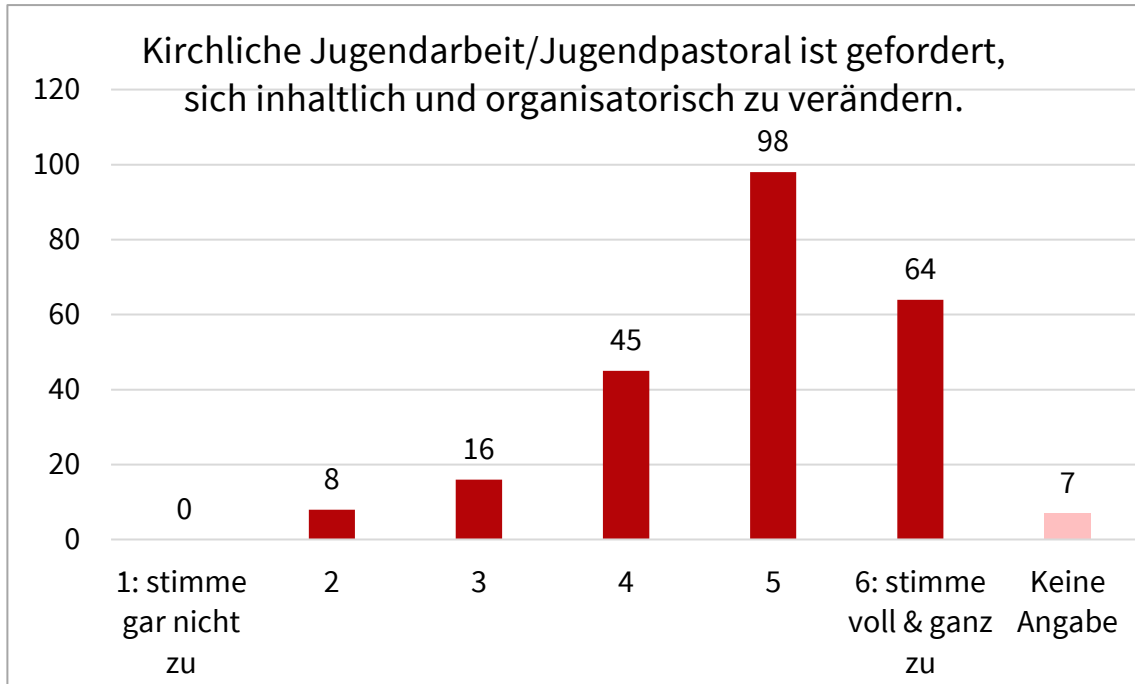
Item	Kurz
Kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral ist gefordert, sich inhaltlich und organisatorisch zu verändern.	inhaltlich/organisatorisch verändern
Kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral muss ihre Angebote stärker als bisher den sich dynamisch verändernden Bedarfen anpassen.	an dynamisch verändernde Bedarfe anpassen
Kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral ist gefordert, ihre Strukturen und Prozesse den veränderten Anforderungen anzupassen.	Strukturen und Prozesse anpassen
Kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral muss sich an das veränderte Engagementverhalten (punktuelleres Engagement) junger Menschen anpassen.	an verändertes Engagementverhalten anpassen
Kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral ist gefordert, Politik und Kirche neu verständlich zu machen, wozu sie da ist, um weiterhin finanzielle Mittel zu erhalten.	Politik/Kirche den Purpose deutlich machen
Kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral steht vor der Herausforderung, alternative Finanzquellen zu erschließen.	alternative Finanzquellen erschließen
Kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral ist gefordert, digitale Technologien und Lösungen in alle Bereiche ihres Tuns zu integrieren.	Digitalität in alle Bereiche integrieren
Aktive und Führungskräfte in der kirchlichen Jugendarbeit/Jugendpastoral müssen entlastet werden, um Transformationsprozesse durchzuführen.	Aktive entlasten: Transformationsprozesse durchführen
Aktive und Führungskräfte in der kirchlichen Jugendarbeit/Jugendpastoral müssen entlastet werden, um junge Menschen emotional durch die Kirchenkrise zu begleiten.	Aktive entlasten: Junge durch Kirchenkrise begleiten

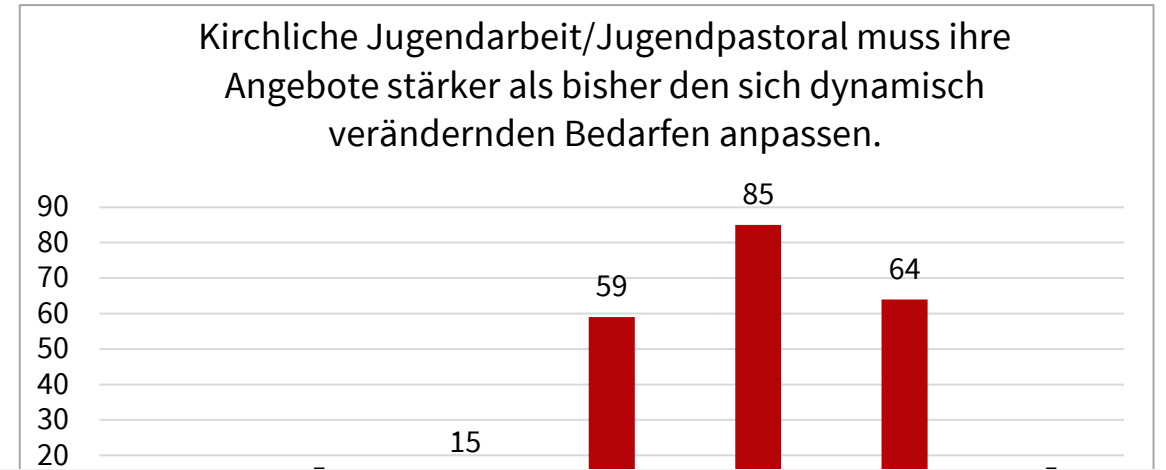
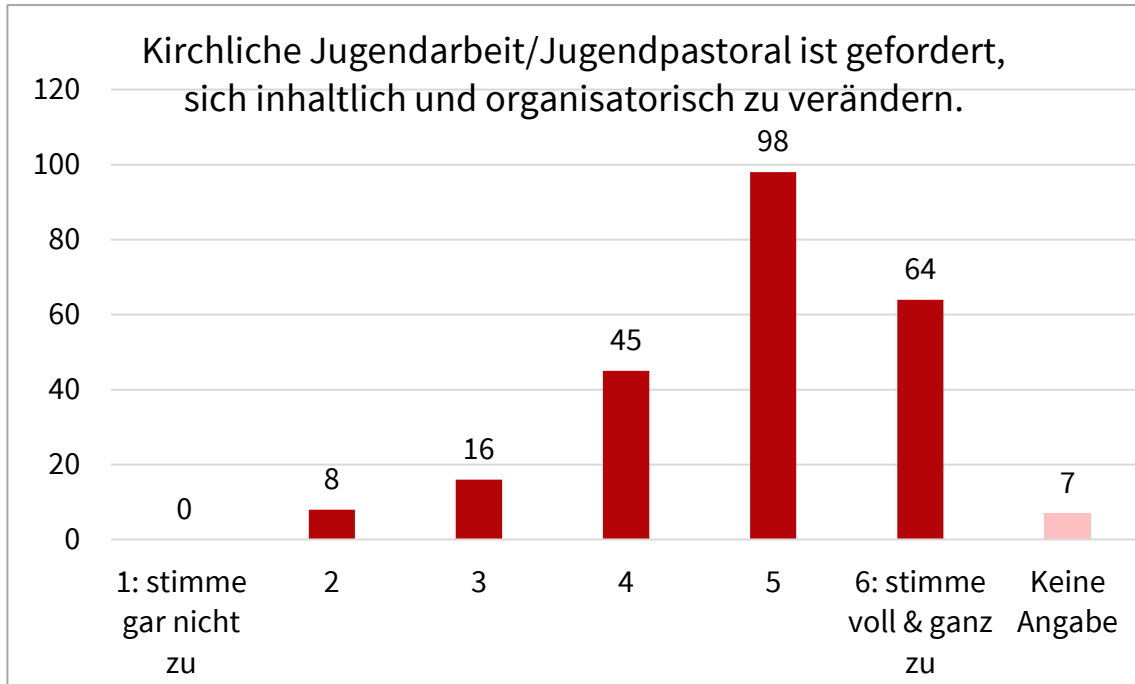
# Mittelwerte



# Mittelwerte

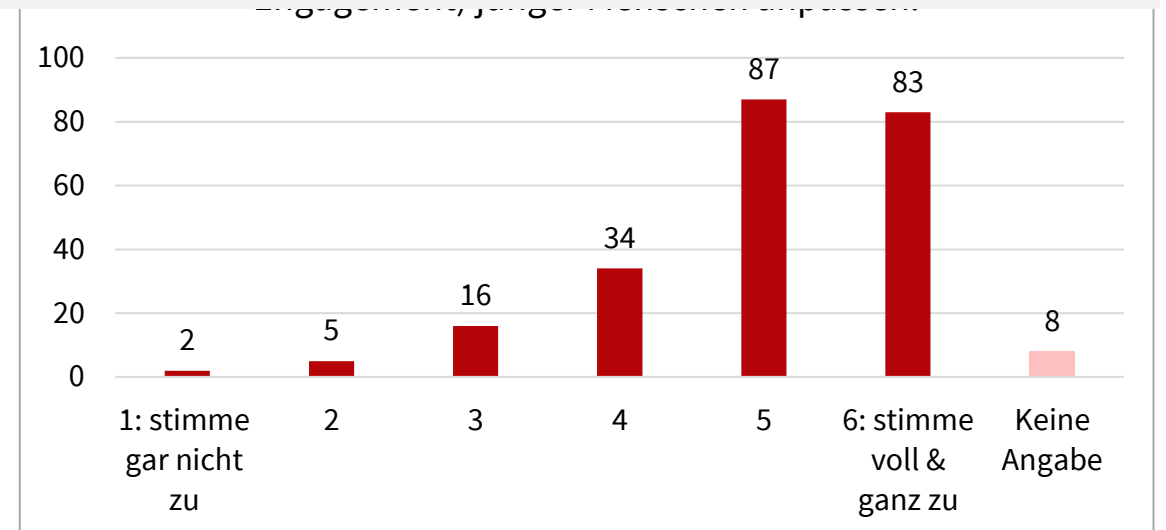
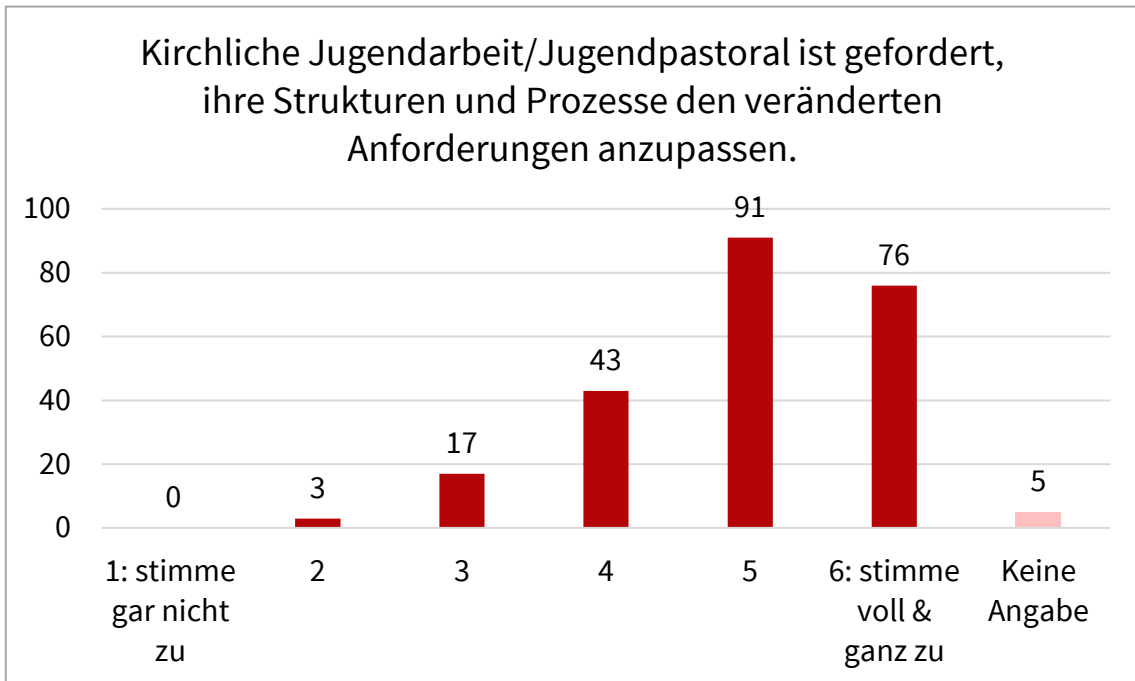




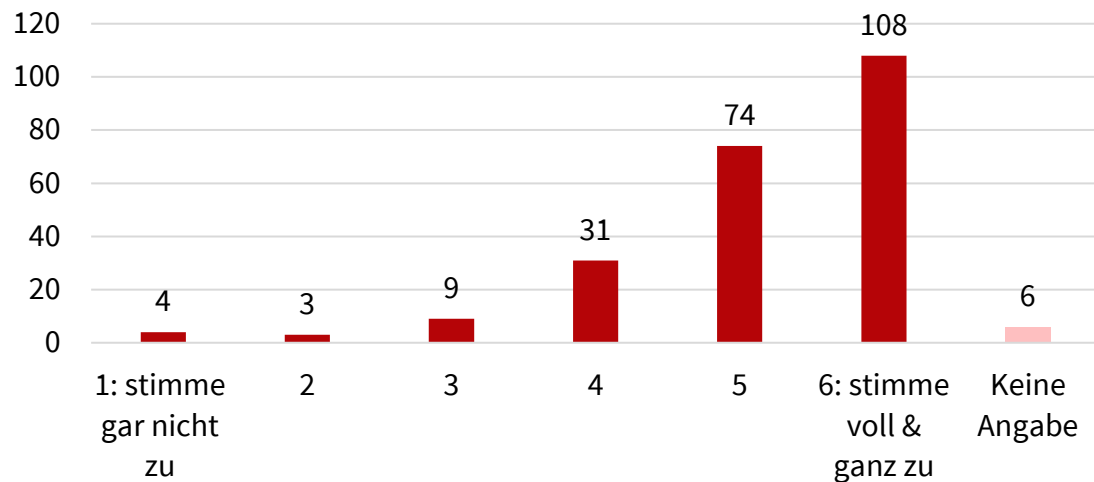


#### Erläuterungen:

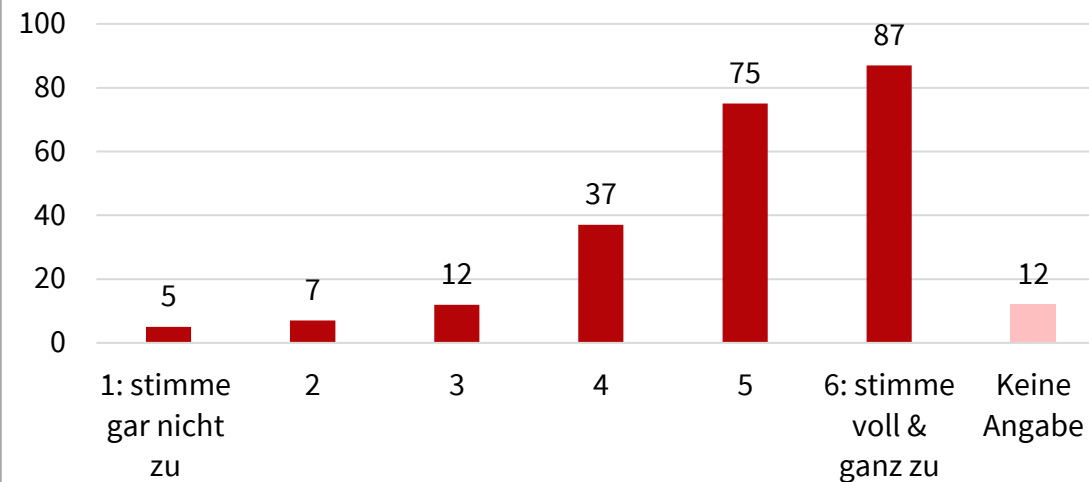
- Die Befragten sind sich weitgehend einig darüber, dass sich die kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral verändern muss, wenn sie im Markt bestehen soll:
  - Angebote müssen sich dynamisch an veränderte Bedarfe anpassen (90% ≥ 4)
  - Inhalte und Organisation müssen sich verändern (87% ≥ 4)
  - Strukturen und Prozesse sind veränderten Anforderungen anzupassen (89% ≥ 4)
  - Arbeit muss dem verändertes Engagementverhalten Jugendlicher angepasst werden (87% ≥ 4)
- Hier wird ein umfassender Reformbedarf deutlich



Kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral ist gefordert, Politik und Kirche neu verständlich zu machen, wozu sie da ist, um weiterhin finanzielle Mittel zu erhalten.



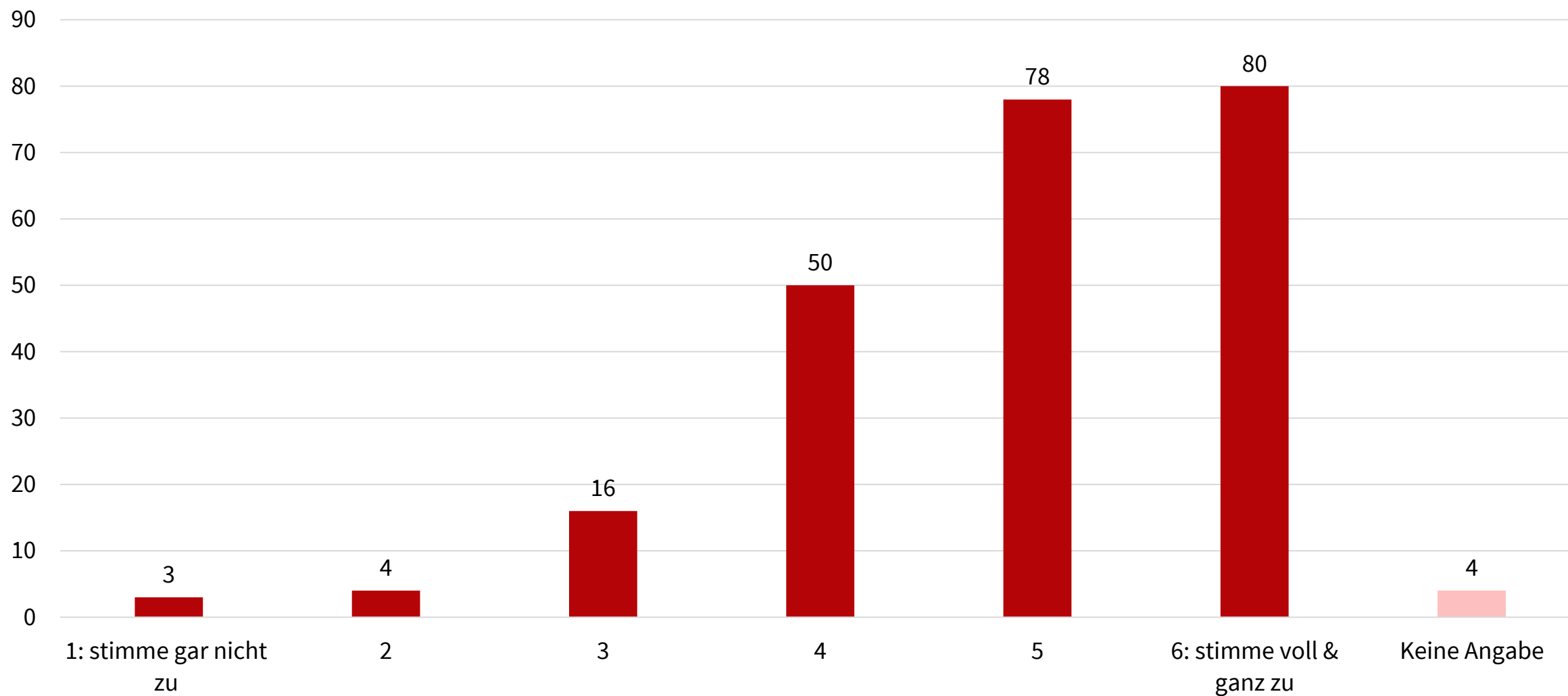
Kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral steht vor der Herausforderung, alternative Finanzquellen zu erschließen.



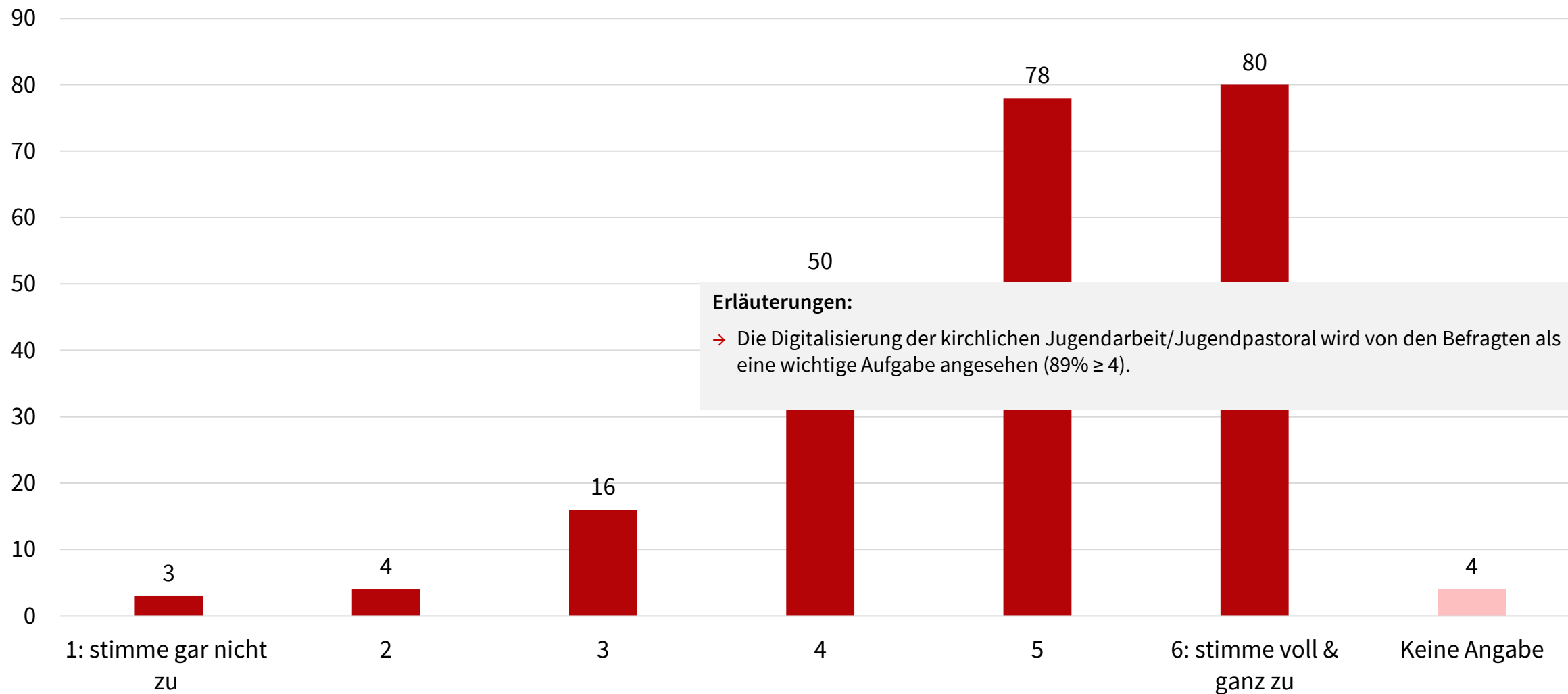
#### Erläuterungen:

- Die Befragten sehen die dringende Notwendigkeit gegenüber Politik und Kirche Sinn und Zweck (das „Wozu“) kirchlicher Jugendarbeit/Jugendpastoral deutlich zu machen, um bestehende Finanzierungen zu sichern (91%  $\geq$  4) und zugleich neue Finanzquellen zu erschließen (85%  $\geq$  4).

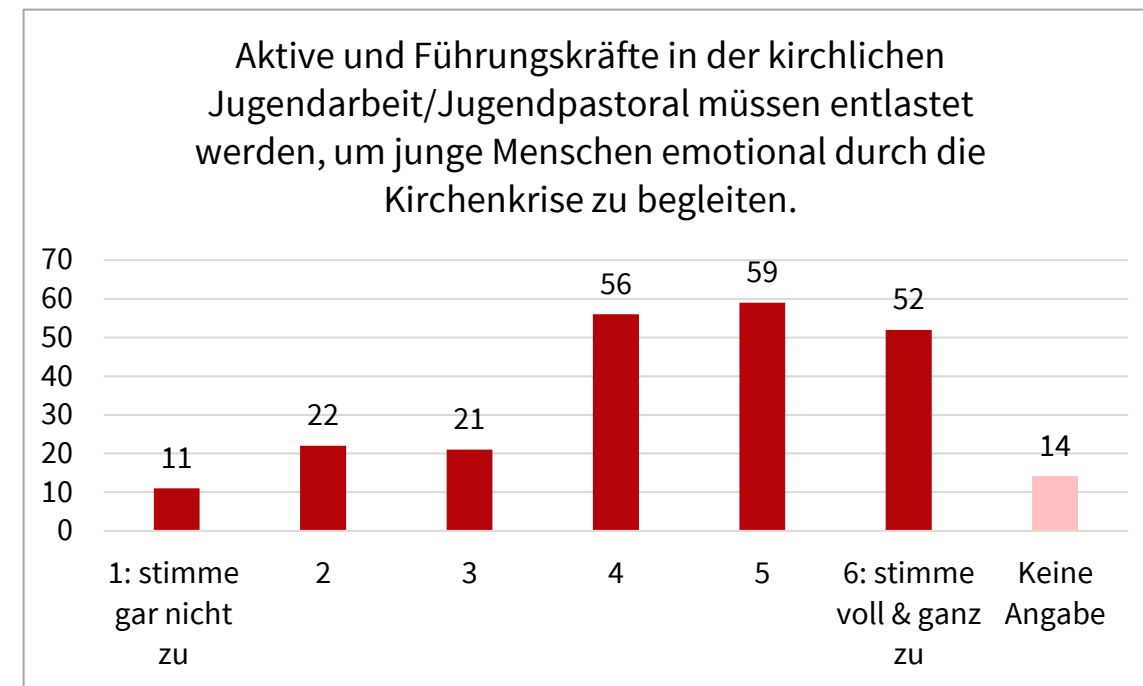
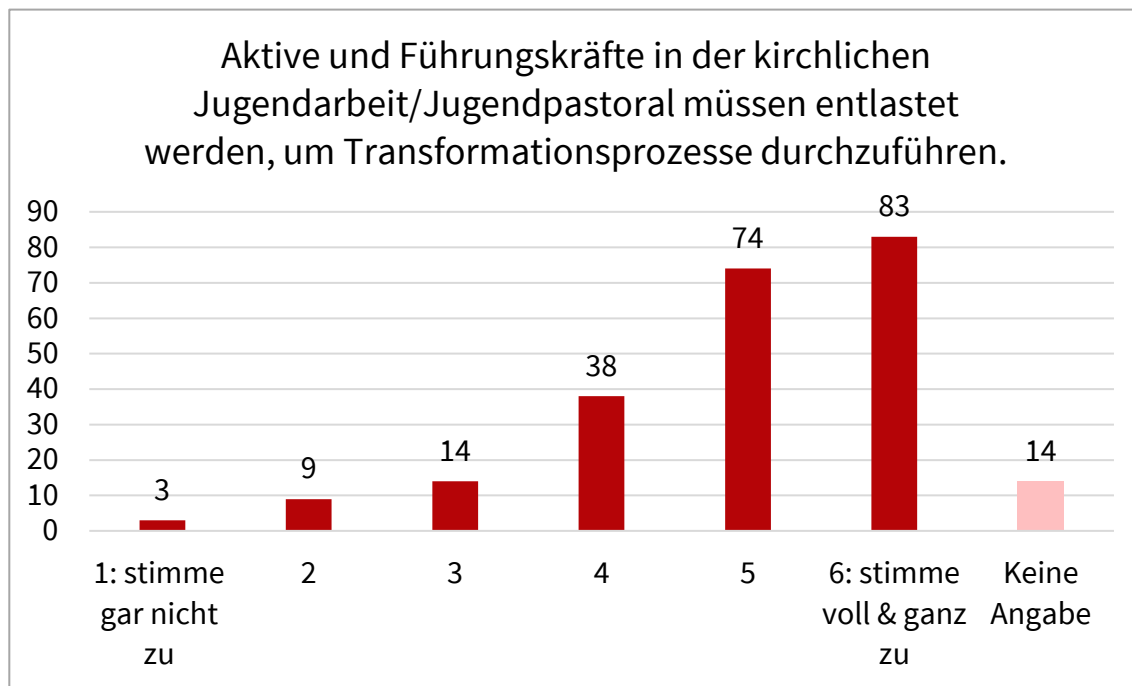
Kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral ist gefordert, digitale Technologien und Lösungen in alle Bereiche ihres Tuns zu integrieren.



## Kirchliche Jugendarbeit/Jugendpastoral ist gefordert, digitale Technologien und Lösungen in alle Bereiche ihres Tuns zu integrieren.







### Erläuterungen:

- Die Befragten sehen die dringende Notwendigkeit, Aktive und Führungskräfte in der kirchlichen Jugendarbeit/Jugendpastoral zu entlasten, um die notwendigen Transformationsprozesse durchzuführen (83%  $\geq$  4) und junge Menschen emotional durch die Kirchenkrise zu begleiten (71%  $\geq$  4).

# **Das Jugendhaus Düsseldorf – Bekanntheit und Image**

# Das Jugendhaus Düsseldorf – Bekanntheit und Image

Übergeordnete Fragestellung:

**Wie bekannt ist das Jugendhaus Düsseldorf (JHD)? Welches Image hat das JHD.**

- Es gab 17 Einzelitems.
- Für jedes Item (Statement) wurde die Zustimmung abgefragt. Dabei waren Antworten auf einer Skala von 1 ( $\triangleq$  stimme gar nicht zu) bis 6 ( $\triangleq$  stimme voll & ganz zu) möglich.
- Wenn man das Gefühl hatte, eine Frage gar nicht beantworten zu können, sollte die Kategorie „Keine Antwort“ benutzt werden.

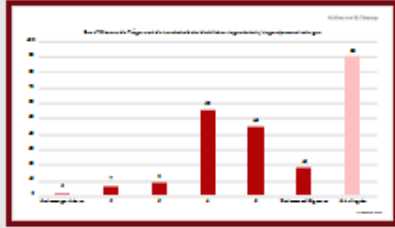
# Items und deren Abkürzungen (1/2)

Item	Kurz
Das JHD kennt die Träger und die Landschaft der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral sehr gut.	kennt Landschaft sehr gut
Das JHD verfügt über eine hohe Fachkompetenz in Fragen der Organisation und Verwaltung kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.	hohe Fachkompetenz Organisation/Verwaltung
Das JHD bietet passgenau das, was die Träger der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral brauchen.	passgenau zum Bedarf
Das JHD bietet ein breites Angebotsspektrum für die Unterstützung von Trägern der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral.	breites Angebotsspektrum
Die Angebote des JHD stehen in einem angemessenen Preis-Leistungsverhältnis.	angemessenes Preis-Leistungsverhältnis
Die Angebote des JHD sind im Vergleich zu anderen Anbietern kostengünstig.	kostengünstig
Das JHD sollte als kirchlicher Anbieter günstiger sein als andere Anbieter.	sollte als kirchlicher Anbieter günstiger sein
Das JHD ist eng mit dem BDKJ verknüpft.	eng mit BDKJ verknüpft
Das JHD ist eng mit der DBK/afj verknüpft.	eng mit DBK/afj verknüpft
Das JHD erfüllt eine wichtige Aufgabe als Unterstützer kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.	erfüllt wichtige Aufgabe als Unterstützer
Das JHD arbeitet effizient.	arbeitet effizient.
Das JHD ist Teil von sich überlappenden Strukturen (BDKJ, afj, Caritas, ...), die insgesamt wenig effizient sind.	Teil wenig effizienter Strukturen

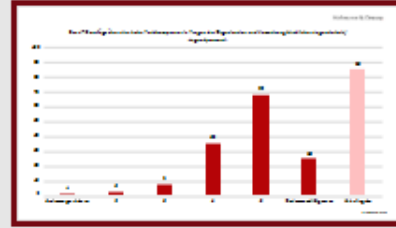
# Items und deren Abkürzungen (2/2)

Item	Kurz
Das JHD geht flexibel auf Anforderungen und Wünsche ein.	geht flexibel auf Anforderungen ein
Das JHD ist in der Zusammenarbeit unkompliziert.	in Zusammenarbeit unkompliziert
Die Kommunikation des JHD ist von hoher Freundlichkeit und Kundenorientierung geprägt.	hohe Freundlichkeit/ Kundenorientierung
Ich nehme das JHD in meinem Arbeitsalltag bzw. Verbandsalltag nicht wahr.	im Arbeitsalltag nicht präsent
Das JHD verfügt über eine hohe Bekanntheit bei den Trägern der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral.	hohe Bekanntheit bei Trägern

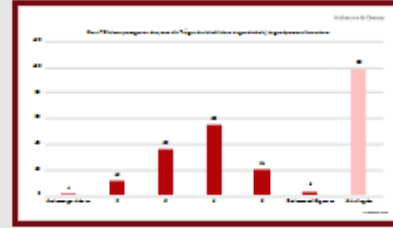
## ▲ Jugendhaus Düsseldorf: Bekanntheit und Image



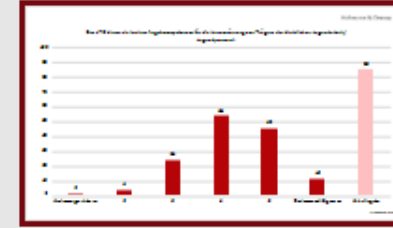
65



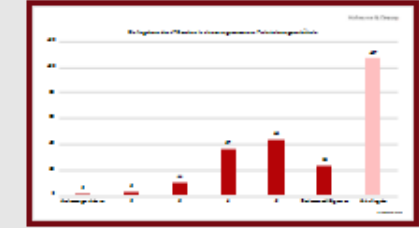
66



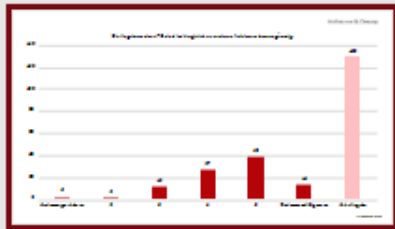
67



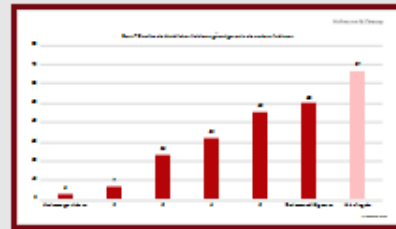
68



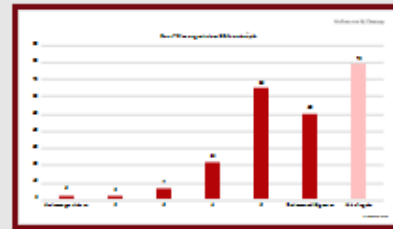
69



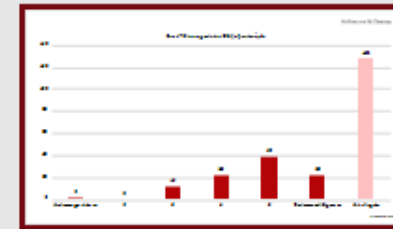
70



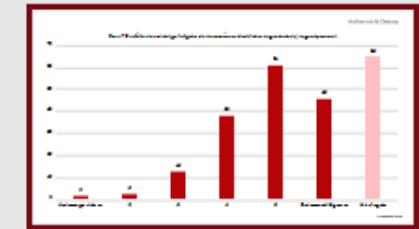
71



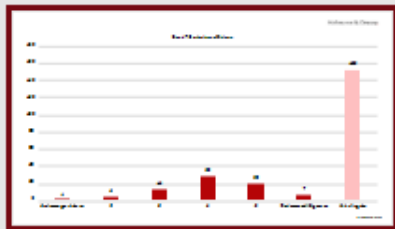
72



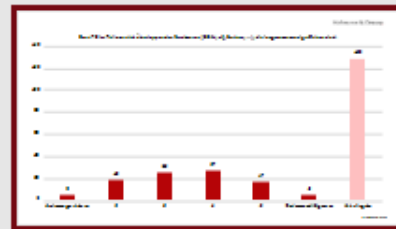
73



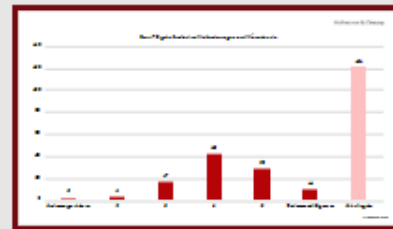
74



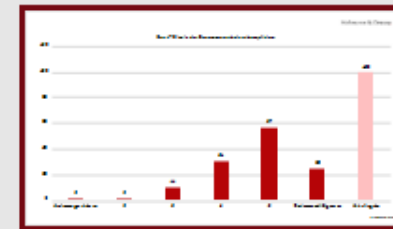
75



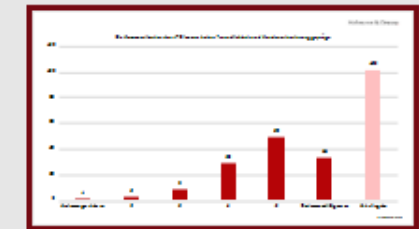
76



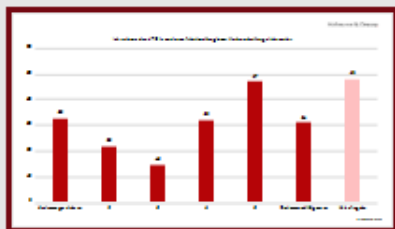
77



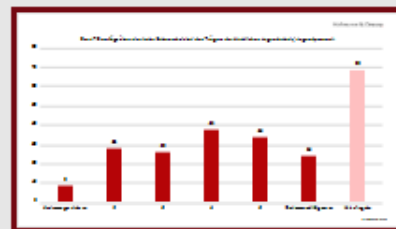
78



79



80

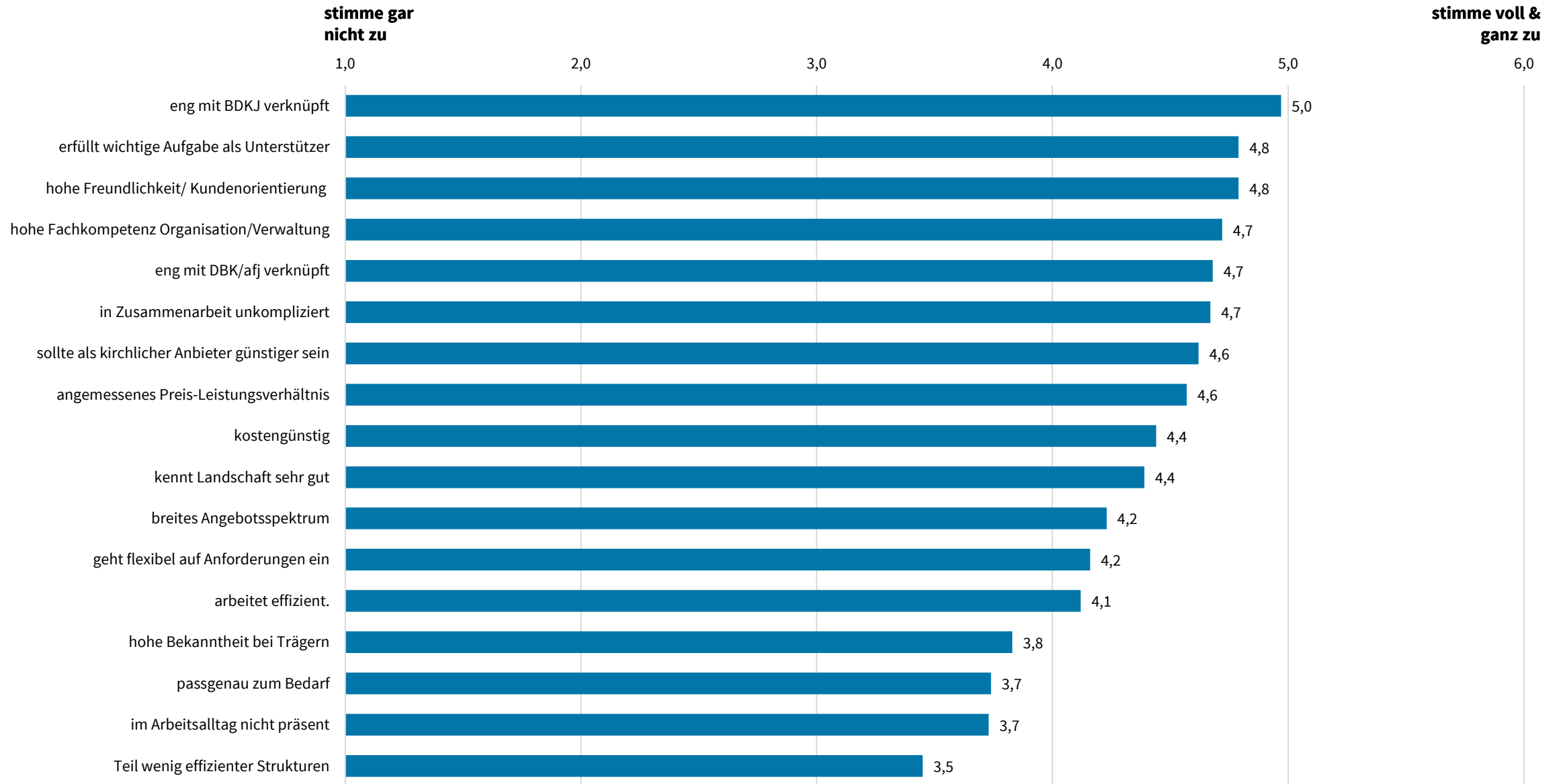


81

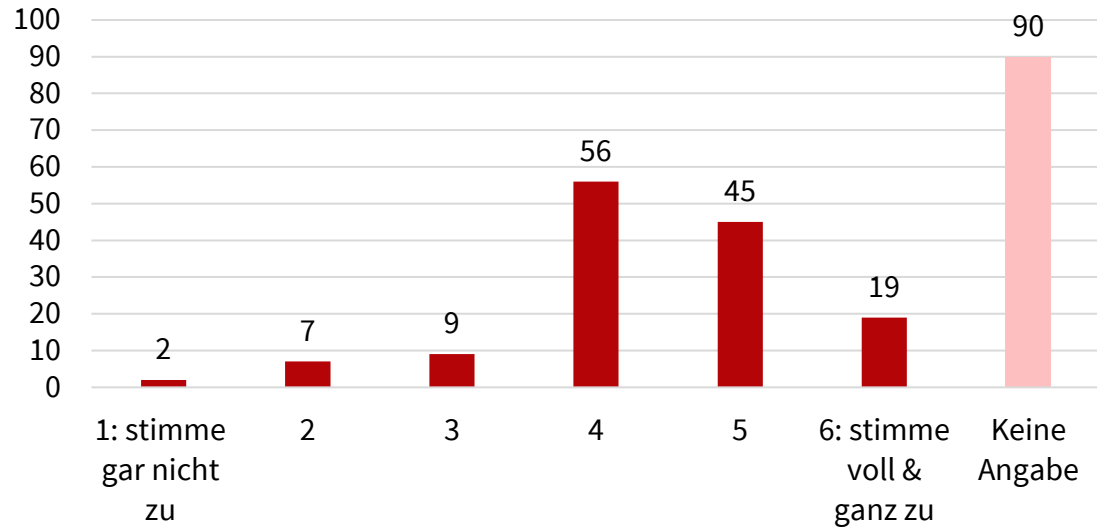
### Erläuterungen:

- Die Verteilungen sind auch hier unterschiedlich (annähernd normalverteilt, rechts-schief, ein oder mehrere Modalwerte/Spitzen)
- Auffällig ist die hohe Zahl der Beteiligten, die „keine Antwort“ angekreuzt haben. Das signalisiert, dass viele Befragten – im Unterschied zur Situation der kirchlichen Jugendarbeit/Jugendpastoral – zur Frage der Bekanntheit bzw. zum Image des JHD keine Angaben machen konnten, weil entsprechendes Wissen fehlt.

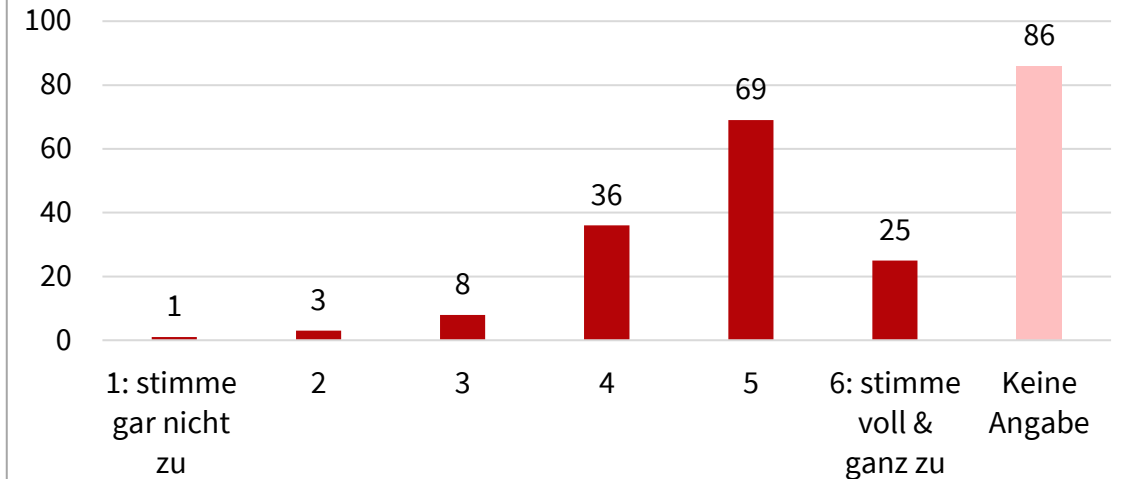
# Mittelwerte



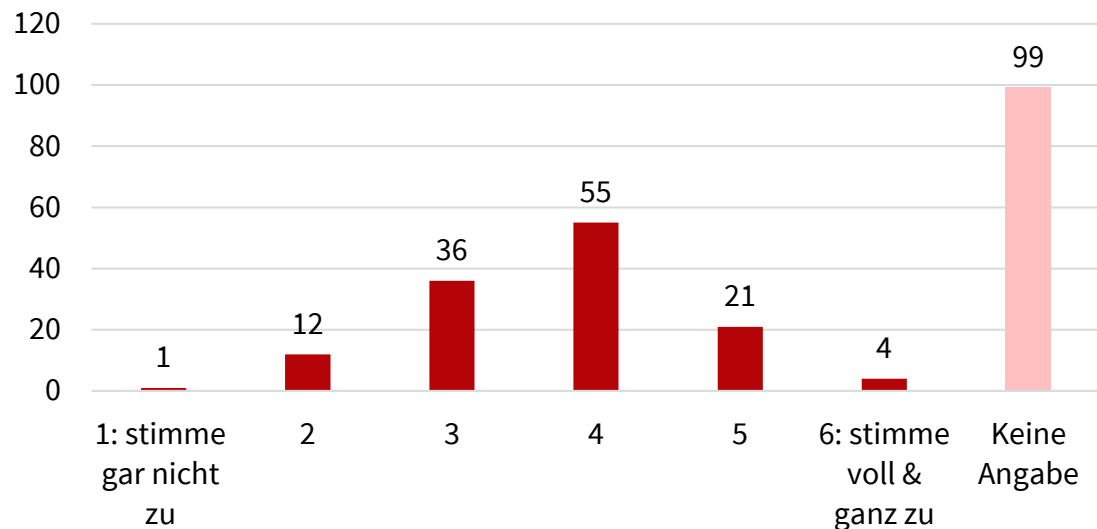
Das JHD kennt die Träger und die Landschaft der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral sehr gut.



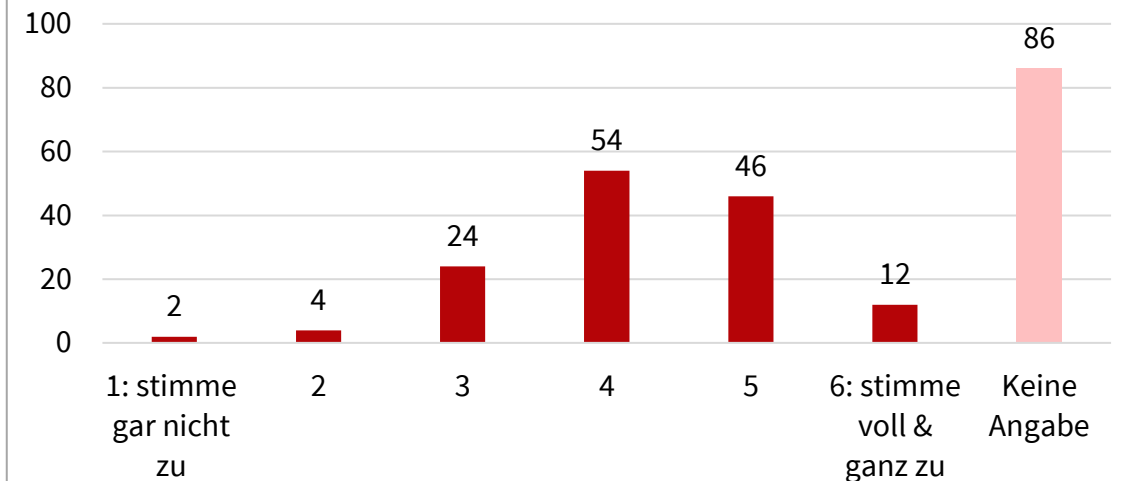
Das JHD verfügt über eine hohe Fachkompetenz in Fragen der Organisation und Verwaltung kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.



Das JHD bietet passgenau das, was die Träger der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral brauchen.

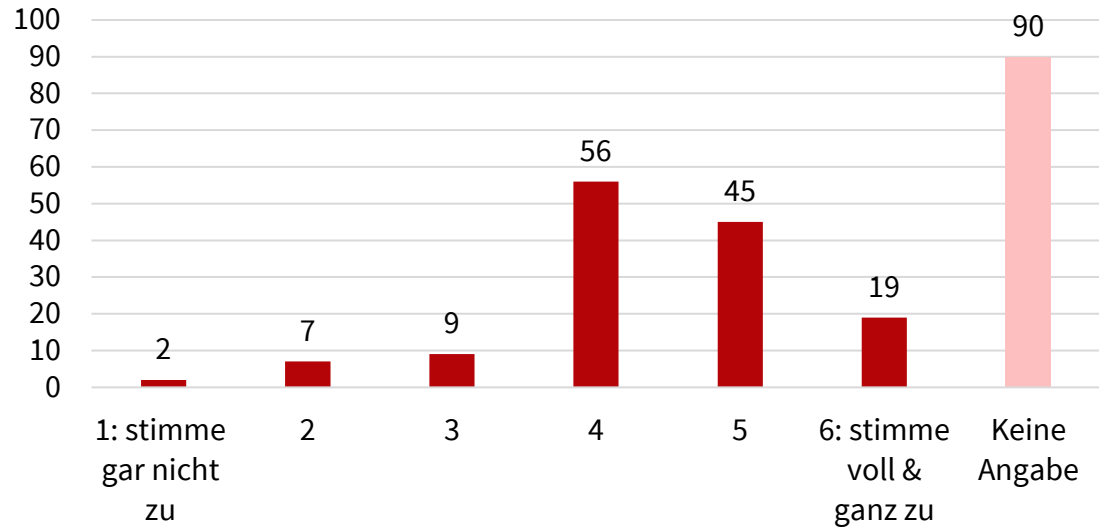


Das JHD bietet ein breites Angebotsspektrum für die Unterstützung von Trägern der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral.

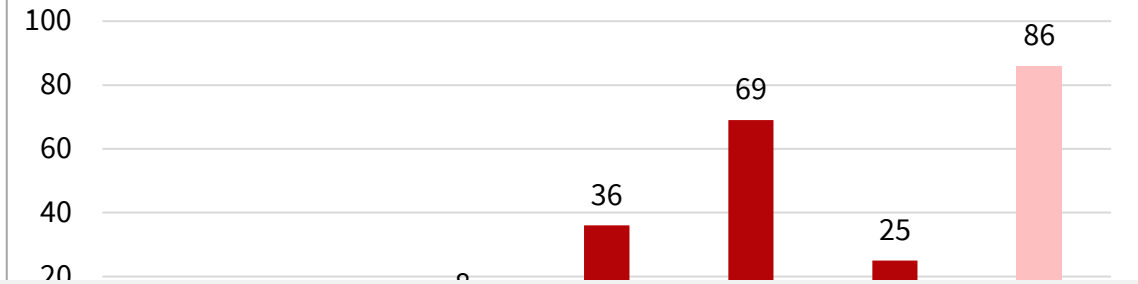




Das JHD kennt die Träger und die Landschaft der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral sehr gut.



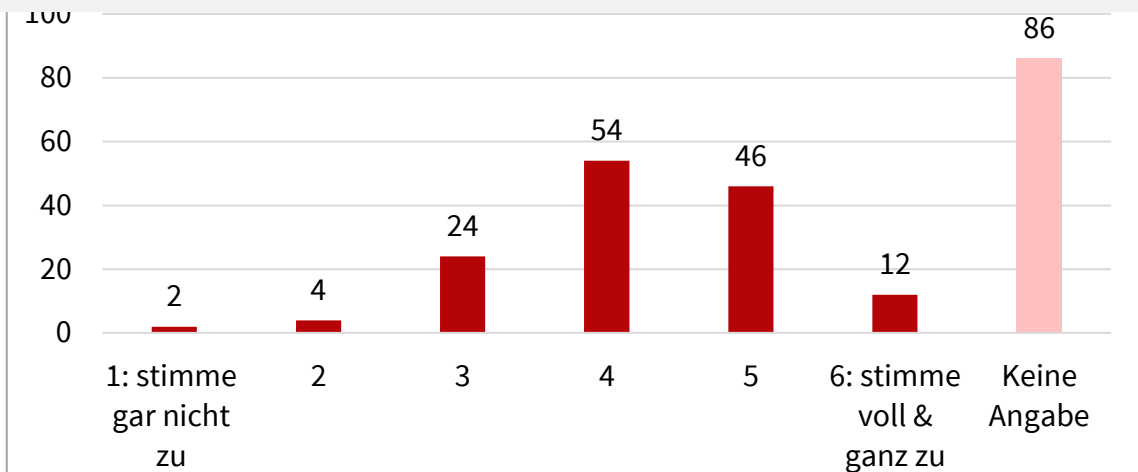
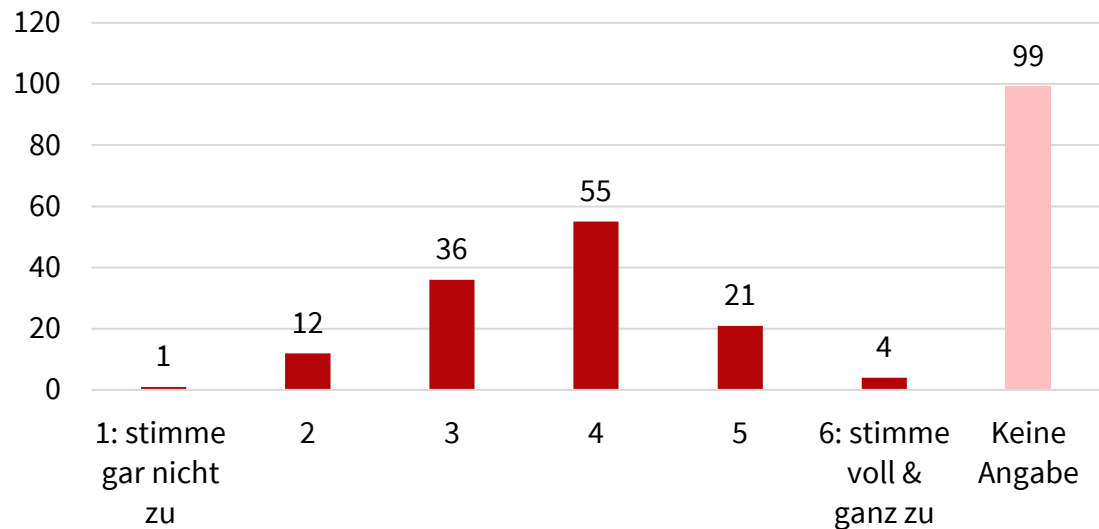
Das JHD verfügt über eine hohe Fachkompetenz in Fragen der Organisation und Verwaltung kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.



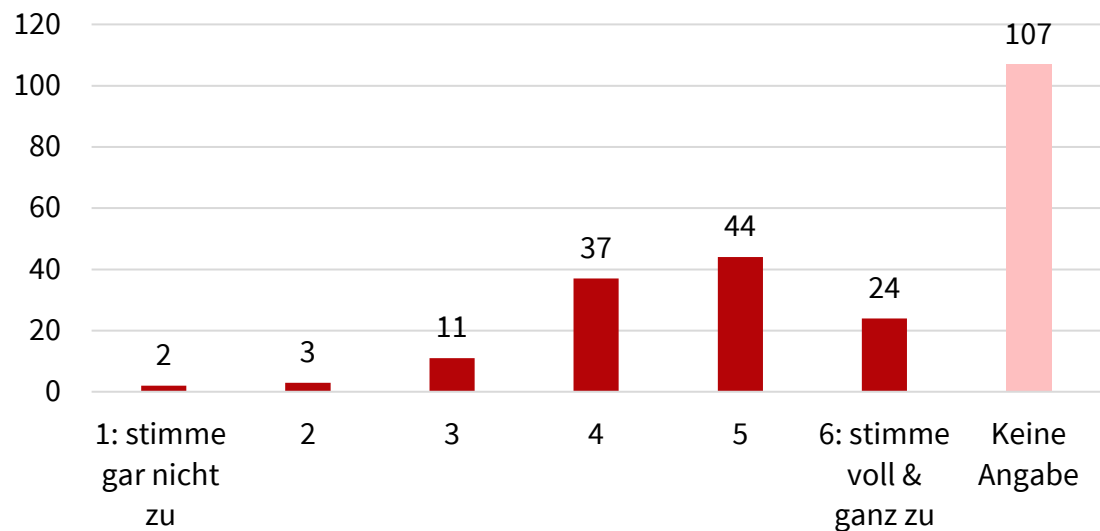
**Erläuterungen:**

- Auffällig ist die hohe Zahl der Befragten, die keine Angaben gemacht haben (38% und 43%; das ist ein starker Indikator für mangelnde Bekanntheit des JHD bei den Trägern kirchlicher Jugendarbeit /Jugendpastoral
- Dem JHD wird von denen, die Angaben gemacht haben, eine gute Kenntnis der Träger und der Landschaft der kirchlichen Jugendarbeit /Jugendpastoral zugeschrieben (87% ≥ 4)
- Das Angebotsspektrum des JHD wird insgesamt als breit wahrgenommen (79% ≥ 4)
- Etwas schwächer, dennoch hoch, ist die Bewertung der Passgenauigkeit der Angebote (62% ≥ 4)

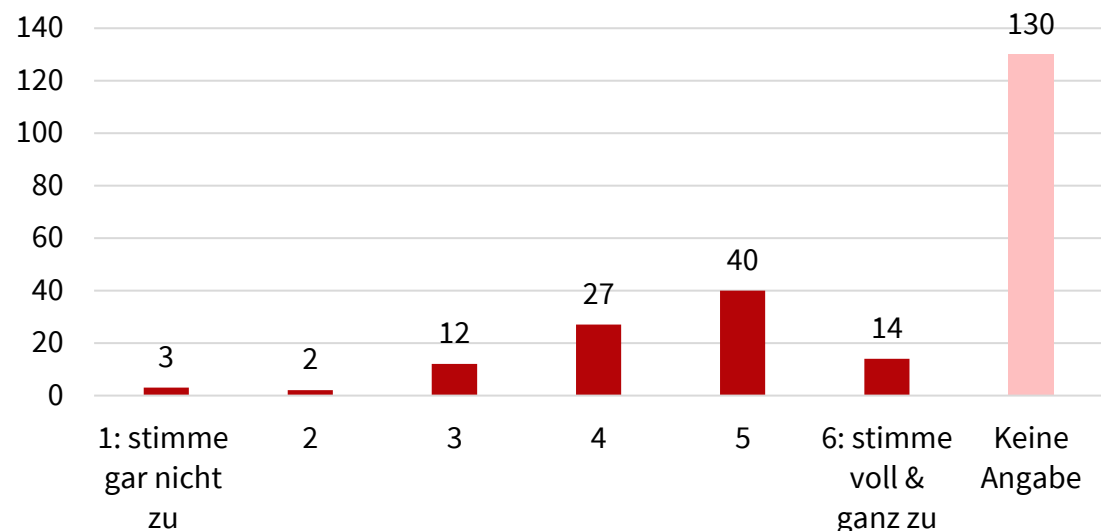
Das JHD bietet passgenau das, was die Träger der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral brauchen.



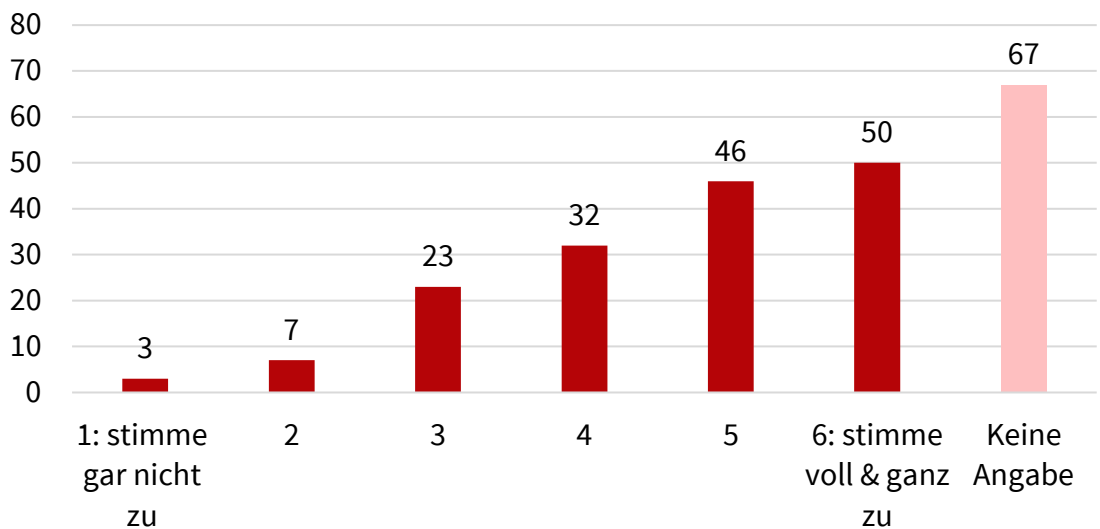
Die Angebote des JHD stehen in einem angemessenen Preis-Leistungsverhältnis.



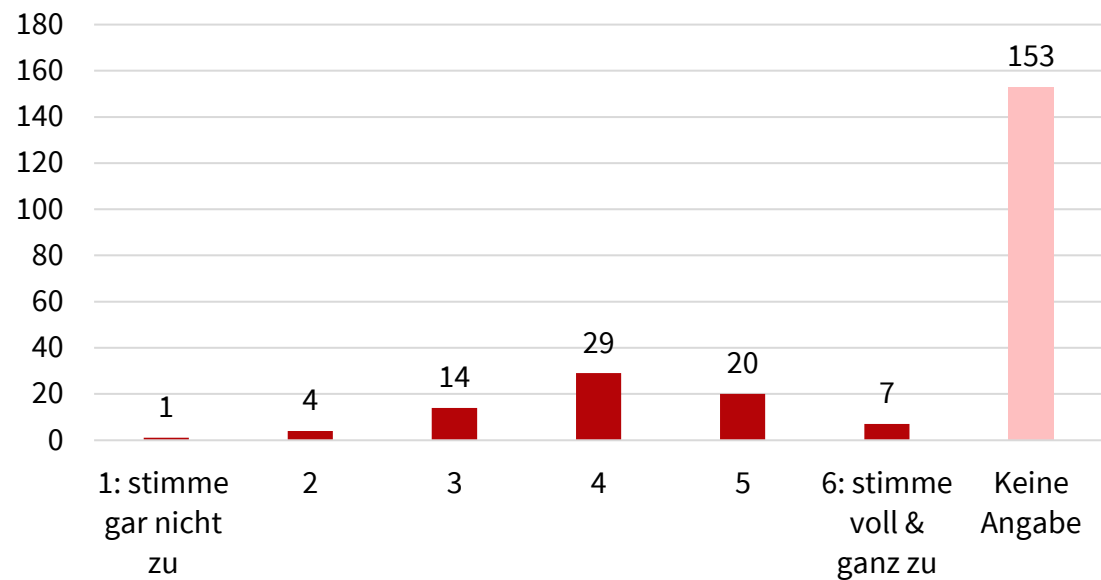
Die Angebote des JHD sind im Vergleich zu anderen Anbietern kostengünstig.



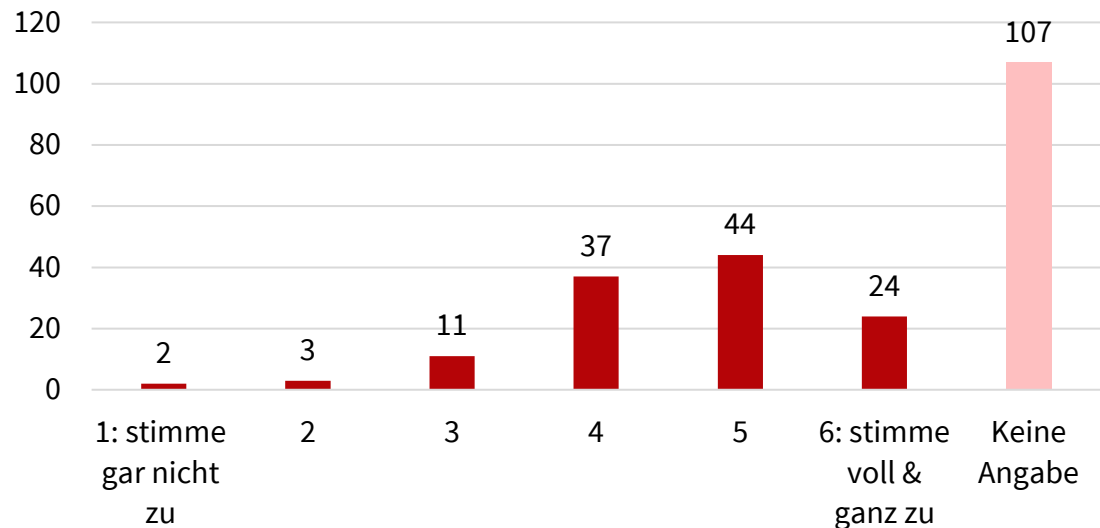
Das JHD sollte als kirchlicher Anbieter günstiger sein als andere Anbieter.



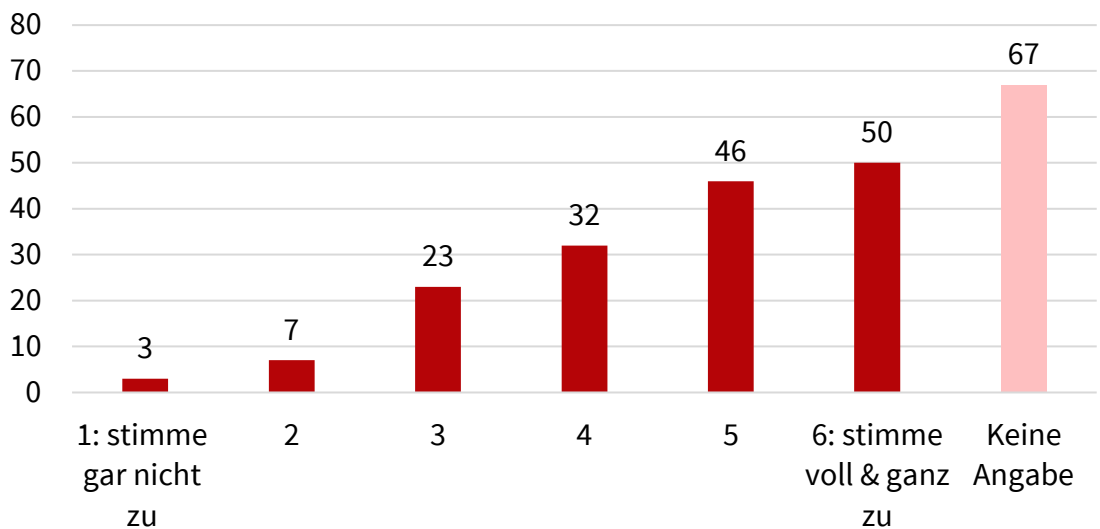
Das JHD arbeitet effizient.



### Die Angebote des JHD stehen in einem angemessenen Preis-Leistungsverhältnis.



### Das JHD sollte als kirchlicher Anbieter günstiger sein als andere Anbieter.

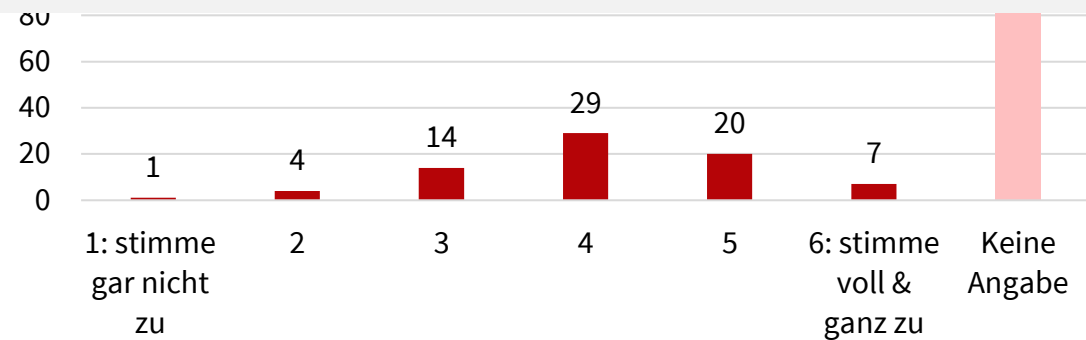


### Die Angebote des JHD sind im Vergleich zu anderen Anbietern kostengünstig.

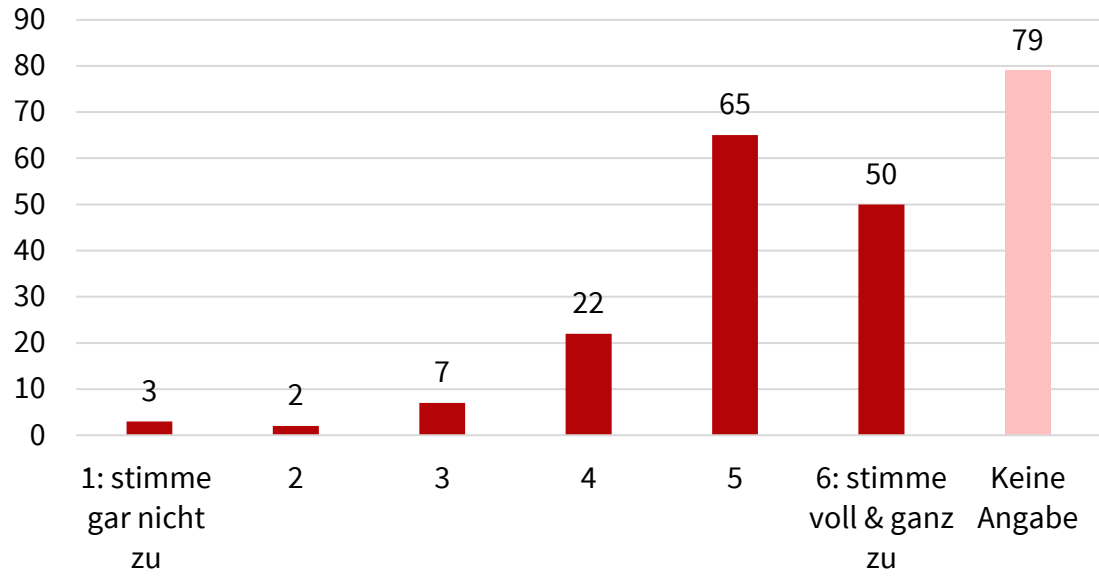


#### Erläuterungen:

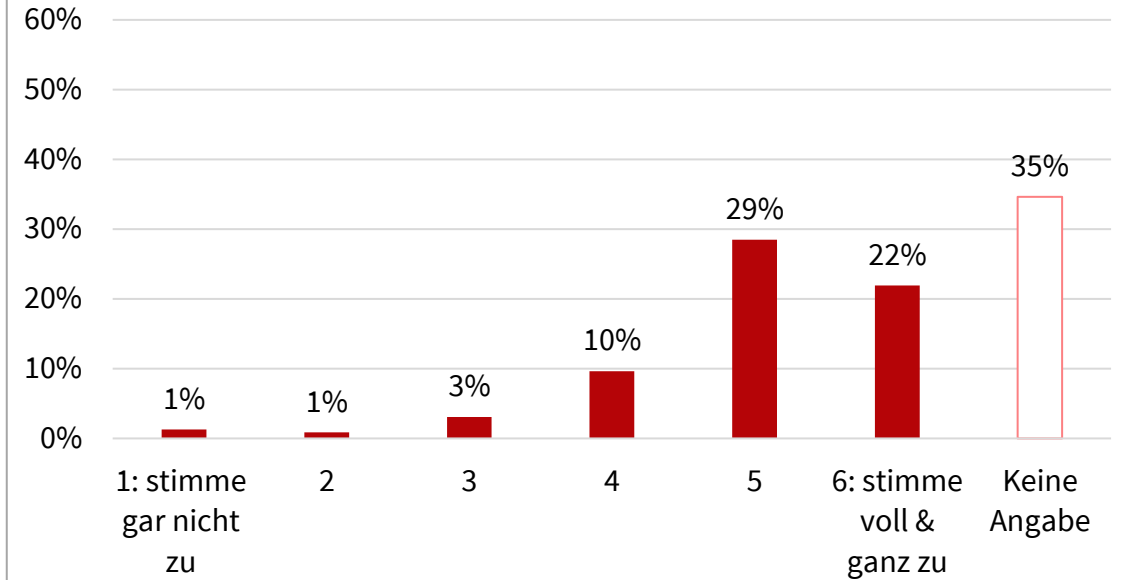
- Die Befragten, die Angaben zu den Items gemacht haben, schätzen das Preis-Leistungsverhältnis als angemessen und im Vergleich zu anderen Anbietern als kostengünstig ein
- Auffällig ist auch hier die hohe Zahl der Befragten, die keine Angaben gemacht haben (47% bzw. 57%)
- Das Item „Das JHD sollte als kirchlicher Anbieter kostengünstiger sein als andere Anbieter“, wird von den Befragten mehrheitlich bejaht
- Die Zahl der Befragten, die bei diesem Item keine Angaben gemacht haben ist deutlich geringer (29%)
- Hinsichtlich der Beurteilung der Effizienz ist die Zahl der Befragten, die keine Angaben gemacht haben, am größten (67% der Antworten)
- Von denjenigen, die Angaben gemacht haben, bescheinigen 75% dem JHD eine effiziente Arbeit (75% ≥ 4)



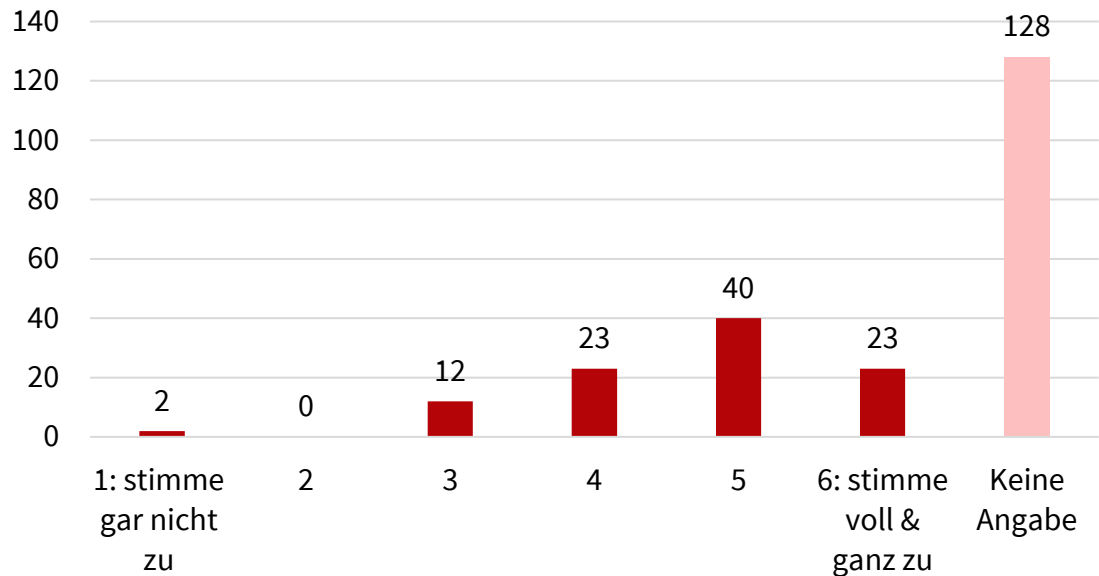
Das JHD ist eng mit dem BDKJ verknüpft.



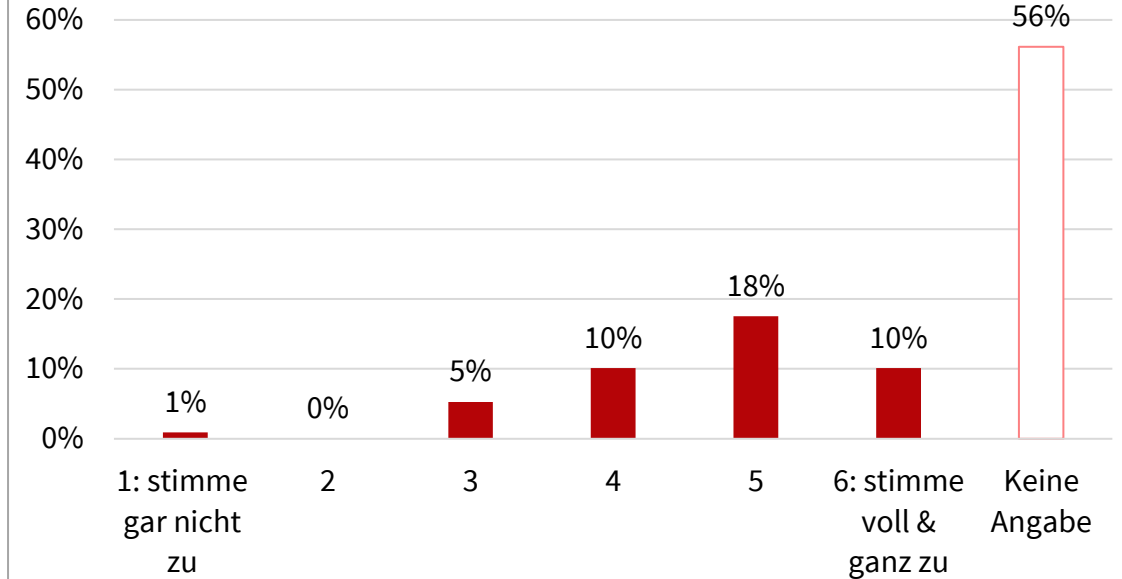
Das JHD ist eng mit dem BDKJ verknüpft.



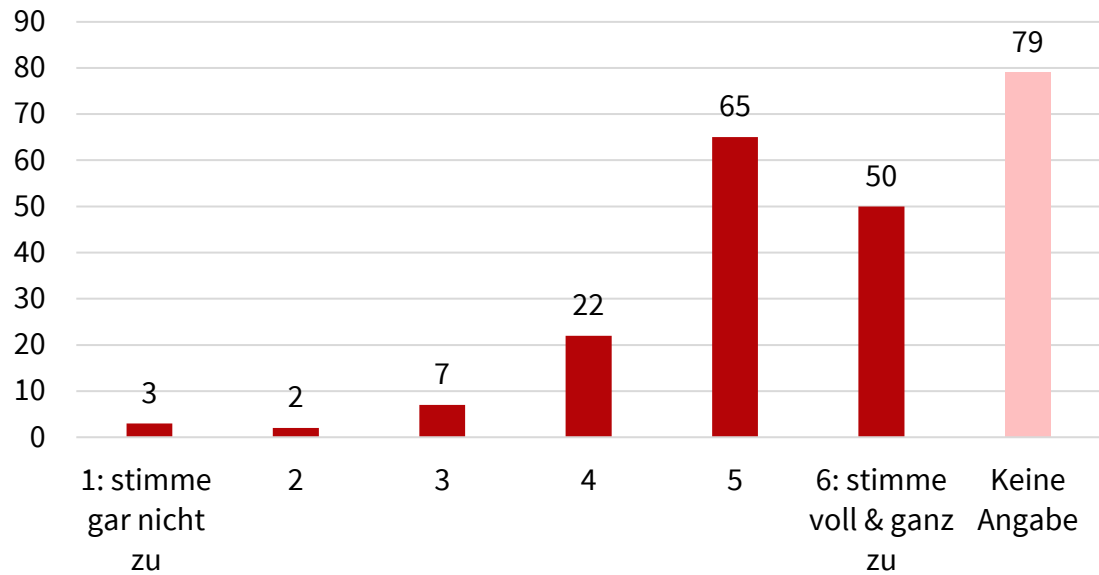
Das JHD ist eng mit der DBK/afj verknüpft.



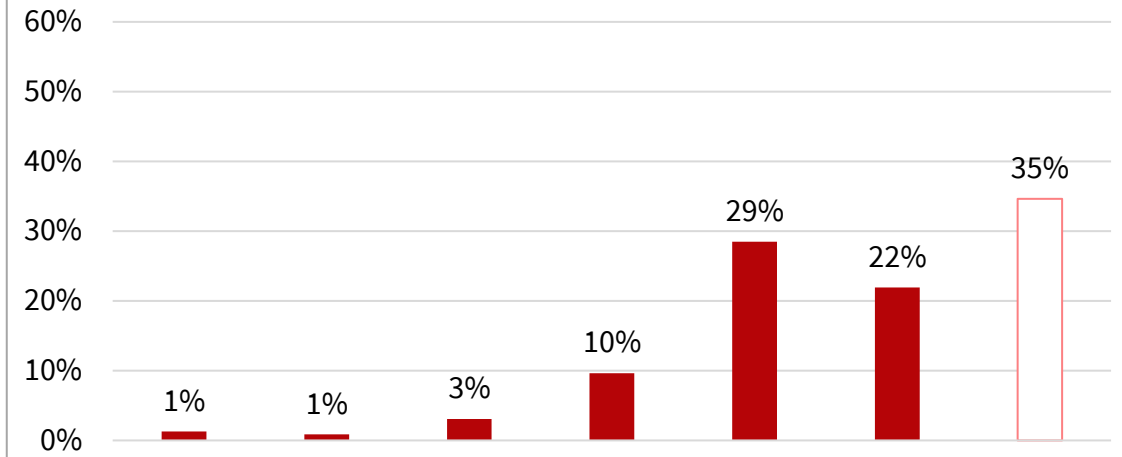
Das JHD ist eng mit der DBK/afj verknüpft.



Das JHD ist eng mit dem BDKJ verknüpft.



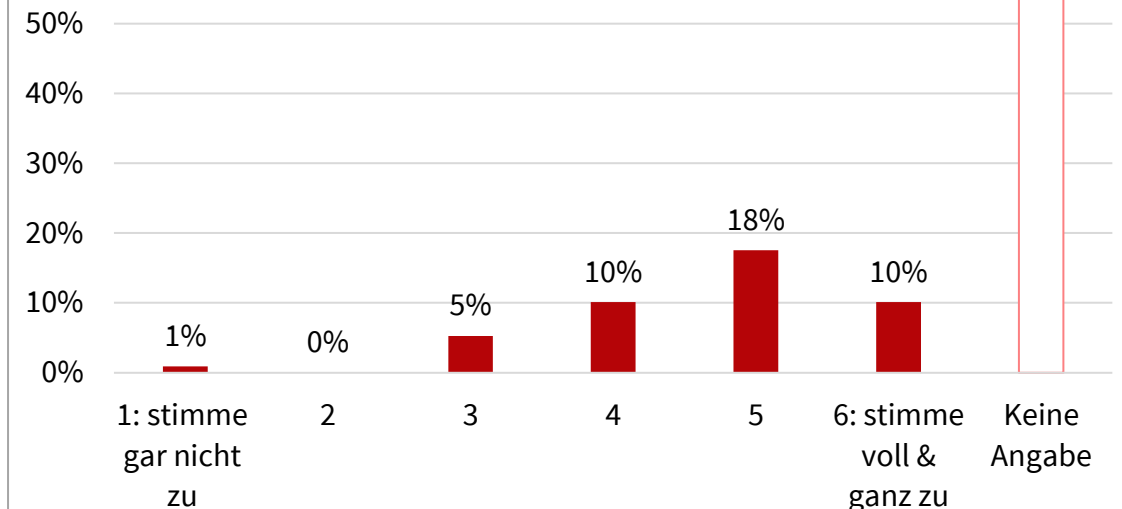
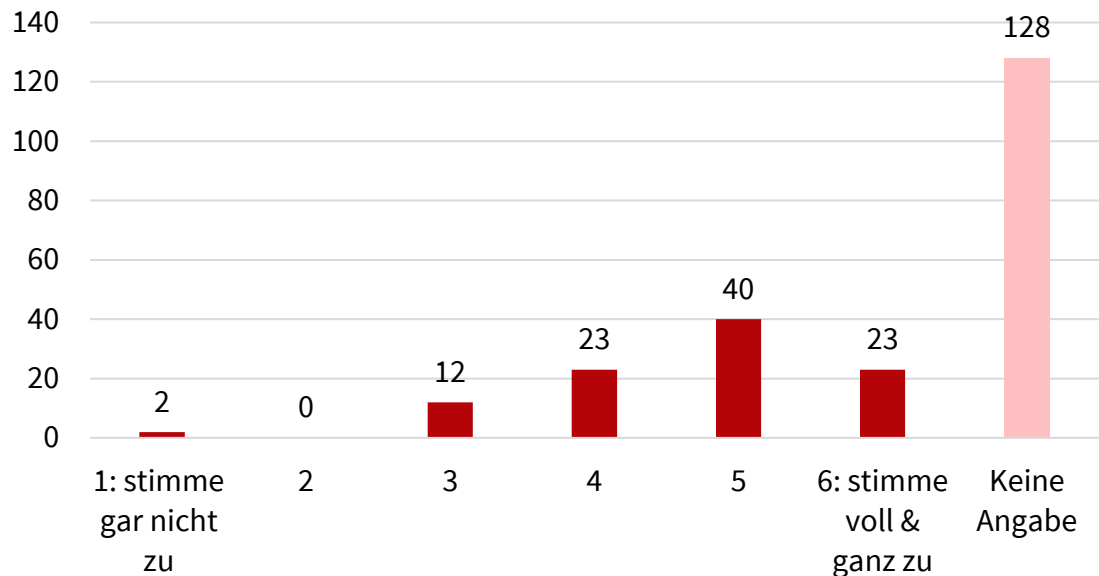
Das JHD ist eng mit dem BDKJ verknüpft.



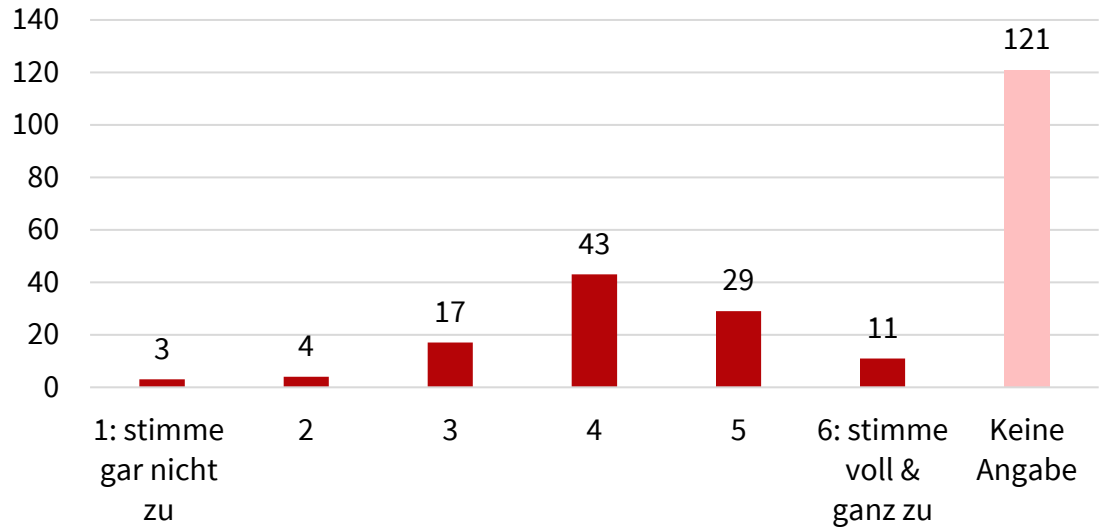
**Erläuterungen:**

- Das JHD wird deutlich enger mit dem BDKJ als mit der DBK/afj assoziiert (BDKJ: 61% ≥ 4, afj: 38% ≥ 4)
- Bei der afj machen 56% keine Angaben, beim BDKJ lediglich 35%
- Die afj ist in Verknüpfung mit dem JHD bei Trägern kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral deutlich weniger bekannt als der BDKJ

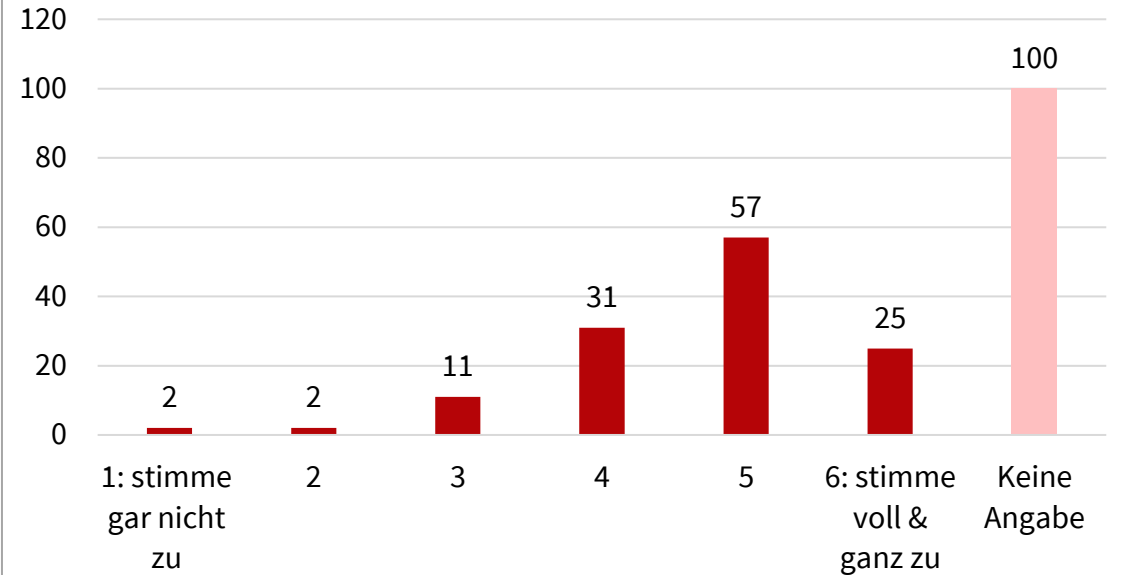
Das JHD ist eng mit der DBK/afj verknüpft.



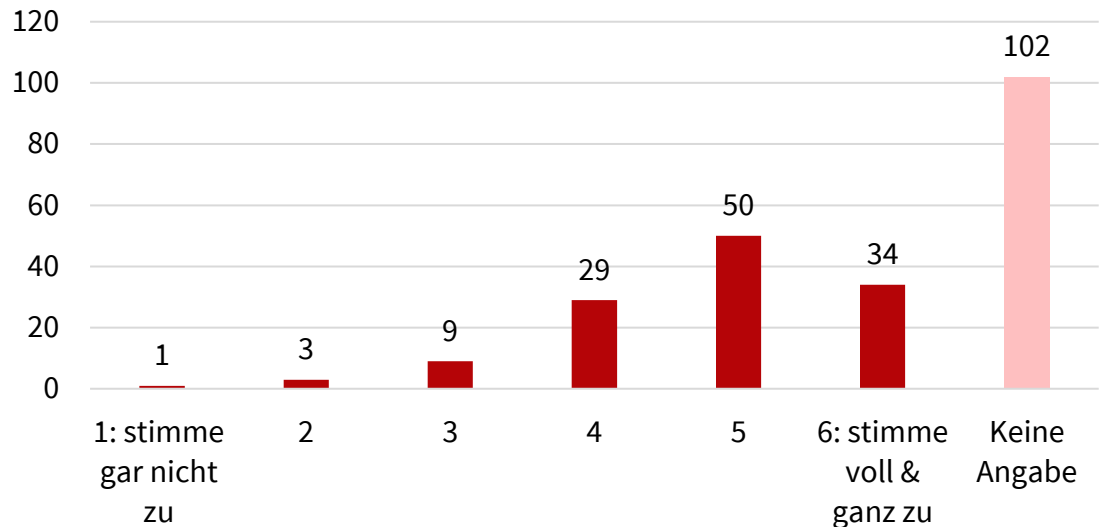
### Das JHD geht flexibel auf Anforderungen und Wünsche ein.



### Das JHD ist in der Zusammenarbeit unkompliziert.



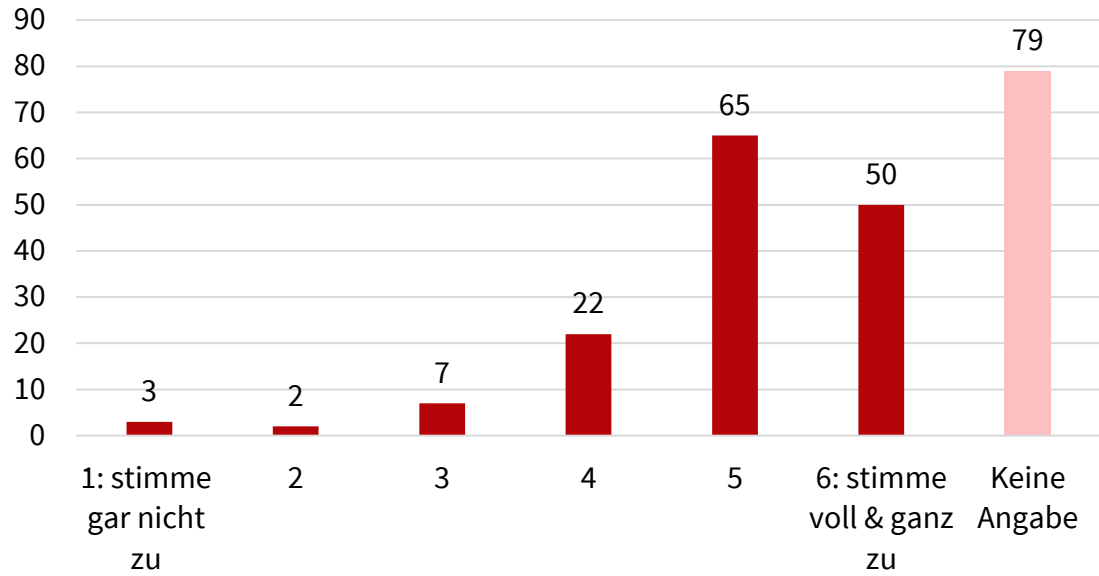
### Die Kommunikation des JHD ist von hoher Freundlichkeit und Kundenorientierung geprägt.



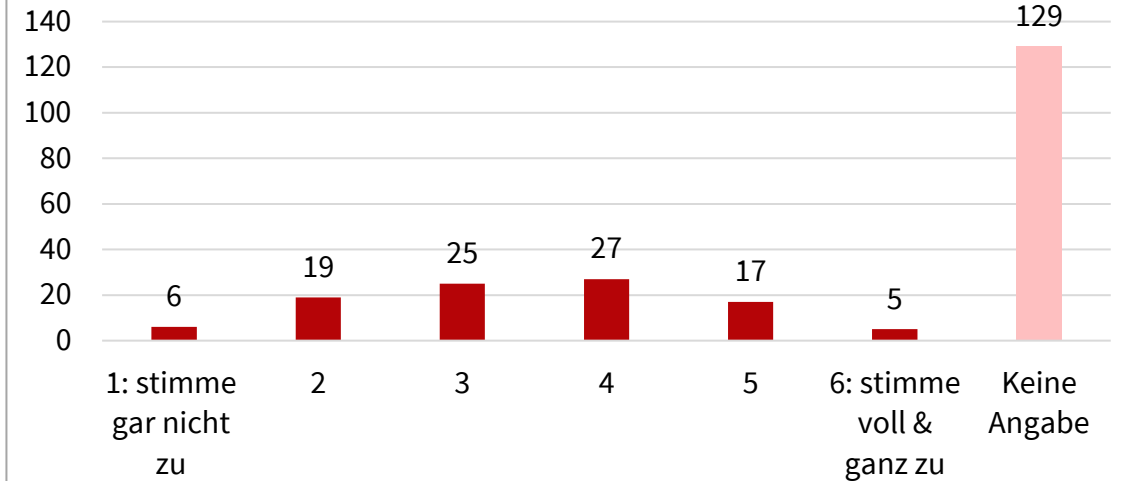
#### Erläuterungen:

- Bei den Fragen zum Kommunikationsverhalten der Mitarbeiter:innen des JHD macht ein hoher Anteil der Befragten keine Angaben (Hypothese: mangelnde Kenntnis)
- Die Flexibilität wird von denen, die Angaben gemacht haben, zwar bescheinigt, allerdings liegt die Mehrzahl der Antworten bei 4 „stimme eher zu“ (40% = 4) lediglich 11 der befragten antworten mit 6 „stimme voll und ganz zu“ (10% = 6) und immerhin 24 der Befragten (22%) mit 3 „stimme eher nicht zu“ oder darunter
- Deutlich besser wird die Unkompliziertheit in der Zusammenarbeit bewertet (88% ≥ 4)
- Ähnlich ist es bei Freundlichkeit und Kundenorientierung in der Kommunikation (89% ≥ 4)

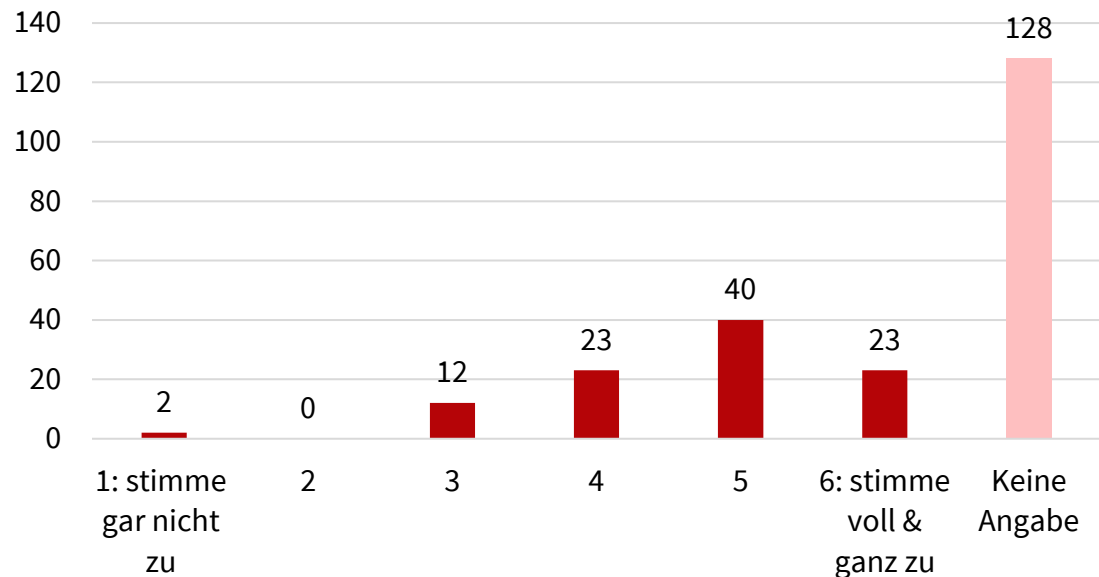
### Das JHD ist eng mit dem BDKJ verknüpft.



### Das JHD ist Teil von sich überlappenden Strukturen (BDKJ, afj, Caritas, ...), die insgesamt wenig effizient sind.



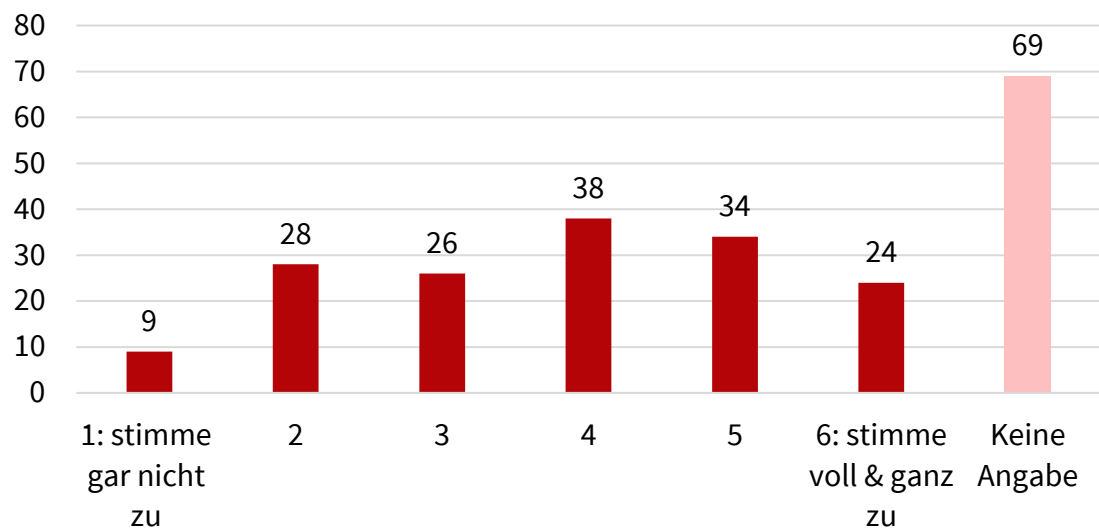
### Das JHD ist eng mit der DBK/afj verknüpft.



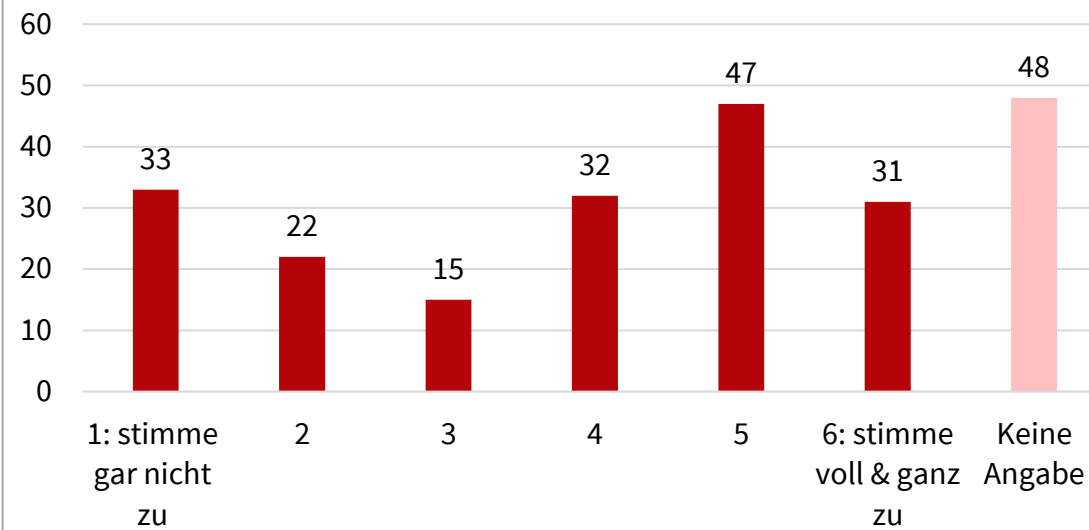
#### Erläuterungen:

- Insgesamt wenig Antworten (mangelndes Wissen)
- Das JHD wird sowohl mit dem BDKJ als auch mit der DBH/afj assoziiert (BDKJ: 80%  $\geq$  4 von 171 Angaben, afj: 86% von 100 Angaben)
- Bei der Frage nach der Verknüpfung mit der afj gibt es allerdings deutlich weniger Angaben als bei der gleichen Frage zum BDKJ (100 vs. 171 Angaben) und eine größere Zahl von Befragten, die „keine Angabe“ angekreuzt haben (129 vs. 79)
- Dies könnte auf eine geringere Bekanntheit der afj hindeuten
- Hinsichtlich der Frage nach überlappenden Strukturen und deren geringe Effizienz ist die Anzahl der Personen, die keine Angaben gemacht haben, ebenfalls hoch (129); die Einschätzung ist eher gemischt (flache Verteilung) und ohne eindeutige zentrale Tendenz

### Das JHD verfügt über eine hohe Bekanntheit bei den Trägern der kirchlichen Jugendarbeit/ Jugendpastoral.



### Ich nehme das JHD in meinem Arbeitsalltag bzw. Verbandsalltag nicht wahr.

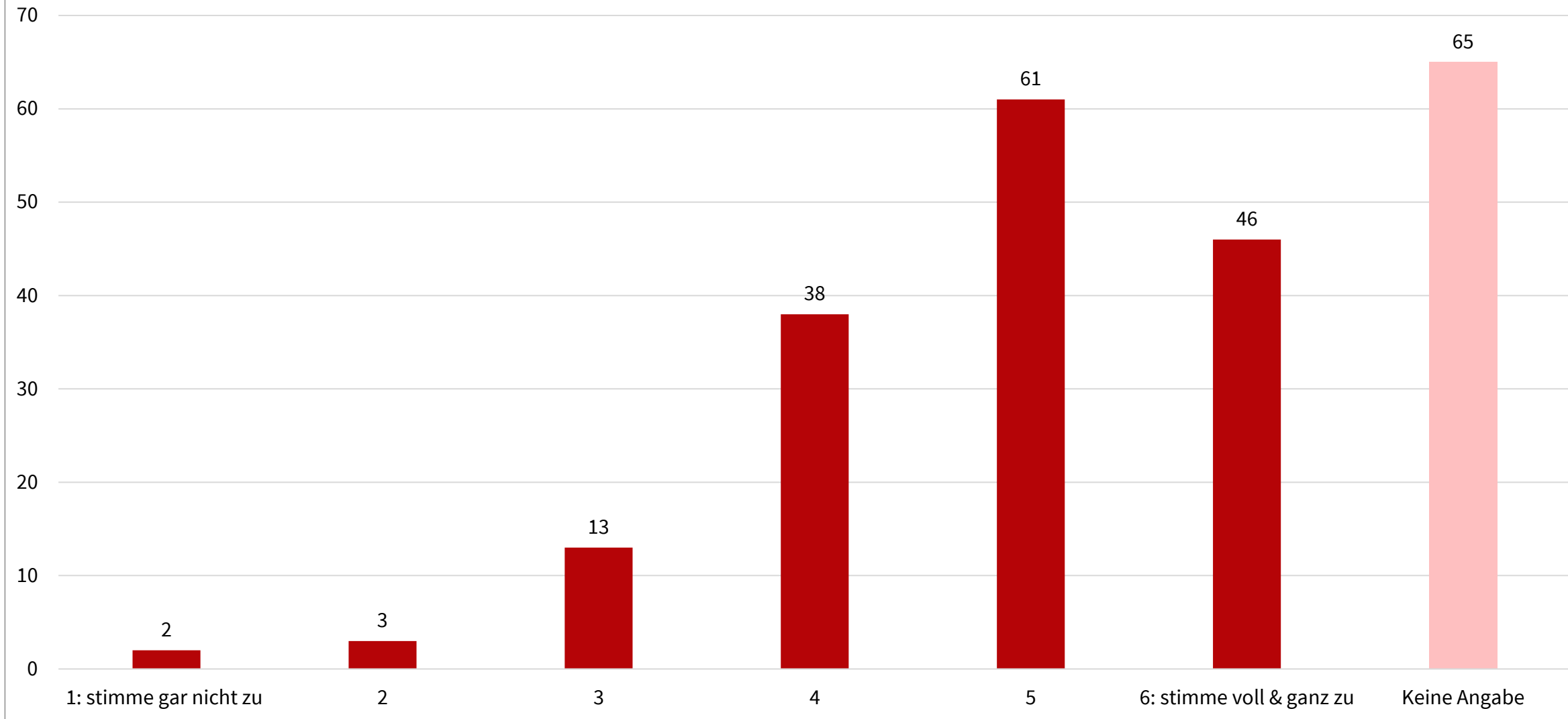


#### Erläuterungen:

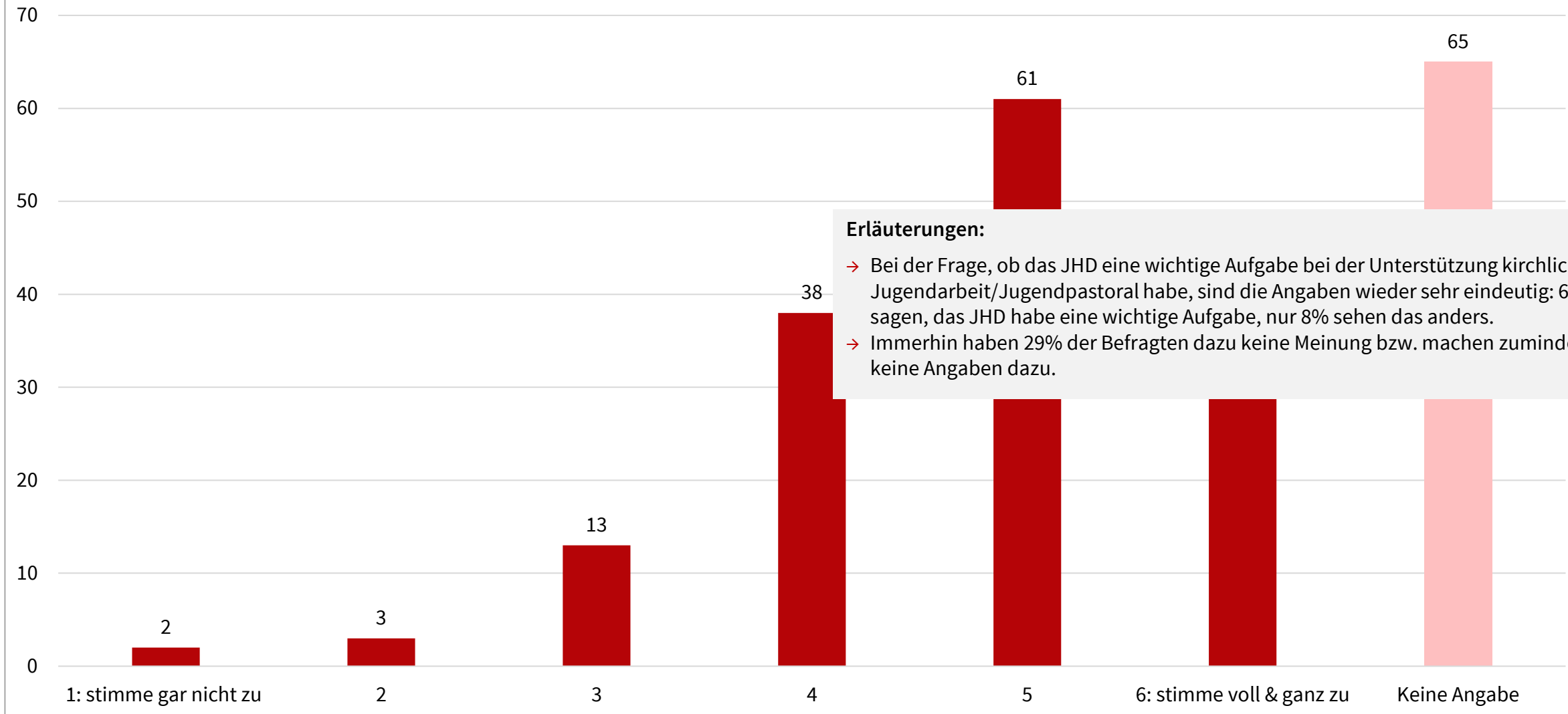
- Hinsichtlich der Frage nach der Bekanntheit des JHD bei den Trägern kirchlicher Jugendarbeit/Jugendpastoral machen 69 Personen keine Angaben (30% der Antworten). 42% bescheinigen dem JHD eine hohe Bekanntheit (52%  $\geq$  4) und immerhin 28% sehen diese Bekanntheit nicht.
- Bei der Frage, ob man das JHD im eigenen Arbeitsalltag wahrnimmt, ist die Zahl derjenigen, die keine Angaben machen, geringer (21%); immerhin 48% nehmen das JHD im Alltag wahr und 31% nicht.



### Das JHD erfüllt eine wichtige Aufgabe als Unterstützer kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.



### Das JHD erfüllt eine wichtige Aufgabe als Unterstützer kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.



**Erläuterungen:**

- Bei der Frage, ob das JHD eine wichtige Aufgabe bei der Unterstützung kirchlicher Jugendarbeit/Jugendpastoral habe, sind die Angaben wieder sehr eindeutig: 64% sagen, das JHD habe eine wichtige Aufgabe, nur 8% sehen das anders.
- Immerhin haben 29% der Befragten dazu keine Meinung bzw. machen zumindest keine Angaben dazu.

# Felder Outsourcing

Im Fragebogen: Zukünftiger Bedarf von Organisationen

Übergeordnete Fragestellung:

**Ist es für unsere Organisation denkbar, Dienstleistungen oder Tätigkeiten ausfolgenden Feldern auszugliedern?**

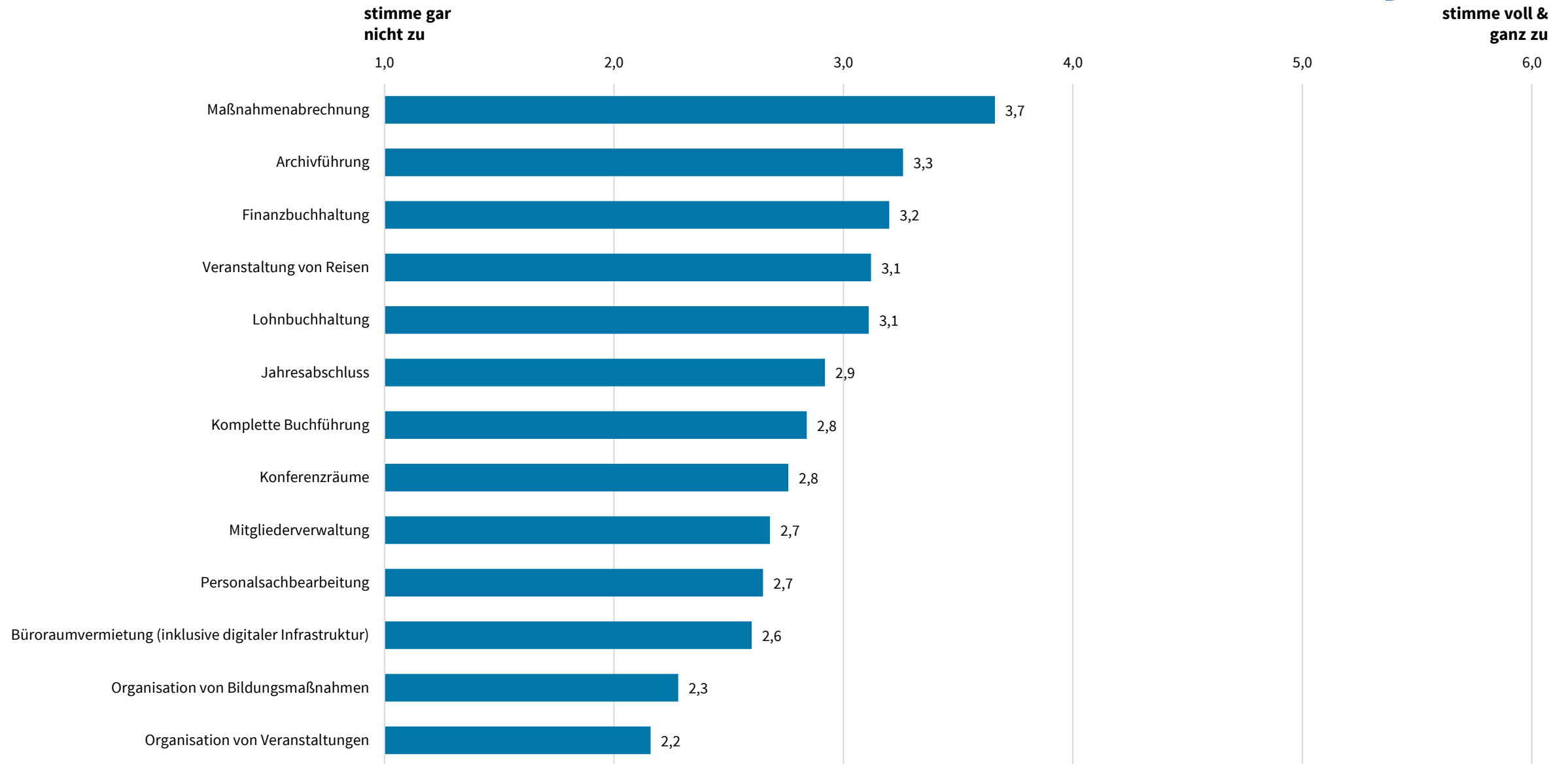
Es gab 13 Einzelitems zu möglichen Dienstleistungen, die outgesourct werden könnten.

Für jedes Item (Statement) wurde die Zustimmung abgefragt. Dabei waren Antworten auf einer Skala von 1 ( $\triangleq$  stimme gar nicht zu) bis 6 ( $\triangleq$  stimme voll & ganz zu) möglich.

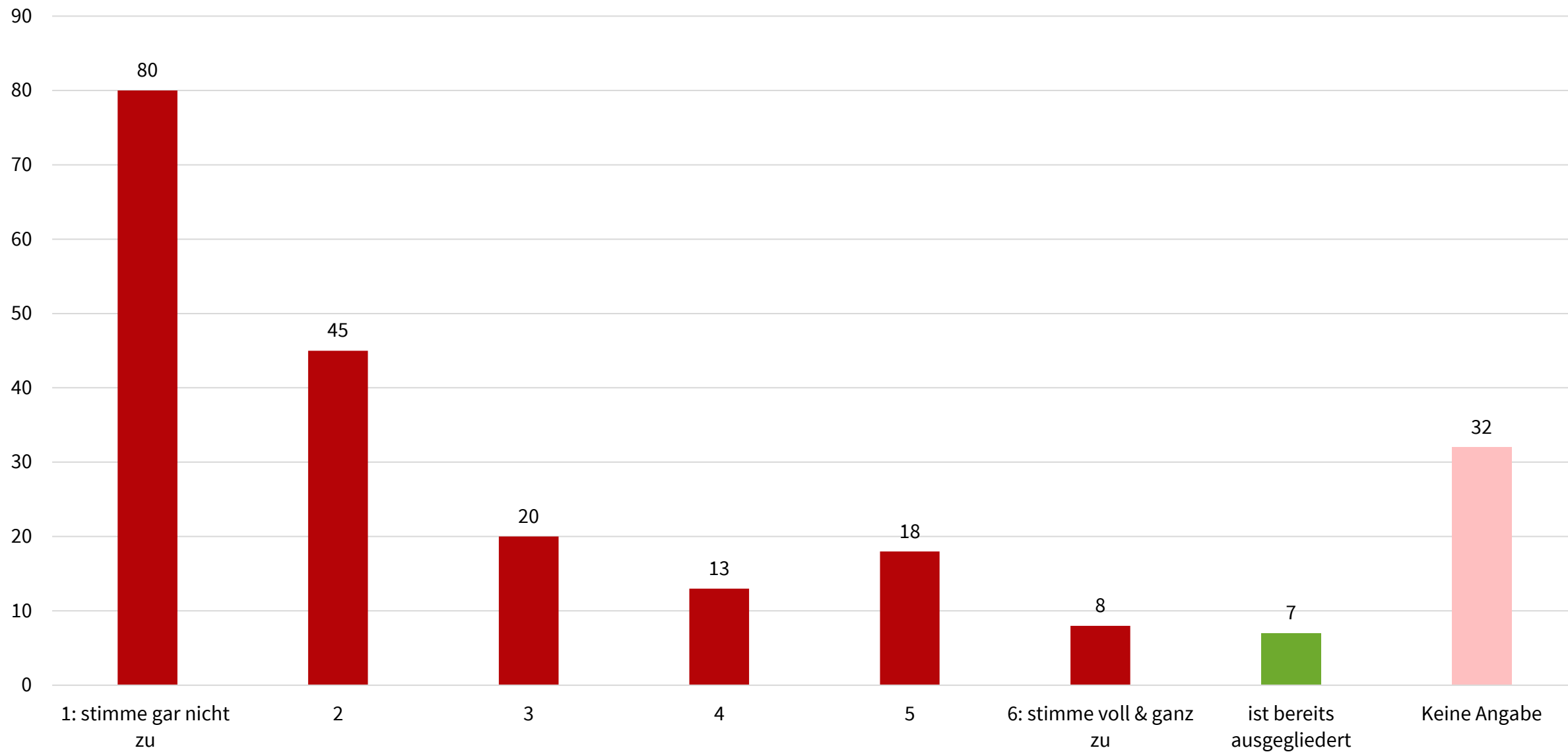
# Items

Item
Organisation von Bildungsmaßnahmen
Organisation von Veranstaltungen
Veranstaltung von Reisen
Maßnahmenabrechnung
Mitgliederverwaltung
Finanzbuchhaltung
Lohnbuchhaltung
Personalsachbearbeitung
Komplette Buchführung
Jahresabschluss
Archivführung
Büroraumvermietung (inklusive digitaler Infrastruktur)
Konferenzräume

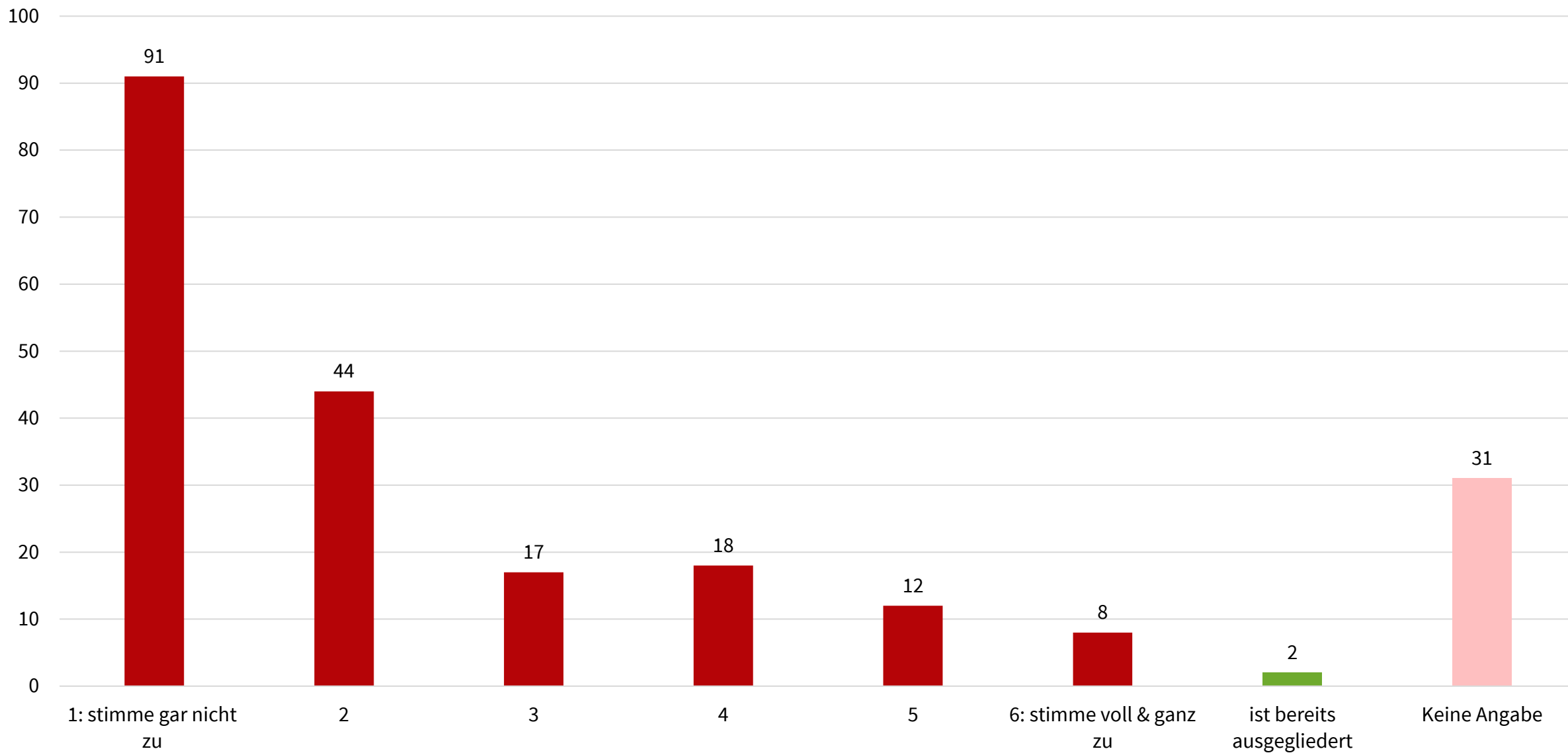
# Mittelwerte



## Organisation von Bildungsmaßnahmen

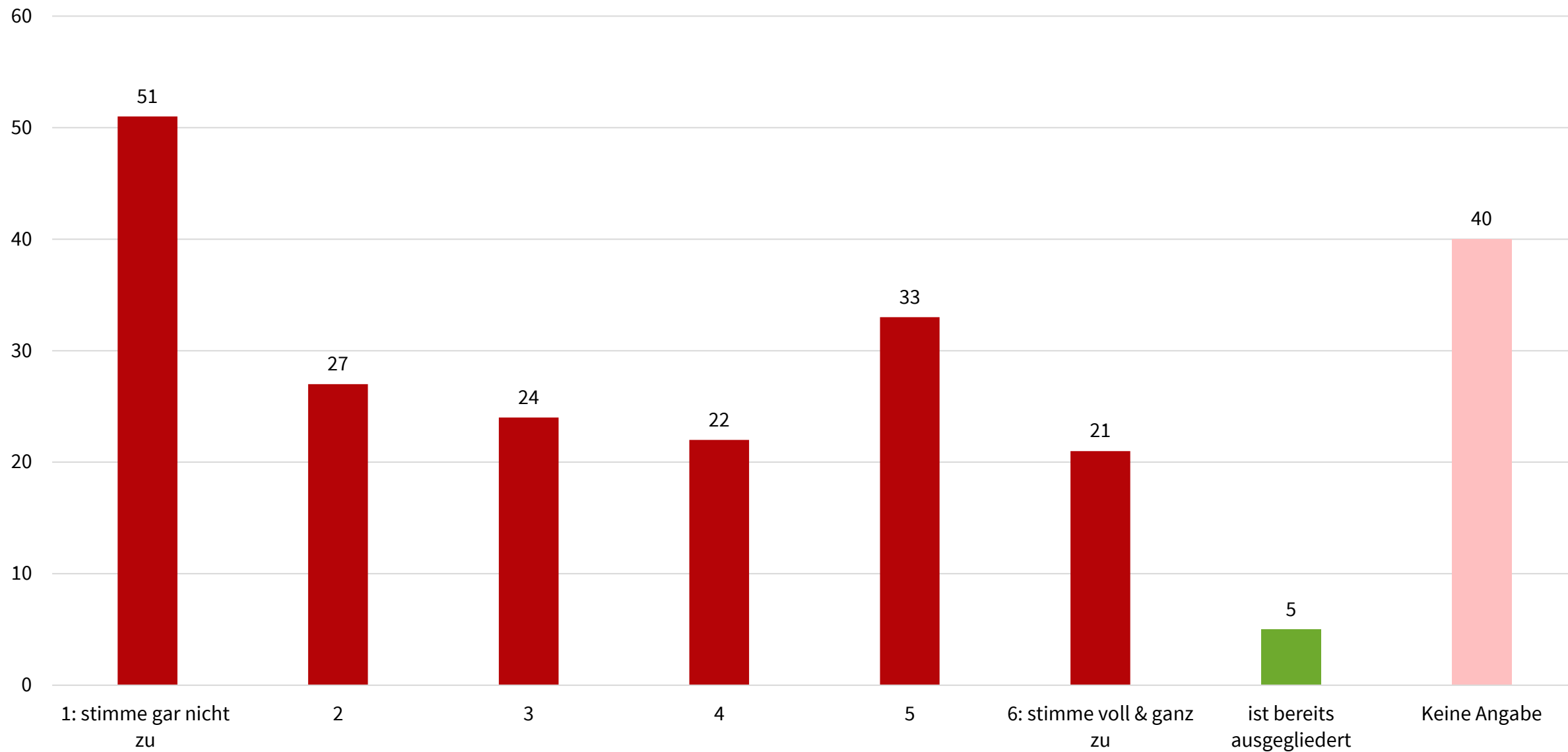


## Organisation von Veranstaltungen

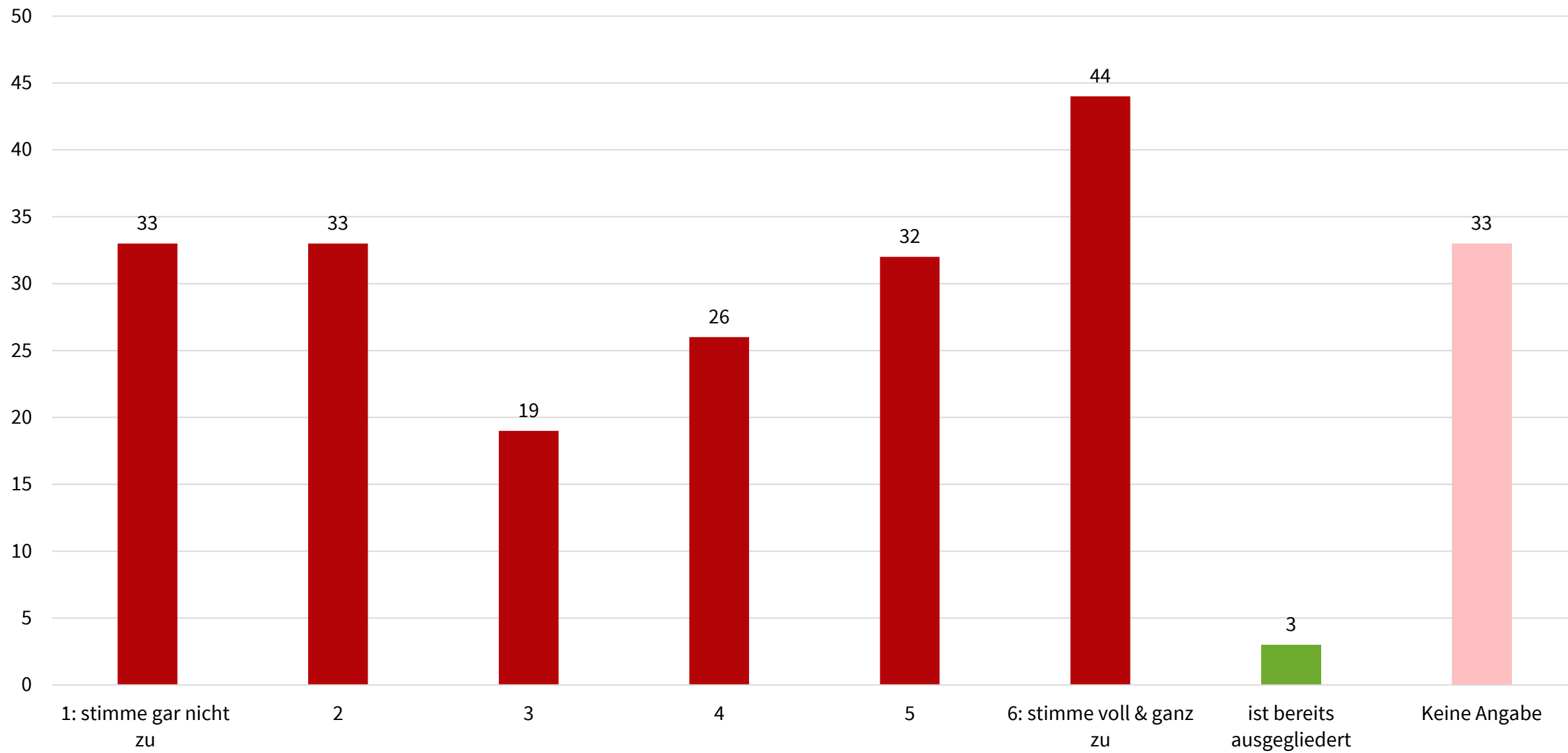




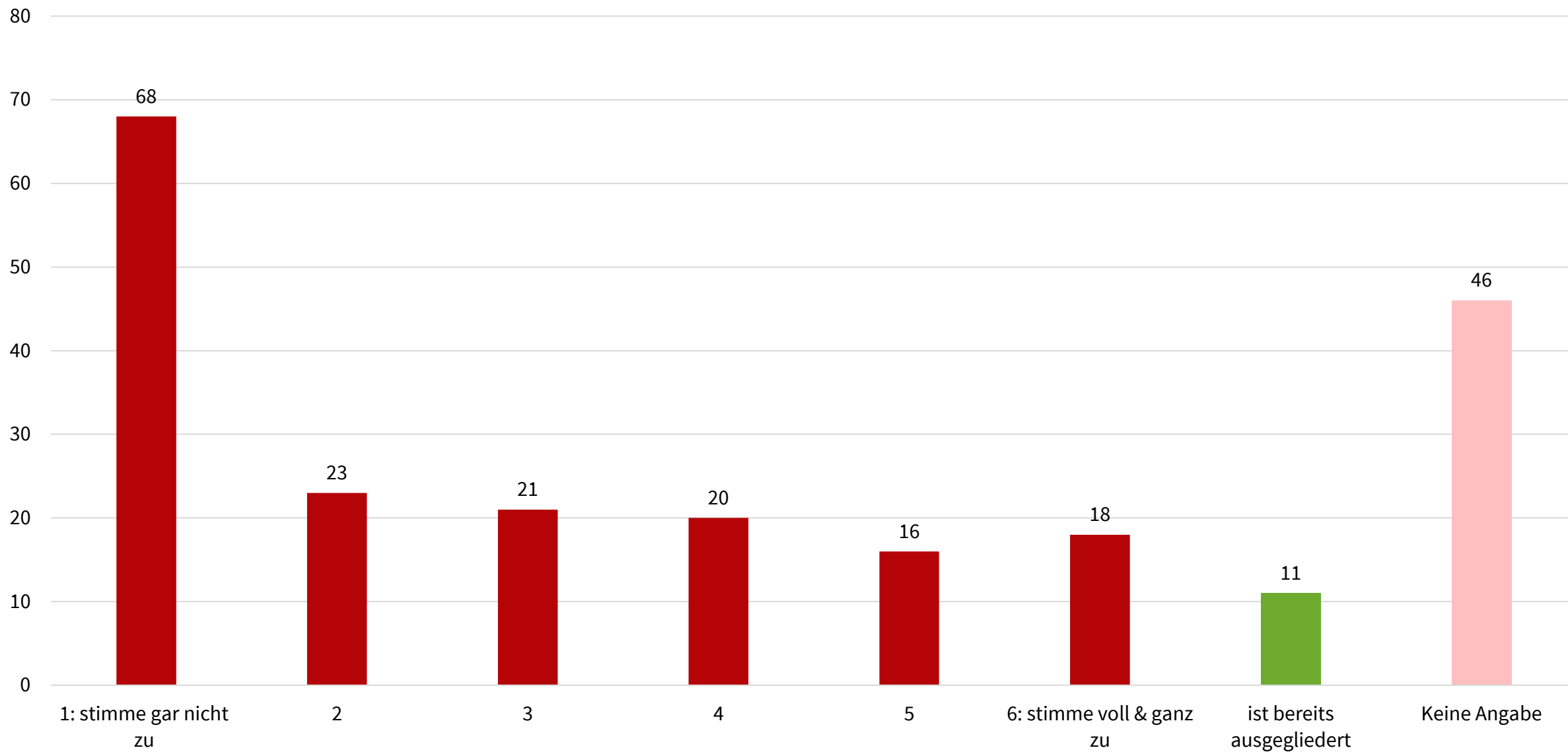
## Veranstaltung von Reisen



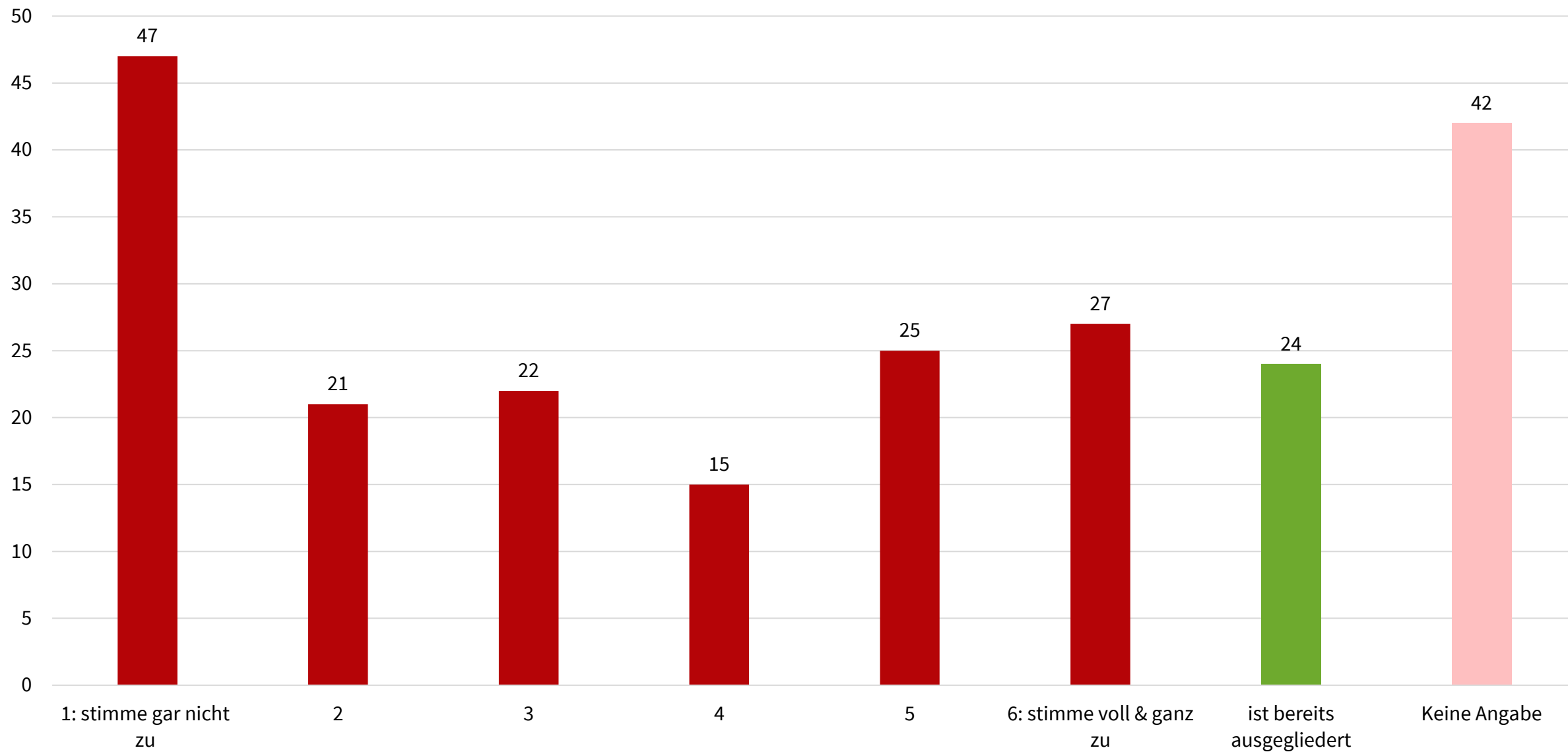
## Maßnahmenabrechnung



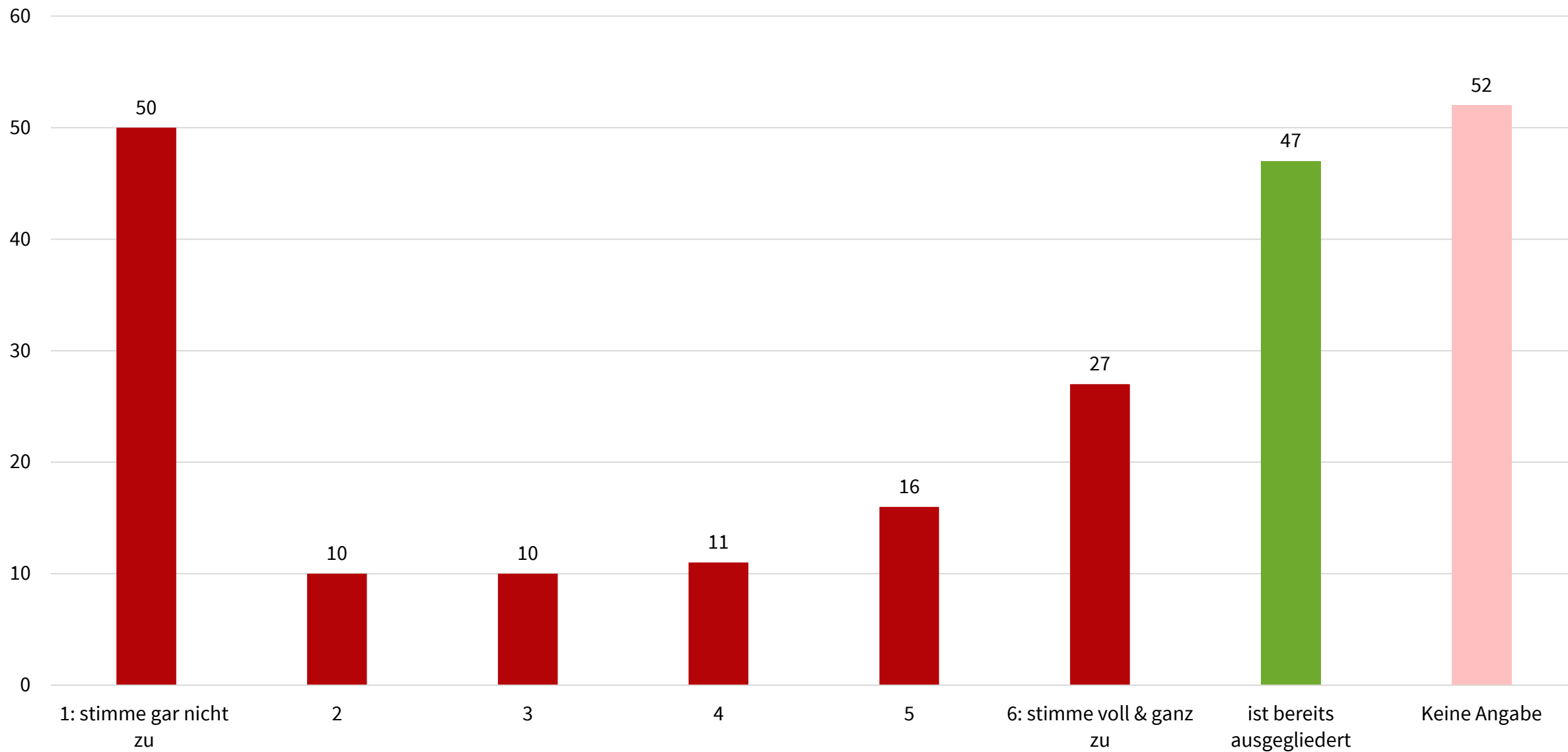
## Mitgliederverwaltung



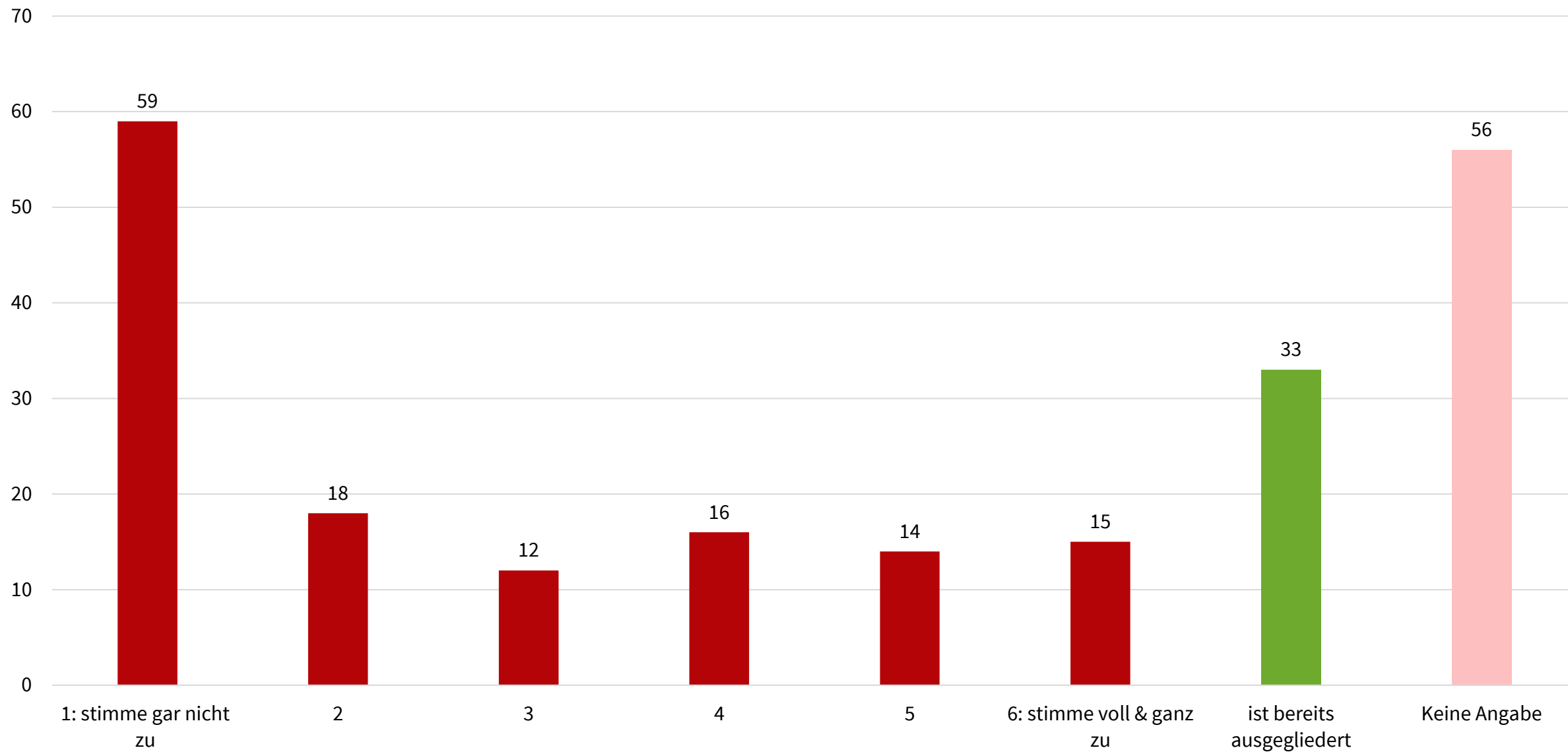
## Finanzbuchhaltung



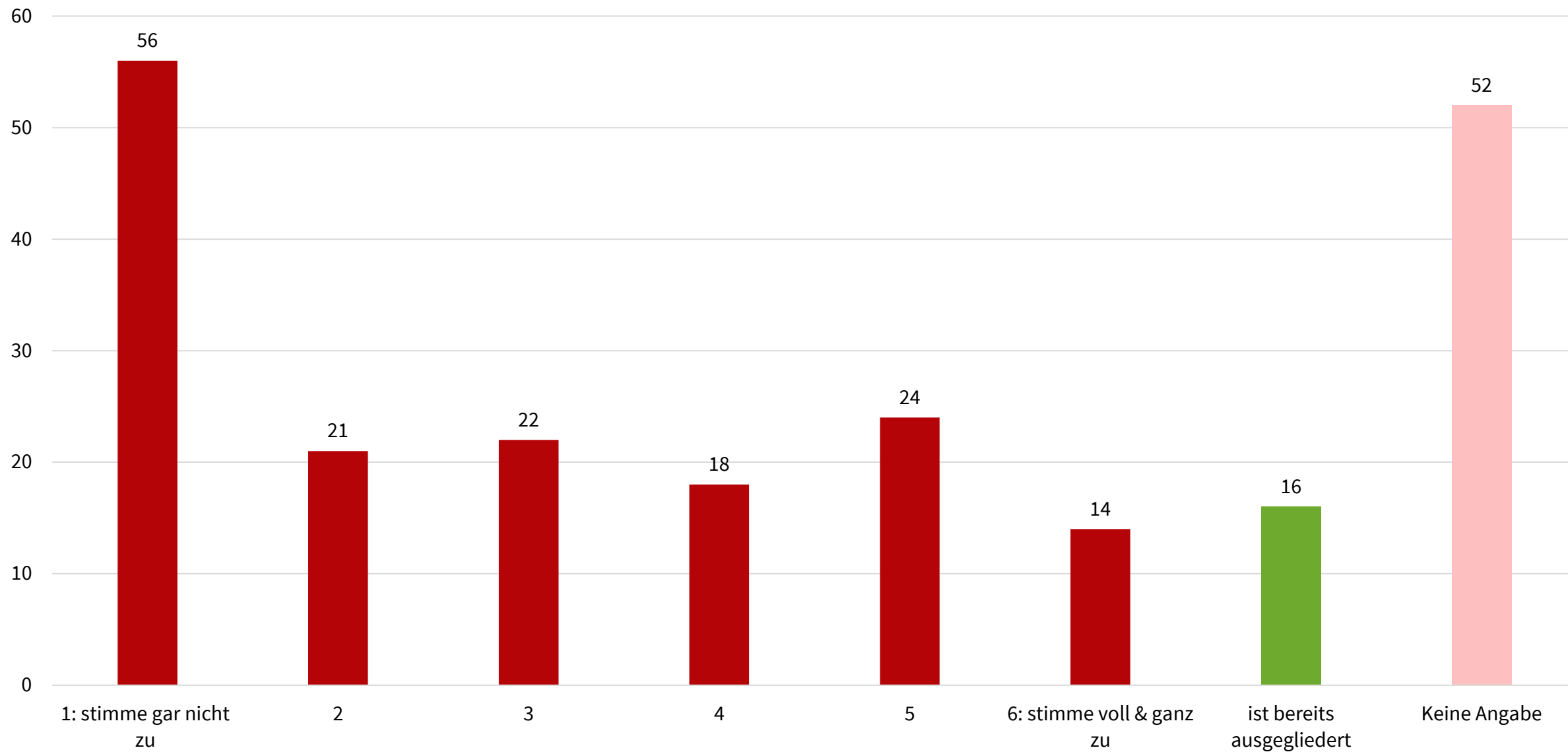
## Lohnbuchhaltung



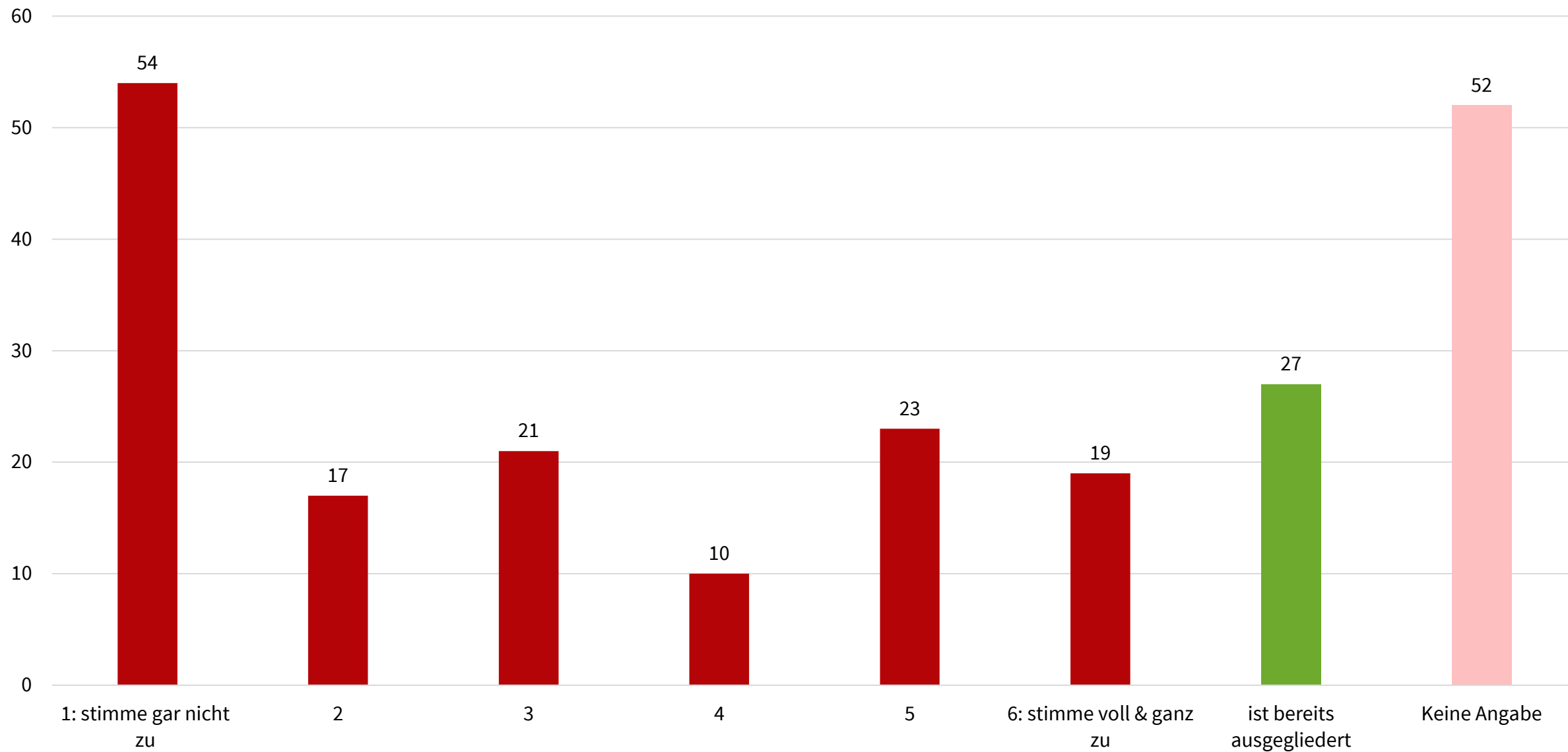
## Personalsachbearbeitung



## Komplette Buchführung

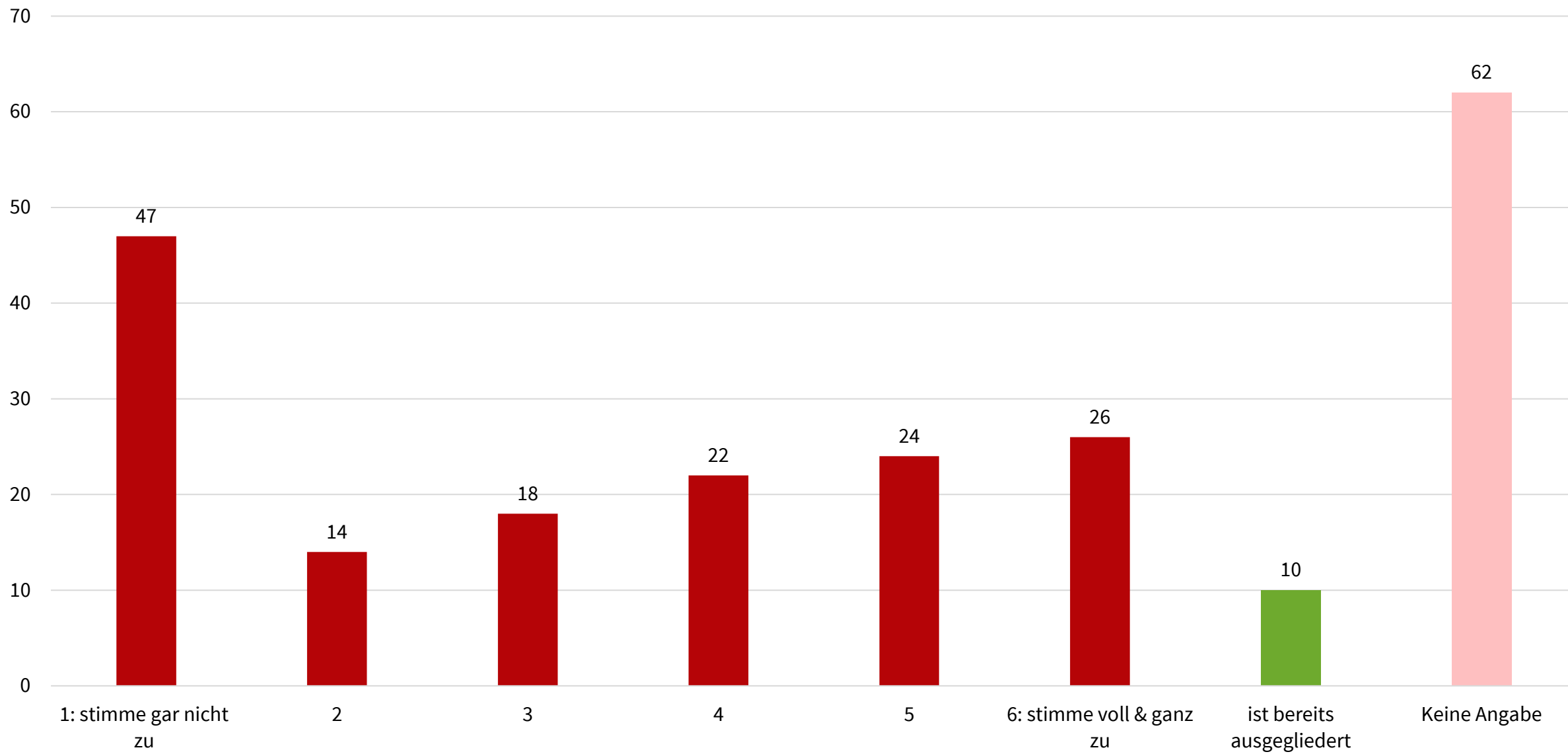


## Jahresabschluss

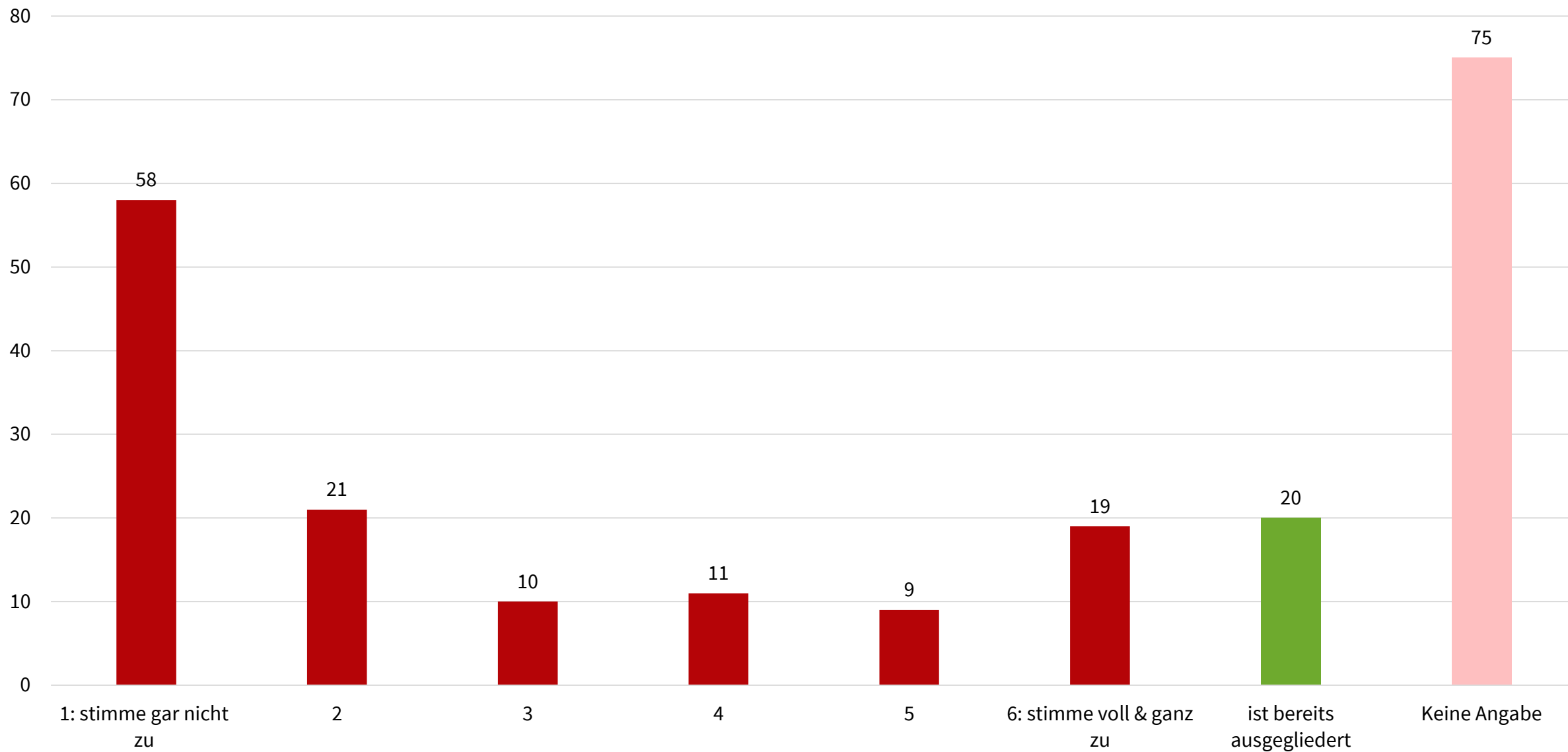




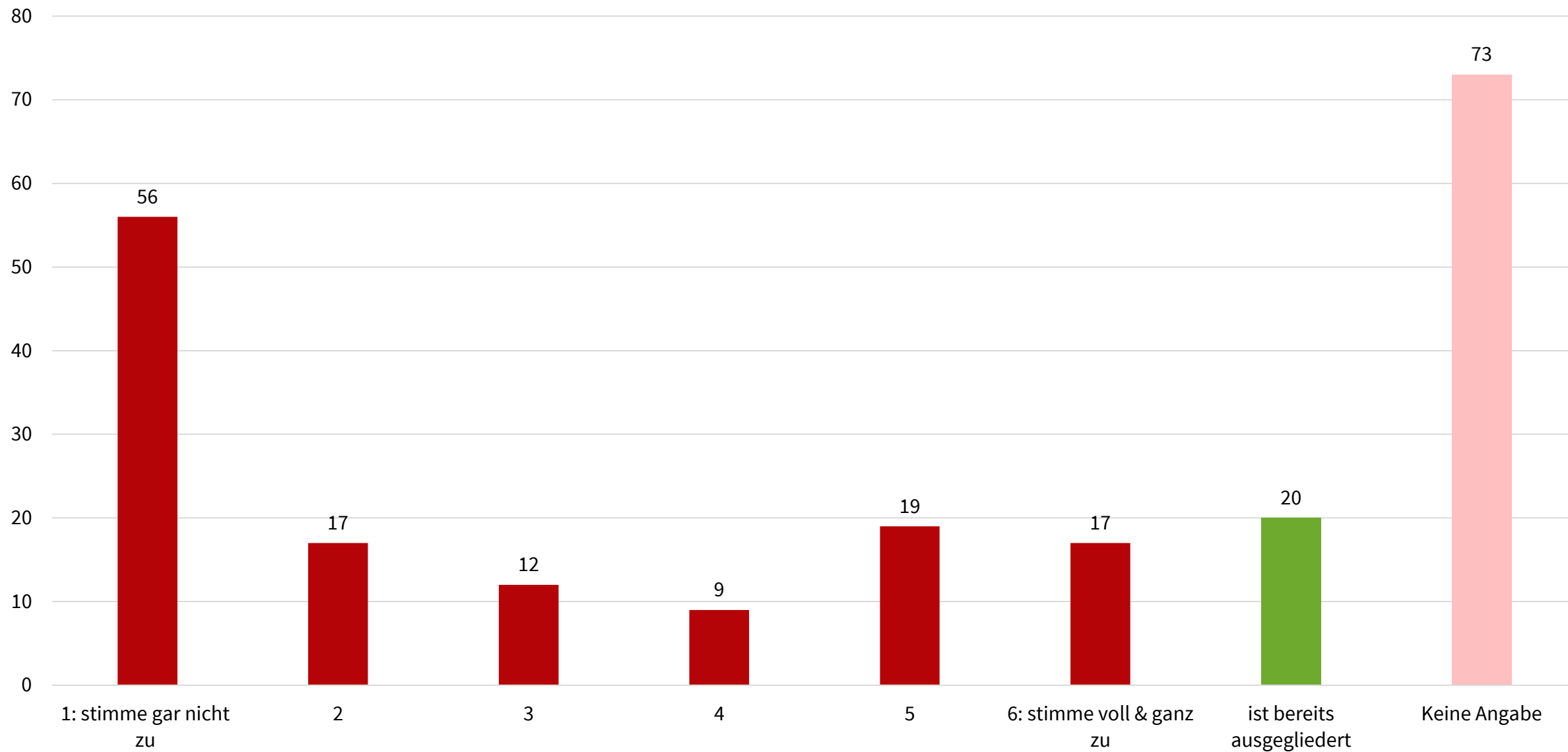
## Archivführung



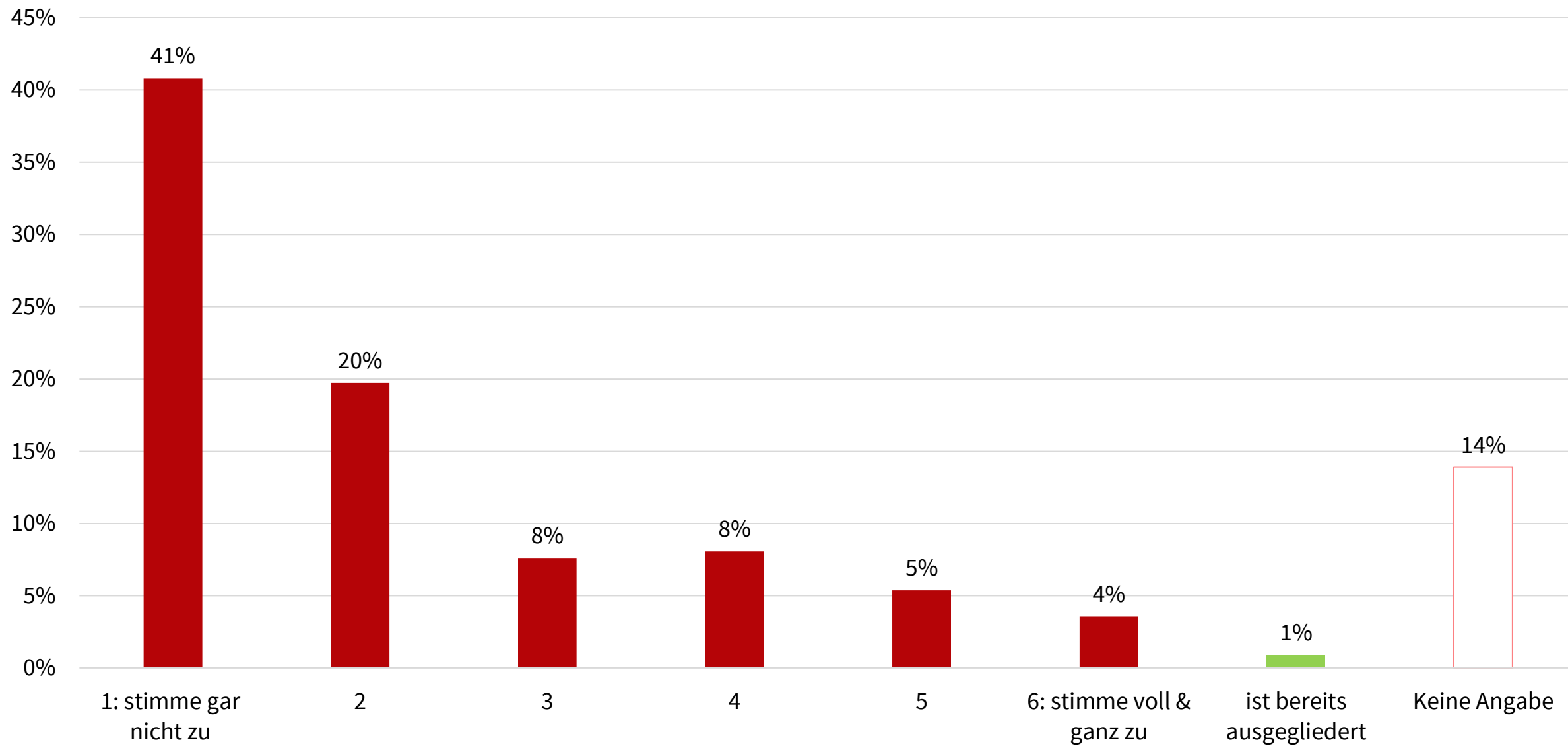
## Büroraumvermietung (inklusive digitaler Infrastruktur)



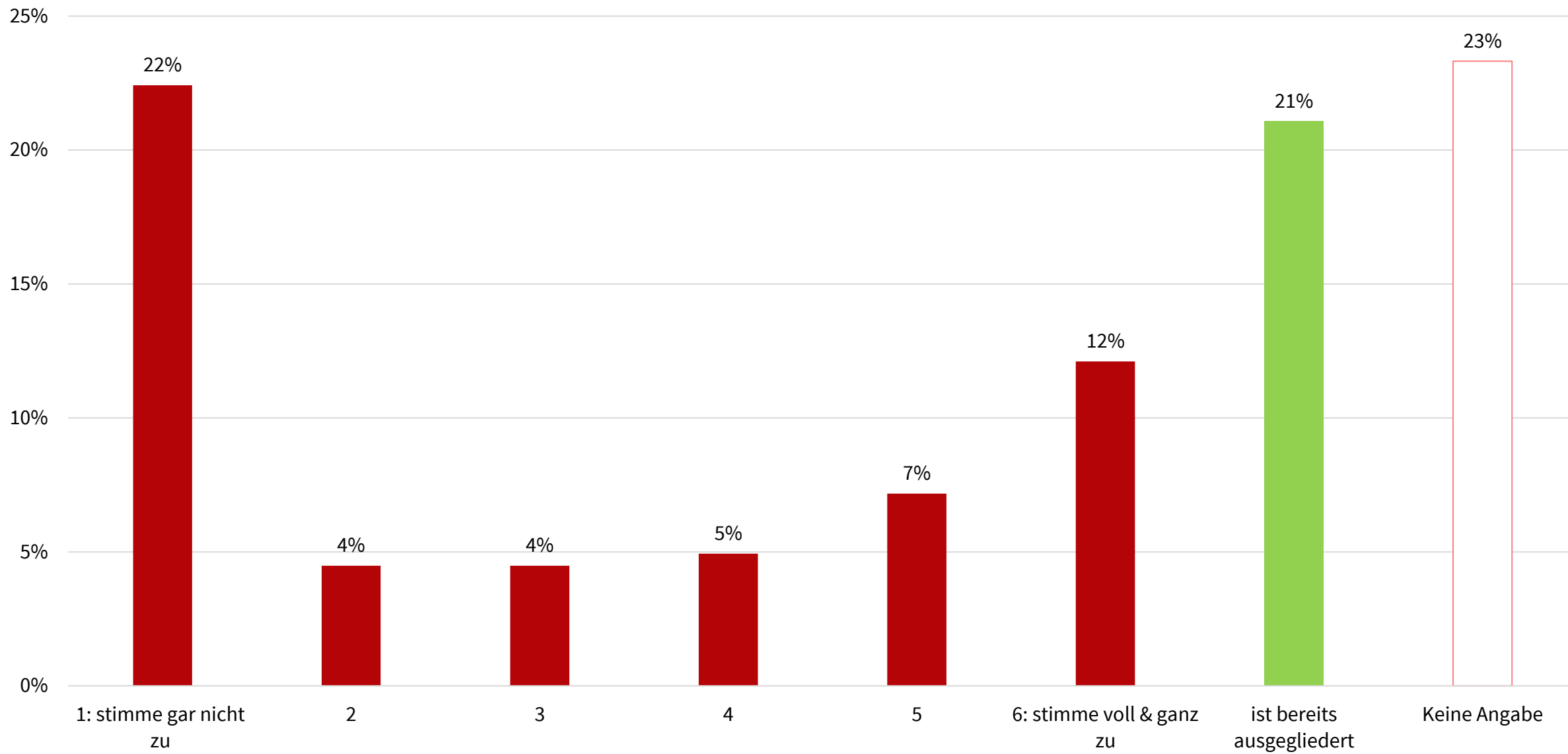
## Konferenzräume



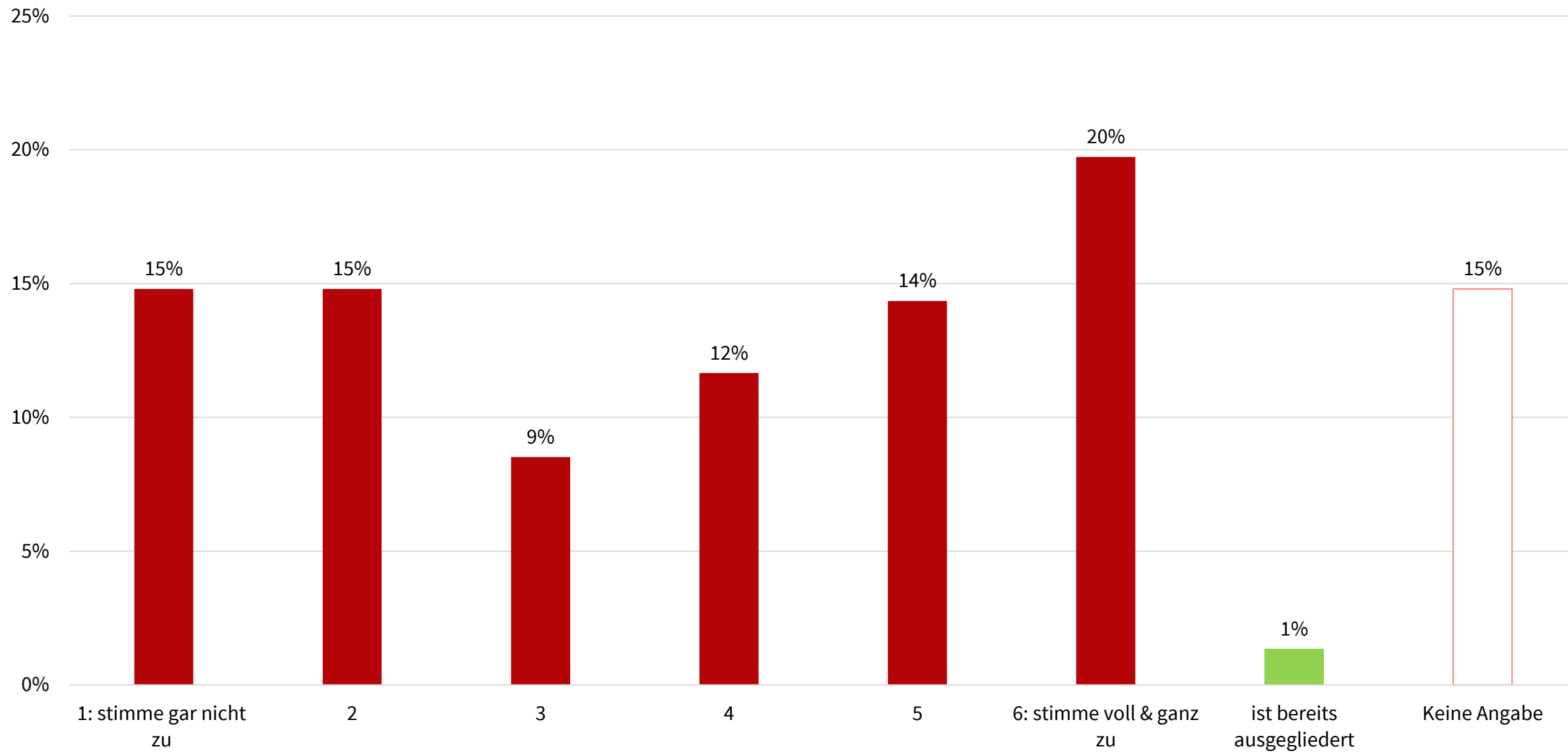
## Organisation von Veranstaltungen



## Lohnbuchhaltung

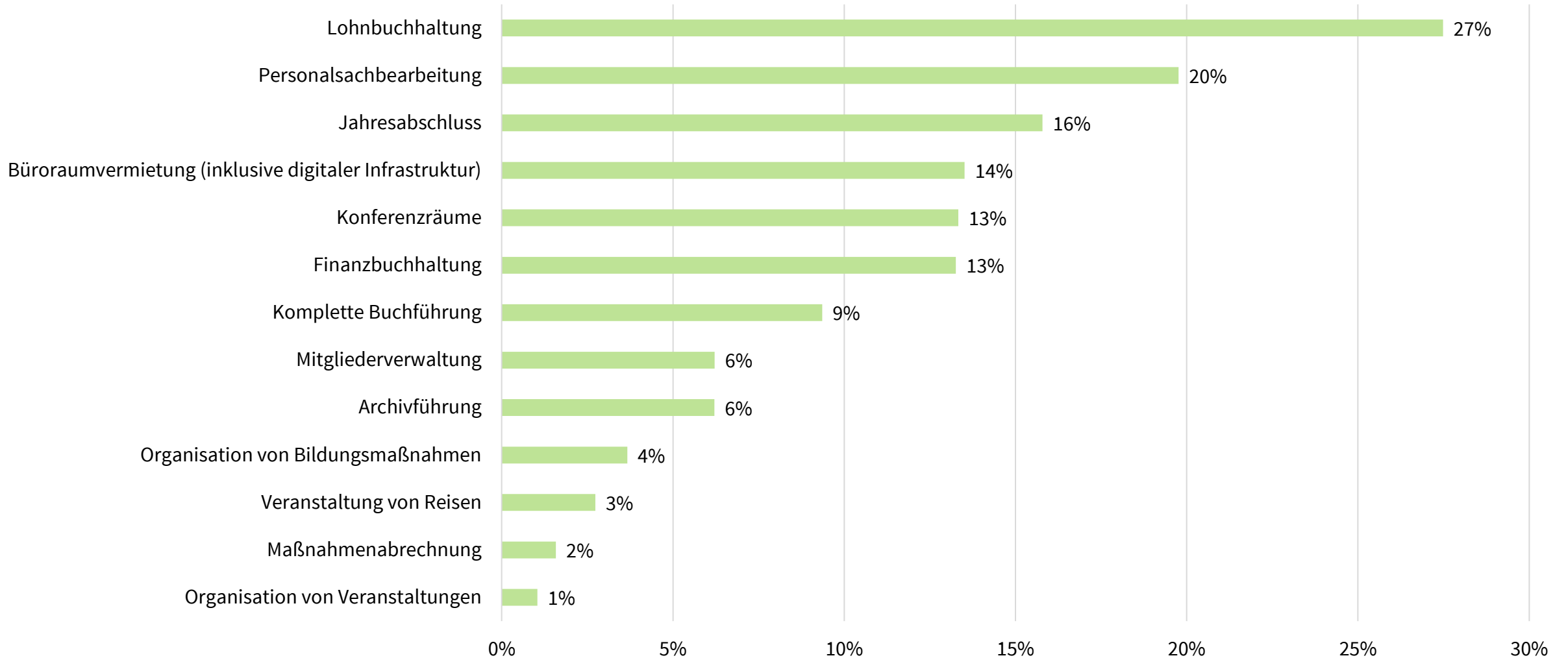


## Maßnahmenabrechnung



# „Ist bereits ausgegliedert“ für alle Items zusammen

Relative Häufigkeiten bezogen auf die gültigen Nennungen (ohne „Keine Angabe“)



Nennungen zu „Etwas anderes, nämlich:“

- Prävention und Intervention, vor allem im Bereich der Konflikte mit der amtlich verfassten Kirche
- Lagerräume für Material
- wir haben unsere eigenen Büroräume, Referenten, die Veranstaltungen planen, eine Verwaltungsfachangestellte, wo wir eher Hilfe benötigen könnten, wäre in der Lobbyarbeit, Gelderaquirierung, Infomaterial für z.B. Versicherungen für die "unteren Ebenen"
- Beratung zu Zuschüssen, Versicherungen,... und Organisation dieser, Vernetzung Kirchlicher Akteure D-Weit
- Akquise von Finanzmitteln für die Jugendarbeit
- Jugendraum. Kein Platz, keine Wertschätzung. Keine Wertschätzung, keine Motivationionschätzung
- Öffentlichkeitsarbeit, social media
- Wir nutzen JHD lediglich für Versicherungen. Das ist für uns aber extrem wichtig, weil wir es uns nicht leisten können, uns nach anderen Anbietern umzusehen und jedes Mal neu nach guten Versicherungen zu suchen, die auch unsere Bedürfnisse abdecken.
- Unterstützung und Ansprechpartner für Verbandsrechtliche Fragen; sich verändernde rechtliche und kirchliche Strukturen



# Unterstützungsbedarf

Im Fragebogen: Weitere Bedarfe von Organisationen

Übergeordnete Fragestellung:

**Gibt es darüber hinaus Bereiche, in denen wir Unterstützung brauchen?**

Es gab 16 Einzelitems zu möglichen Unterstützungsleistungen, die gebraucht werden könnten.

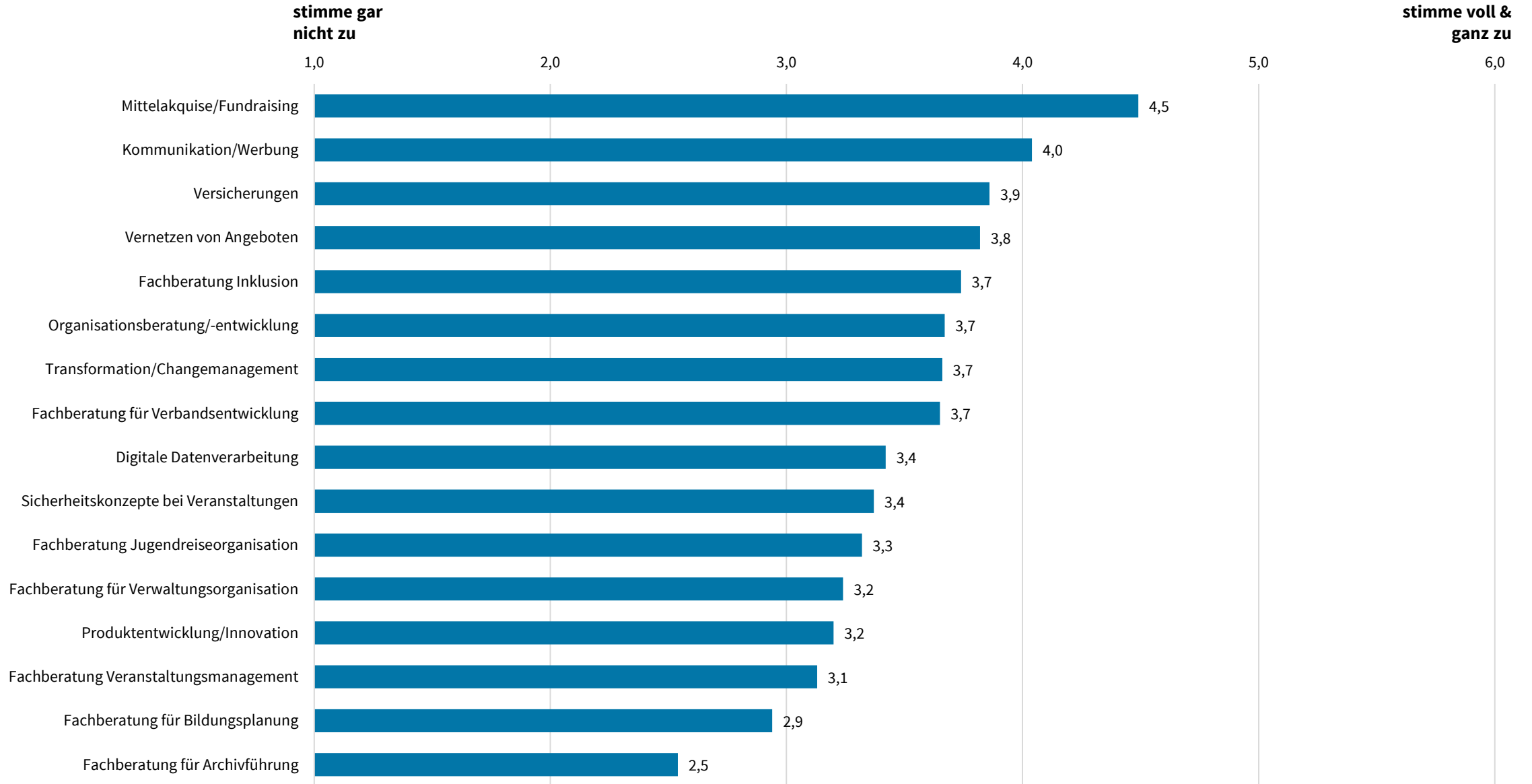
Für jedes Item (Statement) wurde die Zustimmung abgefragt. Dabei waren Antworten auf einer Skala von 1 ( $\hat{=}$  stimme gar nicht zu) bis 6 ( $\hat{=}$  stimme voll & ganz zu) möglich.

# Items

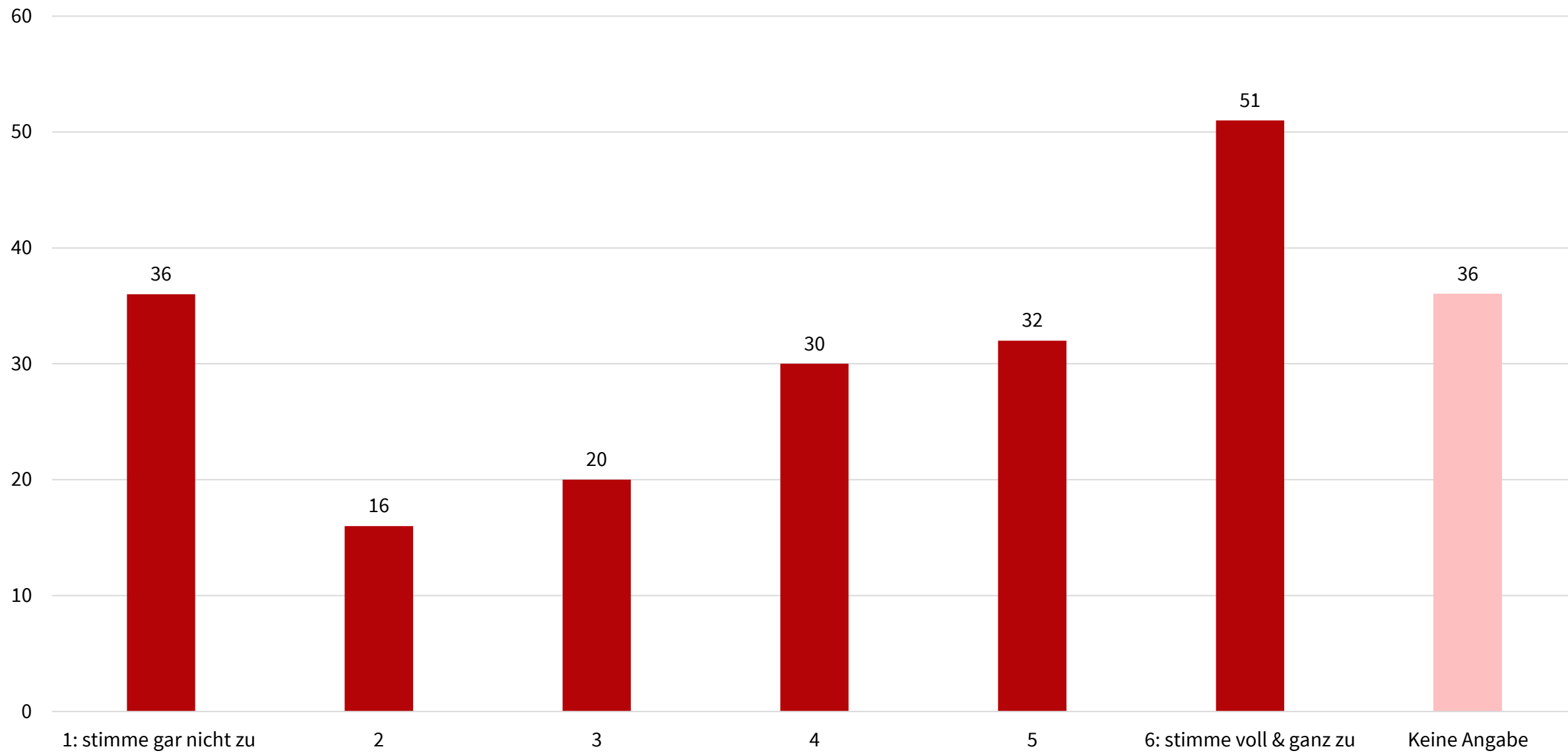
Item
Versicherungen
Fachberatung für Verwaltungsorganisation
Fachberatung für Verbandsentwicklung
Fachberatung Veranstaltungsmanagement
Fachberatung Jugendreiseorganisation
Fachberatung Inklusion
Fachberatung für Bildungsplanung
Fachberatung für Archivführung
Sicherheitskonzepte bei Veranstaltungen
Produktentwicklung/Innovation
Mittelakquise/Fundraising
Kommunikation/Werbung
Transformation/Changemanagement
Organisationsberatung/-entwicklung
Digitale Datenverarbeitung
Vernetzen von Angeboten

# Mittelwerte

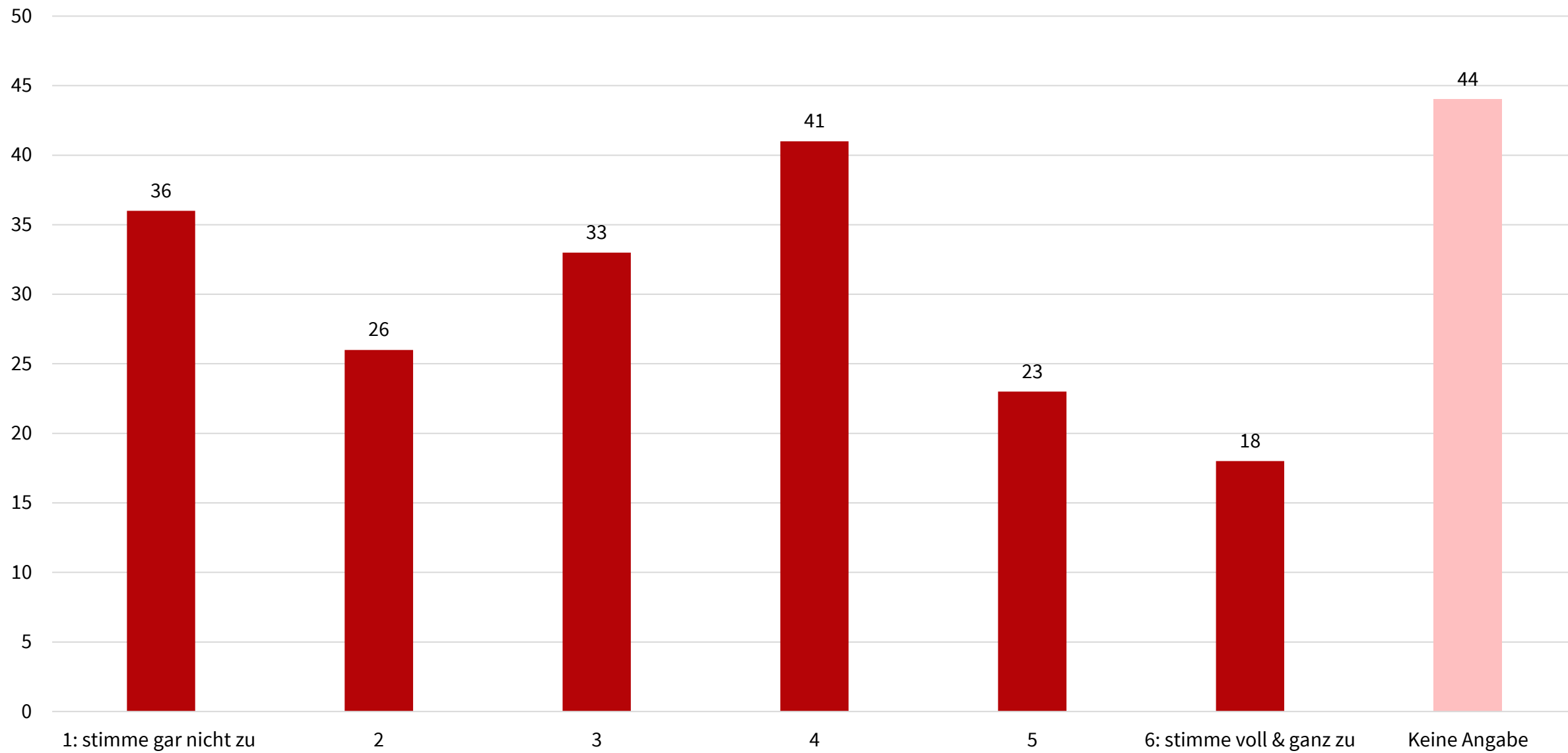
stimme voll &  
ganz zu



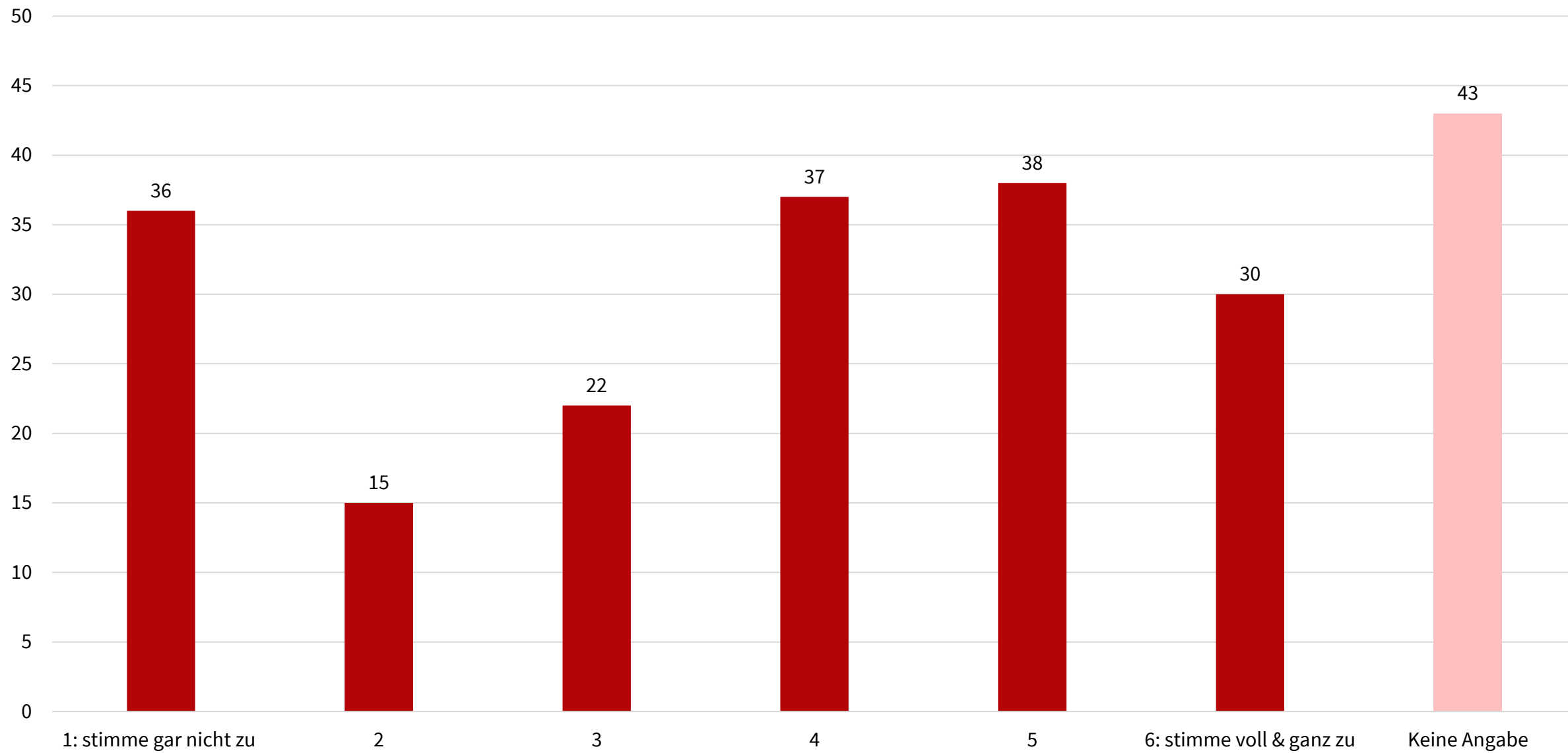
## Versicherungen



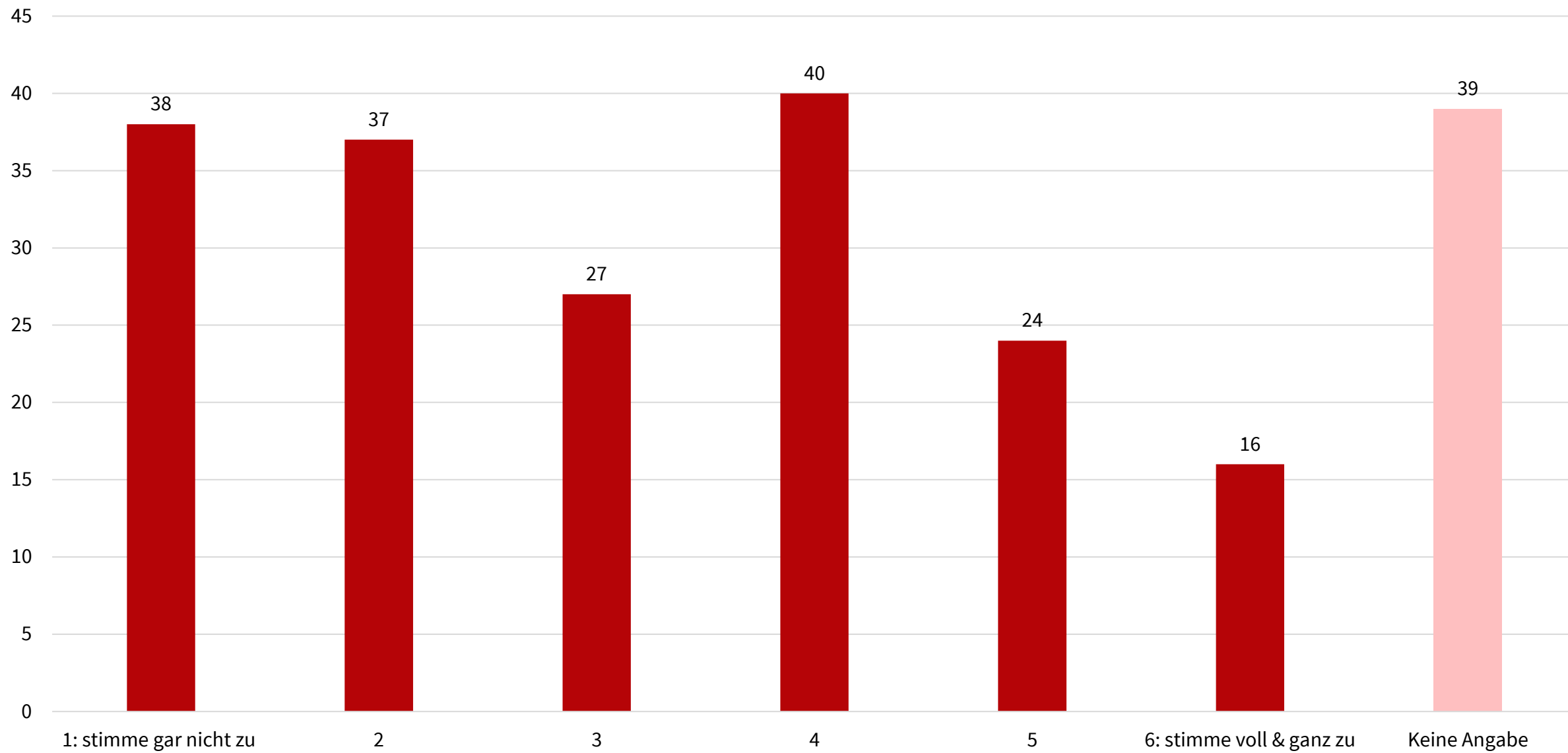
## Fachberatung für Verwaltungsorganisation



## Fachberatung für Verbandsentwicklung

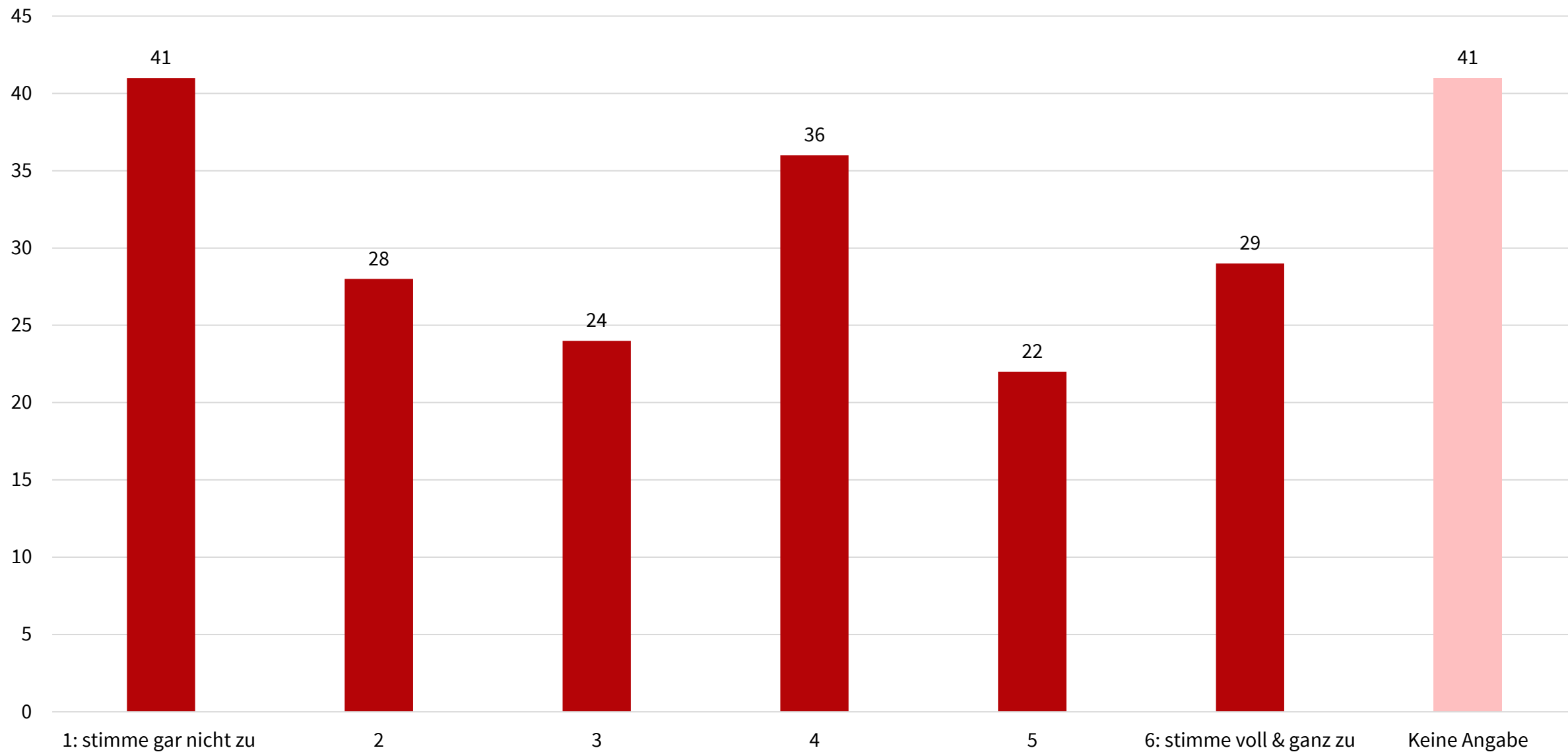


## Fachberatung Veranstaltungsmanagement

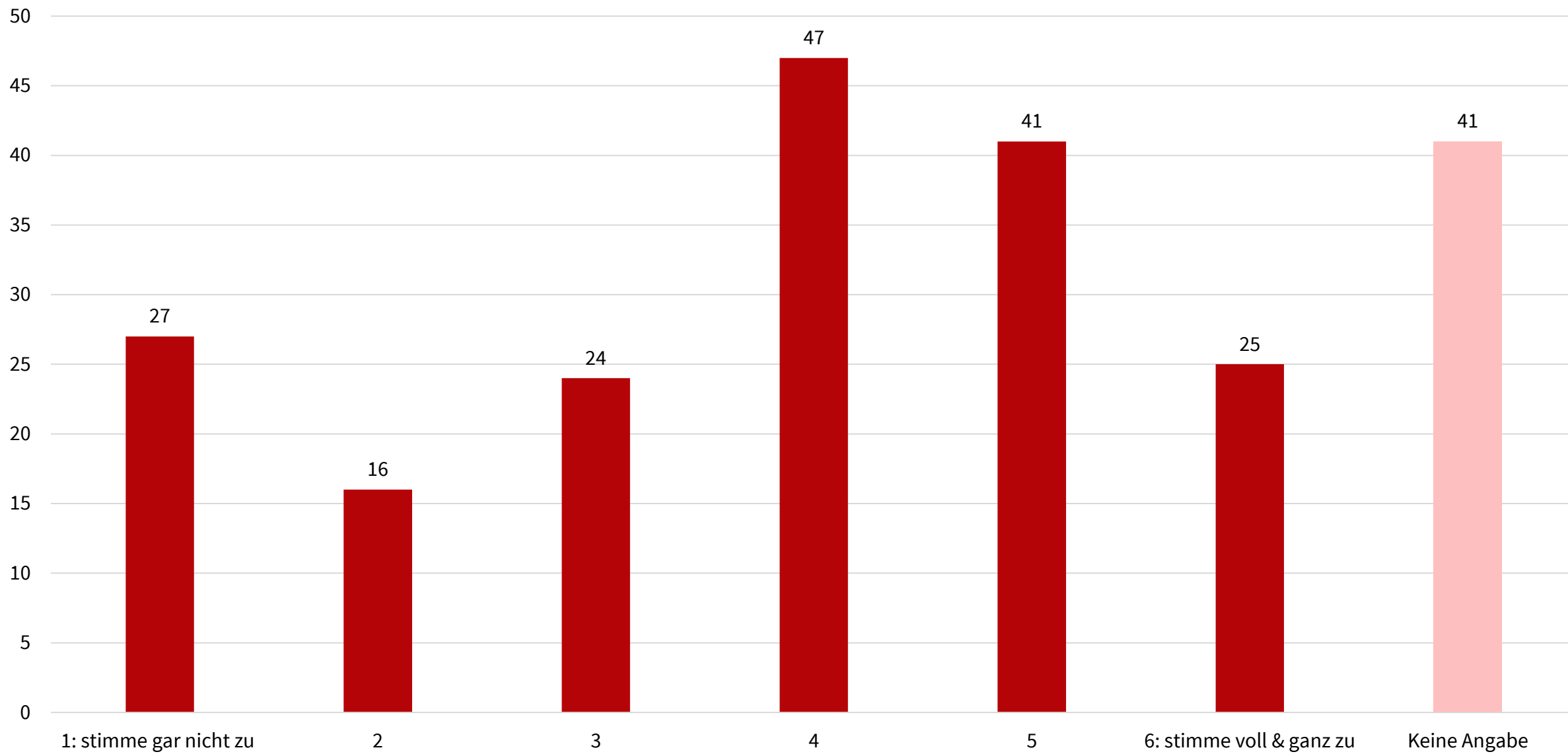




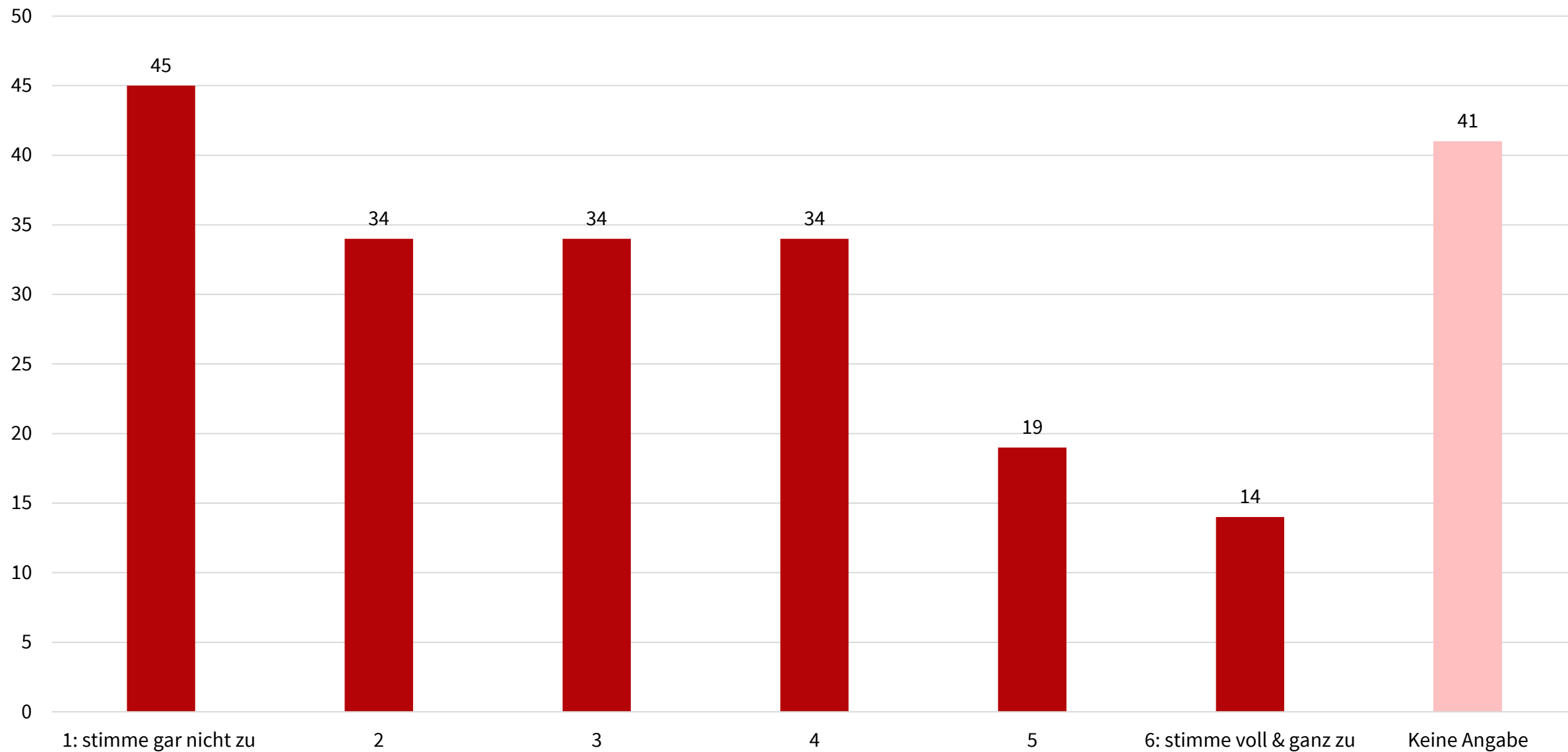
## Fachberatung Jugendreiseorganisation



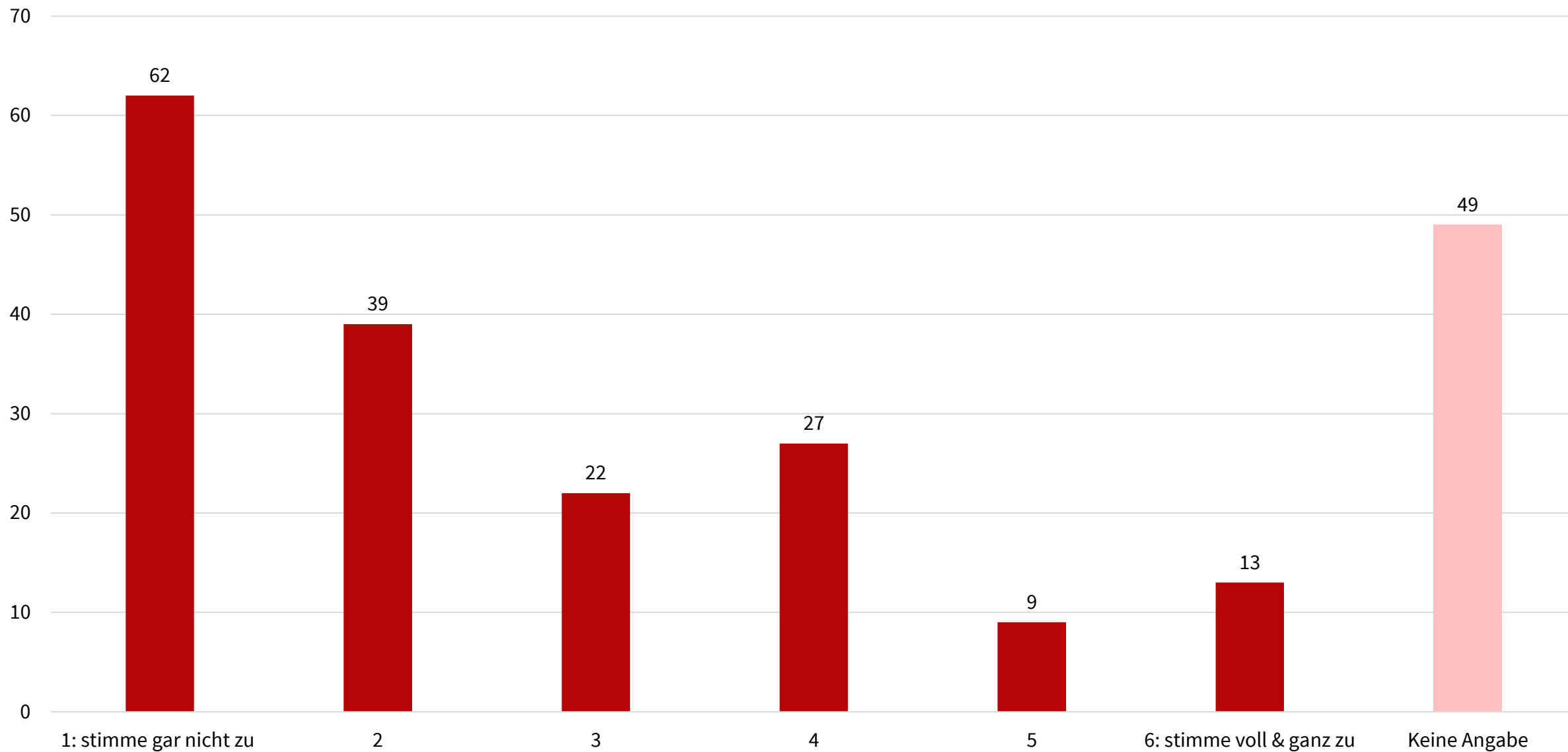
## Fachberatung Inklusion



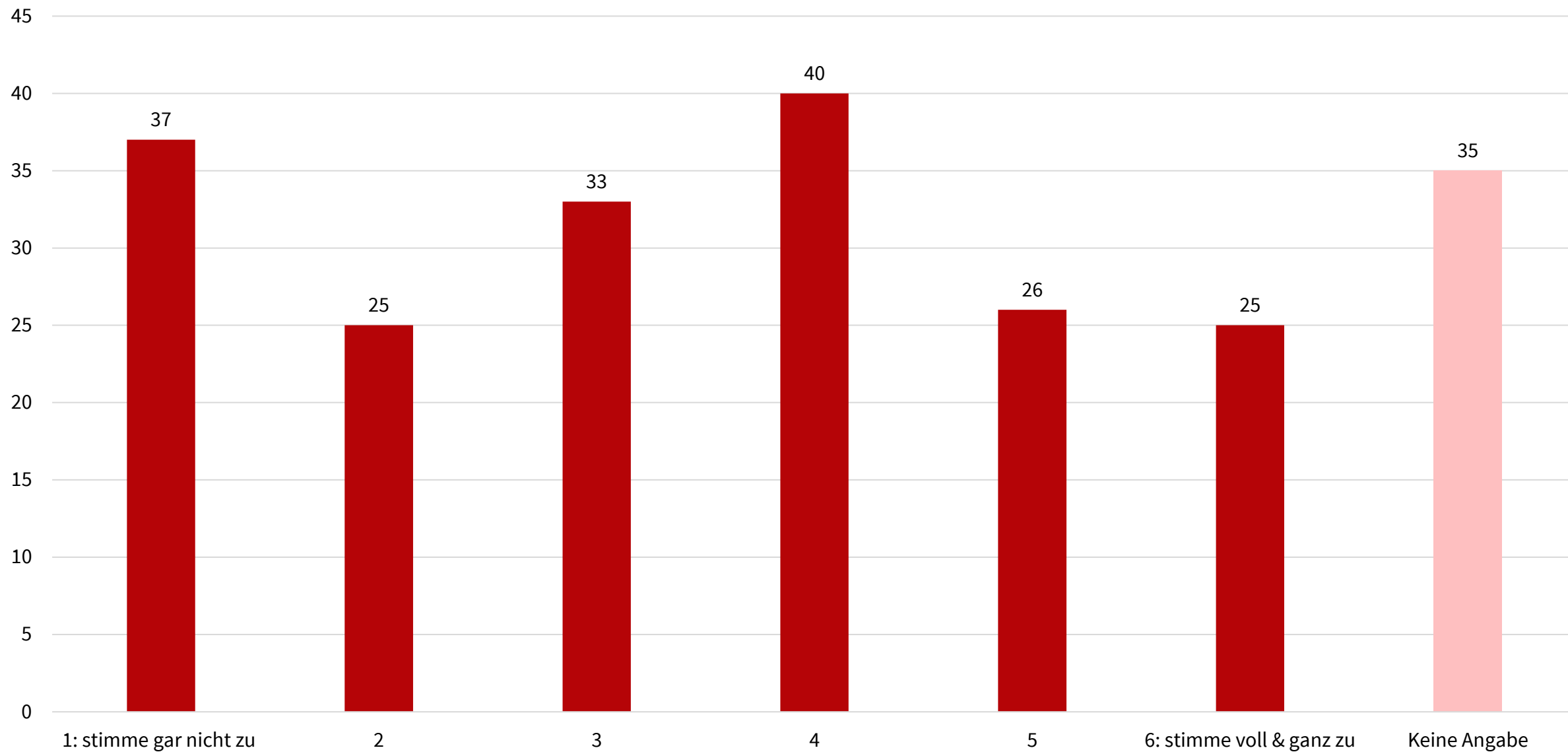
## Fachberatung für Bildungsplanung



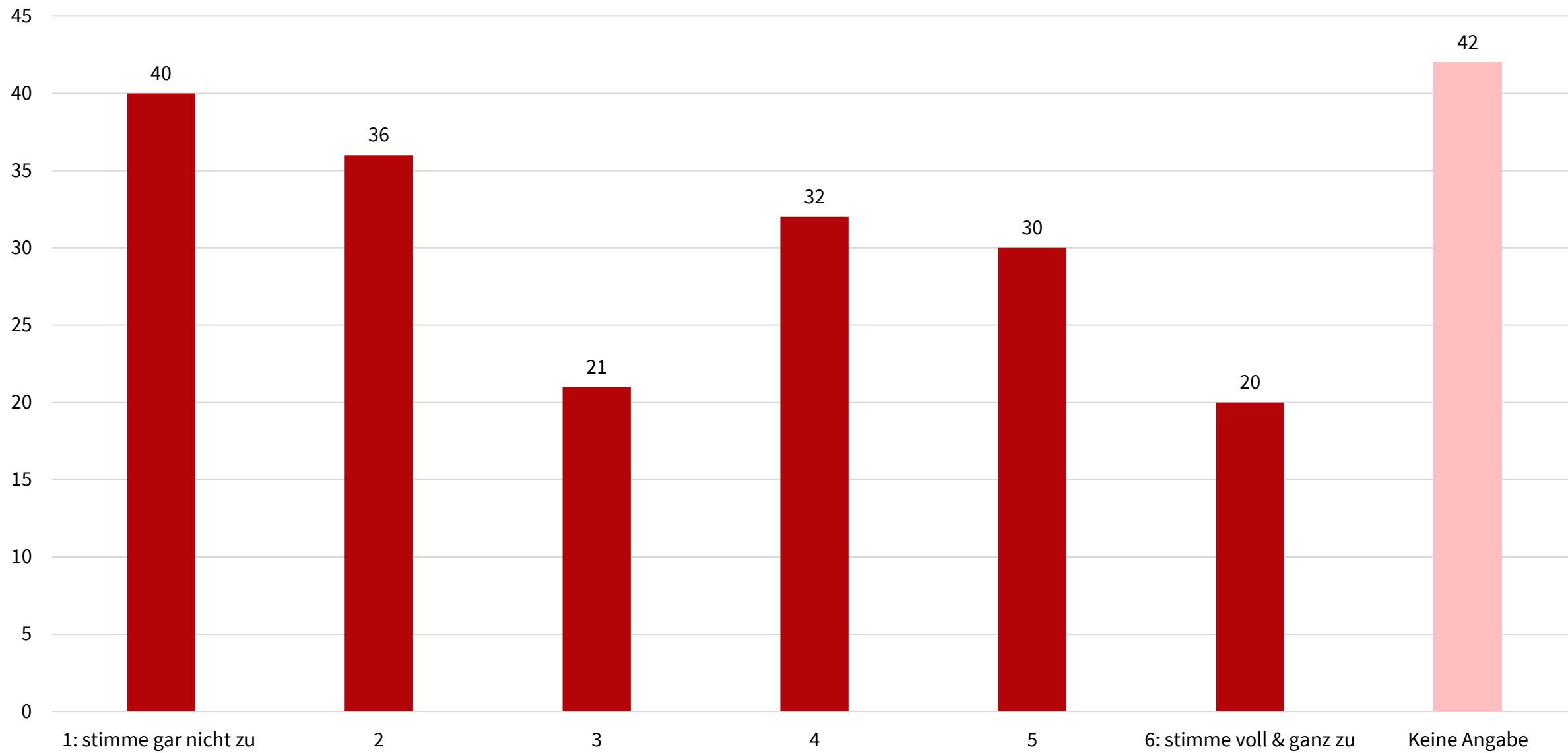
## Fachberatung für Archivführung



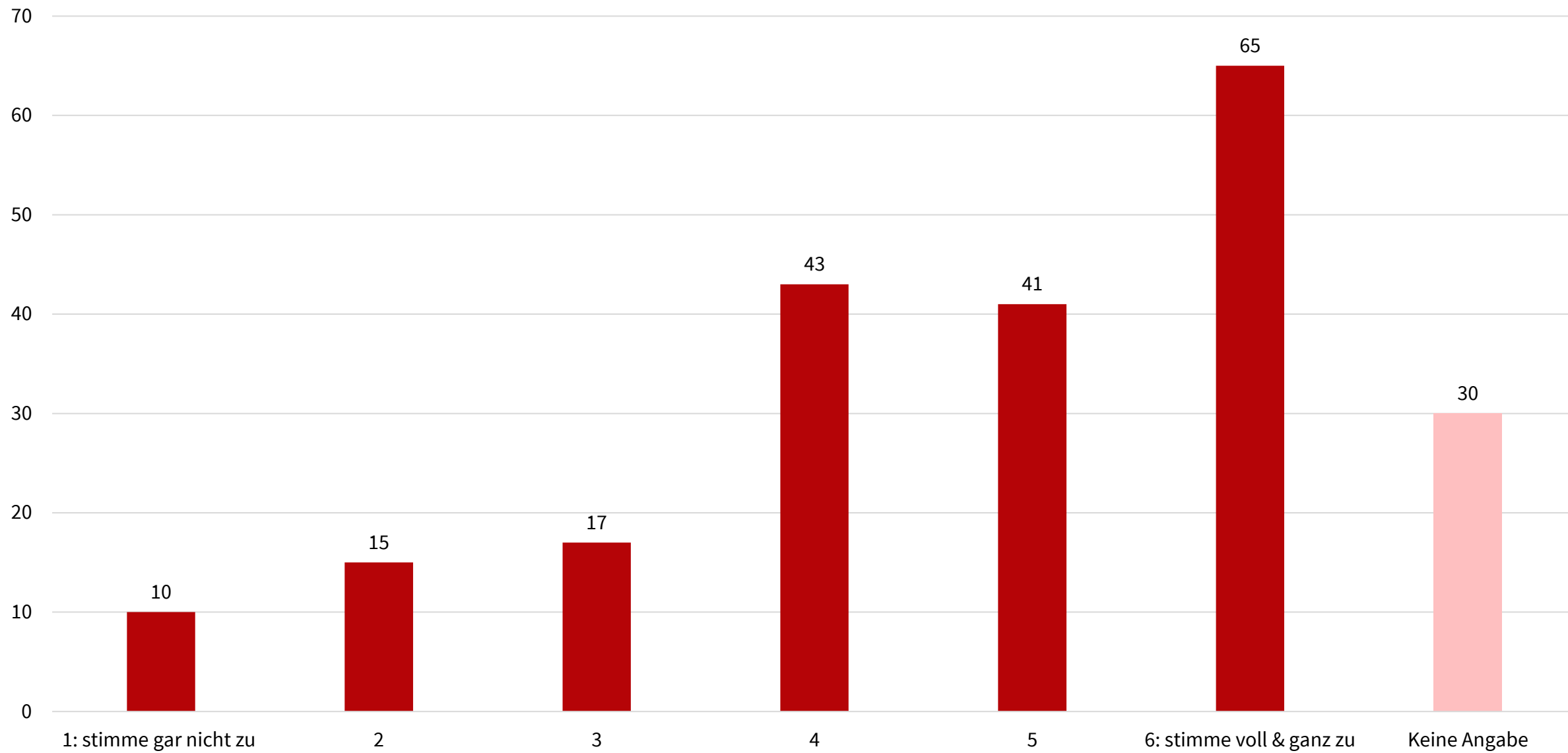
## Sicherheitskonzepte bei Veranstaltungen



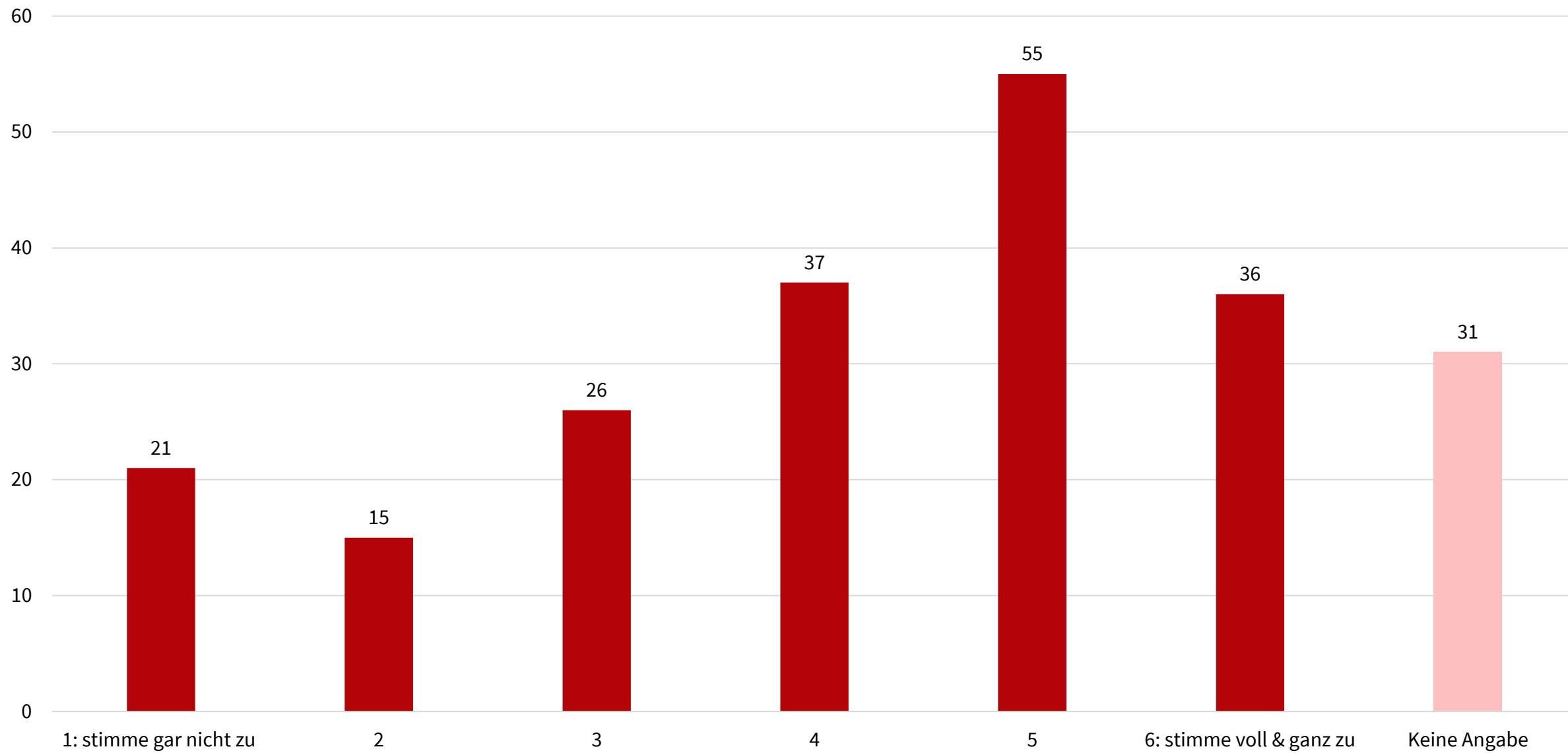
## Produktentwicklung/Innovation



## Mittelakquise/Fundraising

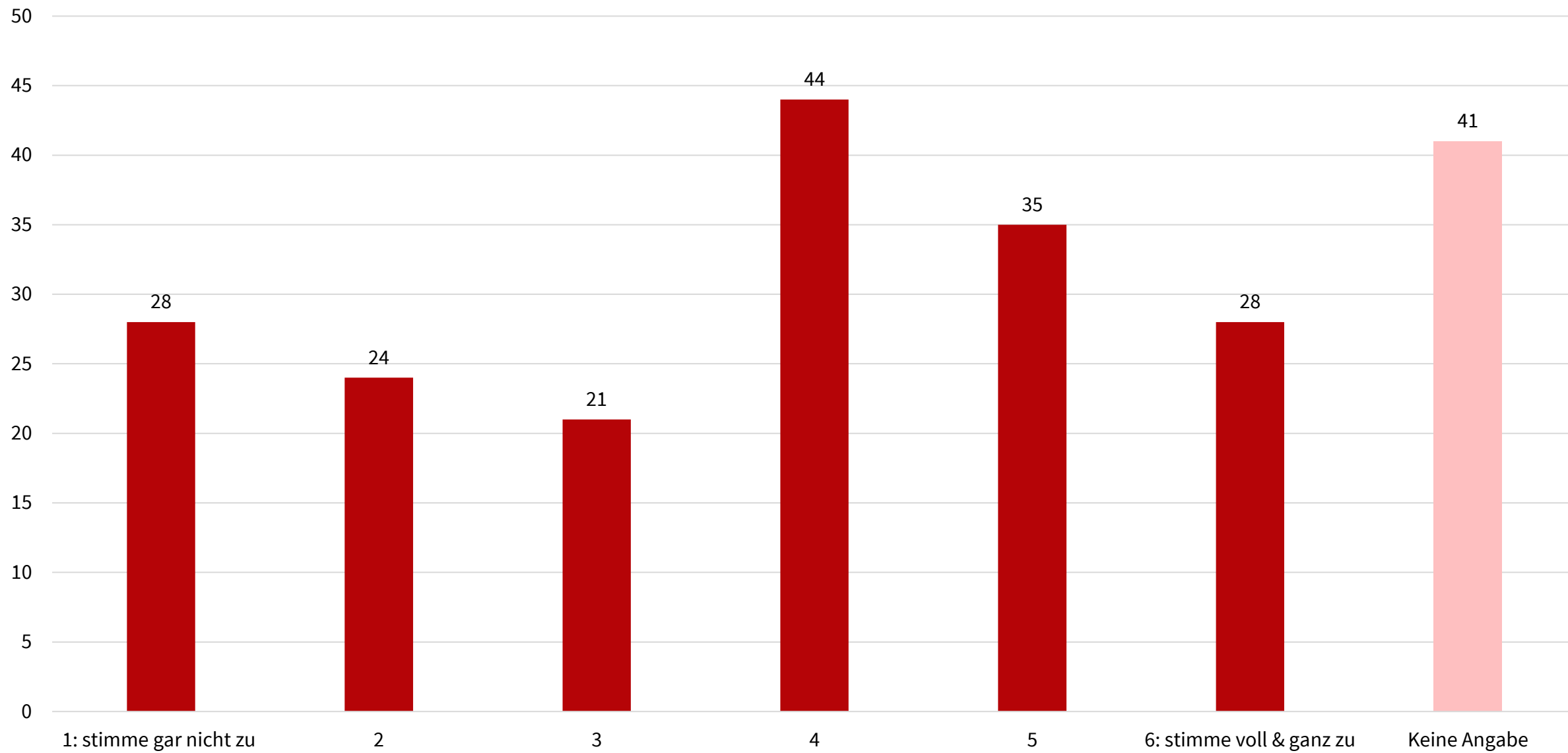


## Kommunikation/Werbung

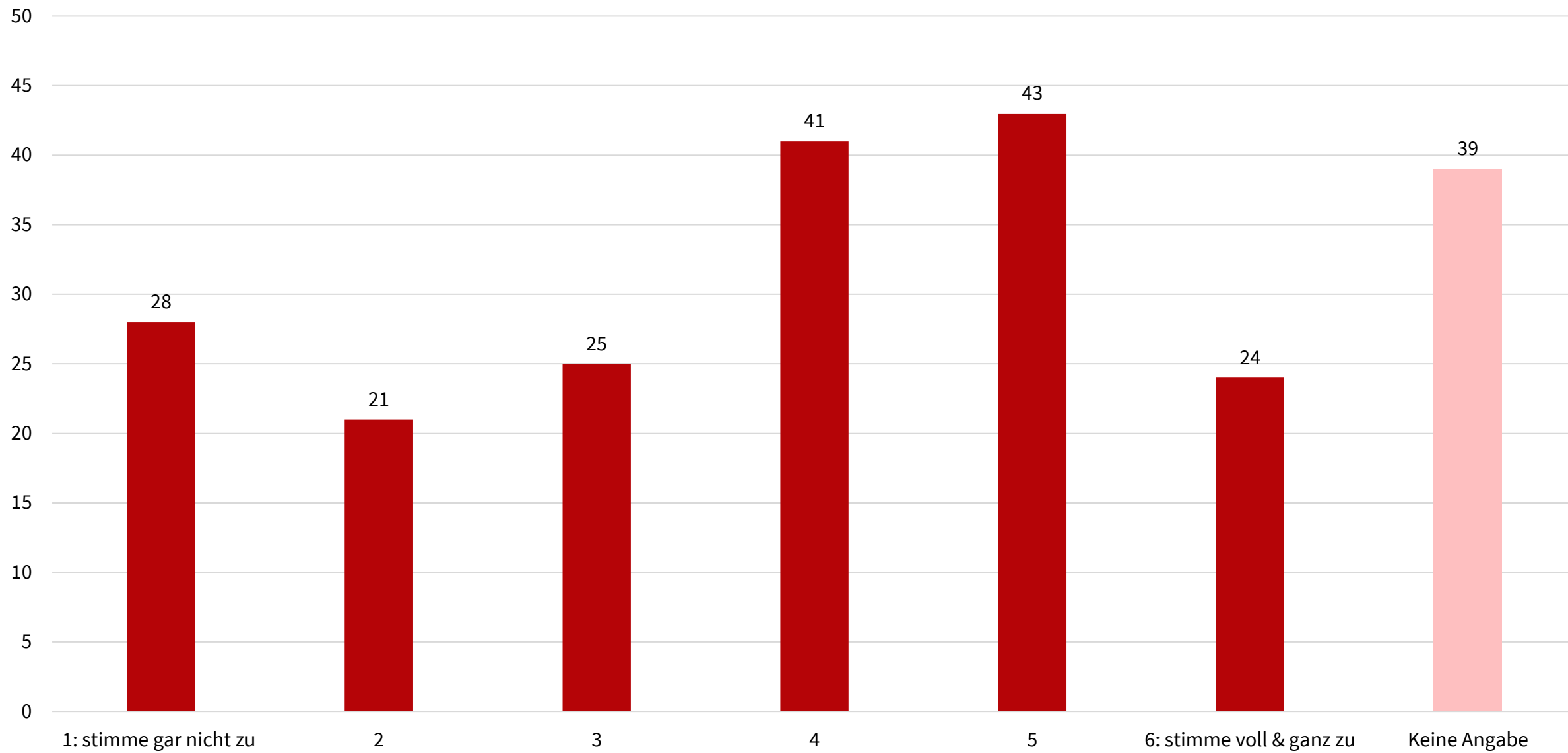




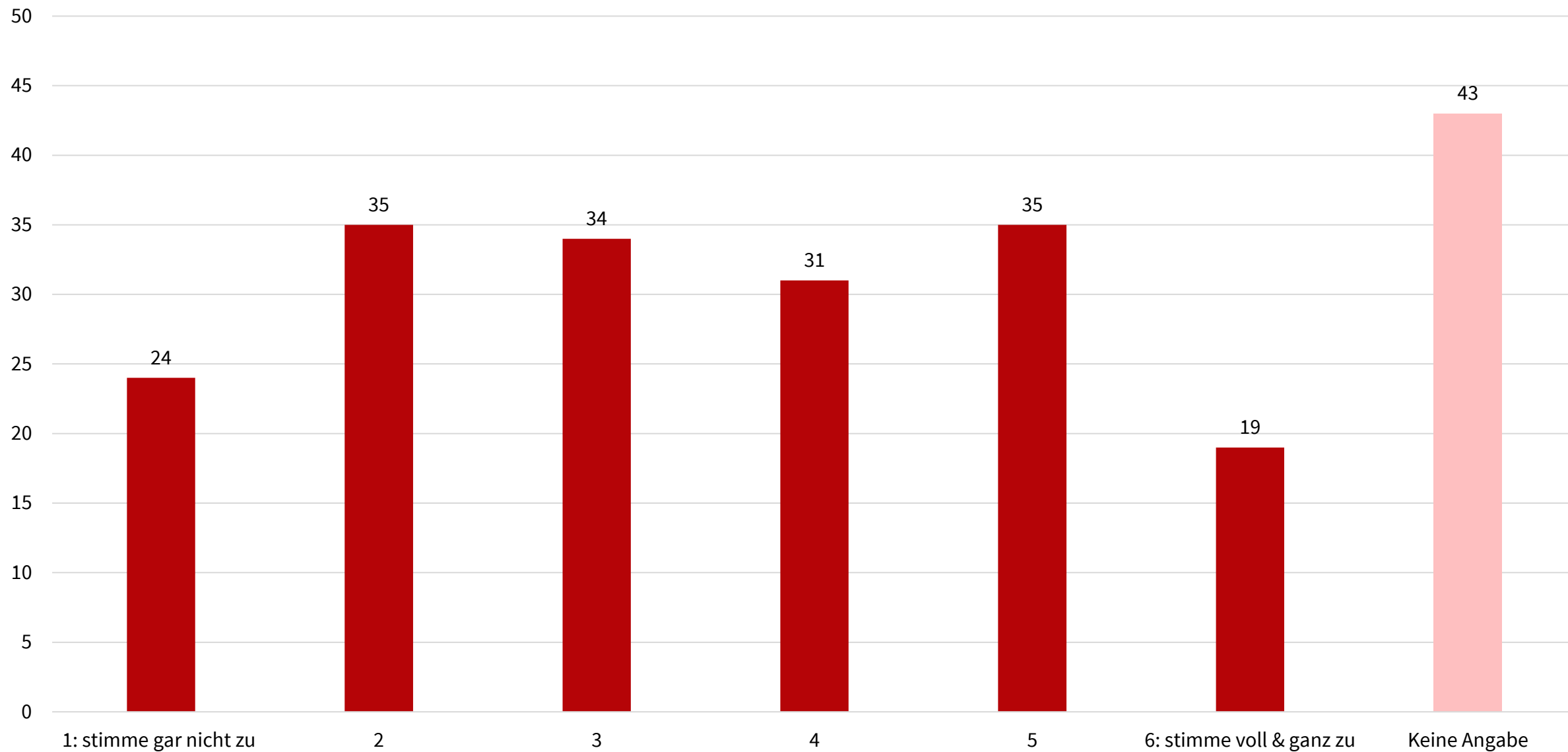
## Transformation/Changemanagement



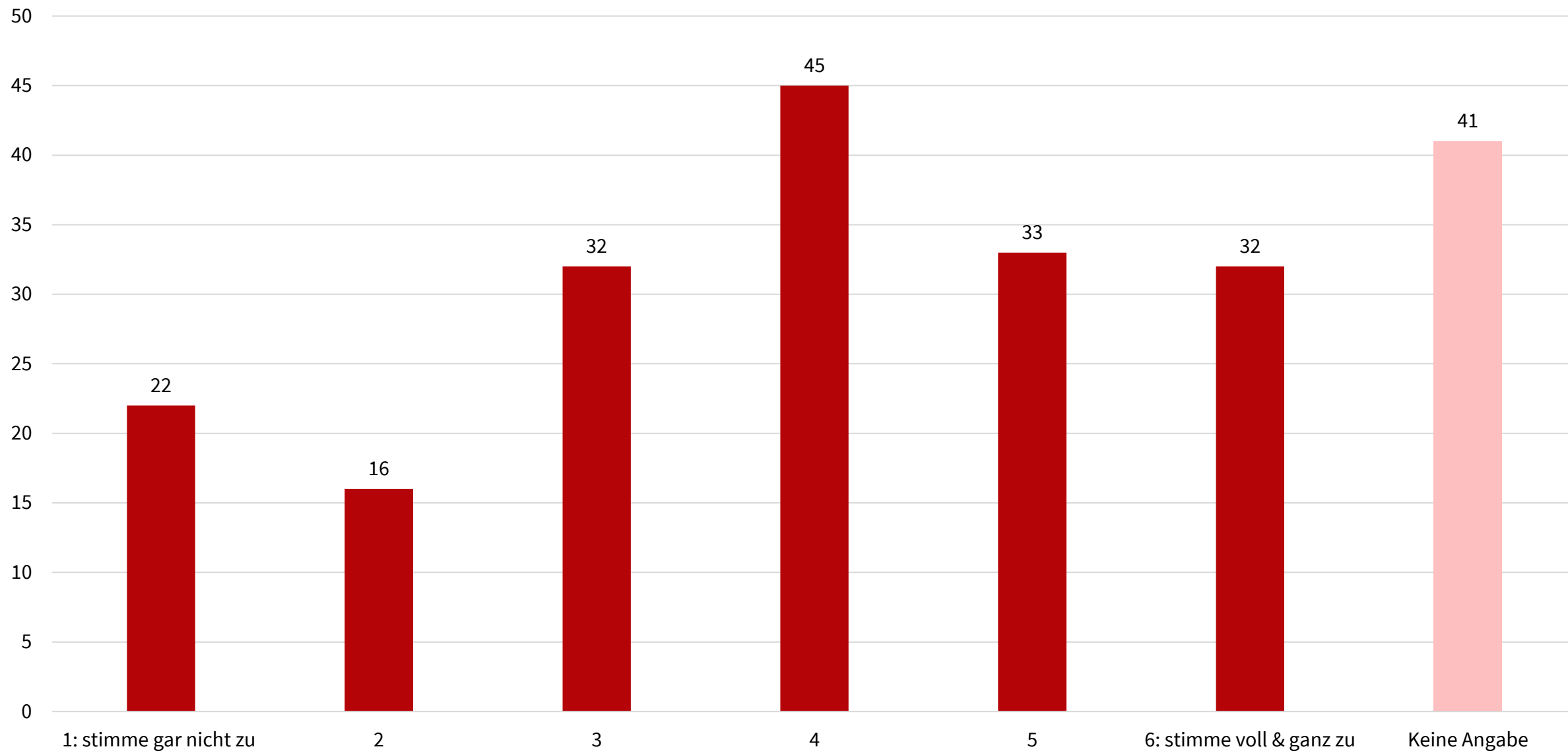
## Organisationsberatung/-entwicklung



## Digitale Datenverarbeitung



## Vernetzen von Angeboten



Nennungen zu „Etwas anderes, nämlich:“

- Tagungsort z.B. für kleinere Gruppen wie Arbeitskreise mit 5-15 Personen (inkl. Übernachtungsmöglichkeit)
- Gewinnen von neuen Mitgliedern

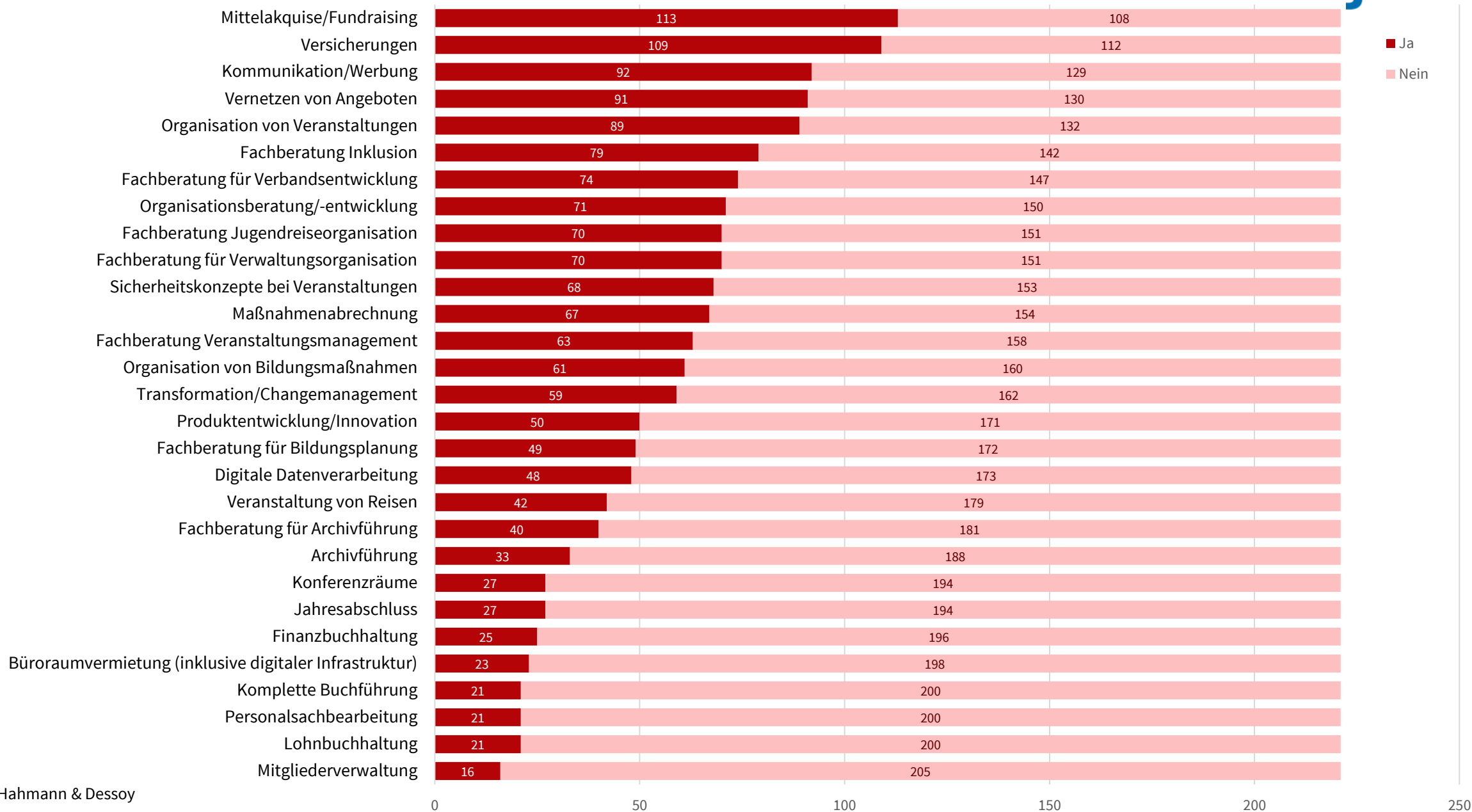
**Felder, bei denen das JHD als Dienstleister in Frage kommt**

Übergeordnete Fragestellung:

**Für welche kommt das JHD für Sie als Dienstleister in Frage?**

Es gab 29 Einzelitems zu möglichen Dienstleistungen, die outgesourct, oder Unterstützungsleistungen, die gebraucht werden könnten.

Für jedes Item (Statement) gab es die Möglichkeit anzukreuzen, ob man sich eine Inanspruchnahme grundsätzlich vorstellen könne oder nicht.





# Erfolgschancen für das Outsourcing

Im Fragebogen: Lage der Träger kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral

# Lage der Träger kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral

Übergeordnete Fragestellung:

**Wie schätzen Sie die Lage der Träger kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral ein?**

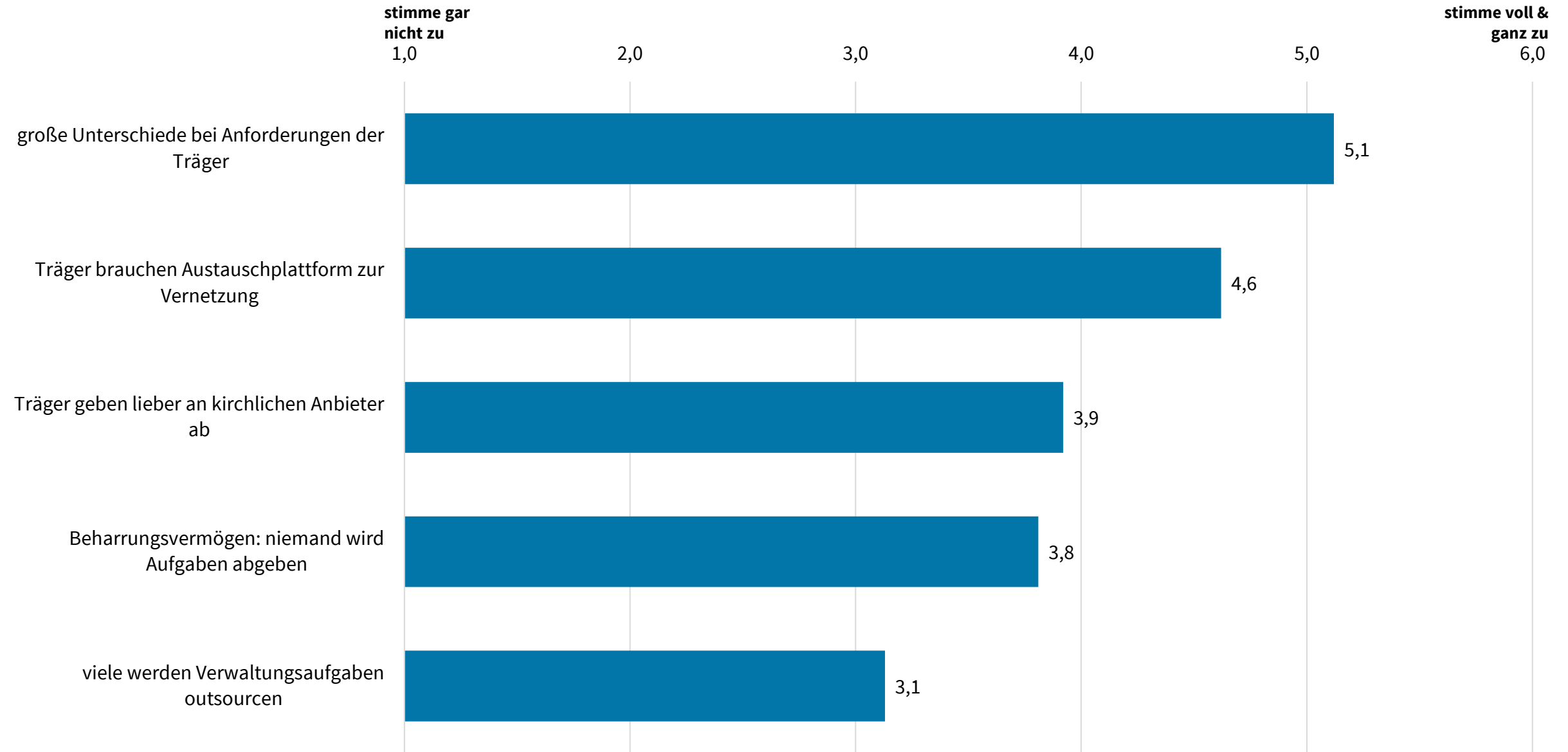
Es gab 5 Einzelitems zu Lage der Träger kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.

Für jedes Item (Statement) wurde die Zustimmung abgefragt. Dabei waren Antworten auf einer Skala von 1 ( $\hat{=}$  stimme gar nicht zu) bis 6 ( $\hat{=}$  stimme voll & ganz zu) möglich.

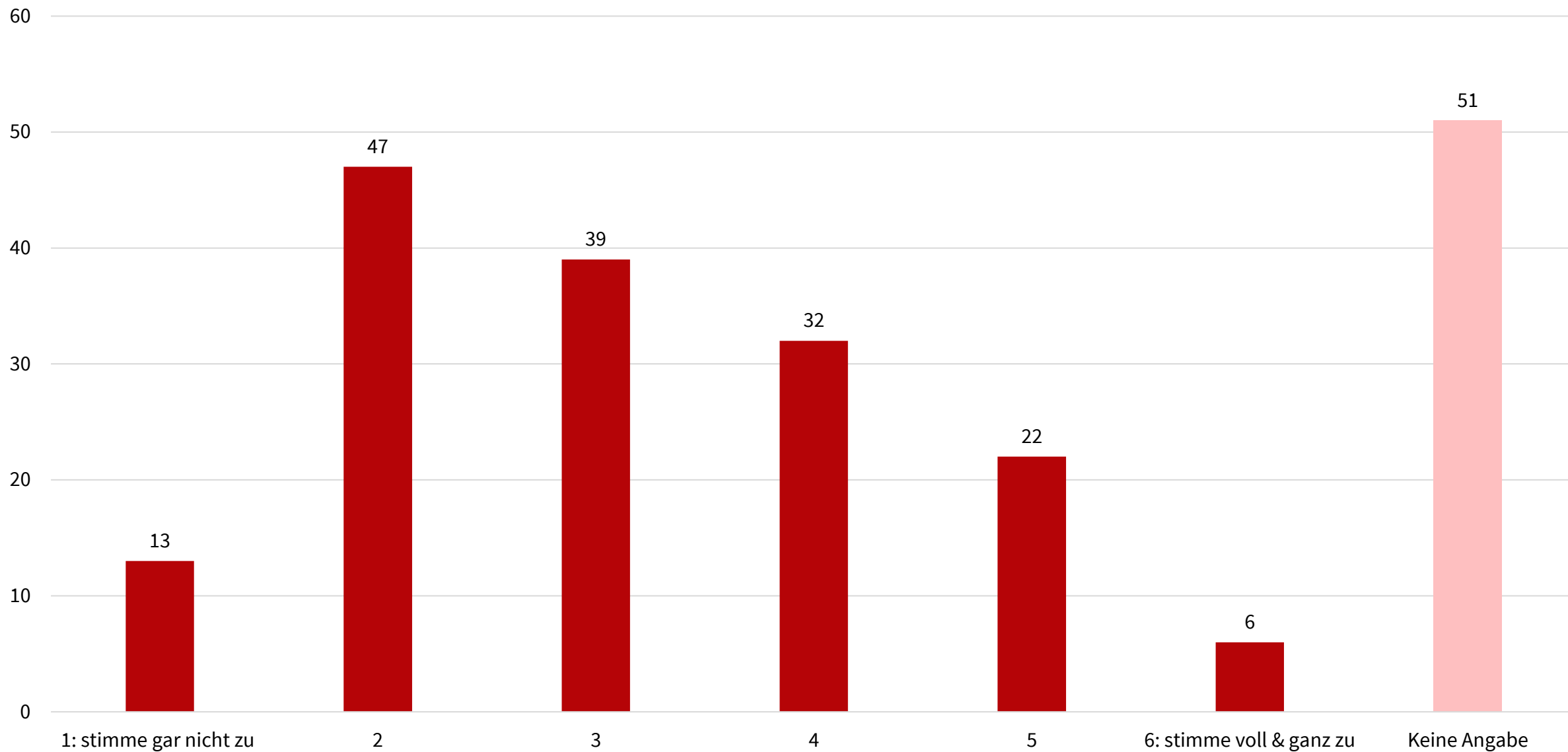
# Items und deren Abkürzungen

Item	Kurz
Die Lage der Träger ändert sich derzeit so stark, dass viele Verwaltungsaufgaben outsourcen werden.	viele werden Verwaltungsaufgaben outsourcen
Das Beharrungsvermögen auf Seiten der Träger ist groß und niemand wird Aufgaben abgeben.	Beharrungsvermögen: niemand wird Aufgaben abgeben
Die Unterschiede zwischen den Diözesen sind sehr groß und die Anforderungen der Träger weichen stark voneinander ab.	große Unterschiede bei Anforderungen der Träger
Die Träger geben ihre Aufgaben lieber an einen kirchlichen als an einen nicht-kirchlichen Anbieter (z.B. Steuerkanzlei) ab.	Träger geben lieber kirchlichen Anbieter
Die Träger müssen sich angesichts der anstehenden Veränderungen stärker vernetzen und brauchen hierfür eine Austauschplattform.	Träger brauchen Austauschplattform zur Vernetzung

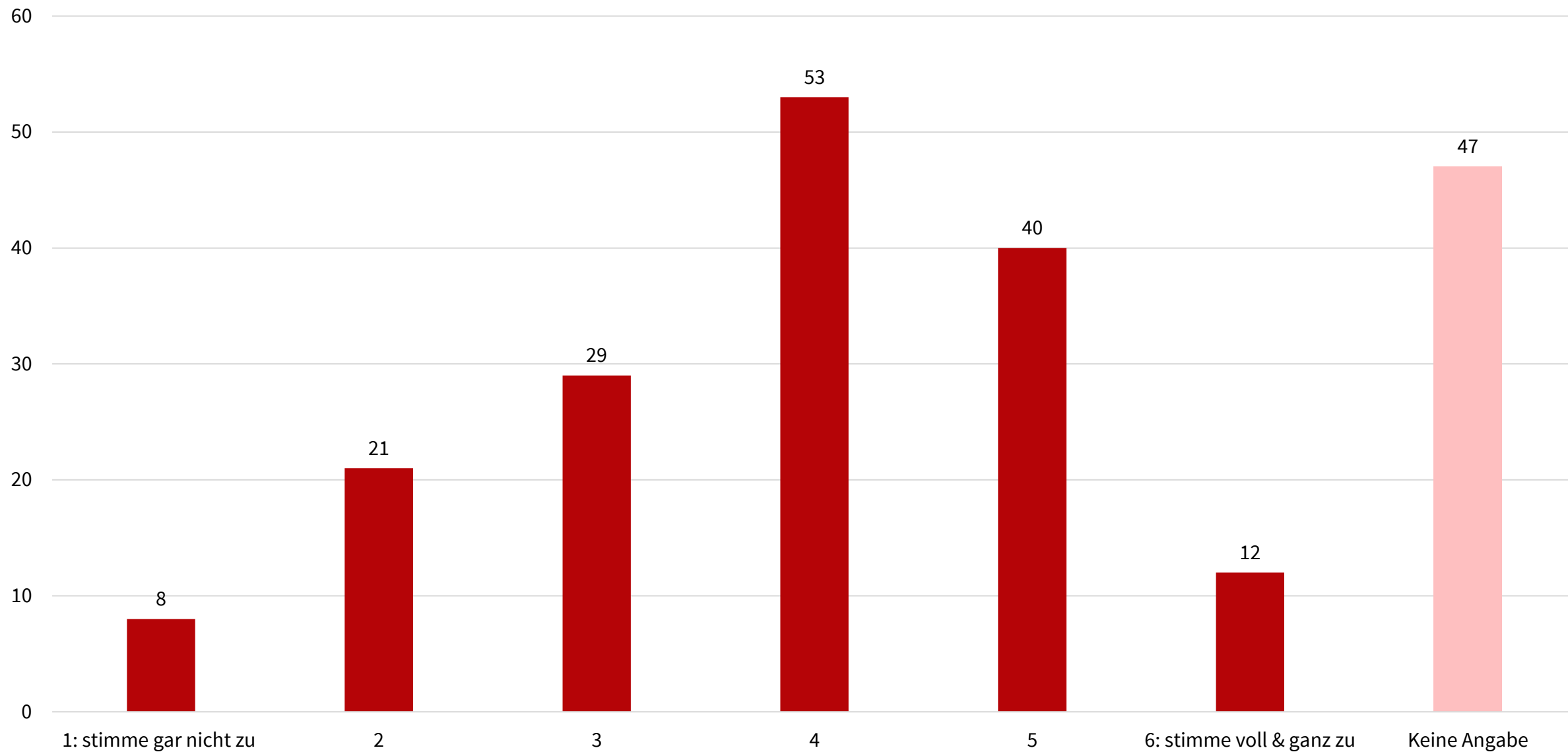
# Mittelwerte



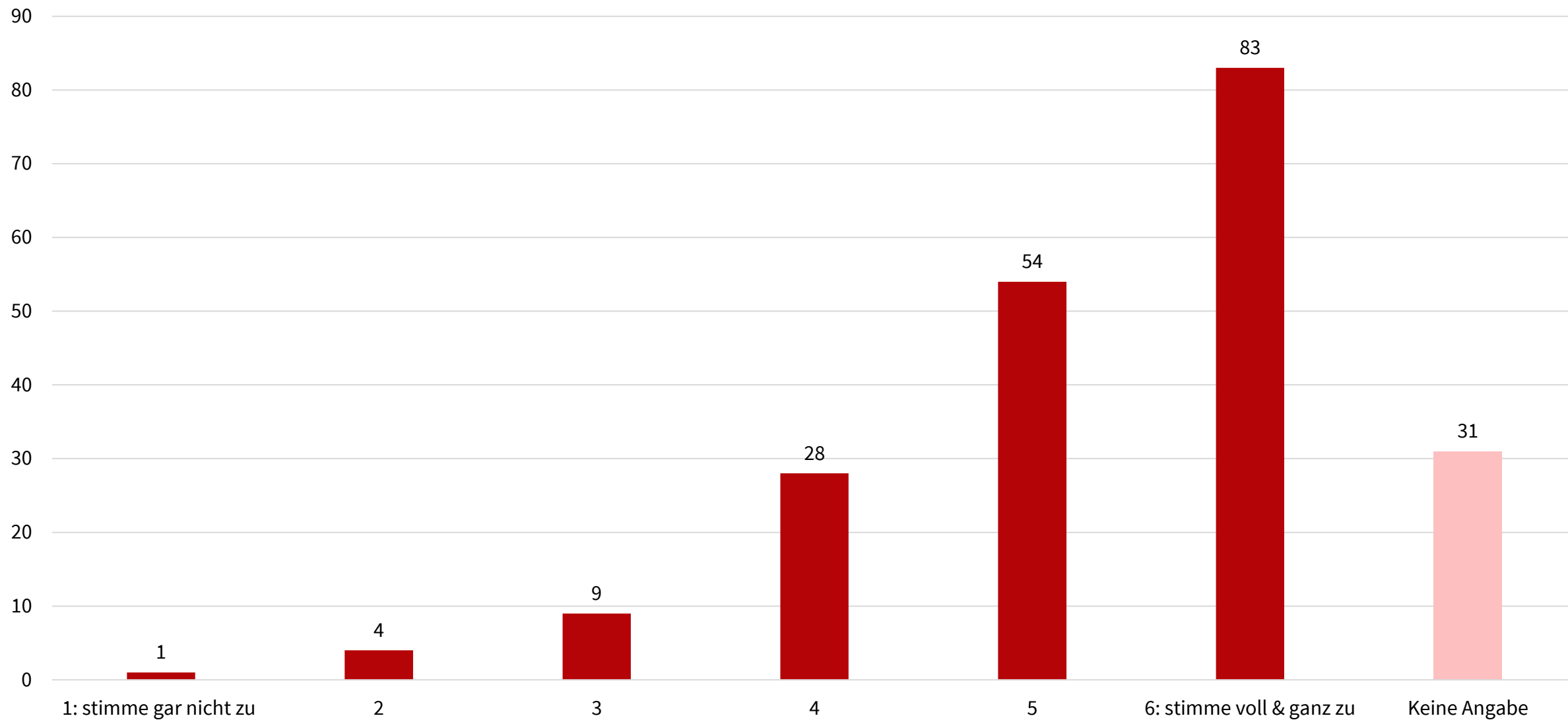
Die Lage der Träger ändert sich derzeit so stark, dass viele Verwaltungsaufgaben outsourcen werden.



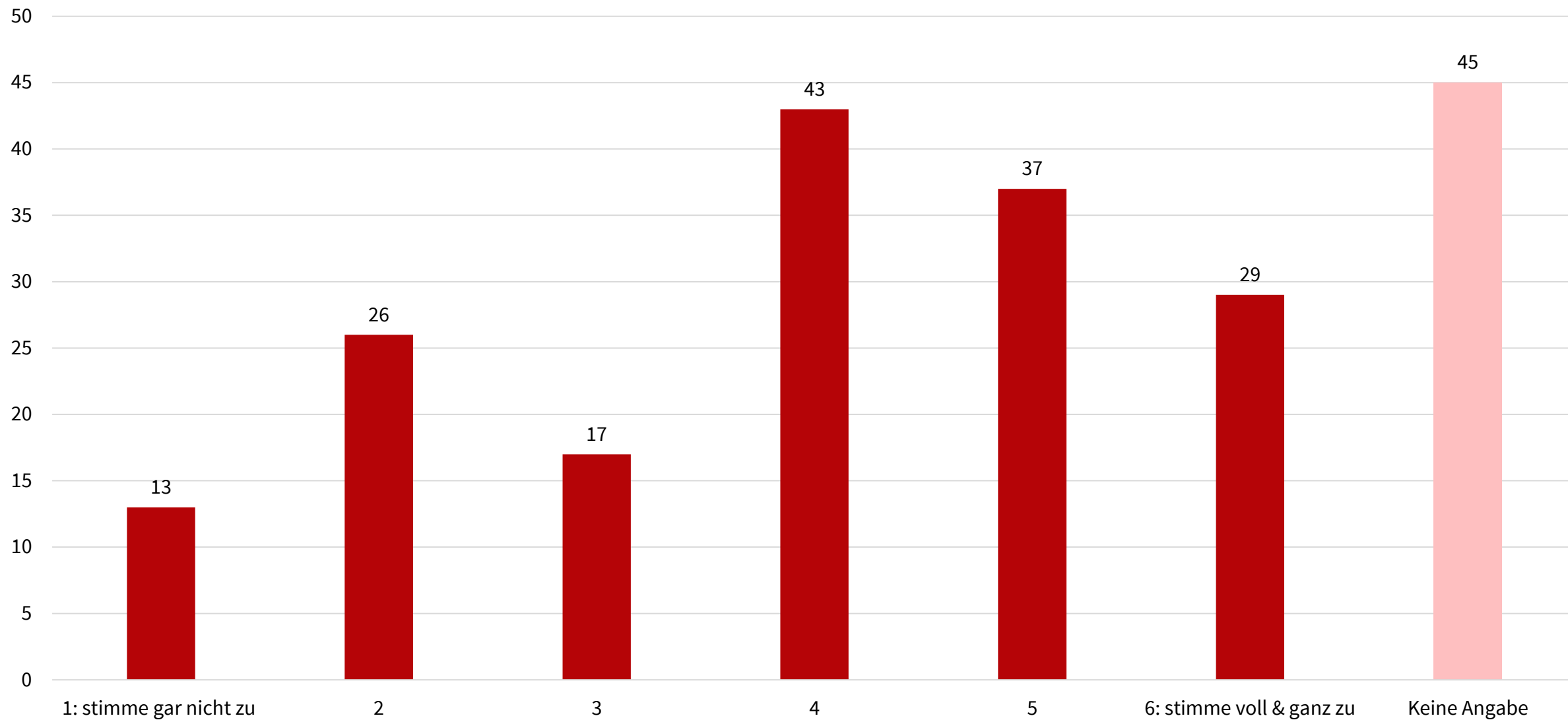
Das Beharrungsvermögen auf Seiten der Träger ist groß und niemand wird Aufgaben abgeben.



Die Unterschiede zwischen den Diözesen sind sehr groß und die Anforderungen der Träger weichen stark voneinander ab.

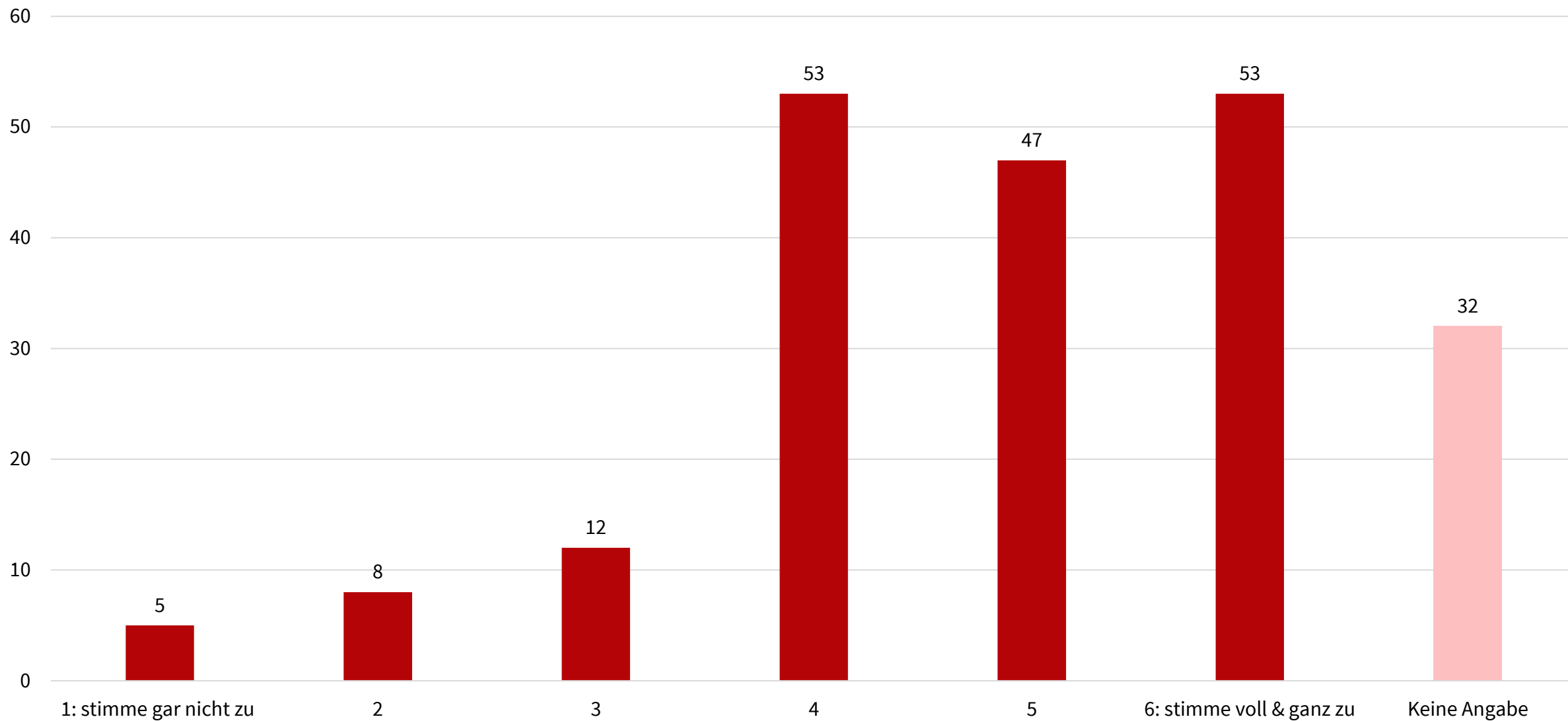


Die Träger geben ihre Aufgaben lieber an einen kirchlichen als an einen nicht-kirchlichen Anbieter (z.B. Steuerkanzlei)  
ab.





Die Träger müssen sich angesichts der anstehenden Veränderungen stärker vernetzen und brauchen hierfür eine Austauschplattform.



# Zukünftige Rolle des JHD

Übergeordnete Fragestellung:

**Was denken Sie – welche Rolle sollte dem JHD/ Jugendpastoral zukünftig zukommen?**

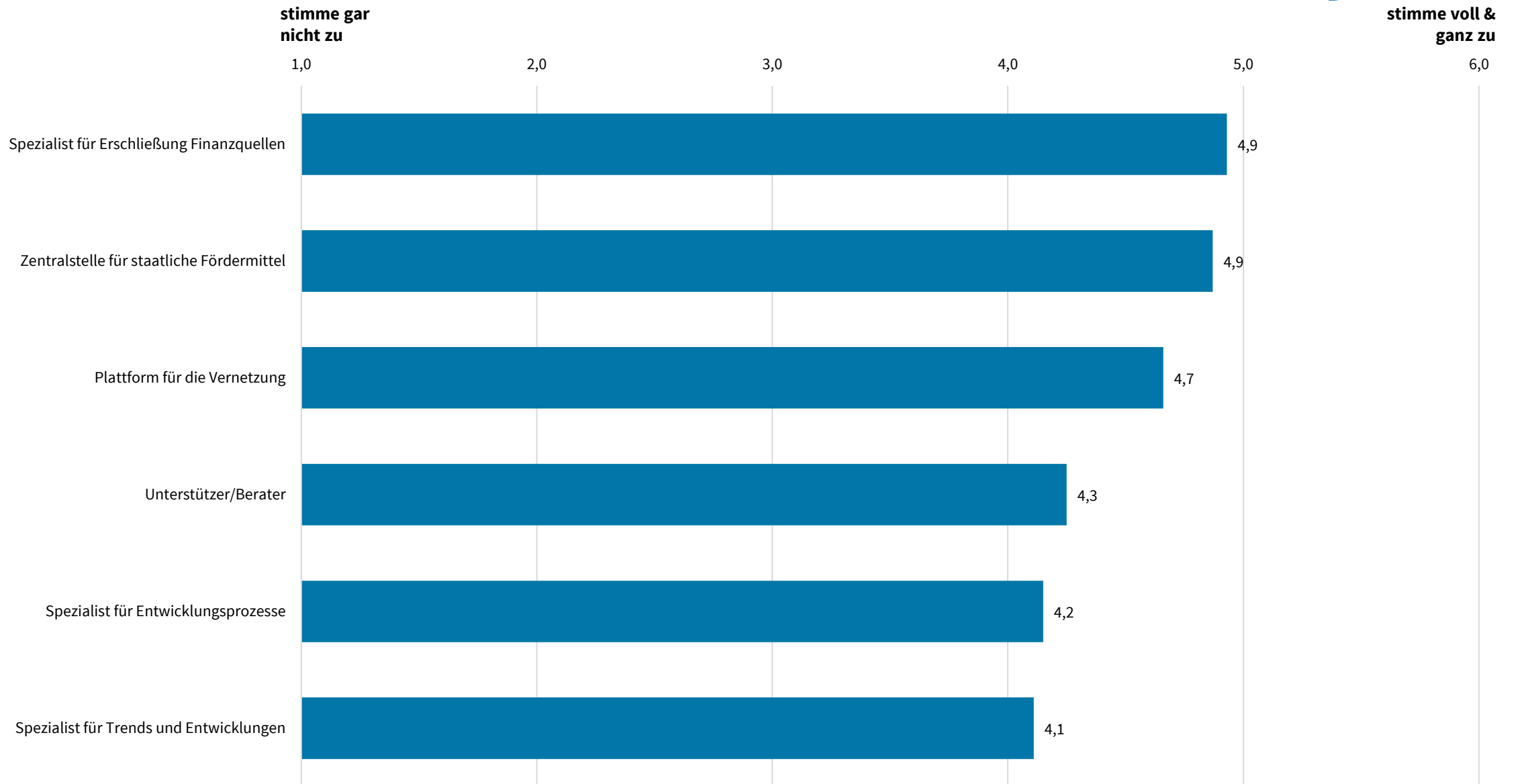
Es gab 6 Einzelitems zu einer möglichen Rolle des JHD.

Für jedes Item (Statement) wurde die Zustimmung abgefragt. Dabei waren Antworten auf einer Skala von 1 ( $\hat{=}$  stimme gar nicht zu) bis 6 ( $\hat{=}$  stimme voll & ganz zu) möglich.

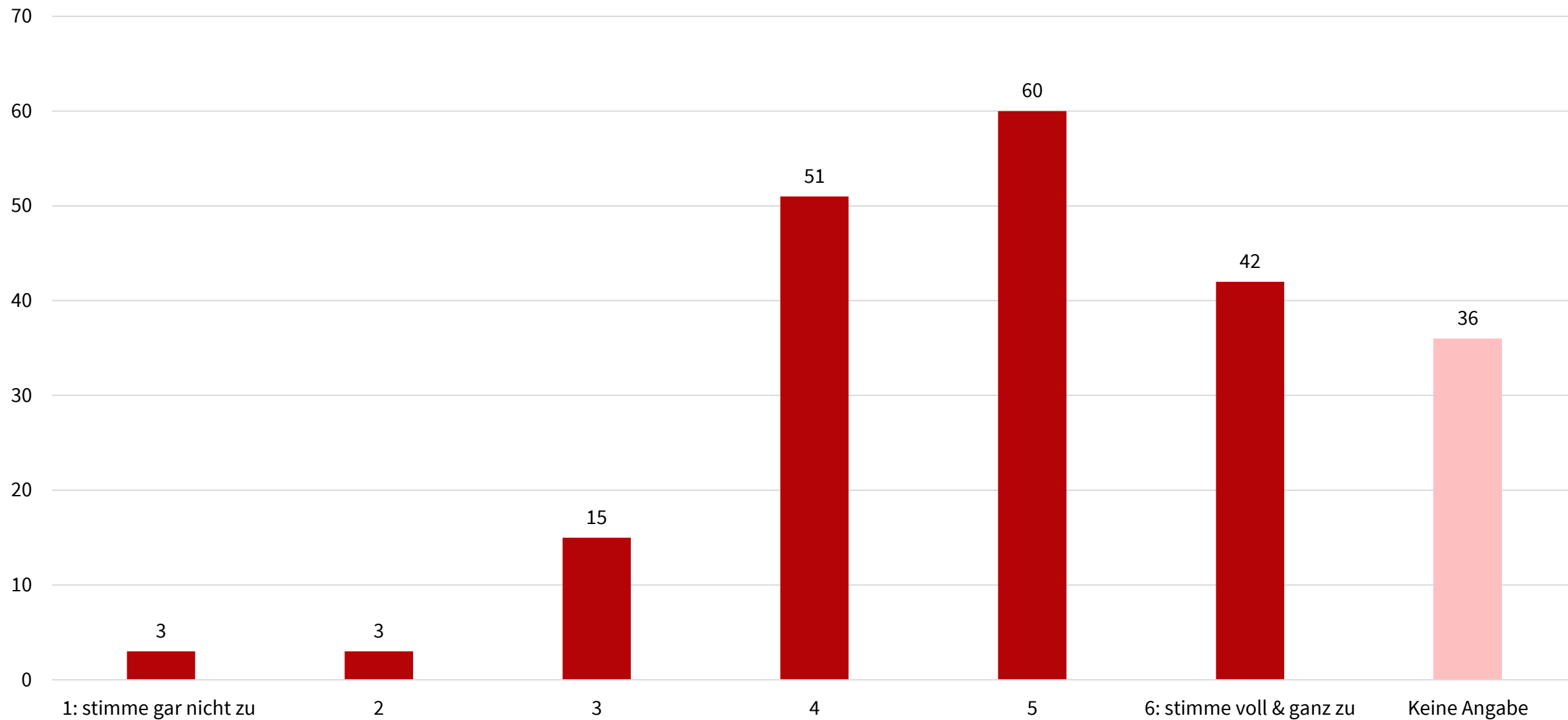
# Items und deren Abkürzungen

Item	Kurz
Das JHD bietet eine Plattform für die Vernetzung der Träger kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral (z.B. für Lobbyarbeit, Wissenstransfer).	Plattform für die Vernetzung
Das JHD ist der Unterstützer/Berater für Träger kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.	Unterstützer/Berater
Das JHD ist Spezialist für Trends und Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft in ihrer Bedeutung für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.	Spezialist für Trends und Entwicklungen
Das JHD ist Spezialist für Entwicklungsprozesse von Trägern kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.	Spezialist für Entwicklungsprozesse
Das JHD ist Spezialist für die Erschließung neuer Finanzquellen (Fördermittel, Fundraising).	Spezialist für Erschließung Finanzquellen
Das JHD ist die Zentralstelle für staatliche Fördermittel kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.	Zentralstelle für staatliche Fördermittel

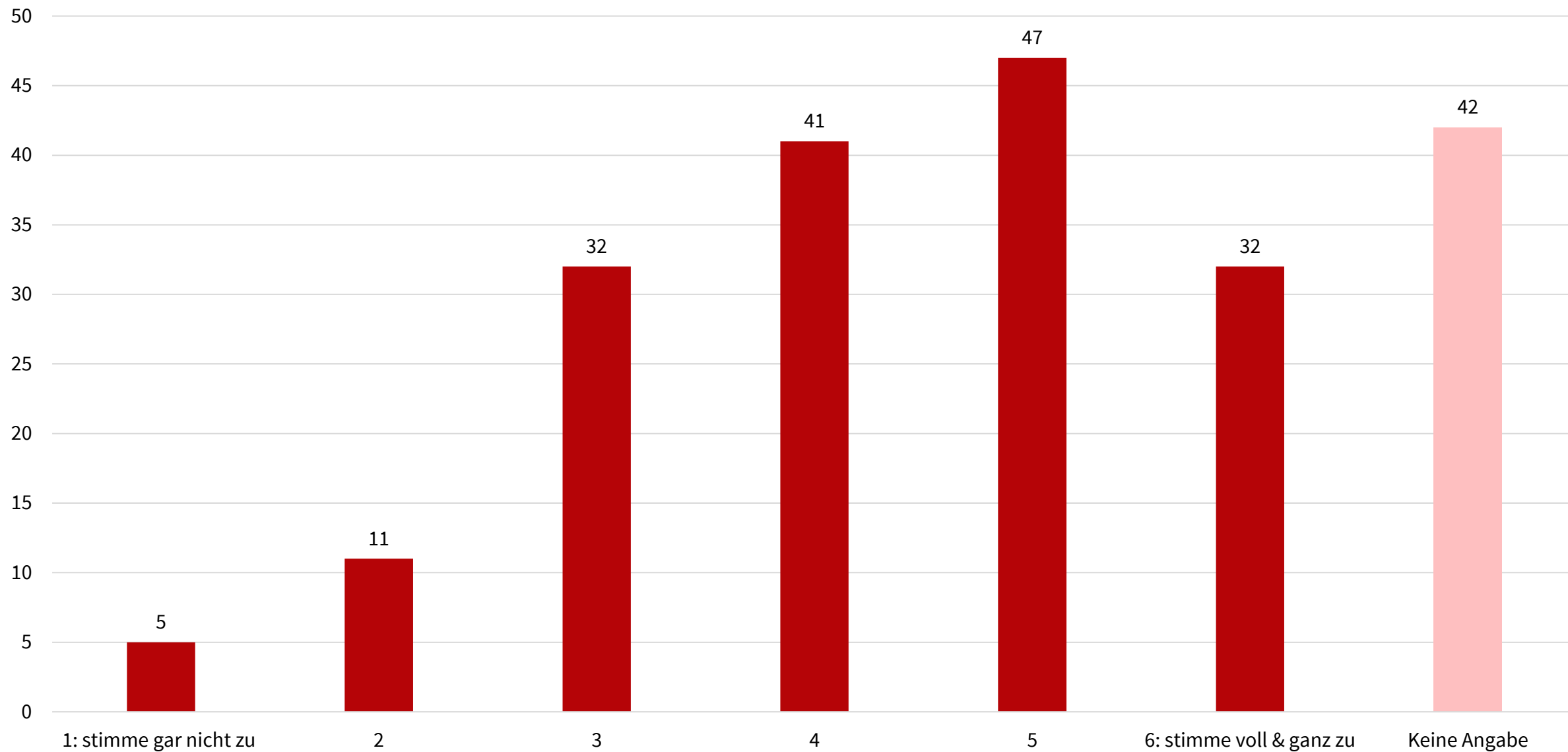
# Mittelwerte



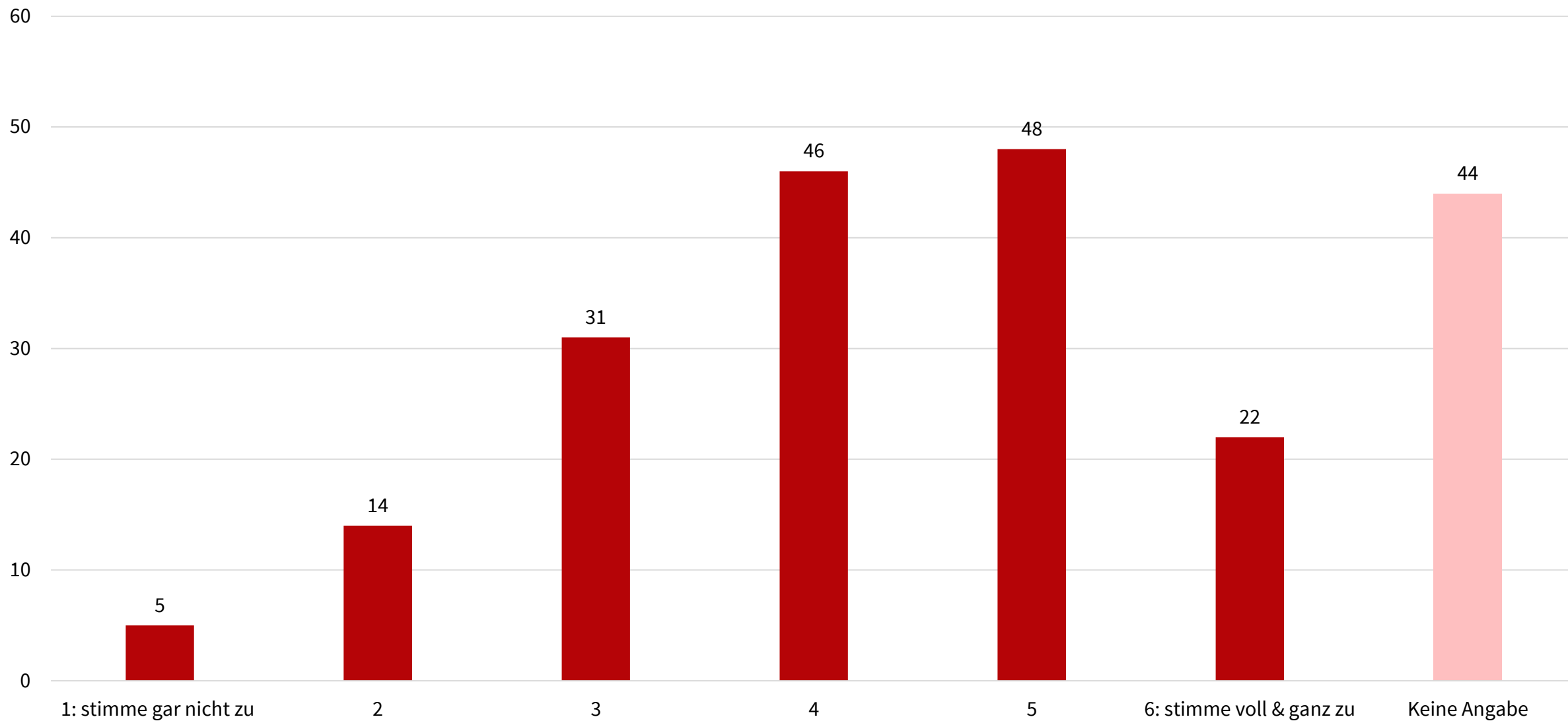
Das JHD bietet eine Plattform für die Vernetzung der Träger kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral (z.B. für Lobbyarbeit, Wissenstransfer).



Das JHD ist der Unterstützer/Berater für Träger kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.

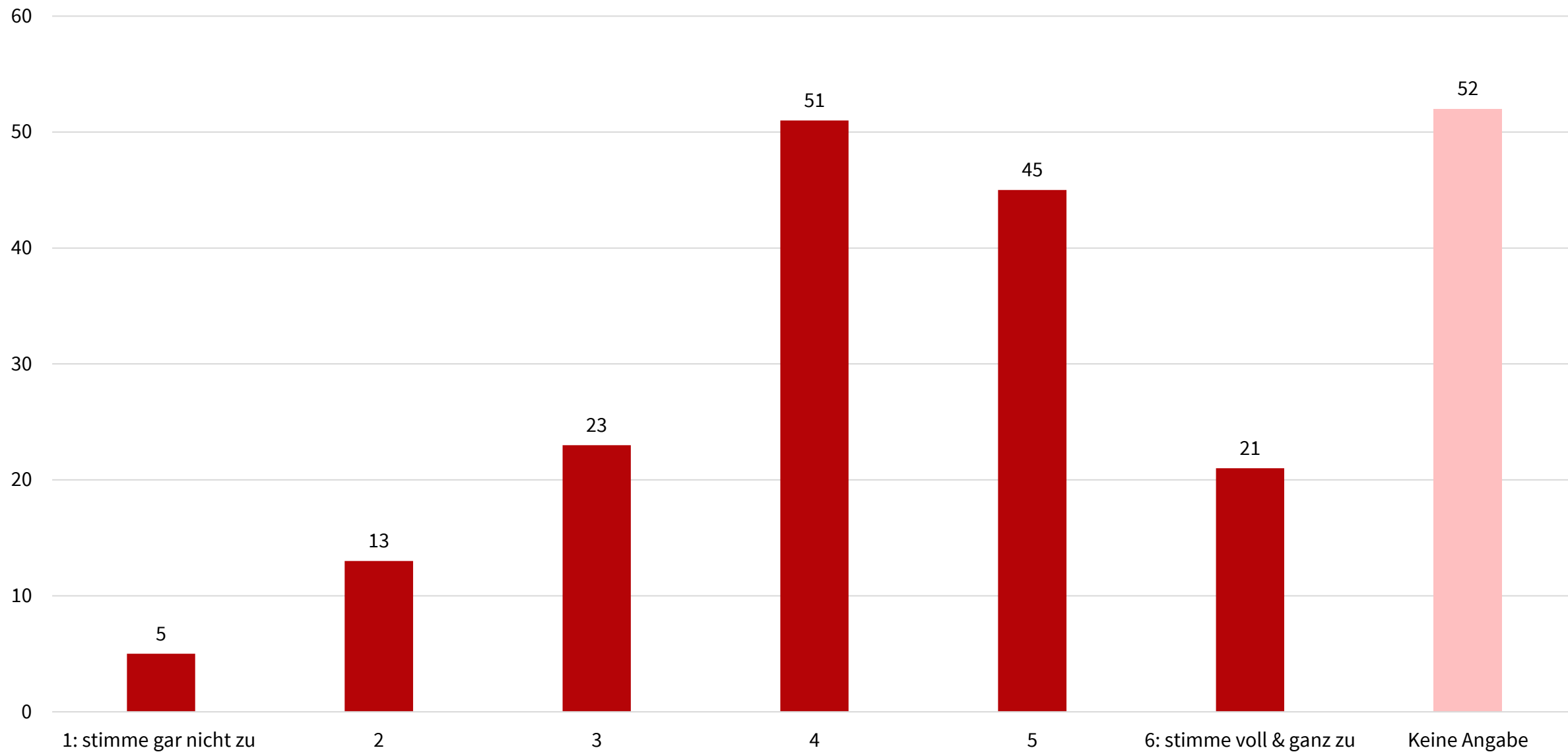


Das JHD ist Spezialist für Trends und Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft in ihrer Bedeutung für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

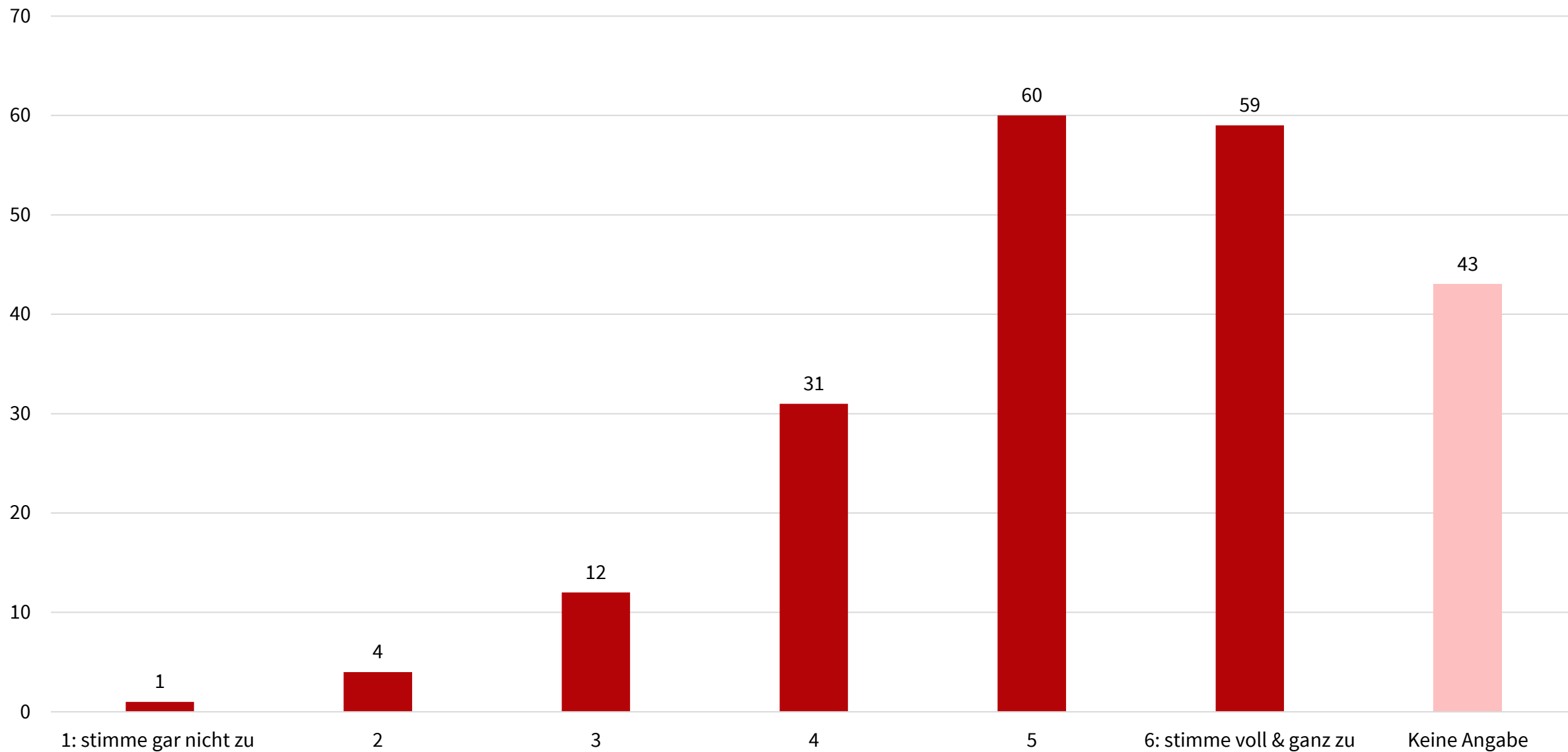




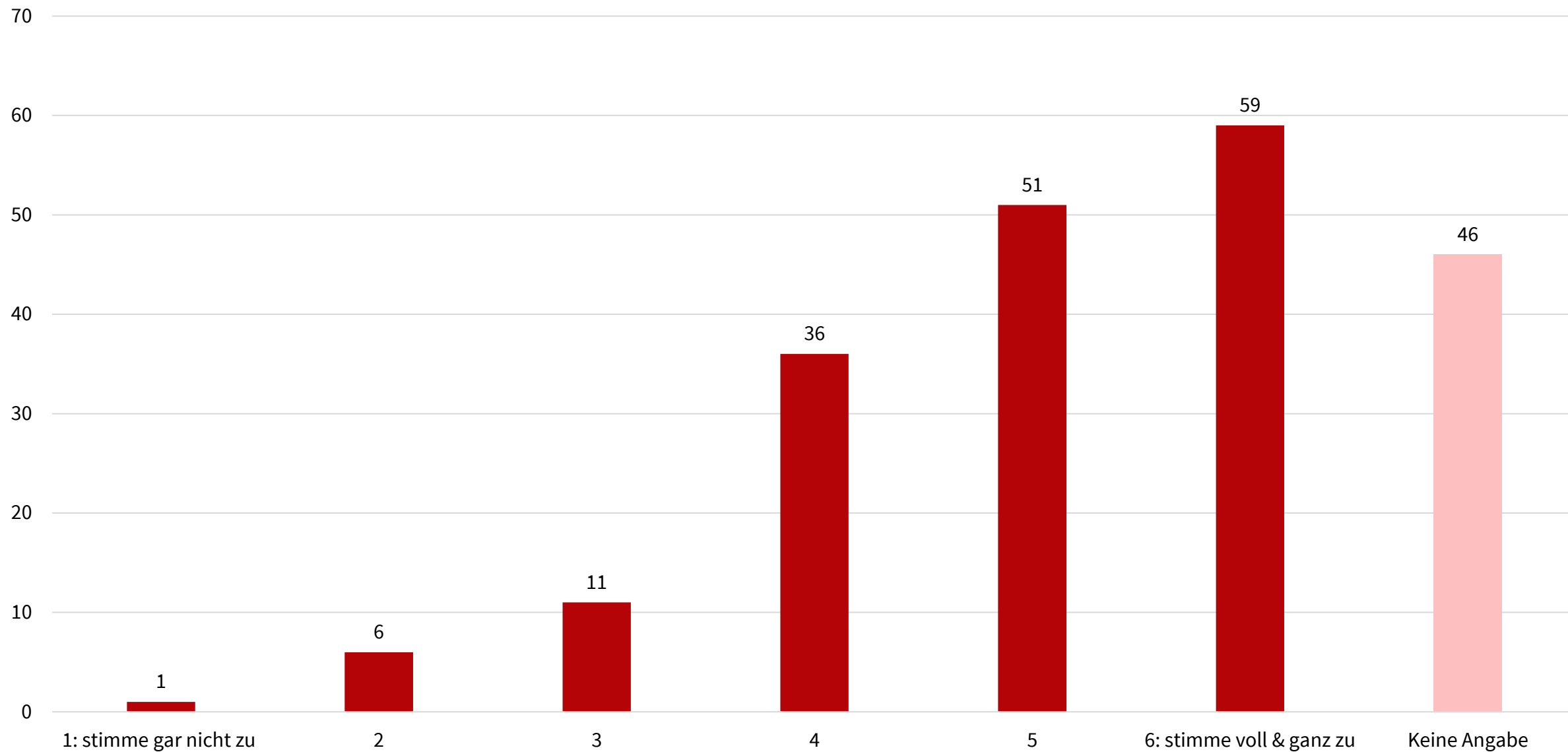
Das JHD ist Spezialist für Entwicklungsprozesse von Trägern kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.



Das JHD ist Spezialist für die Erschließung neuer Finanzquellen (Fördermittel, Fundraising).



Das JHD ist die Zentralstelle für staatliche Fördermittel kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral.



# Handlungsbedarf beim JHD

# Handlungsbedarf beim JHD

Übergeordnete Fragestellung:

**Wo sehen Sie einen besonderen Handlungsbedarf beim JHD?**

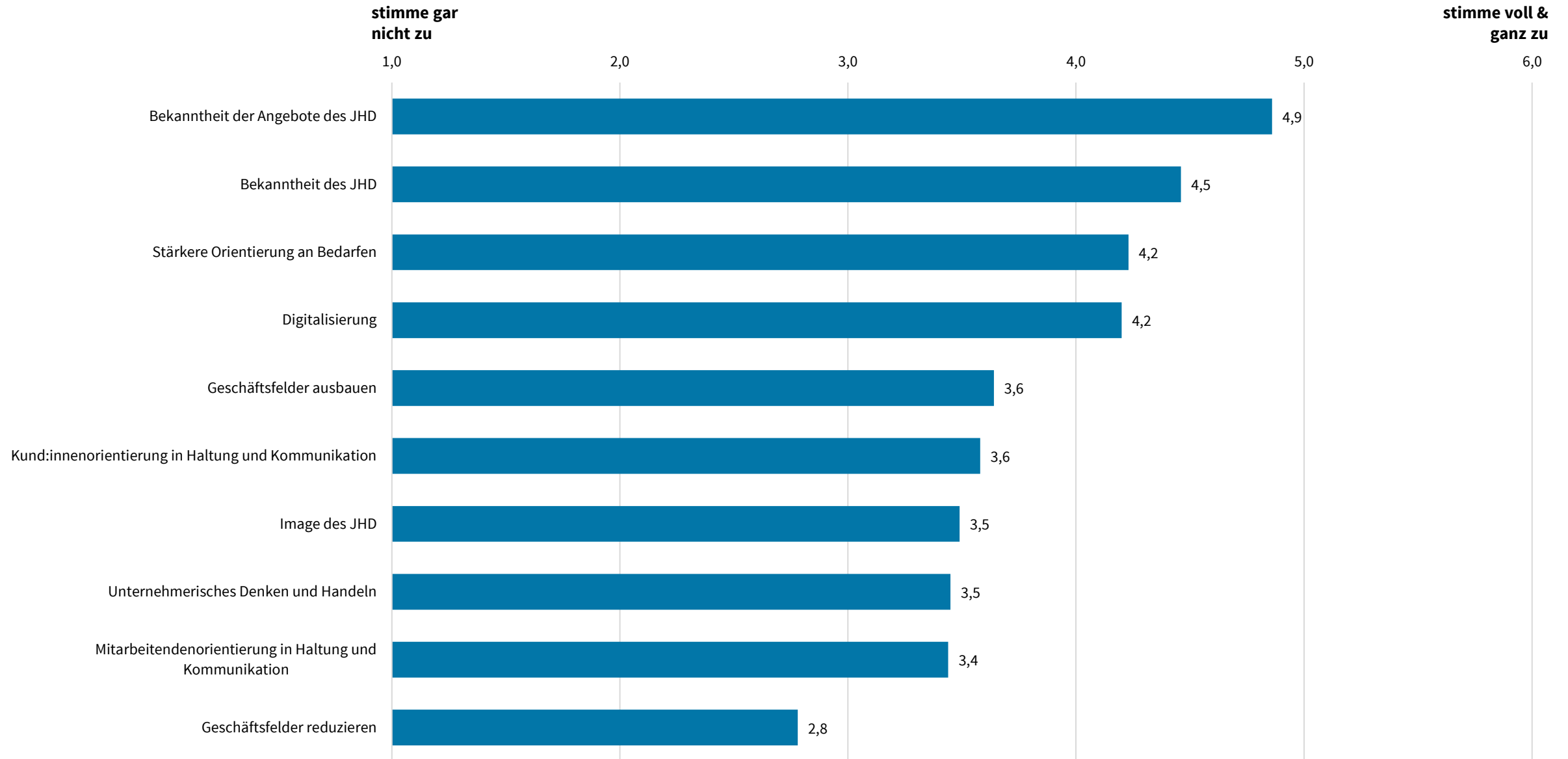
Es gab 10 Einzelitems zu einem möglichen Handlungsbedarf.

Für jedes Item (Statement) wurde die Zustimmung abgefragt. Dabei waren Antworten auf einer Skala von 1 ( $\hat{=}$  stimme gar nicht zu) bis 6 ( $\hat{=}$  stimme voll & ganz zu) möglich.

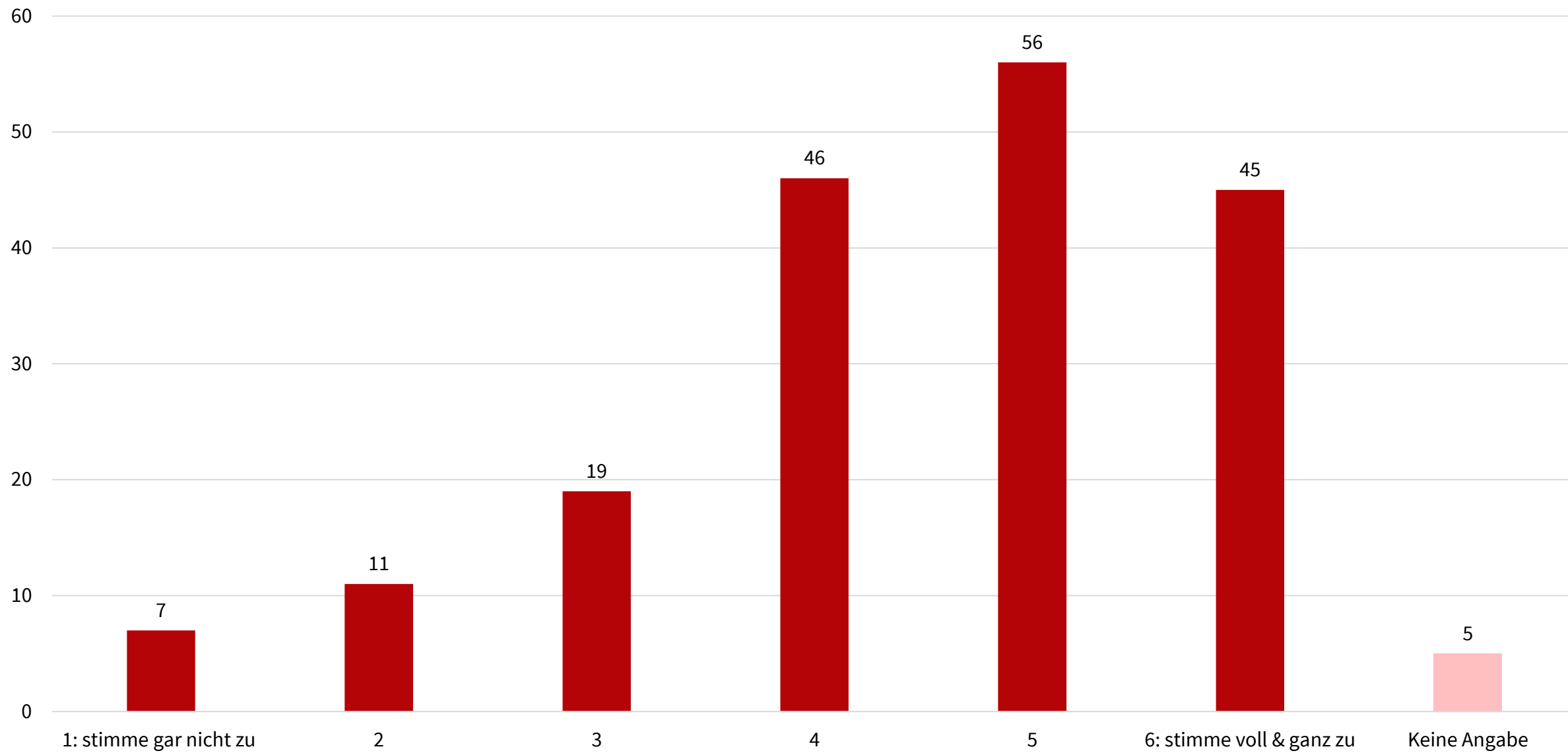
# Items und deren Abkürzungen

Item	Kurz
Bekanntheit des JHD	Bekanntheit des JHD
Bekanntheit der Angebote des JHD	Bekanntheit der Angebote des JHD
Image des JHD	Image des JHD
Stärkere Orientierung an Bedarfen der Träger kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral	Stärkere Orientierung an Bedarfen
Unternehmerisches Denken und Handeln	Unternehmerisches Denken und Handeln
Kund:innenorientierung in Haltung und Kommunikation	Kund:innenorientierung in Haltung und Kommunikation
Mitarbeitendenorientierung in Haltung und Kommunikation	Mitarbeitendenorientierung in Haltung und Kommunikation
Geschäftsfelder ausbauen	Geschäftsfelder ausbauen
Geschäftsfelder reduzieren	Geschäftsfelder reduzieren
Digitalisierung	Digitalisierung

# Mittelwerte

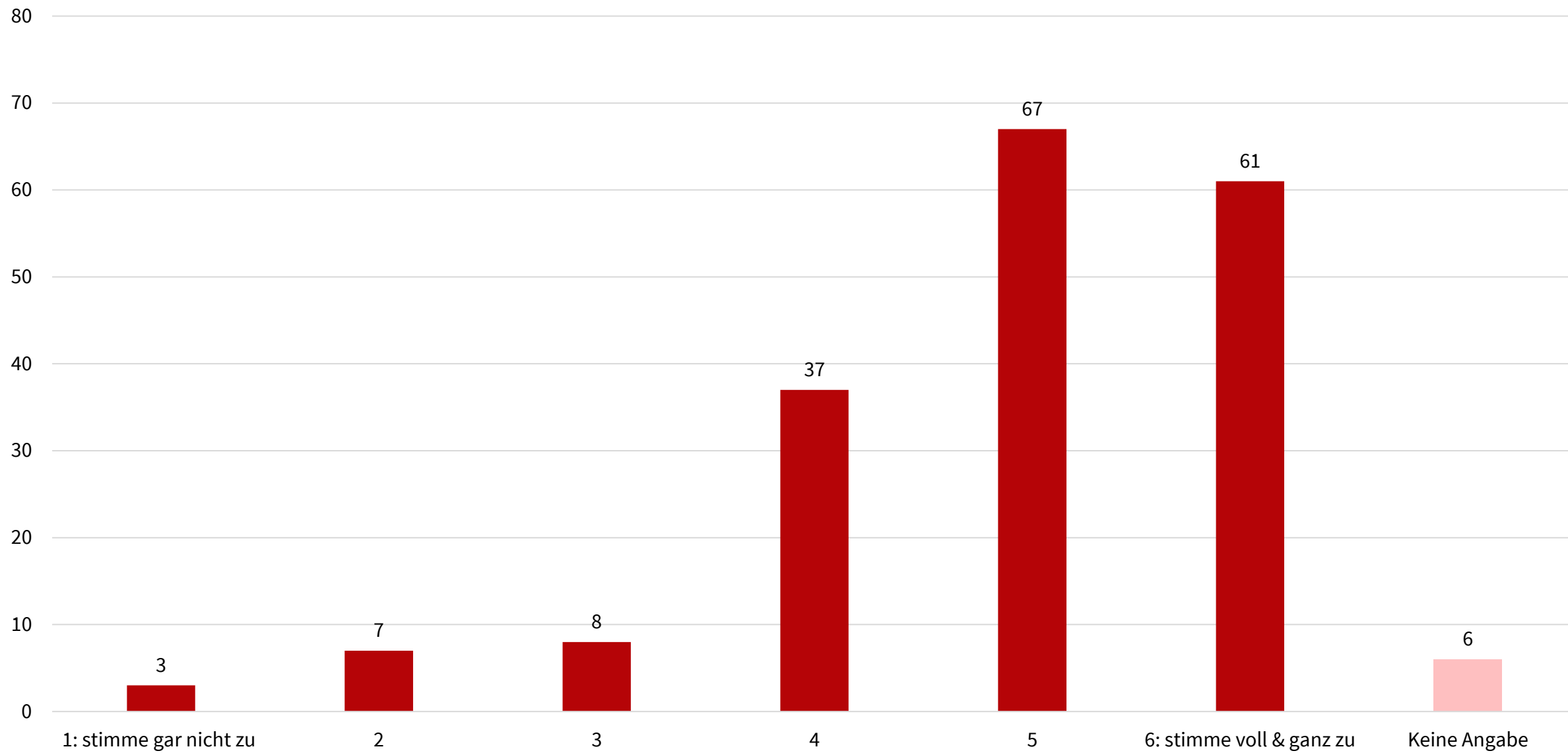


## Bekanntheit des JHD

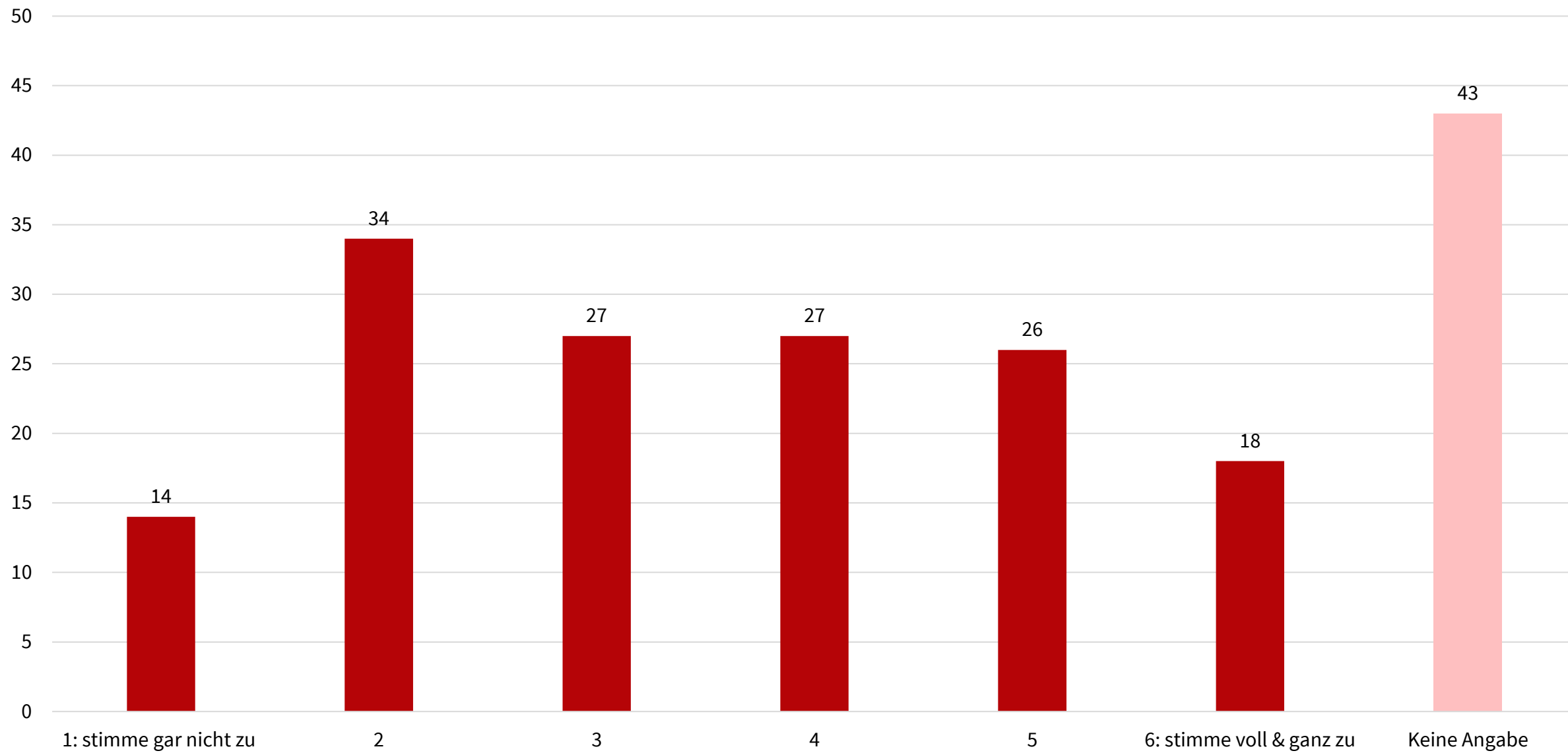




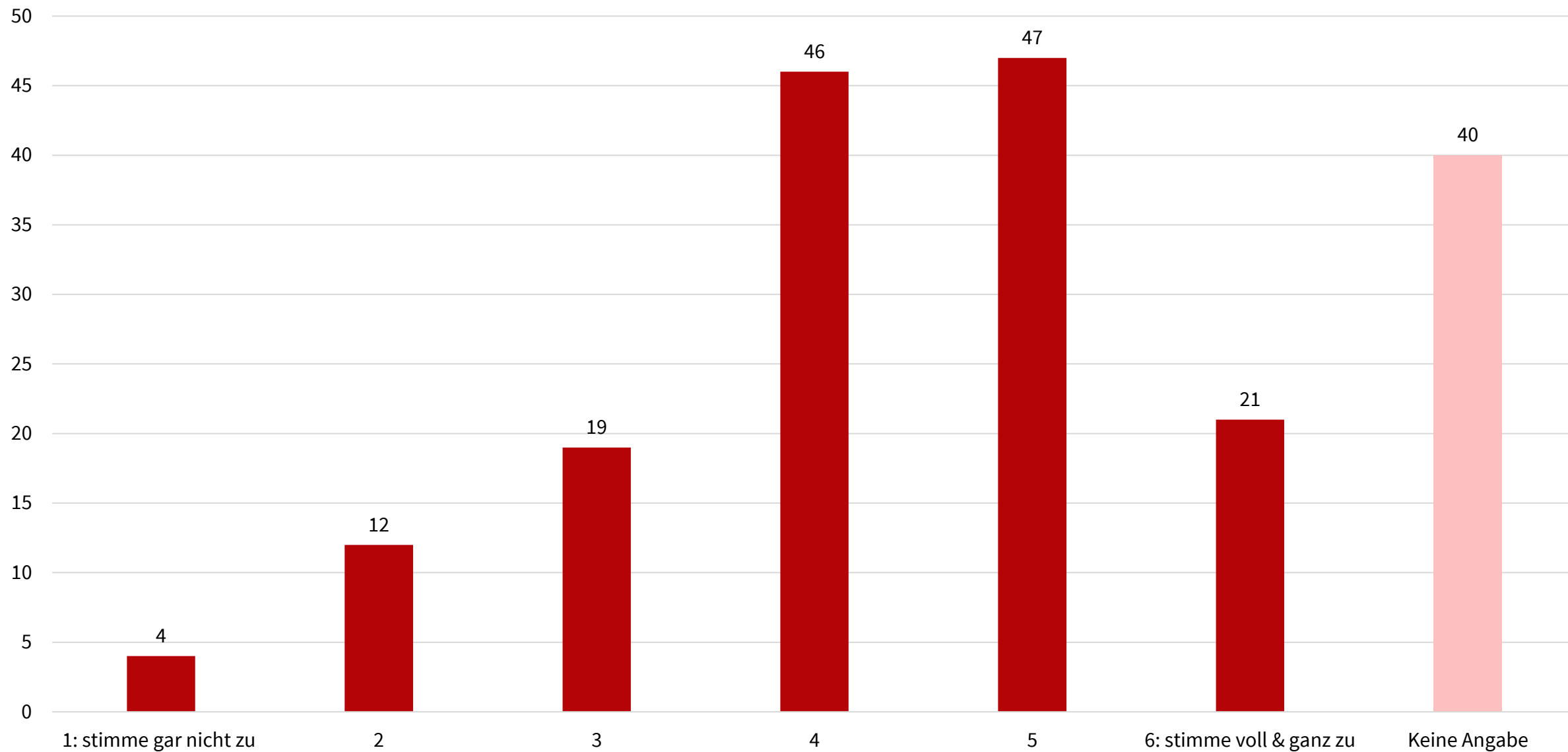
## Bekanntheit der Angebote des JHD



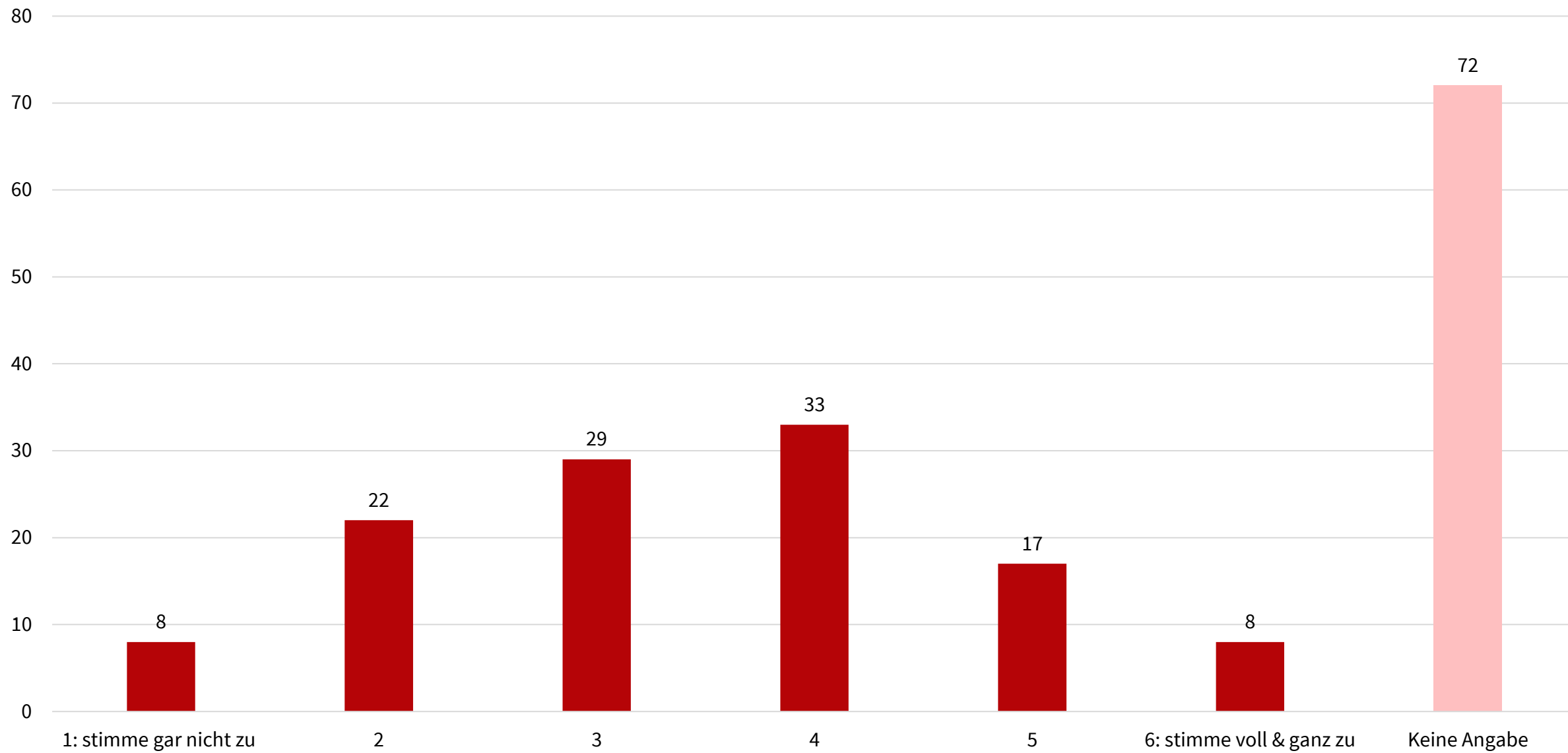
## Image des JHD



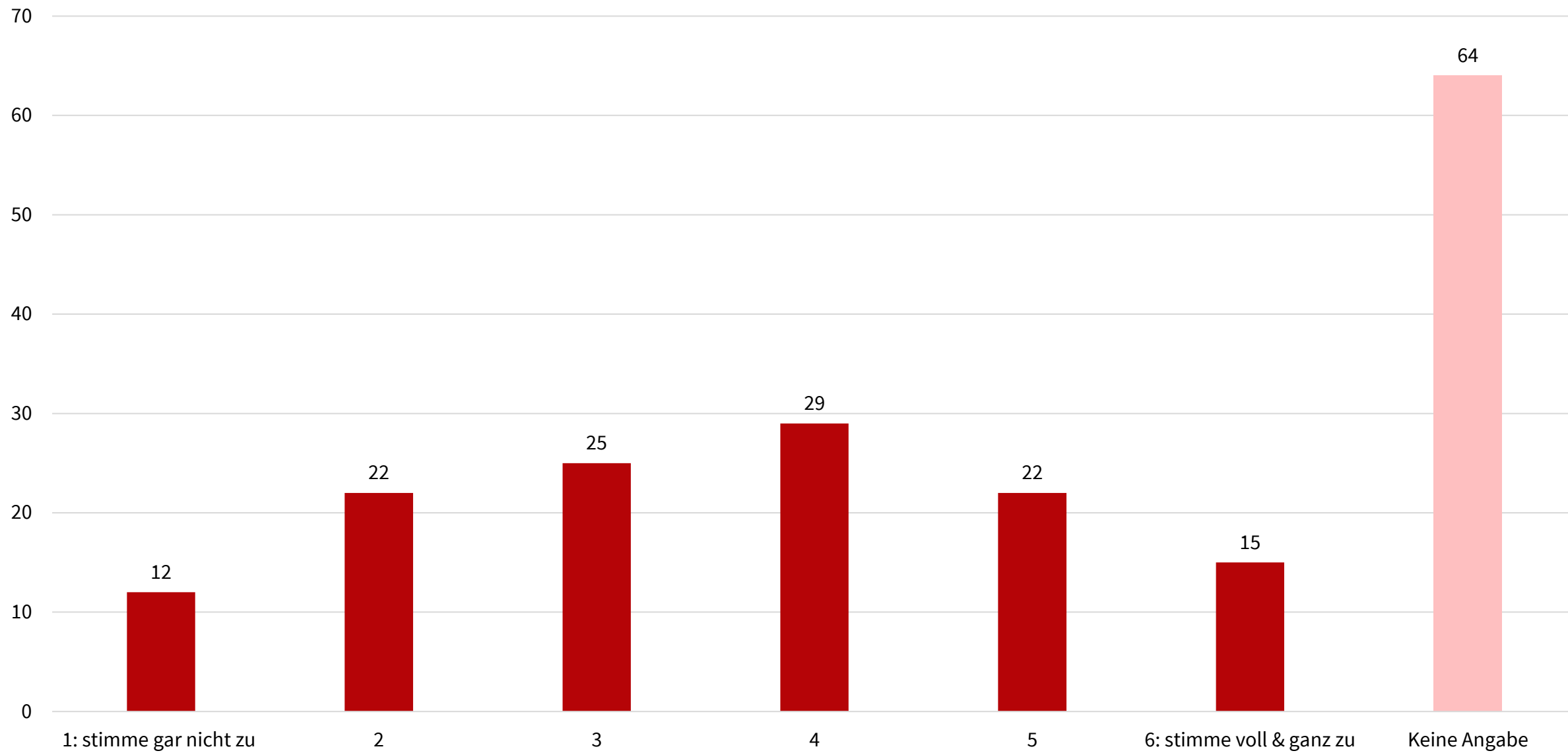
## Stärkere Orientierung an den Bedarfen der Träger kirchlicher Jugendarbeit/ Jugendpastoral



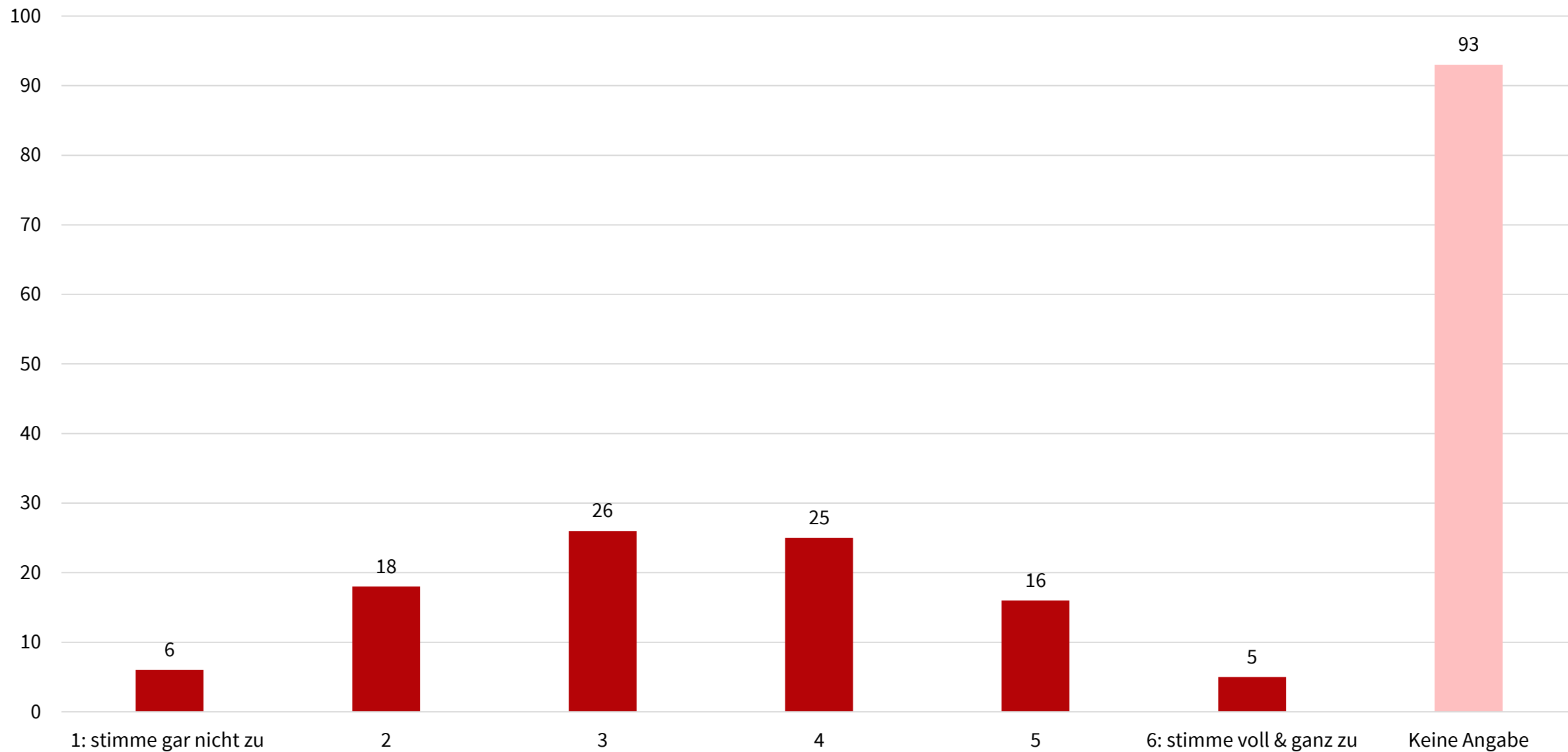
## Unternehmerisches Denken und Handeln



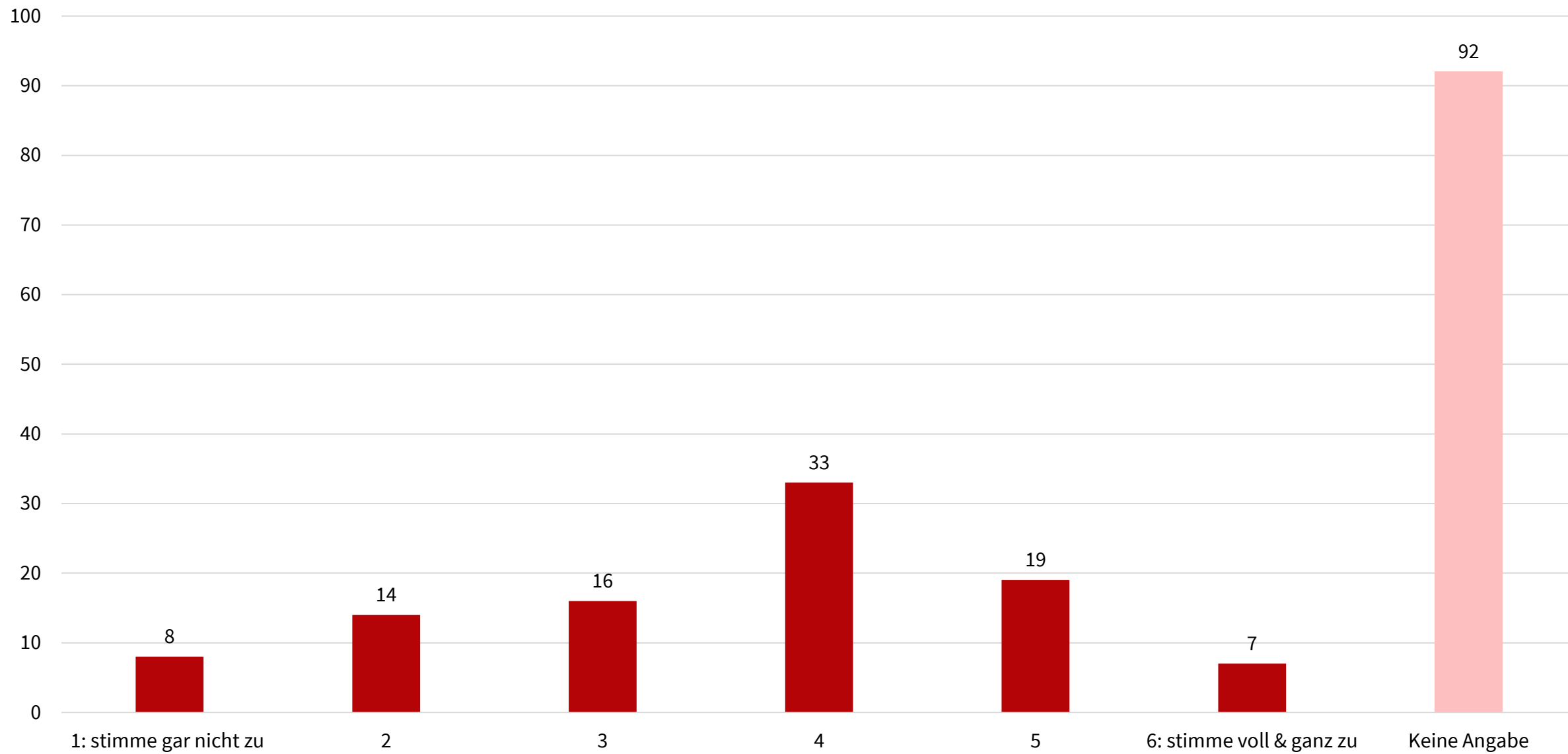
## Kund:innenorientierung in Haltung und Kommunikation



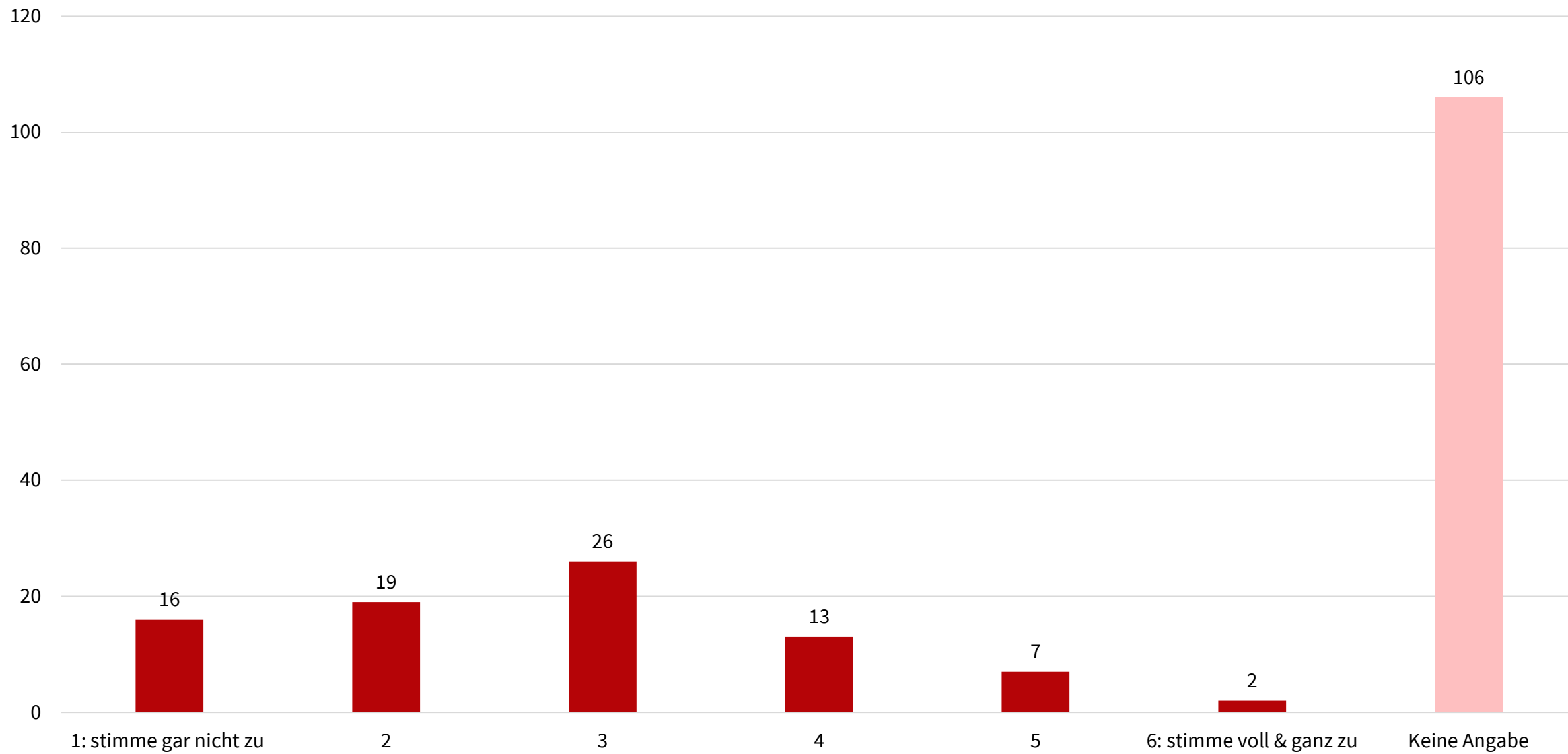
## Mitarbeitendenorientierung in Haltung und Kommunikation



## Geschäftsfelder ausbauen

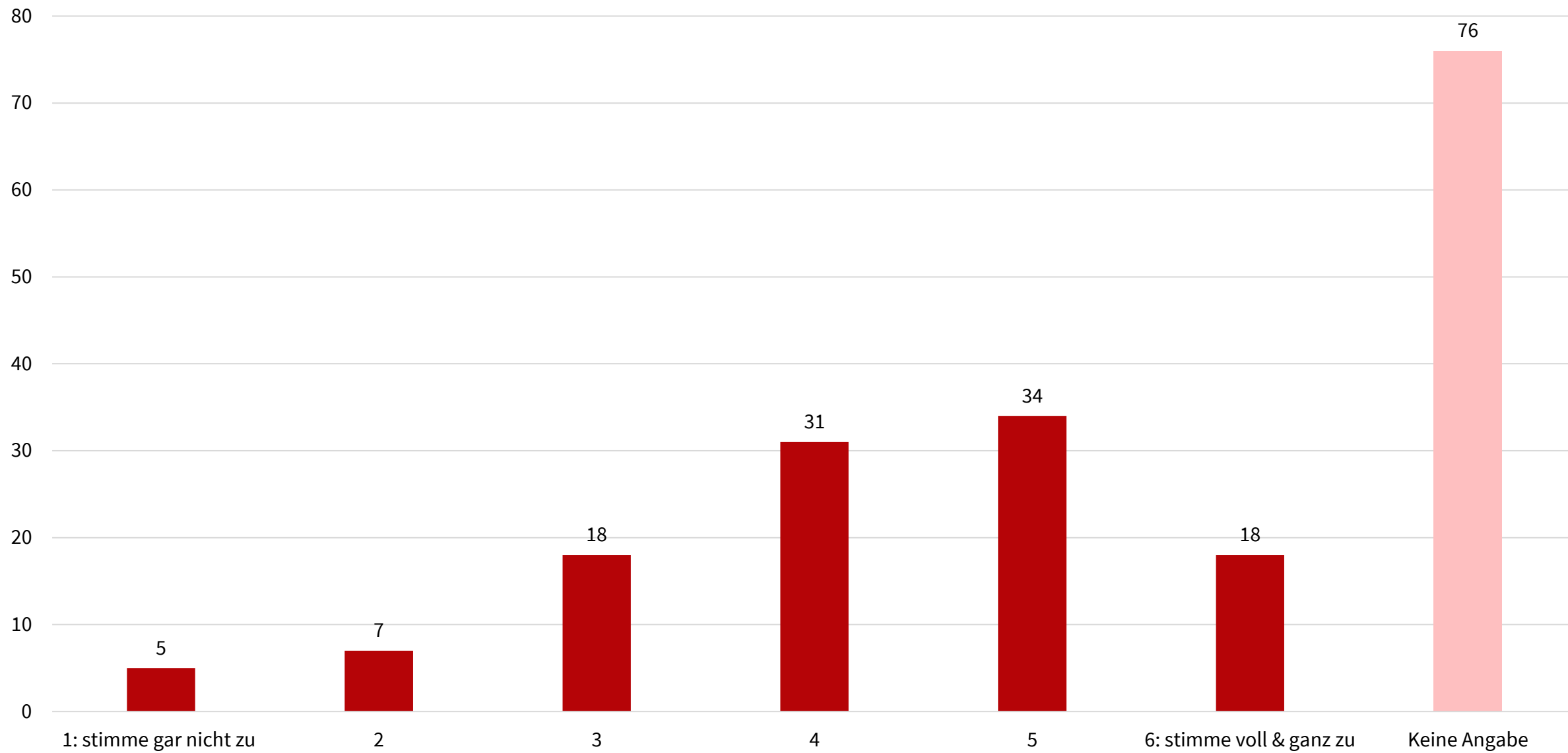


## Geschäftsfelder reduzieren





## Digitalisierung



# Reduzierung von Geschäftsfeldern

**Keine freie Nennungen zu „Welche Geschäftsfelder sollte das JHD reduzieren?“**

Nennungen zu „Welche Geschäftsfelder sollte das JHD ausbauen?“

- Finanz- und Steuerberatung für verbandliche Gruppen
- Demokratie-Bildung
- Fachberatung
- Erhöhung der eigenen Bekanntheit